

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
und des Lageberichtes 2022

Gemeinde Leopoldshöhe

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und die Kämmerin	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
1.2. Jahresabschluss	7
1.3. Lagebericht	8
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1. Vermögens- und Schuldenlage	9
3.2. Ertragslage	12
V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	18

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2022	I/1
Ergebnisrechnung 2022	I/2
Finanzrechnung 2022	I/3
Teilrechnungen 2022	I/4
Anhang zum Jahresabschluss 2022	I/5
Lagebericht 2022	II
Bestätigungsvermerk	III
Allgemeine Auftragsbedingungen	V

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KGL	Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe
n.F.	neue Fassung
NKF-CIUG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz)
PS	Prüfungsstandard des IDW
*	+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang

I. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Leopoldshöhe

– nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt –

erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Jahr 2022 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten. Der Beauftragung lag ein Beschluss des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 23. Februar 2023 zugrunde.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 102 GO NRW ist der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Dem Bericht sind die Bilanz als Anlage I/1, die Ergebnisrechnung als Anlage I/2, die Finanzrechnung als Anlage I/3, die Teilrechnungen als Anlage I/4 und der Anhang als Anlage I/5 sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und die Kämmerin (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis V.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage V beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und die Kämmerin

Zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und die Kämmerin nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe:

Die Gemeinde Leopoldshöhe erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von T€ 3.922, der gegenüber dem Planergebnis von - T€ 1.222 um T€ 5.145 verbessert werden konnte. Der Vorjahresüberschuss (T€ 2.476) wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt. Durch den Jahresüberschuss 2022 erhöhte sich das Eigenkapital auf rd. 23 Mio. €.

Das ordentliche Ergebnis wies einen Überschuss von T€ 2.980 und damit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von T€ 5.499 aus. Auch gegenüber dem Vorjahr (+ T€ 1.106) stellte dies eine deutliche Ergebnissteigerung dar.

Die Vermögensstruktur der Gemeinde war weiterhin durch das Anlagevermögen (T€ 63.045) geprägt. Das Infrastrukturvermögen beträgt rd. 64 % des Sachanlagevermögens.

Bei einem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von + T€ 3.943 und jeweils negativen Salden aus der Investitions- (- T€ 868) und Finanzierungstätigkeit (- T€ 4.255) wies die Finanzrechnung insgesamt eine negative Entwicklung von - T€ 1.180 aus.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird in der Planung von einem negativen Jahresergebnis (- T€ 1.774) ausgegangen. Auch für die Folgejahre wird bis ins Jahr 2026 in Summe mit Verlusten von bis zu 5,4 Mio. € gerechnet. Risiken werden u.a. in steigenden Energiekosten, dem Anstieg des Zinsniveaus, Unterbrechung der Lieferketten, Personalkostensteigerungen aufgrund Tarifsteigerungen, geringeres Wirtschaftswachstum einhergehend mit sinkenden Gewerbesteuererinnahmen sowie nicht ausreichender Gegenfinanzierung von gemeindlichen Aufgaben gesehen. Chancen u.a. in der Weiterentwicklung der Gemeinde sowie der Generierung von Fördermitteln

Die Beurteilung der Lage der Gemeinde ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Planungsrechnungen – plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des Bürgermeisters und der Kämmerin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Landesrechtes für Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Für Aufstellung und Inhalt des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkannt werden können.

Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Gemeinde sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde, der Erwartungen über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich waren.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation der Rechnungslegung durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende wesentliche Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens
- Entwicklung der Ertragslage

Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde, entsprechend der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 17. November 2022, vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2022 festgestellt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere bei der Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen. Saldenbestätigungen über Forderungen und Verbindlichkeiten forderte die Gemeinde nicht an.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, in Auftrag gegeben von den kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, herangezogen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Unsere Prüfung wurde von uns im Mai 2023 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die gesetzlichen Vertreter der Gemeinde haben uns eine Vollständigkeitserklärung abgegeben, nach der die uns erteilten Auskünfte vollständig und alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Wagnisse im Jahresabschluss und Lagebericht berücksichtigt sind. Diese haben wir zu unseren Akten genommen.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung) der Gemeinde Leopoldshöhe wird im Serviceverfahren von dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg-Lippe (KRZ) durchgeführt. Das KRZ bedient sich hierzu der Software Infoma newsystem des Herstellers Axians Infoma GmbH, sowie der Software LOGA, Modul Payroll, des Herstellers Personal & Informatik AG.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.2. Jahresabschluss

Der nach den geltenden Vorschriften der GO NRW und der KomHVO NRW aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang zutreffend dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren; sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Schuldenlage

	31.12.2022		31.12.2021		Ver- änderung	
	T€	%	T€	%	T€	
<u>V e r m ö g e n</u>						
NKF-CIUG-Bilanzierungshilfe	737	1	737	1	-	
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	40.700	54	41.704	56	-	1.004
Finanzanlagen	22.344	30	22.015	29	+	329
langfristige Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen	646	1	66	-	+	580
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>64.427</u>	<u>86</u>	<u>64.522</u>	<u>86</u>	-	95
Vorräte	328	-	327	1	+	1
kurzfristige Forderungen	8.026	11	5.925	8	+	2.101
flüssige Mittel	2.466	3	3.929	5	-	1.463
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>10.820</u>	<u>14</u>	<u>10.181</u>	<u>14</u>	+	639
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>75.247</u>	<u>100</u>	<u>74.703</u>	<u>100</u>	+	544
<u>K a p i t a l</u>						
Eigenkapital	23.524	31	19.596	26	+	3.928
Sonderposten	16.631	22	17.386	23	-	755
langfristige Darlehen	11.127	15	12.977	18	-	1.850
langfristige Rückstellungen	8.872	12	8.255	11	+	617
langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	1.784	2	1.410	2	+	374
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>61.938</u>	<u>82</u>	<u>59.624</u>	<u>80</u>	+	2.314
kurzfristige Rückstellungen	1.318	2	992	1	+	326
kurzfristige Darlehen	9.347	12	9.348	13	-	1
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.644	4	4.739	6	-	2.095
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>13.309</u>	<u>18</u>	<u>15.079</u>	<u>20</u>	-	1.770
<u>Gesamtkapital</u>	<u>75.247</u>	<u>100</u>	<u>74.703</u>	<u>100</u>	+	544

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal war auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gemeinde, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei den Darlehen haben wir die im Folgejahr fälligen Tilgungsleistungen sowie die abgegrenzten Zinszahlungen dem kurzfristigen Bereich zugeordnet.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres erhöhte sich die Bilanzsumme um T€ 544 (rd. 1 %) auf T€ 75.247.

Zuführungen zur NKF-CIUG-Bilanzierungshilfe waren im Berichtsjahr nicht vorzunehmen.

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen – im Wesentlichen bestehend aus Grund- (T€ 9.864) und Infrastrukturvermögen (T€ 26.119) – nahm um T€ 1.004 ab. Zugängen von T€ 1.598 standen Abschreibungen von T€ 1.952, Abgänge von T€ 6 sowie Umbuchungen in die Rechnungsabgrenzung von T€ 644 gegenüber.

Die Finanzanlagen erhöhten sich im Wesentlichen durch Zuführungen zum kvw-Versorgungsfonds. Die sonstigen Ausleihungen wurden planmäßig getilgt.

Die Ausweitung der langfristigen Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen war auf Rechnungsabgrenzungsposten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau zurückzuführen.

Die Zunahme der kurzfristigen Forderungen resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg der privat-rechtlichen Forderungen (+ T€ 2.289), die insbesondere die Forderungen gegenüber den gemeindlichen Betrieben, vornehmlich Darlehen zur Liquiditätssicherung, betrafen.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist in der diesem Prüfungsbericht als Anlage I/3 beigefügten Finanzrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital berücksichtigte den Jahresüberschuss (T€ 3.922) sowie die Verrechnungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW. Die Eigenkapitalquote stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag um fünf Prozentpunkte auf nunmehr 31 %.

Die Buchwerte der Sonderposten entwickelten sich wie folgt:

	<u>S t a n d</u> 01.01.2022	<u>Zugänge /</u> <u>Umbuchungen</u>	<u>Auflösung /</u> <u>Abgänge</u>	<u>S t a n d</u> 31.12.2022
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zuwendungen	10.682	368	726	10.324
Beiträge	6.496	-	364	6.132
Gebührenaussgleich	208	2	35	175
	<u>17.386</u>	<u>370</u>	<u>1.125</u>	<u>16.631</u>

Die Darlehen im lang- und kurzfristigen Bereich verringerten sich insgesamt von T€ 22.325 um T€ 1.851 auf T€ 20.474. Die Investitionskredite nahmen bei Neuaufnahmen von T€ 3.575 tilgungsbedingt insgesamt um T€ 930 ab. Die Liquiditätskredite konnten um T€ 4.495 auf T€ 7.505 zurückgeführt werden.

Der Ausweis der langfristigen Rückstellungen betraf die Pensions- (T€ 6.943) und Beihilferückstellungen (T€ 1.929).

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich im Wesentlichen durch gestiegene personalbezogene Rückstellungen sowie Sanierungskosten eines dioxinbelasteten Sportplatzes insgesamt um T€ 326.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten waren um T€ 2.095 rückläufig. Der Rückgang resultierte vor allem aus gesunkenen Verbindlichkeiten gegenüber gemeindlichen Betrieben.

Hinsichtlich weiterer Aufgliederungen und Erläuterungen zu Posten der Bilanz verweisen wir auf den als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

Zum Bilanzstichtag war das langfristige Vermögen (T€ 64.427) nicht vollständig durch langfristiges Kapital (T€ 61.938) gedeckt. Die Unterdeckung betrug 4 % (i.V. 8 %).

3.2. Ertragslage

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Steuern und Abgaben	28.061	24.915	+ 3.146
Zuwendungen und Umlagen	7.867	6.764	+ 1.103
Leistungsentgelte	2.470	2.390	+ 80
sonstige Erträge	<u>1.611</u>	<u>2.612</u>	- 1.001
<u>ordentliche Erträge</u>	<u>40.009</u>	<u>36.681</u>	<u>+ 3.328</u>
Personalaufwendungen	9.268	9.268	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.248	5.629	- 619
Abschreibungen	1.952	1.833	- 119
Transferaufwendungen	17.242	16.987	- 255
sonstige Aufwendungen	<u>2.320</u>	<u>1.857</u>	- 463
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>37.030</u>	<u>35.574</u>	<u>- 1.456</u>
ordentliches Ergebnis	+ 2.979	+ 1.107	+ 1.872
Finanzergebnis	+ 943	+ 962	- 19
außerordentliches Ergebnis	<u>-</u>	<u>+ 407</u>	<u>- 407</u>
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>+ 3.922</u>	<u>+ 2.476</u>	<u>+ 1.446</u>

Die Gemeinde schloss das Haushaltsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von T€ 3.922 ab.

Zusammengefasst waren folgende Sachverhalte maßgeblich:

Die Steuern und Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gewerbsteuer	13.134	10.166	+ 2.968
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.955	8.726	+ 229
Grundsteuer	3.628	3.591	+ 37
übrige	<u>2.344</u>	<u>2.432</u>	- 88
	<u>28.061</u>	<u>24.915</u>	<u>+ 3.146</u>

Der Anstieg der Zuwendungen und Umlagen um rd. 16 % war bei gestiegenen Schlüsselzuweisungen von T€ 1.605 (i.V. T€ 1.393) vor allem auf höhere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (T€ 4.925; i.V. T€ 4.241) zurückzuführen.

In den sonstigen Erträgen wurden vornehmlich Kostenerstattungen und Umlagen (T€ 1.015; i.V. T€ 1.148) sowie Konzessionsabgaben (T€ 422; i.V. T€ 555) ausgewiesen. Der Vorjahresausweis war durch erhöhte Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und durch die Auflösung von Erstattungsverpflichtungen aus der Versorgungslastenteilung wesentlich positiv beeinflusst.

Die Personalaufwendungen ließen im Vorjahresvergleich unverändert. Tarifierhöhung wurden durch gesunkene Personalkostenrückstellungen kompensiert.

Der Anstieg der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betraf vor allem die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens.

Die Erhöhung der Transferaufwendungen war im Wesentlichen auf die gestiegenen Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage (+ T€ 115) sowie auf höhere Sozialtransferaufwendungen (+ T€ 157) zurückzuführen.

Die sonstigen Aufwendungen nahmen vornehmlich infolge der Dotierung einer Rückstellung für die Sanierung eines belasteten Sportplatzes sowie aufgrund gestiegener Mietaufwendungen zu.

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 2</u>	<u>2 0 2 1</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zinserträge	267	275	- 8
Gewinnanteile	<u>1.005</u>	<u>1.005</u>	<u>-</u>
Finanzerträge	1.272	1.280	- 8
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>330</u>	<u>318</u>	<u>- 12</u>
	<u>+ 942</u>	<u>+ 962</u>	<u>- 20</u>

Die Gewinnanteile enthielten im Wesentlichen Ausschüttungen des Abwasserwerkes (T€ 1.000).

Für weitere Aufgliederungen und Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen im als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Leopoldshöhe unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Leopoldshöhe abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Bielefeld, den 15. Mai 2023

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 15. Mai 2023

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Bilanz der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31.12.2022

	31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA	
	€	€	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€
AKTIVA				
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit				
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1. Software	38.091,34	27.997,66		
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen und Aufbauten auf Grünflächen	7.348.617,57	7.457.840,29		
1.2.1.2 Ackerland	385.195,78	385.195,78		
1.2.1.3 Wald und Forsten	183.772,67	183.772,67		
1.2.1.4 Friedhöfe	881.640,68	706.169,19		
1.2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	618.464,45	618.464,45		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten	446.308,00	446.308,00		
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.094.201,76	8.092.734,76		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	498.885,23	518.433,19		
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	139.314,70	141.605,85		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	17.194.104,88	18.066.175,76		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	192.613,55	12.742,31		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	424.891,15	439.228,96		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48	11.214,48		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.279.801,02	1.420.504,54		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.684.383,01	1.522.568,40		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.278.383,71	1.652.520,15		
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Beteiligungen	1,00	1,00		
1.3.2 Sondervermögen	15.274.121,91	15.274.121,91		
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.160.156,06	1.830.156,06		
1.3.4 Ausleihungen				
1.3.3.1 an Beteiligungen	4.905.000,00	4.905.000,00		
1.3.3.2 Sonstige Ausleihungen	5.608,08	6.949,04		
Summe Anlagevermögen	63.044.771,03	63.044.771,03		
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	9.160,50	7.700,00		
2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens	319.071,46	319.071,46		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.244.494,69	2.526.966,13		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	5.415.019,71	3.125.831,42		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	203.057,18	164.368,07		
2.3 Liquide Mittel	2.465.702,40	3.928.639,22		
Summe Umlaufvermögen	10.656.505,94	10.656.505,94		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	808.580,36	172.673,25		
	75.247.475,89	74.702.572,56		
			75.247.475,89	74.702.572,56



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2022
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934,36	24.300.900,00	0,00	28.060.963,89	3.760.063,89	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.764.088,81	7.177.702,00	0,00	7.866.696,36	688.994,36	0,00
+ Sonstige Transfererträge	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.228,64	2.117.371,00	0,00	2.316.751,68	199.380,68	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.673,73	131.298,00	0,00	153.323,35	22.025,35	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.147.688,90	1.026.477,00	0,00	1.015.668,93	-10.808,07	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.545.279,42	640.930,00	0,00	584.985,82	-55.944,18	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	-87.446,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	36.680.747,34	35.398.678,00	0,00	40.009.490,03	4.610.812,03	0,00
- Personalaufwendungen	8.866.844,02	8.744.708,07	0,00	8.814.010,72	69.302,65	0,00
- Versorgungsaufwendungen	401.510,27	470.700,00	0,00	454.393,82	-16.306,18	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628.871,46	6.949.235,00	0,00	6.247.818,89	-701.416,11	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.833.234,24	1.988.280,00	0,00	1.951.605,90	-36.674,10	0,00
- Transferaufwendungen	16.987.201,88	17.395.706,08	0,00	17.242.246,09	-153.459,99	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.708,87	2.369.258,00	0,00	2.319.485,75	-49.772,25	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	35.574.370,74	37.917.887,15	0,00	37.029.561,17	-888.325,98	0,00
= Ordentliches Ergebnis	1.106.376,60	-2.519.209,15	0,00	2.979.928,86	5.499.138,01	0,00
+ Finanzerträge	1.279.513,08	1.246.934,00	0,00	1.272.330,43	25.396,43	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317.652,87	450.000,00	0,00	329.782,27	-120.217,73	0,00
= Finanzergebnis	961.860,21	796.934,00	0,00	942.548,16	145.614,16	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.068.236,81	-1.722.275,15	0,00	3.922.477,02	5.644.752,17	0,00
+ Außerordentliche Erträge	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
= Jahresergebnis	2.475.685,37	-1.222.275,15	0,00	3.922.477,02	5.144.752,17	0,00
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand	2.475.685,37	-1.222.275,15	0,00	3.922.477,02	5.144.752,17	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen- ständen	2.844,01	0,00	0,00	6.210,80	6.210,80	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensge- genständen	6.343,08	0,00	0,00	734,78	734,78	0,00
= Verrechnungssaldo	-3.499,07	0,00	0,00	5.476,02	5.476,02	0,00



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2022
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	25.244.141,22	24.300.900,00	0,00	26.152.644,68	1.851.744,68	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.915.612,73	5.985.426,00	0,00	6.840.697,67	855.271,67	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.906.739,04	1.713.021,00	0,00	1.966.612,33	253.591,33	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.196,94	131.298,00	0,00	150.364,58	19.066,58	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.165.072,00	1.025.837,00	0,00	1.117.942,49	92.105,49	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	915.987,32	1.011.020,00	0,00	1.191.180,58	180.160,58	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.281.311,96	1.246.934,00	0,00	1.003.305,97	-243.628,03	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.701.361,21	35.418.436,00	0,00	38.433.848,30	3.015.412,30	0,00
- Personalauszahlungen	7.881.250,39	8.276.348,81	0,00	7.983.574,20	-292.774,61	0,00
- Versorgungsauszahlungen	432.343,36	460.000,00	0,00	433.954,89	-26.045,11	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.758.044,81	6.929.235,00	0,00	6.256.582,57	-672.652,43	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	320.847,06	450.000,00	0,00	325.592,25	-124.407,75	0,00
- Transferauszahlungen	16.948.056,12	17.304.408,00	0,00	17.246.519,91	-57.888,09	0,00
- Sonstige Auszahlungen	1.772.709,39	2.630.588,00	0,00	2.244.641,33	-385.946,67	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.113.251,13	36.050.579,81	0,00	34.490.865,15	-1.559.714,66	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.588.110,08	-632.143,81	0,00	3.942.983,15	4.575.126,96	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.133.113,22	1.094.662,00	0,00	1.217.647,60	122.985,60	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.895,00	2.000,00	0,00	16.012,80	14.012,80	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	127.634,60	0,00	0,00	8.493,09	8.493,09	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.591,61	1.336,00	0,00	1.897,23	561,23	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.279.234,43	1.097.998,00	0,00	1.244.050,72	146.052,72	0,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	934,92	140.000,00	0,00	1.798,89	-138.201,11	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.364.631,42	2.077.449,00	324.229,00	782.599,73	-1.294.849,27	1.257.197,24
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	882.957,30	1.620.646,18	174.146,18	870.727,98	-749.918,20	511.564,96
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	240.081,52	74.089,00	0,00	127.405,50	53.316,50	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	147,80	920,00	0,00	0,00	-920,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.688.752,96	4.243.104,18	498.375,18	2.112.532,10	-2.130.572,08	1.768.762,20
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.409.518,53	-3.145.106,18	-498.375,18	-868.481,38	2.276.624,80	-1.768.762,20
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.178.591,55	-3.777.249,99	-498.375,18	3.074.501,77	6.851.751,76	-1.768.762,20
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	600.000,00	2.646.000,00	0,00	3.575.000,00	929.000,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	0,00	0,00	10.800.000,00	10.800.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	977.868,34	858.600,00	0,00	3.329.751,16	2.471.151,16	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0,00	0,00	15.300.000,00	15.300.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-3.377.868,34	1.787.400,00	0,00	-4.254.751,16	-6.042.151,16	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.199.276,79	-1.989.849,99	-498.375,18	-1.180.249,39	809.600,60	-1.768.762,20
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.661.960,46	3.928.639,22	0,00	3.928.639,22	0,00	0,00
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	465.955,55	0,00	0,00	-282.687,43	-282.687,43	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Liquide Mittel	3.928.639,22	1.938.789,23	-498.375,18	2.465.702,40	526.913,17	-1.768.762,20



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2022
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934,36	24.300.900,00	0,00	28.060.963,89	3.760.063,89	0,00
40110001 Grundsteuer A	71.999,90	73.000,00	0,00	72.896,41	-103,59	0,00
40120001 Grundsteuer B	3.518.762,20	3.470.900,00	0,00	3.555.284,70	84.384,70	0,00
40130001 Gewerbesteuer	10.165.623,73	10.000.000,00	0,00	13.134.414,65	3.134.414,65	0,00
40210001 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	8.725.874,10	8.526.000,00	0,00	8.955.406,59	429.406,59	0,00
40220001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.506.733,69	1.266.000,00	0,00	1.330.004,72	64.004,72	0,00
40310001 Vergnügungssteuer	42.723,72	30.000,00	0,00	76.940,41	46.940,41	0,00
40320001 Hundesteuer	71.826,33	72.000,00	0,00	72.649,08	649,08	0,00
40510001 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	811.390,69	863.000,00	0,00	863.367,33	367,33	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.764.088,81	7.177.702,00	0,00	7.866.696,36	688.994,36	0,00
41110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.393.126,00	1.604.000,00	0,00	1.605.247,00	1.247,00	0,00
41310001 Zuweisung Land sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	360.109,44	360.109,44	0,00
41400001 Zuweisung Bund für lfd. Zwecke	2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41400301 Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	0,00	14.286,00	0,00	0,00	-14.286,00	0,00
41400901 Zuweisung Bund ISEK private Maßnahmen (PRAP)	0,00	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
41401501 Zuweisung Bund für Breitbandverkabelung (PRAP)	1.367,00	1.370,00	0,00	14.848,03	13.478,03	0,00
41409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	0,00	16.320,00	0,00	0,00	-16.320,00	0,00
41410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	658.941,04	985.653,00	0,00	887.926,70	-97.726,30	0,00
41410301 Zuweisung Land Inklusionspauschale	15.356,11	9.680,00	0,00	9.646,79	-33,21	0,00
41410302 Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	0,00	11.429,00	0,00	0,00	-11.429,00	0,00
41410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	757.983,16	791.970,00	0,00	1.177.691,98	385.721,98	0,00
41410901 Zuweisung Land ISEK private Maßnahmen (PRAP)	0,00	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
41411501 Zuweisung Land für Breitbandverkabelung (PRAP)	1.387,06	16.176,00	0,00	4.285,97	-11.890,03	0,00
41411502 Zuweisung Land ELER Breitbandverkabelung (PRAP)	701,60	701,00	0,00	701,60	0,60	0,00
41419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	10.260,00	6.700,00	0,00	10.440,00	3.740,00	0,00
41419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	6.300,00	6.500,00	0,00	8.095,00	1.595,00	0,00
41419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	0,00	19.680,00	0,00	0,00	-19.680,00	0,00
41420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.688.206,27	2.654.467,00	0,00	2.715.747,47	61.280,47	0,00
41420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	2.000,00	3.000,00	0,00	1.067,00	-1.933,00	0,00
41429901 Zuweisung Gemeinden (GV) "Aufholen nach Corona"	2.663,00	0,00	0,00	16.078,04	16.078,04	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
41460001 Zuschüsse von sonstigen öff. Sonderrechnungen	300,00	52.500,00	0,00	50.356,67	-2.143,33	0,00
41469901 Zuweisung Bund/Land Planungskosten ISEKEinzahlung durch NRW. Bank	89.754,54	0,00	0,00	20.773,38	20.773,38	0,00
41470001 Zuschüsse von privaten Unternehmen für lfd. Zwecke	2.500,00	6.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00
41480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00	2.524,36	2.524,36	0,00
41480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	110,00	50,00	0,00	2.050,00	2.000,00	0,00
41610001 Auflösung SoPo Zuwendungen	686.086,67	705.720,00	0,00	720.882,72	15.162,72	0,00
41610002 Auflösung SoPo GWG's	212.538,09	250.000,00	0,00	255.224,21	5.224,21	0,00
41610003 Sonderauflösung SoPo Zuwendungen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
41810001 Allgemeine Umlagen vom Land	231.608,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Sonstige Transfererträge	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
42910001 Andere sonstige Transfererträge	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.228,64	2.117.371,00	0,00	2.316.751,68	199.380,68	0,00
43110001 Verwaltungsgebühren	18.493,17	6.800,00	0,00	17.817,10	11.017,10	0,00
43110201 Verwaltungsgebühren Bürgerservice, Ausweise u. ä.	118.652,27	95.000,00	0,00	136.190,70	41.190,70	0,00
43110202 Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	18.368,00	12.000,00	0,00	22.444,00	10.444,00	0,00
43110203 Verwaltungsgebühren allge. Ordnungsangelegenheiten	1.146,00	10.000,00	0,00	1.732,00	-8.268,00	0,00
43110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	8.704,88	5.000,00	0,00	6.688,54	1.688,54	0,00
43210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	545.710,70	508.200,00	0,00	604.269,91	96.069,91	0,00
43211101 Abfallgebühren	887.384,12	929.741,00	0,00	954.300,57	24.559,57	0,00
43211301 Bestattungsgebühren	84.699,00	60.000,00	0,00	96.541,00	36.541,00	0,00
43211302 Gebühren Friedhof (PRAP)	75.149,57	75.000,00	0,00	77.821,31	2.821,31	0,00
43710001 Auflösung SoPo Beiträge	371.556,97	370.630,00	0,00	363.946,55	-6.683,45	0,00
43710002 Sonderauflösung SoPo Beiträge	7.363,96	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
43810001 Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.673,73	131.298,00	0,00	153.323,35	22.025,35	0,00
44110001 Mieten und Pachten	40.395,53	34.200,00	0,00	47.330,29	13.130,29	0,00
44118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.398,00	0,00	35.397,60	-0,40	0,00
44210001 Erträge aus dem Verkauf	1.319,80	4.100,00	0,00	1.092,44	-3.007,56	0,00
44210002 Erträge aus Verkauf Umlaufvermögen	62.196,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44211101 Papiererlöse	61.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44610001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.364,20	57.500,00	0,00	69.028,22	11.528,22	0,00
44610601 Essensgeld Kitas	0,00	0,00	0,00	474,80	474,80	0,00
44618801 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte AWL	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.147.688,90	1.026.477,00	0,00	1.015.668,93	-10.808,07	0,00
44800001 Kostenerstattung Bund	2.149,23	0,00	0,00	-6.800,19	-6.800,19	0,00
44810001 Kostenerstattung Land	42.736,73	21.100,00	0,00	43.509,51	22.409,51	0,00
44820001 Kostenerstattung Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	1.179,72	1.179,72	0,00
44830001 Kostenerstattung Zweckverbände	195.703,82	192.620,00	0,00	114.588,01	-78.031,99	0,00
44858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	222.960,20	63.000,00	0,00	86.285,07	23.285,07	0,00
44858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungs-kostenbeitrag	36.247,19	93.900,00	0,00	101.295,69	7.395,69	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
44858503 Kostenerstattung KGL Personal	113.861,98	110.213,00	0,00	115.272,87	5.059,87	0,00
44858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	1.515,40	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
44858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
44858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungs- kostenbeitrag	13.678,77	12.300,00	0,00	12.767,37	467,37	0,00
44858603 Kostenerstattung LIL Personal	71.392,30	67.095,00	0,00	69.550,06	2.455,06	0,00
44858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	50.814,41	28.750,00	0,00	33.066,95	4.316,95	0,00
44858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Ver- sicherung	1.515,40	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
44858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	2.593,56	0,00	0,00	1.292,29	1.292,29	0,00
44858702 Kostenerstattung WWL Verwal- tungskostenbeitrag	50.000,00	53.300,00	0,00	55.553,24	2.253,24	0,00
44858703 Kostenerstattung WWL Personal	111.167,97	105.491,00	0,00	127.016,45	21.525,45	0,00
44858704 Kostenerstattung WWL Rückstel- lung	-3.948,09	23.920,00	0,00	20.019,95	-3.900,05	0,00
44858705 Kostenerstattung WWL nur Erst. Versicherung	8.839,26	10.000,00	0,00	8.701,20	-1.298,80	0,00
44858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	456,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungs- kostenbeitrag	90.318,18	74.000,00	0,00	78.050,54	4.050,54	0,00
44858803 Kostenerstattung AWL Personal	87.561,47	103.408,00	0,00	108.345,31	4.937,31	0,00
44858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	-3.948,09	11.240,00	0,00	10.094,95	-1.145,05	0,00
44858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	2.972,56	8.000,00	0,00	3.033,20	-4.966,80	0,00
44870001 Kostenerstattung private Unterneh- men	0,00	0,00	0,00	731,19	731,19	0,00
44871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
44871402 Kompensationsleistungen (PRAP)	641,74	640,00	0,00	641,74	1,74	0,00
44880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	48.458,81	27.500,00	0,00	28.659,62	1.159,62	0,00
44880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	0,00	6.000,00	0,00	2.814,19	-3.185,81	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.545.279,42	640.930,00	0,00	584.985,82	-55.944,18	0,00
45110001 Konzessionsabgaben	432.437,18	433.000,00	0,00	423.241,40	-9.758,60	0,00
45118701 Konzessionsabgaben WWL	122.343,66	90.000,00	0,00	-1.508,04	-91.508,04	0,00
45410001 Erträge a. d. Veräußerg. von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	435,00	435,00	0,00
45420001 Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. VM	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45610001 Bußgelder	16.900,50	4.000,00	0,00	19.937,70	15.937,70	0,00
45610201 Bußgelder	7.371,00	4.000,00	0,00	195,00	-3.805,00	0,00
45620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	34.129,46	33.800,00	0,00	30.725,86	-3.074,14	0,00
45621601 Verspätungszuschläge-GeWSt.	6.575,00	500,00	0,00	4.500,00	4.000,00	0,00
45621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	42.518,75	40.000,00	0,00	16.095,25	-23.904,75	0,00
45810001 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
45820001 ET Auflösung Rückstellungen	390.570,69	0,00	0,00	1.318,00	1.318,00	0,00
45910001 Andere sonstige ordentliche Erträ- ge	18.260,33	15.630,00	0,00	33.642,67	18.012,67	0,00
45910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	59.857,45	0,00	0,00	46.452,01	46.452,01	0,00
45910003 Schadensregulierung für laufende Zwecke	18.664,62	0,00	0,00	11.694,59	11.694,59	0,00
45910005 Sonstige ordentl. Erträge (Kleinbe- träge ausbuchen)	3,63	0,00	0,00	4,60	4,60	0,00
45910006 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld neben LOGA	0,00	0,00	0,00	-4.747,45	-4.747,45	0,00
45915001 Spenden für Projekt "Notinsel"	2.656,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
45916001 ET aus Versorgungslast Beamte	392.273,31	0,00	0,00	2.396,00	2.396,00	0,00
45919981 Bankrückläufergebühr	367,20	0,00	0,00	603,23	603,23	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	-87.446,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47210001 Bestandsveränderungen	-87.446,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	36.680.747,34	35.398.678,00	0,00	40.009.490,03	4.610.812,03	0,00
- Personalaufwendungen	8.866.844,02	8.744.708,07	0,00	8.814.010,72	69.302,65	0,00
50110001 Dienstaufwendungen Beamte	563.867,95	523.055,86	0,00	533.561,24	10.505,38	0,00
50112801 Dienstaufw. Beamte (Rück. Urlaub)	2.409,62	3.090,00	0,00	-10.555,91	-13.645,91	0,00
50112802 Dienstaufw. Beamte (Rück. Über- stunden)	4.749,28	1.030,00	0,00	-6.133,13	-7.163,13	0,00
50112803 Rückstellung ATZ Beamte	36.000,00	9.605,05	0,00	45.900,00	36.294,95	0,00
50120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.640.058,54	5.979.635,38	0,00	5.767.807,06	-211.828,32	0,00
50120002 Entgelte tariflich Beschäftigte ne- ben LOGA	1.445,60	0,00	0,00	11.253,46	11.253,46	0,00
50122801 Rückstellung Urlaub tariflich Be- schäftigte	10.849,20	3.820,00	0,00	36.957,22	33.137,22	0,00
50122802 Rückstellung Überstunden Beschäf- tigte	24.245,19	3.090,00	0,00	90.663,76	87.573,76	0,00
50122803 Rückstellung ATZ tariflich Beschäf- tigte	13.900,00	25.224,21	0,00	9.600,00	-15.624,21	0,00
50190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	9.691,93	19.848,00	0,00	22.949,94	3.101,94	0,00
50190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	3.820,63	8.340,00	0,00	3.956,25	-4.383,75	0,00
50220001 Beiträge Versorgungskassen tarif- lich Beschäftigte	441.807,78	463.813,02	0,00	449.125,45	-14.687,57	0,00
50220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	0,00	0,00	0,00	698,53	698,53	0,00
50320001 Sozialversicherungsbeiträge tarif- lich Beschäftigte	1.169.724,19	1.232.376,55	0,00	1.214.339,54	-18.037,01	0,00
50320002 Sozialversicherungsb. tarifl. Besch. neben LOGA	0,00	0,00	0,00	-24,77	-24,77	0,00
50390001 Sozialversicherungsbeiträge sonsti- ge Beschäftigte	0,00	7.280,00	0,00	0,00	-7.280,00	0,00
50410001 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	24.650,31	27.000,00	0,00	33.537,30	6.537,30	0,00
50410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeits- schutz u. ä.	7.908,80	15.000,00	0,00	7.487,78	-7.512,22	0,00
50512501 Rückstellung Pensionen beschäftig- te Beamte	755.463,00	376.800,00	0,00	488.746,00	111.946,00	0,00
50612501 Rückstellung Beihilfe beschäftigte Beamte	156.252,00	45.700,00	0,00	114.141,00	68.441,00	0,00
- Versorgungsaufwendungen	401.510,27	470.700,00	0,00	454.393,82	-16.306,18	0,00
51210001 Versorgungskassenbeiträge für Ruhestandsbeamte	313.851,64	370.000,00	0,00	345.205,54	-24.794,46	0,00
51410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Versorg. empf.	63.484,63	90.000,00	0,00	73.417,28	-16.582,72	0,00
51512501 Rückstellung Pensionen Versor- gungsempfänger	3.589,00	0,00	0,00	15.649,00	15.649,00	0,00
51612501 Rückstellung Beihilfe Versorgungs- empfänger	20.585,00	10.700,00	0,00	20.122,00	9.422,00	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	5.628.871,46	6.949.235,00	0,00	6.247.818,89	-701.416,11	0,00
52320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	27.770,16	42.529,00	0,00	32.311,76	-10.217,24	0,00
52350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltungs	0,00	21.000,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
52358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflä- chenentwässerung	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	0,00	0,00
52370001 Kostenerstattung private Unterneh- men	888.893,18	912.768,00	0,00	902.273,34	-10.494,66	0,00
52410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	81.605,17	110.400,00	0,00	91.035,38	-19.364,62	0,00
52410002 Unterhaltung sonstige unbewegli- che VM	107.147,58	113.100,00	0,00	92.899,66	-20.200,34	0,00
52411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuch- tung	76.731,77	100.000,00	0,00	95.792,91	-4.207,09	0,00
52411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	35.410,19	40.000,00	0,00	25.085,87	-14.914,13	0,00
52411203 Unterhaltung Wasserspiel	7.158,30	22.000,00	0,00	12.109,29	-9.890,71	0,00
52411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	12.338,71	264.500,00	0,00	22.500,38	-241.999,62	0,00
52411302 Unterhaltung Friedhöfe	7.869,97	8.000,00	0,00	4.200,01	-3.799,99	0,00
52411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100,00	0,00	92,89	-7,11	0,00
52411401 Kompensationsmaßnahmen	7.307,20	13.500,00	0,00	16.103,20	2.603,20	0,00
52418501 Mieten und Pachten KGL	1.002.752,63	1.281.540,00	0,00	1.230.815,05	-50.724,95	0,00
52418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.410.000,00	1.460.000,00	0,00	1.460.000,00	0,00	0,00
52418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	276,92	11.000,00	0,00	3.903,13	-7.096,87	0,00
52418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	2.909,16	400,00	0,00	321,90	-78,10	0,00
52418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	96,00	500,00	0,00	96,00	-404,00	0,00
52418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	43.449,95	160.000,00	0,00	181.030,00	21.030,00	0,00
52421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	9.932,91	9.500,00	0,00	11.394,99	1.894,99	0,00
52421203 Unterhaltung Wartehallen	3.926,43	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
52421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000,00	0,00	148,75	-1.851,25	0,00
52510001 Haltung von Fahrzeugen	156.768,26	183.140,00	0,00	169.113,65	-14.026,35	0,00
52550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	129.230,46	193.500,00	0,00	145.338,86	-48.161,14	0,00
52550002 Unterhaltung Spielgeräte	989,59	7.500,00	0,00	573,73	-6.926,27	0,00
52550003 Beschaffung v. Vermögensgegen- ständen in Festwerten	19.906,35	20.000,00	0,00	19.974,37	-25,63	0,00
52550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	292,74	5.100,00	0,00	0,00	-5.100,00	0,00
52710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfrei- heitsgesetz	61.416,24	63.250,00	0,00	55.496,98	-7.753,02	0,00
52810001 Aufwendungen für sonstige Sach- leistungen	178.664,24	174.950,00	0,00	169.212,46	-5.737,54	0,00
52810301 Aufwendungen für sonstige Sach- leistungen Mensa	554,39	1.500,00	0,00	142,56	-1.357,44	0,00
52810302 AW f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	0,00	96.048,00	0,00	66.958,21	-29.089,79	0,00
52819902 Verwendung Spenden Notinsel	2.656,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52910001 Aufwendungen für sonstige Dienst- leistungen	106.654,98	134.110,00	0,00	136.882,59	2.772,59	0,00
52910101 Leistungen des KRZ	270.355,61	318.000,00	0,00	360.076,48	42.076,48	0,00
52910301 Schülerbeförderungskosten	593.781,54	764.000,00	0,00	561.188,62	-202.811,38	0,00
52910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	2.024,19	2.300,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00
52911401 Klimaschutz & Mobilität Stabsstelle	0,00	20.000,00	0,00	745,87	-19.254,13	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.833.234,24	1.988.280,00	0,00	1.951.605,90	-36.674,10	0,00
57110001 Abschreibungen immaterielles Vermögen, Sachanlagen	1.616.326,33	1.662.530,00	0,00	1.661.385,56	-1.144,44	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
57112001 Sonderabschreibungen Sachanla- gen	243,76	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
57113001 Abschreibungen GWG	216.664,15	300.750,00	0,00	290.220,34	-10.529,66	0,00
- Transferaufwendungen	16.987.201,88	17.395.706,08	0,00	17.242.246,09	-153.459,99	0,00
53120101 Zuschüsse Stadt Oerlinghausen (ARAP)	6.307,08	6.307,08	0,00	6.307,08	0,00	0,00
53130301 OGS Landeszuschuss Weiterlei- tung	478.868,28	380.000,00	0,00	427.640,00	47.640,00	0,00
53130302 Zuschuss für die OGS	61.950,00	59.000,00	0,00	61.950,00	2.950,00	0,00
53130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	24.051,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.222,00	5.300,00	0,00	3.491,00	-1.809,00	0,00
53170301 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	0,00	28.571,00	0,00	8.186,41	-20.384,59	0,00
53171501 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	3.672,09	54.920,00	0,00	15.993,83	-38.926,17	0,00
53180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	46.293,30	168.858,00	0,00	51.460,11	-117.397,89	0,00
53180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	430.754,15	440.000,00	0,00	380.921,53	-59.078,47	0,00
53180801 Zuschuss Förderung des Sports	19.548,00	35.000,00	0,00	20.389,25	-14.610,75	0,00
53180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfra- struktur	32.133,57	35.000,00	0,00	17.227,13	-17.772,87	0,00
53180901 Zuschüsse ISEK private Maßnah- men (ARAP)	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
53380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
53390001 Sonstige soziale Leistungen	675.476,67	820.000,00	0,00	887.140,10	67.140,10	0,00
53390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	178.974,77	245.000,00	0,00	123.628,14	-121.371,86	0,00
53390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
53399901 Verwendung "KOMM AN NRW"	6.300,00	6.500,00	0,00	8.095,00	1.595,00	0,00
53410001 Gewerbesteuerumlage	766.806,89	707.100,00	0,00	881.419,35	174.319,35	0,00
53740001 Kreisumlage allgemein	7.766.119,10	7.679.000,00	0,00	7.678.461,39	-538,61	0,00
53750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Ju- gendamt	5.102.968,59	5.260.000,00	0,00	5.255.422,41	-4.577,59	0,00
53790001 Zweckverbandsumlagen	40.543,28	94.600,00	0,00	67.032,36	-27.567,64	0,00
53958501 Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
53990001 Sonstige Transferaufwendungen	243.213,00	244.000,00	0,00	247.481,00	3.481,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.708,87	2.369.258,00	0,00	2.319.485,75	-49.772,25	0,00
54110001 Sonstige Personal- und Versor- gungsaufwendungen	2.147,00	2.100,00	0,00	2.135,00	35,00	0,00
54120001 Besondere Aufwendungen für Be- schäftigte	33.409,91	37.950,00	0,00	18.801,61	-19.148,39	0,00
54120002 Reisekosten über LOGA	3.332,82	10.000,00	0,00	7.411,01	-2.588,99	0,00
54120003 Aus- und Fortbildung	49.138,22	85.800,00	0,00	70.534,10	-15.265,90	0,00
54120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	125,70	0,00	0,00	110,40	110,40	0,00
54120101 Pädagogische Begleitung Bundes- freiwilligendienst	0,00	5.000,00	0,00	1.409,98	-3.590,02	0,00
54129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	10.260,00	6.700,00	0,00	10.440,00	3.740,00	0,00
54210001 AW für ehrenamtliche Tätigkeit	247.565,47	268.400,00	0,00	313.897,56	45.497,56	0,00
54220001 Mieten und Pachten	513.665,34	681.800,00	0,00	605.549,85	-76.250,15	0,00
54220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	75.247,99	82.200,00	0,00	78.120,71	-4.079,29	0,00
54228601 Mieten und Pachten LIL	8.272,62	8.300,00	0,00	8.272,62	-27,38	0,00
54230001 Leasingverträge	34.668,05	27.300,00	0,00	36.527,69	9.227,69	0,00
54290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	53.312,89	290.000,00	0,00	52.461,22	-237.538,78	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
54299901 Planungskosten ISEK	68.789,50	46.000,00	0,00	31.779,09	-14.220,91	0,00
54310001 Geschäftsaufwendungen	100.166,73	145.500,00	0,00	111.323,48	-34.176,52	0,00
54310002 Post- und Fernmeldegebühren	53.439,05	104.400,00	0,00	67.321,54	-37.078,46	0,00
54450001 Sonstige Steuern	982,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54460001 Versicherungsbeiträge	242.601,36	260.000,00	0,00	246.211,10	-13.788,90	0,00
54480001 Schadensfälle	15.067,07	2.500,00	0,00	11.656,59	9.156,59	0,00
54730001 Wertveränderungen beim Umlauf- vermögen	35.359,52	40.000,00	0,00	44.126,11	4.126,11	0,00
54730002 Wertveränderungen beim UV (Kleinbeträge ausbuchen)	31,68	0,00	0,00	255,78	255,78	0,00
54910001 Verfügungsmittel	714,96	2.000,00	0,00	1.941,60	-58,40	0,00
54920001 Fraktionszuwendungen	8.688,00	4.400,00	0,00	0,00	-4.400,00	0,00
54950001 Zuführung zu sonstigen Rückstel- lungen	0,00	0,00	0,00	290.920,36	290.920,36	0,00
54952801 Zuführung Rückstellung WP	8.200,00	10.000,00	0,00	8.200,00	-1.800,00	0,00
54952802 Zuführung Rückstellung GPA	10.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
54952803 Zuführung Rückstellung FlÜAG- Prüfung	43.500,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00
54990001 Übrige weitere sonst. AW lfd. Ver- waltungstätigkeit	114.078,47	100.400,00	0,00	89.251,34	-11.148,66	0,00
54990002 Veranstaltungen	85.786,10	93.498,00	0,00	108.817,33	15.319,33	0,00
54990003 Mitgliedsbeiträge	16.575,51	21.510,00	0,00	16.977,94	-4.532,06	0,00
54990101 Städtepartnerschaften	0,00	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
54990601 Ferienspiele	3.193,72	5.000,00	0,00	462,39	-4.537,61	0,00
54999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	18.014,16	8.000,00	0,00	18.945,12	10.945,12	0,00
54999981 Bankrückläufergebühr	374,80	0,00	0,00	624,23	624,23	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	35.574.370,74	37.917.887,15	0,00	37.029.561,17	-888.325,98	0,00
= Ordentliches Ergebnis	1.106.376,60	-2.519.209,15	0,00	2.979.928,86	5.499.138,01	0,00
+ Finanzerträge	1.279.513,08	1.246.934,00	0,00	1.272.330,43	25.396,43	0,00
46158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	0,00	245.250,00	0,00	0,00
46170001 Zinsen Kreditinstitute	35.609,87	0,00	0,00	24.170,40	24.170,40	0,00
46180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
46181601 Zinsen Wohnungsbau- und Be- dienstetendarlehen	169,74	84,00	0,00	77,99	-6,01	0,00
46510001 Gewinnanteile aus verb. Untern. und Beteiligungen	1.005.127,70	1.000.100,00	0,00	1.005.127,70	5.027,70	0,00
46910001 Sonstige Finanzerträge	-6.644,23	0,00	0,00	-2.295,66	-2.295,66	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317.652,87	450.000,00	0,00	329.782,27	-120.217,73	0,00
55110001 Zinsen Land	302,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	130.090,44	150.000,00	0,00	148.097,04	-1.902,96	0,00
55170002 Zinsen Swap Investitionskredite	179.726,24	230.000,00	0,00	132.714,66	-97.285,34	0,00
55170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinsti- tute	0,00	60.000,00	0,00	19.538,48	-40.461,52	0,00
55170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	151,84	151,84	0,00
55180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
55991601 Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	7.533,75	0,00	0,00	29.280,25	29.280,25	0,00
= Finanzergebnis	961.860,21	796.934,00	0,00	942.548,16	145.614,16	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	2.068.236,81	-1.722.275,15	0,00	3.922.477,02	5.644.752,17	0,00
+ Außerordentliche Erträge	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
49111601 Außerordentlicher ET Corona- IsolationCorona	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
= Jahresergebnis	2.475.685,37	-1.222.275,15	0,00	3.922.477,02	5.144.752,17	0,00
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand	2.475.685,37	-1.222.275,15	0,00	3.922.477,02	5.144.752,17	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen- ständen	2.844,01	0,00	0,00	6.210,80	6.210,80	0,00
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	586,33	0,00	0,00	5.800,00	5.800,00	0,00
20118200 Verrechnete Erträge bei Grund- und Boden	2.257,68	0,00	0,00	410,80	410,80	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	6.343,08	0,00	0,00	734,78	734,78	0,00
20119000 Verrechnete Aufwendungen bei bewegl. Vermögensg.	6.182,08	0,00	0,00	734,78	734,78	0,00
20119200 Verrechnete Aufwendungen bei Grund- und Boden	161,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Verrechnungssaldo	-3.499,07	0,00	0,00	5.476,02	5.476,02	0,00



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2022
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	25.244.141,22	24.300.900,00	0,00	26.152.644,68	1.851.744,68	0,00
60110001 Grundsteuer A	72.597,32	73.000,00	0,00	72.825,02	-174,98	0,00
60120001 Grundsteuer B	3.521.027,37	3.470.900,00	0,00	3.548.150,69	77.250,69	0,00
60130001 Gewerbesteuer	10.844.536,27	10.000.000,00	0,00	11.806.641,25	1.806.641,25	0,00
60210001 Gemeindeanteil an der Einkom- menssteuer	8.534.292,81	8.526.000,00	0,00	8.375.398,27	-150.601,73	0,00
60220001 Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	1.478.943,75	1.266.000,00	0,00	1.339.655,81	73.655,81	0,00
60310001 Vergnügungssteuer	29.475,47	30.000,00	0,00	64.817,93	34.817,93	0,00
60320001 Hundesteuer	72.133,73	72.000,00	0,00	72.635,43	635,43	0,00
60510001 Leistungen nach dem Familienlei- stungsausgleich	691.134,50	863.000,00	0,00	872.520,28	9.520,28	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.915.612,73	5.985.426,00	0,00	6.840.697,67	855.271,67	0,00
61110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.393.126,00	1.604.000,00	0,00	1.605.247,00	1.247,00	0,00
61310001 Zuweisung Land sonstige allgemei- ne Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	360.109,44	360.109,44	0,00
61400001 Zuweisung Bund für lfd. Zwecke	2.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	0,10	16.320,00	0,00	0,00	-16.320,00	0,00
61410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	780.925,04	865.029,00	0,00	915.330,90	50.301,90	0,00
61410301 Zuweisung Land Inklusionspau- schale	19.409,94	9.680,00	0,00	9.680,75	0,75	0,00
61410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	716.254,71	741.500,00	0,00	1.097.468,71	355.968,71	0,00
61419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbil- dung für Lehrkräfte	10.260,00	6.700,00	0,00	10.440,00	3.740,00	0,00
61419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	4.800,00	6.500,00	0,00	7.805,00	1.305,00	0,00
61419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	0,00	19.680,00	0,00	0,00	-19.680,00	0,00
61420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.674.955,48	2.654.467,00	0,00	2.716.681,40	62.214,40	0,00
61420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	2.000,00	3.000,00	0,00	1.067,00	-1.933,00	0,00
61429901 Zuweisungen Gemeinde (GV) "Auf- holen nach Corona"	2.663,00	0,00	0,00	17.068,23	17.068,23	0,00
61469901 Zuweisung Bund/Land Planungs- kosten ISEK Einzahlung durch NRW. Bank	69.300,19	0,00	0,00	41.227,63	41.227,63	0,00
61470001 Zuschüsse von privaten Unterneh- men für lfd. Zwecke	7.300,00	58.500,00	0,00	53.356,67	-5.143,33	0,00
61480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00	2.284,36	2.284,36	0,00
61480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	110,00	50,00	0,00	2.930,58	2.880,58	0,00
61810001 Allgemeine Umlagen vom Land	231.608,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
62910001 Andere sonstige Transfereinzahlun- gen	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.906.739,04	1.713.021,00	0,00	1.966.612,33	253.591,33	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
63110001 Verwaltungsgebühren	18.890,02	6.800,00	0,00	16.841,87	10.041,87	0,00
63110201 Verwaltungsgebühren Bürgerser- vice, Ausweise u. ä.	118.421,07	95.000,00	0,00	135.815,77	40.815,77	0,00
63110202 Verwaltungsgebühren Personen- standswesen	19.544,00	12.000,00	0,00	20.808,00	8.808,00	0,00
63110203 Verwaltungsgebühren allge. Ord- nungsangelegenheiten	1.114,00	10.000,00	0,00	1.699,00	-8.301,00	0,00
63110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	8.660,64	5.000,00	0,00	6.115,14	1.115,14	0,00
63210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	554.170,27	508.200,00	0,00	584.071,70	75.871,70	0,00
63211101 Abfallgebühren	982.722,27	929.741,00	0,00	956.445,85	26.704,85	0,00
63211301 Bestattungsgebühren	83.338,96	60.000,00	0,00	102.014,34	42.014,34	0,00
63211302 Gebührennutzung Grabstelle	119.877,81	86.280,00	0,00	142.800,66	56.520,66	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.196,94	131.298,00	0,00	150.364,58	19.066,58	0,00
64110001 Mieten und Pachten	46.549,48	34.200,00	0,00	44.540,72	10.340,72	0,00
64118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.398,00	0,00	35.397,60	-0,40	0,00
64210001 Einzahlungen aus Verkauf	1.319,80	4.100,00	0,00	1.053,44	-3.046,56	0,00
64210002 Einzahlungen aus Verkauf Umlauf- vermögen	62.196,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64211101 Papiererlöse	61.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64610001 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte	59.733,46	57.500,00	0,00	68.938,82	11.438,82	0,00
64610601 Essensgeld Kitas	0,00	0,00	0,00	434,00	434,00	0,00
64618801 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte AWL	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.165.072,00	1.025.837,00	0,00	1.117.942,49	92.105,49	0,00
64800001 Kostenerstattung Bund	0,00	0,00	0,00	28.150,71	28.150,71	0,00
64810001 Kostenerstattung Land	30.872,92	21.100,00	0,00	57.453,78	36.353,78	0,00
64830001 Kostenerstattung Zweckverbände	195.840,23	192.620,00	0,00	75.753,50	-116.866,50	0,00
64858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	235.707,89	63.000,00	0,00	222.960,20	159.960,20	0,00
64858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungs- kostenbeitrag	35.685,63	93.900,00	0,00	100.147,19	6.247,19	0,00
64858503 Kostenerstattung KGL Personal	113.861,98	110.213,00	0,00	115.272,87	5.059,87	0,00
64858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	1.468,45	7.000,00	0,00	1.515,40	-5.484,60	0,00
64858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	6.281,43	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
64858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungs- kostenbeitrag	13.659,31	12.300,00	0,00	12.778,77	478,77	0,00
64858603 Kostenerstattung LIL Personal	72.829,97	67.095,00	0,00	66.592,30	-502,70	0,00
64858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	34.919,00	28.750,00	0,00	50.814,41	22.064,41	0,00
64858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Ver- sicherung	1.468,45	1.500,00	0,00	1.515,40	15,40	0,00
64858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	-49,37	0,00	0,00	3.728,97	3.728,97	0,00
64858702 Kostenerstattung WWL Verwal- tungskostenbeitrag	52.293,53	53.300,00	0,00	53.300,00	0,00	0,00
64858703 Kostenerstattung WWL Personal	117.332,04	105.491,00	0,00	130.184,42	24.693,42	0,00
64858704 Kostenerstattung WWL Rückstel- lung	2.844,35	23.920,00	0,00	-3.948,09	-27.868,09	0,00
64858705 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	8.959,00	10.000,00	0,00	8.838,96	-1.161,04	0,00
64858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	91,42	0,00	0,00	456,10	456,10	0,00
64858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungs- kostenbeitrag	90.307,70	74.000,00	0,00	78.318,18	4.318,18	0,00
64858803 Kostenerstattung AWL Personal	106.846,09	103.408,00	0,00	68.706,78	-34.701,22	0,00
64858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	5.213,65	11.240,00	0,00	-3.948,09	-15.188,09	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
64858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	2.968,30	8.000,00	0,00	3.170,96	-4.829,04	0,00
64870001 Kostenerstattung private Unterneh- men	0,00	0,00	0,00	731,19	731,19	0,00
64871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
64880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	35.670,03	27.500,00	0,00	45.448,58	17.948,58	0,00
64880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	915.987,32	1.011.020,00	0,00	1.191.180,58	180.160,58	0,00
65110001 Konzessionsabgaben	436.030,85	433.000,00	0,00	446.388,88	13.388,88	0,00
65118701 Konzessionsabgaben WWL	117.137,81	90.000,00	0,00	243.685,64	153.685,64	0,00
65610001 Bußgelder	16.043,70	4.000,00	0,00	20.686,60	16.686,60	0,00
65610201 Bußgelder	6.838,50	4.000,00	0,00	744,00	-3.256,00	0,00
65620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	31.645,19	33.800,00	0,00	28.484,36	-5.315,64	0,00
65621601 Verspätungszuschläge-GeWSt.	5.589,30	500,00	0,00	3.730,70	3.230,70	0,00
65621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	36.653,45	40.000,00	0,00	2.859,25	-37.140,75	0,00
65910001 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	34.977,60	15.630,00	0,00	37.841,39	22.211,39	0,00
65910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	52.353,94	0,00	0,00	2.917,92	2.917,92	0,00
65910003 Schadensregulierung für lfd. Zwe- cke	17.350,74	0,00	0,00	18.472,42	18.472,42	0,00
65910006 Zuschuss zum Muttschaftsgeld neben LOGA	0,00	0,00	0,00	-9.494,90	-9.494,90	0,00
65916001 EZ aus Versorgungslast Beamte	0,00	390.090,00	0,00	390.096,31	6,31	0,00
65919981 Bankrückläufergebühr	396,19	0,00	0,00	534,47	534,47	0,00
65977777 Ungeklärte Zahlungseingänge UZE	160.966,43	0,00	0,00	4.229,69	4.229,69	0,00
69990001 Dummy Ausbuchen Kleinbeträge	3,62	0,00	0,00	3,85	3,85	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.281.311,96	1.246.934,00	0,00	1.003.305,97	-243.628,03	0,00
66158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	0,00	245.250,00	0,00	0,00
66170001 Zinsen Kreditinstitute	37.348,48	0,00	0,00	5.123,34	5.123,34	0,00
66180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
66181601 Zinsen Wohnungsbau- u. Bediens- tetendarlehen	230,01	84,00	0,00	100,59	16,59	0,00
66510001 Gewinnanteile aus verb. Unterneh- men u. Beteiligung	1.005.127,70	1.000.100,00	0,00	755.127,70	-244.972,30	0,00
66910001 Sonstige Finanzeinzahlungen	-6.644,23	0,00	0,00	-2.295,66	-2.295,66	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	36.701.361,21	35.418.436,00	0,00	38.433.848,30	3.015.412,30	0,00
- Personalauszahlungen	7.881.250,39	8.276.348,81	0,00	7.983.574,20	-292.774,61	0,00
70110001 Dienstbezüge Beamte	563.279,79	523.055,86	0,00	531.307,47	8.251,61	0,00
70120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.643.705,84	5.979.635,38	0,00	5.731.802,98	-247.832,40	0,00
70120002 Entgelte tariflich Beschäftigte ne- ben LOGA	1.445,60	0,00	0,00	11.253,46	11.253,46	0,00
70120003 Vorschüsse und Abschläge LOGA	12.399,52	0,00	0,00	-11.900,82	-11.900,82	0,00
70120004 Überzahlungen Entgelte LOGA	650,18	0,00	0,00	434,90	434,90	0,00
70190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	9.577,25	19.848,00	0,00	23.138,06	3.290,06	0,00
70190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	3.908,08	8.340,00	0,00	822,55	-7.517,45	0,00
70220001 Beiträge Versorgungskassen tarif- lich Beschäftigte	441.807,78	463.813,02	0,00	449.125,45	-14.687,57	0,00
70220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	0,00	0,00	0,00	195,68	195,68	0,00
70320001 Sozialversicherungsbeiträge tarif- lich Beschäftigte	1.169.724,19	1.232.376,55	0,00	1.214.339,54	-18.037,01	0,00
70320002 Sozialversicherungsbeiträge tarif. Besch. neben LOGA	0,00	0,00	0,00	-24,77	-24,77	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
70390001 Sozialversicherungsbeiträge sonsti- ge Beschäftigte	0,00	7.280,00	0,00	0,00	-7.280,00	0,00
70410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	26.528,27	27.000,00	0,00	25.591,92	-1.408,08	0,00
70410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeits- schutz u. ä.	8.223,89	15.000,00	0,00	7.487,78	-7.512,22	0,00
- Versorgungsauszahlungen	432.343,36	460.000,00	0,00	433.954,89	-26.045,11	0,00
71210001 Beiträge Versorgungskassen Ver- sorgungsempfänger	367.738,64	370.000,00	0,00	372.747,00	2.747,00	0,00
71410001 Beihilfen, Unterstützungs- leistungsempfänger	64.604,72	90.000,00	0,00	61.207,89	-28.792,11	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistun- gen	5.758.044,81	6.929.235,00	0,00	6.256.582,57	-672.652,43	0,00
72320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	26.663,22	42.529,00	0,00	30.075,50	-12.453,50	0,00
72350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltung.	22.637,20	21.000,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00
72358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflä- chenentwässerung	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	0,00	0,00
72370001 Kostenerstattung private Unterneh- men	978.465,95	912.768,00	0,00	837.849,23	-74.918,77	0,00
72410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	63.819,44	110.400,00	0,00	97.935,31	-12.464,69	0,00
72410002 Unterhaltung sonstige unbewegli- che VM	85.381,72	113.100,00	0,00	134.038,07	20.938,07	0,00
72411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuch- tung	77.642,69	100.000,00	0,00	93.355,56	-6.644,44	0,00
72411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	39.916,67	40.000,00	0,00	24.525,00	-15.475,00	0,00
72411203 Unterhaltung Wasserspiel	6.716,64	22.000,00	0,00	9.246,59	-12.753,41	0,00
72411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	11.660,44	264.500,00	0,00	29.291,09	-235.208,91	0,00
72411302 Unterhaltung Friedhöfe	5.906,52	8.000,00	0,00	6.163,46	-1.836,54	0,00
72411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100,00	0,00	92,89	-7,11	0,00
72411401 Kompensationsmaßnahmen	9.812,80	13.500,00	0,00	13.604,20	104,20	0,00
72418501 Mieten und Pachten KGL	1.002.752,63	1.281.540,00	0,00	1.230.815,05	-50.724,95	0,00
72418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.410.000,00	1.460.000,00	0,00	1.460.000,00	0,00	0,00
72418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	960,81	11.000,00	0,00	2.239,14	-8.760,86	0,00
72418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	52,29	400,00	0,00	2.909,16	2.509,16	0,00
72418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	96,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	71.647,35	160.000,00	0,00	132.967,64	-27.032,36	0,00
72421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	15.074,02	9.500,00	0,00	10.812,81	1.312,81	0,00
72421203 Unterhaltung Wartehallen	3.926,43	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
72421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000,00	0,00	148,75	-1.851,25	0,00
72510001 Haltung von Fahrzeugen	146.106,38	183.140,00	0,00	178.626,38	-4.513,62	0,00
72550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	123.283,37	193.500,00	0,00	145.355,37	-48.144,63	0,00
72550002 Unterhaltung Spielgeräte	989,59	7.500,00	0,00	573,73	-6.926,27	0,00
72550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	292,74	5.100,00	0,00	0,00	-5.100,00	0,00
72710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfrei- heitsgesetz	61.416,24	63.250,00	0,00	55.496,98	-7.753,02	0,00
72810001 Auszahlungen für sonstige Sach- leistungen	173.975,02	174.950,00	0,00	176.984,00	2.034,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
72810301 Auszahlungen für sonstige Sach- leistungen Mensa	554,39	1.500,00	0,00	142,56	-1.357,44	0,00
72810302 AZ f. sonstige Sachleistungen Auf- holen nach Corona	0,00	96.048,00	0,00	61.515,98	-34.532,02	0,00
72819902 Verwendung Spenden Notinsel	2.656,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72910001 Auszahlungen für sonstige Dienst- leistungen	125.249,63	134.110,00	0,00	141.227,98	7.117,98	0,00
72910101 Leistungen des KRZ	267.878,51	318.000,00	0,00	357.176,00	39.176,00	0,00
72910301 Schülerbeförderungskosten	640.485,29	764.000,00	0,00	641.180,77	-122.819,23	0,00
72910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	2.024,19	2.300,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00
72911401 Klimaschutz & Mobilität Stabsstelle	0,00	20.000,00	0,00	2.233,37	-17.766,63	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	320.847,06	450.000,00	0,00	325.592,25	-124.407,75	0,00
75110001 Zinsen Land	302,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	132.478,81	150.000,00	0,00	145.038,70	-4.961,30	0,00
75170002 Zinsen Swap Kreditinstitute	180.950,56	230.000,00	0,00	136.957,29	-93.042,71	0,00
75170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinsti- tute	0,00	60.000,00	0,00	14.164,17	-45.835,83	0,00
75170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	151,84	151,84	0,00
75180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
75991601 Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	7.115,25	0,00	0,00	29.280,25	29.280,25	0,00
- Transferauszahlungen	16.948.056,12	17.304.408,00	0,00	17.246.519,91	-57.888,09	0,00
73130301 OGS Landeszuschuss Weiterlei- tung	481.178,28	380.000,00	0,00	448.026,92	68.026,92	0,00
73130302 Zuschuss für die OGS	61.950,00	59.000,00	0,00	61.950,00	2.950,00	0,00
73130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	23.898,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.222,00	5.300,00	0,00	376,00	-4.924,00	0,00
73180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	53.093,20	168.858,00	0,00	56.960,11	-111.897,89	0,00
73180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	430.754,15	440.000,00	0,00	381.265,35	-58.734,65	0,00
73180801 Zuschuss Förderung des Sports	19.548,00	35.000,00	0,00	20.389,25	-14.610,75	0,00
73180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfra- struktur	32.133,57	35.000,00	0,00	17.227,13	-17.772,87	0,00
73380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
73390001 Sonstige soziale Leistungen	706.663,69	820.000,00	0,00	889.963,24	69.963,24	0,00
73390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	188.650,00	245.000,00	0,00	113.952,91	-131.047,09	0,00
73390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
73399901 Verwendung "KOMM AN NRW"	6.300,00	6.500,00	0,00	5.600,01	-899,99	0,00
73410001 Gewerbesteuerumlage	698.202,31	707.100,00	0,00	901.181,11	194.081,11	0,00
73740001 Kreisumlage allgemein	7.766.119,10	7.679.000,00	0,00	7.678.461,39	-538,61	0,00
73750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Ju- gendamt	5.102.968,59	5.260.000,00	0,00	5.255.422,41	-4.577,59	0,00
73790001 Zweckverbandsumlagen	30.161,25	94.600,00	0,00	68.263,08	-26.336,92	0,00
73958501 Verlustübernahme KGL	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
73990001 Sonstige Transferaufwendungen	243.213,00	244.000,00	0,00	247.481,00	3.481,00	0,00
- Sonstige Auszahlungen	1.772.709,39	2.630.588,00	0,00	2.244.641,33	-385.946,67	0,00
74110001 Sonstige Personal- und Versor- gungsauszahlungen	2.160,00	2.100,00	0,00	2.122,00	22,00	0,00
74120001 Besondere Auszahlungen für Be- schäftigte	33.281,60	37.950,00	0,00	18.567,52	-19.382,48	0,00
74120002 Reisekosten über LOGA	3.471,93	10.000,00	0,00	7.368,11	-2.631,89	0,00
74120003 Aus- und Fortbildung	57.018,74	110.400,00	0,00	67.609,76	-42.790,24	0,00
74120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	131,70	0,00	0,00	101,40	101,40	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
74120101 Pädagogische Begleitung Bundes- freiwilligendienst	0,00	5.000,00	0,00	697,73	-4.302,27	0,00
74129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	10.260,00	6.700,00	0,00	10.440,00	3.740,00	0,00
74210001 AZ für ehrenamtliche Tätigkeit	238.923,87	268.400,00	0,00	327.658,50	59.258,50	0,00
74220001 Mieten und Pachten	505.260,75	681.800,00	0,00	638.269,26	-43.530,74	0,00
74220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	71.112,89	82.200,00	0,00	74.949,27	-7.250,73	0,00
74228601 Mieten und Pachten LIL	0,00	8.300,00	0,00	16.545,24	8.245,24	0,00
74230001 Leasingverträge	34.307,14	27.300,00	0,00	35.738,31	8.438,31	0,00
74290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	45.470,05	290.000,00	0,00	55.712,20	-234.287,80	0,00
74292801 Inanspruchnahme Rückstellung WP	14.460,00	10.000,00	0,00	23.960,00	13.960,00	0,00
74292802 Inanspruchnahme Rückstellung GPA	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
74299901 Planungskosten ISEK	68.140,78	46.000,00	0,00	40.441,12	-5.558,88	0,00
74310001 Geschäftsauszahlungen	114.988,33	145.500,00	0,00	109.292,40	-36.207,60	0,00
74310002 Post- und Fernmeldegebühren	54.935,32	104.400,00	0,00	63.220,48	-41.179,52	0,00
74450001 Sonstige Steuern	982,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74460001 Versicherungsbeiträge	240.262,37	260.000,00	0,00	247.263,68	-12.736,32	0,00
74480001 Schadensfälle	25.515,31	2.500,00	0,00	14.316,48	11.816,48	0,00
74910001 Verfügungsmittel	664,96	2.000,00	0,00	1.991,60	-8,40	0,00
74920001 Fraktionszuwendungen	8.688,00	4.400,00	0,00	0,00	-4.400,00	0,00
74977777 Ungeklärte Zahlungsausgänge UZA	-3.689,51	0,00	0,00	1.329,86	1.329,86	0,00
74990001 Übrige weitere sonst. AZ lfd. Ver- waltungstätigkeit	129.156,66	173.400,00	0,00	188.823,06	15.423,06	0,00
74990002 Veranstaltungen	86.266,60	93.498,00	0,00	106.949,52	13.451,52	0,00
74990003 Mitgliedsbeiträge	17.908,99	21.510,00	0,00	16.959,44	-4.550,56	0,00
74990101 Städtepartnerschaften	0,00	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
74990601 Ferienspiele	3.193,72	5.000,00	0,00	462,39	-4.537,61	0,00
74994001 AZ Versorgungslast	0,00	158.730,00	0,00	158.720,65	-9,35	0,00
74999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	9.462,16	8.000,00	0,00	14.507,12	6.507,12	0,00
74999981 Bankrückläufergebühr	374,80	0,00	0,00	624,23	624,23	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.113.251,13	36.050.579,81	0,00	34.490.865,15	-1.559.714,66	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.588.110,08	-632.143,81	0,00	3.942.983,15	4.575.126,96	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.133.113,22	1.094.662,00	0,00	1.217.647,60	122.985,60	0,00
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	9.383,17	195.260,00	0,00	60.876,90	-134.383,10	0,00
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	706.400,05	592.556,00	0,00	819.646,08	227.090,08	0,00
68120001 Investitionszuwendungen vom Kreis	0,00	0,00	0,00	8.274,62	8.274,62	0,00
68160001 Investitionszuw. v. sonst. öffentl. Sonderrechnung	414.830,00	306.846,00	0,00	315.850,00	9.004,00	0,00
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	2.500,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.895,00	2.000,00	0,00	16.012,80	14.012,80	0,00
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	7.545,00	0,00	0,00	9.422,80	9.422,80	0,00
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	6.350,00	2.000,00	0,00	6.590,00	4.590,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	127.634,60	0,00	0,00	8.493,09	8.493,09	0,00
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	127.634,60	0,00	0,00	8.493,09	8.493,09	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.591,61	1.336,00	0,00	1.897,23	561,23	0,00
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rückflüsse Ausleihungen	4.591,61	1.336,00	0,00	1.897,23	561,23	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.279.234,43	1.097.998,00	0,00	1.244.050,72	146.052,72	0,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	934,92	140.000,00	0,00	1.798,89	-138.201,11	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	934,92	140.000,00	0,00	1.798,89	-138.201,11	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.364.631,42	2.077.449,00	324.229,00	782.599,73	-1.294.849,27	1.257.197,24
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	38.256,77	191.220,00	0,00	23.076,28	-168.143,72	140.802,24
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	1.276.480,54	1.456.229,00	324.229,00	685.116,55	-771.112,45	691.395,00
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	49.894,11	430.000,00	0,00	74.406,90	-355.593,10	425.000,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	882.957,30	1.620.646,18	174.146,18	870.727,98	-749.918,20	511.564,96
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	666.061,34	1.294.547,85	168.797,85	579.293,88	-715.253,97	443.659,44
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	197.600,41	306.098,33	5.348,33	270.854,93	-35.243,40	67.905,52
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Festwerten	19.295,55	20.000,00	0,00	20.579,17	579,17	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	200.000,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	240.081,52	74.089,00	0,00	127.405,50	53.316,50	0,00
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	0,00	46.089,00	0,00	126.619,00	80.530,00	0,00
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	240.081,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	28.000,00	0,00	786,50	-27.213,50	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	147,80	920,00	0,00	0,00	-920,00	0,00
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	147,80	920,00	0,00	0,00	-920,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.688.752,96	4.243.104,18	498.375,18	2.112.532,10	-2.130.572,08	1.768.762,20
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.409.518,53	-3.145.106,18	-498.375,18	-868.481,38	2.276.624,80	-1.768.762,20
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.178.591,55	-3.777.249,99	-498.375,18	3.074.501,77	6.851.751,76	-1.768.762,20
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	600.000,00	2.646.000,00	0,00	3.575.000,00	929.000,00	0,00
69250001 Investitionskredite von Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00
69270001 Investitionskredite von Kreditinstituten	0,00	2.646.000,00	0,00	3.525.000,00	879.000,00	0,00
69550001 Rückflüsse von Darlehen an Sondervermögen (ohne Au	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	0,00	0,00	10.800.000,00	10.800.000,00	0,00
69370001 Liquiditätskredite von Kreditinstituten	6.000.000,00	0,00	0,00	10.800.000,00	10.800.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	977.868,34	858.600,00	0,00	3.329.751,16	2.471.151,16	0,00
79250001 Tilgung Investitionskredite an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
79270001 Tilgung Investitionskredite Kreditinstitute	977.868,34	858.600,00	0,00	919.751,16	61.151,16	0,00
79550001 Darlehen an Sondervermögen (ohne Ausleihungen)	0,00	0,00	0,00	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0,00	0,00	15.300.000,00	15.300.000,00	0,00
79370001 Tilgung Liquiditätskredit Kreditinstitute	9.000.000,00	0,00	0,00	15.300.000,00	15.300.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-3.377.868,34	1.787.400,00	0,00	-4.254.751,16	-6.042.151,16	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.199.276,79	-1.989.849,99	-498.375,18	-1.180.249,39	809.600,60	-1.768.762,20
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.661.960,46	3.928.639,22	0,00	3.928.639,22	0,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
9999000 Anfangsbestand an Finanzmittel	4.661.960,46	3.928.639,22	0,00	3.928.639,22	0,00	0,00
+ Änderung des Bestandes an fremden Fi- nanzmitteln	465.955,55	0,00	0,00	-282.687,43	-282.687,43	0,00
67111402 DLG Grünschnitt Wertmarken EZ	7.224,50	0,00	0,00	1.857,50	1.857,50	0,00
67111702 DLZ verschiedene EZ	0,00	0,00	0,00	413,85	413,85	0,00
67118503 DLG LOGA KGL EZ	643.640,65	0,00	0,00	870.292,18	870.292,18	0,00
67118504 DLG GFG anteilig KGL EZ	1.740.198,47	0,00	0,00	3.047.157,44	3.047.157,44	0,00
67118703 DLG LOGA WWL EZ	398.694,54	0,00	0,00	390.173,44	390.173,44	0,00
67118802 DLG Regenentwässerung AWL EZ	1.527.857,90	0,00	0,00	1.496.915,64	1.496.915,64	0,00
67118803 DLG LOGA AWL EZ	609.089,58	0,00	0,00	492.233,05	492.233,05	0,00
67118804 DLG GFG Abwassergebührenhilfe AWL EZ	0,00	0,00	0,00	29.064,04	29.064,04	0,00
77111403 DLG Grünschnitt Wertmarken AZ	-7.535,00	0,00	0,00	-1.857,50	-1.857,50	0,00
77111703 DLG verschiedene AZ	0,00	0,00	0,00	-413,85	-413,85	0,00
77118502 DLG LOGA KGL AZ	-643.322,14	0,00	0,00	-879.362,47	-879.362,47	0,00
77118504 DLG GFG anteilig KGL AZ	-1.418.354,76	0,00	0,00	-3.307.083,20	-3.307.083,20	0,00
77118702 DLG LOGA WWL AZ	-394.394,34	0,00	0,00	-383.231,65	-383.231,65	0,00
77118802 DLG LOGA AWL AZ	-509.143,85	0,00	0,00	-495.798,40	-495.798,40	0,00
77118803 DLG Regenentwässerung AWL AZ	-1.488.000,00	0,00	0,00	-1.513.983,46	-1.513.983,46	0,00
77118804 DLG GFG Abwassergebührenhilfe AWL AZ	0,00	0,00	0,00	-29.064,04	-29.064,04	0,00
= Liquide Mittel	3.928.639,22	1.938.789,23	-498.375,18	2.465.702,40	526.913,17	-1.768.762,20



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.764,26	156.190,00	0,00	167.703,99	11.513,99	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	818,00	500,00	0,00	690,48	190,48	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.377,63	53.298,00	0,00	53.666,34	368,34	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	867.170,09	725.178,00	0,00	671.807,23	-53.370,77	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	725.786,67	33.000,00	0,00	43.308,14	10.308,14	0,00
+ Bestandsveränderungen	-87.446,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	1.783.470,13	968.166,00	0,00	937.176,18	-30.989,82	0,00
- Personalaufwendungen	3.688.139,21	3.328.954,78	0,00	3.300.663,14	-28.291,64	0,00
- Versorgungsaufwendungen	401.510,27	470.700,00	0,00	454.393,82	-16.306,18	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.965,65	957.099,00	0,00	1.023.350,14	66.251,14	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	212.063,50	221.860,00	0,00	237.087,80	15.227,80	0,00
- Transferaufwendungen	46.850,36	64.307,08	0,00	42.735,14	-21.571,94	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	872.239,57	1.096.420,00	0,00	914.186,48	-182.233,52	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	5.929.768,56	6.139.340,86	0,00	5.972.416,52	-166.924,34	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-4.146.298,43	-5.171.174,86	0,00	-5.035.240,34	135.934,52	0,00
+ Finanzerträge	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Finanzergebnis	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.146.298,43	-5.169.674,86	0,00	-5.035.240,34	134.434,52	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.146.298,43	-5.169.674,86	0,00	-5.035.240,34	134.434,52	0,00
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	747.954,03	892.100,00	0,00	782.856,94	-109.243,06	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.065,01	6.800,00	0,00	10.954,22	4.154,22	0,00
= Teilergebnis	-3.415.409,41	-4.284.374,86	0,00	-4.263.337,62	21.037,24	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-3.415.409,41	-4.284.374,86	0,00	-4.263.337,62	21.037,24	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.588,40	24.000,00	0,00	24.640,00	640,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	799,00	500,00	0,00	684,48	184,48	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.377,63	53.298,00	0,00	53.580,34	282,34	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	866.774,90	725.178,00	0,00	824.437,61	99.259,61	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	57.000,37	423.090,00	0,00	309.951,20	-113.138,80	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.067.540,30	1.227.566,00	0,00	1.213.293,63	-14.272,37	0,00
- Personalauszahlungen	2.888.420,01	2.960.059,89	0,00	2.590.926,57	-369.133,32	0,00
- Versorgungsauszahlungen	432.343,36	460.000,00	0,00	433.954,89	-26.045,11	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	682.422,02	957.099,00	0,00	1.034.701,82	77.602,82	0,00
- Transferauszahlungen	30.161,25	58.000,00	0,00	37.658,78	-20.341,22	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	872.722,16	1.324.750,00	0,00	1.055.282,35	-269.467,65	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.906.068,80	5.759.908,89	0,00	5.152.524,41	-607.384,48	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.838.528,50	-4.532.342,89	0,00	-3.939.230,78	593.112,11	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	0,00	14.000,00	0,00	0,00	-14.000,00	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.895,00	2.000,00	0,00	6.358,80	4.358,80	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.895,00	16.000,00	0,00	6.358,80	-9.641,20	0,00
- AZ für den Erwerb von Grundstücken u. Ge- bäuden	934,92	140.000,00	0,00	1.798,89	-138.201,11	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	206.699,34	428.292,33	8.792,33	187.394,32	-240.898,01	117.175,18
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.634,26	568.292,33	8.792,33	189.193,21	-379.099,12	117.175,18
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-199.739,26	-552.292,33	-8.792,33	-182.834,41	369.457,92	-117.175,18
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.038.267,76	-5.084.635,22	-8.792,33	-4.122.065,19	962.570,03	-117.175,18
+ Änderungen des Bestandes an fremden Fi- nanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111101(999999)-B111012201 Einrichtung Sitzungssaal						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	45,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	45,0
= Saldo 0111101(999999)-B111012201805	0,0	-45,0	0,0	0,0	45,0	-45,0
0111104(999999)-B10108001 Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,8	17,0	0,0	0,0	-17,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	5,9	12,3	5,3	31,8	19,4	15,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,7	29,3	5,3	31,8	2,4	15,4
= Saldo 0111104(999999)-B10108001518	-7,7	-29,3	-5,3	-31,8	-2,4	-15,4
0111106(999999)-B111062001 Ersatzbeschaffung Streuer für Winterdienst inak						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111062001664	-32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111106(999999)-B111062201 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	38,0	0,0	30,7	-7,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	38,0	0,0	30,7	-7,3	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111062201854	0,0	-38,0	0,0	-30,7	7,3	0,0
0111106(999999)-B30508002 Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	0,3	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	21,2	31,4	3,4	19,0	-12,4	6,7
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	6,8	6,0	0,0	9,7	3,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28,0	37,4	3,4	28,8	-8,7	6,7
= Saldo 0111106(999999)-B30508002524	-27,7	-35,4	-3,4	-28,8	6,7	-6,7

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111106(999999)-D999999 Bauhof(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8	0,0
= Saldo 0111106(999999)-D999999755	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8	0,0
0111106(999999)-Z111062201 Anschaffung Elektrofahrzeug						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	14,0	0,0	0,0	-14,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	14,0	0,0	0,0	-14,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	35,0	0,0	0,0	-35,0	35,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	0,0	-35,0	35,0
= Saldo 0111106(999999)-Z111062201847	0,0	-21,0	0,0	0,0	21,0	-35,0
0111113(612011)-B10108002 Informationstechnik(612011)-B10108002						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	26,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111113(612011)-B10108002700	-26,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111113(999999)-B10108001 Informationstechnik(999999)-B10108001						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0
= Saldo 0111113(999999)-B10108001891	0,0	0,0	0,0	-1,9	-1,9	0,0
0111113(999999)-B10108002 EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	68,6	172,0	0,0	28,1	-143,9	15,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	43,5	65,0	0,0	62,7	-2,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,1	237,0	0,0	90,8	-146,2	15,0
= Saldo 0111113(999999)-B10108002525	-112,1	-237,0	0,0	-90,8	146,2	-15,0
0111115(999999)-G30008001 Grunderwerb Straßenbau						
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	10,0	0,0	1,8	-8,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	1,8	-8,2	0,0
= Saldo 0111115(999999)-G30008001527	0,0	-10,0	0,0	-1,8	8,2	0,0
0111115(999999)-G30008002 Allgemeines Grundvermögen						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	13,7	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13,7	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,9	130,0	0,0	0,0	-130,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	130,0	0,0	0,0	-130,0	0,0
= Saldo 0111115(999999)-G30008002528	12,8	-130,0	0,0	0,6	130,6	0,0
0111118(999999)-B111182201 KGL Tischlerei Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	4,0	0,0	3,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	4,0	0,0	3,4	-0,6	0,0
= Saldo 0111118(999999)-B111182201792	0,0	-4,0	0,0	-3,4	0,6	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111118(999999)-B111182203 KGL Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Saldo 0111118(999999)-B111182203839	0,0	-2,5	0,0	0,0	2,5	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-199,7	-552,3	-8,8	-182,8	369,5	-117,2



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.476,73	102.810,00	0,00	96.361,90	-6.448,10	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187.541,12	139.000,00	0,00	211.411,08	72.411,08	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.502,50	12.500,00	0,00	24.319,00	11.819,00	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.351,94	11.000,00	0,00	34.550,75	23.550,75	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.271,50	8.000,00	0,00	20.132,70	12.132,70	0,00
= Ordentliche Erträge	335.143,79	273.310,00	0,00	386.775,43	113.465,43	0,00
- Personalaufwendungen	415.621,72	394.582,03	0,00	417.188,78	22.606,75	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.852,23	218.400,00	0,00	214.738,24	-3.661,76	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	131.740,65	143.750,00	0,00	134.856,90	-8.893,10	0,00
- Transferaufwendungen	2.624,00	3.500,00	0,00	2.767,50	-732,50	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.051,29	181.740,00	0,00	208.887,03	27.147,03	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	923.889,89	941.972,03	0,00	978.438,45	36.466,42	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-588.746,10	-668.662,03	0,00	-591.663,02	76.999,01	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-588.746,10	-668.662,03	0,00	-591.663,02	76.999,01	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-588.746,10	-668.662,03	0,00	-591.663,02	76.999,01	0,00
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000,00	0,00	1.436,95	-563,05	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.499,70	9.100,00	0,00	12.572,01	3.472,01	0,00
= Teilergebnis	-591.245,80	-675.762,03	0,00	-602.798,08	72.963,95	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-591.245,80	-675.762,03	0,00	-602.798,08	72.963,95	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.806,82	139.000,00	0,00	212.243,74	73.243,74	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.427,50	12.500,00	0,00	21.755,00	9.255,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.453,13	11.000,00	0,00	37.530,02	26.530,02	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	22.882,20	8.000,00	0,00	21.430,60	13.430,60	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.569,65	170.500,00	0,00	292.959,36	122.459,36	0,00
- Personalauszahlungen	403.498,74	394.582,03	0,00	415.786,34	21.204,31	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.457,42	218.400,00	0,00	244.854,12	26.454,12	0,00
- Transferauszahlungen	2.624,00	3.500,00	0,00	2.767,50	-732,50	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	144.358,38	181.740,00	0,00	250.395,26	68.655,26	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.938,54	798.222,03	0,00	913.803,22	115.581,19	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-485.368,89	-627.722,03	0,00	-620.843,86	6.878,17	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.573,34	34.000,00	0,00	42.681,32	8.681,32	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.573,34	34.000,00	0,00	43.481,32	9.481,32	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.220,12	245.000,00	40.000,00	122.115,77	-122.884,23	209.379,06

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.220,12	245.000,00	40.000,00	122.115,77	-122.884,23	209.379,06
= Saldo aus Investitionstätigkeit	21.353,22	-211.000,00	-40.000,00	-78.634,45	132.365,55	-209.379,06
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-464.015,67	-838.722,03	-40.000,00	-699.478,31	139.243,72	-209.379,06

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0212201(999999)-B122012201 Anschaffung Notstromaggregate, u. ä.						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	31,4	31,4	79,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	31,4	31,4	79,4
= Saldo 0212201(999999)-B122012201884	0,0	0,0	0,0	-31,4	-31,4	-79,4
0212601(999999)-B126012001 Neuanschaffung Stromerzeuger						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	40,0	40,0	27,7	-12,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	40,0	27,7	-12,3	0,0
= Saldo 0212601(999999)-B126012001673	0,0	-40,0	-40,0	-27,7	12,3	0,0
0212601(999999)-B126012201 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	130,0	0,0	0,0	-130,0	130,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	130,0	0,0	0,0	-130,0	130,0
= Saldo 0212601(999999)-B126012201846	0,0	-130,0	0,0	0,0	130,0	-130,0
0212601(999999)-D999999 Feuerwehrangelegenheiten(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0
= Saldo 0212601(999999)-D999999679	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0
0212601(999999)-Z20108001 Feuerschutzpauschale und Verwendung						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	40,1	34,0	0,0	42,7	8,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47,6	34,0	0,0	42,7	8,7	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	18,8	55,0	0,0	51,9	-3,1	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	7,4	20,0	0,0	11,2	-8,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26,2	75,0	0,0	63,0	-12,0	0,0
= Saldo 0212601(999999)-Z20108001532	21,4	-41,0	0,0	-20,3	20,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	21,4	-211,0	-40,0	-78,6	132,4	-209,4



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	699.344,06	729.235,00	0,00	750.870,49	21.635,49	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.132,20	26.000,00	0,00	9.547,40	-16.452,60	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.247,86	0,00	0,00	15.819,72	15.819,72	0,00
= Ordentliche Erträge	743.724,12	755.235,00	0,00	776.237,61	21.002,61	0,00
- Personalaufwendungen	230.393,78	334.226,31	0,00	270.324,18	-63.902,13	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.778.508,67	2.103.608,00	0,00	1.820.298,60	-283.309,40	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	211.836,12	255.180,00	0,00	276.080,79	20.900,79	0,00
- Transferaufwendungen	546.318,28	473.071,00	0,00	503.276,41	30.205,41	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.204,37	49.400,00	0,00	38.530,48	-10.869,52	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	2.795.261,22	3.215.485,31	0,00	2.908.510,46	-306.974,85	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-2.051.537,10	-2.460.250,31	0,00	-2.132.272,85	327.977,46	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.051.537,10	-2.460.250,31	0,00	-2.132.272,85	327.977,46	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.051.537,10	-2.460.250,31	0,00	-2.132.272,85	327.977,46	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.273,65	20.200,00	0,00	5.014,18	-15.185,82	0,00
= Teilergebnis	-2.062.810,75	-2.480.450,31	0,00	-2.137.287,03	343.163,28	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-2.062.810,75	-2.480.450,31	0,00	-2.137.287,03	343.163,28	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	673.122,00	420.226,00	0,00	467.533,83	47.307,83	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.441,00	26.000,00	0,00	19.238,60	-6.761,40	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	16.758,01	0,00	0,00	15.819,72	15.819,72	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.321,01	446.226,00	0,00	502.592,15	56.366,15	0,00
- Personalauszahlungen	224.971,64	331.536,13	0,00	263.966,10	-67.570,03	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.824.505,66	2.103.608,00	0,00	1.894.520,22	-209.087,78	0,00
- Transferauszahlungen	543.128,28	444.500,00	0,00	520.976,92	76.476,92	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	28.568,09	49.400,00	0,00	38.113,68	-11.286,32	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.621.173,67	2.929.044,13	0,00	2.717.576,92	-211.467,21	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.897.852,66	-2.482.818,13	0,00	-2.214.984,77	267.833,36	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	193.296,96	108.090,00	0,00	324.398,36	216.308,36	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	193.296,96	108.090,00	0,00	324.398,36	216.308,36	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	466.961,30	552.080,00	117.480,00	388.164,60	-163.915,40	56.635,50
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	101.461,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	920,00	0,00	0,00	-920,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	568.423,18	553.000,00	117.480,00	388.164,60	-164.835,40	56.635,50
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-375.126,22	-444.910,00	-117.480,00	-63.766,24	381.143,76	-56.635,50
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.272.978,88	-2.927.728,13	-117.480,00	-2.278.751,01	648.977,12	-56.635,50

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
032110101(999999)-B14308001 GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	12,2	31,1	10,8	26,4	-4,7	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	6,5	6,0	0,0	8,7	2,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,7	37,1	10,8	35,1	-2,0	0,0
= Saldo 032110101(999999)-B14308001533	-15,6	-37,1	-10,8	-35,1	2,0	0,0
032110101(999999)-B14311001 Grundschule Asemissen(999999)-B14311001						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0
= Saldo 032110101(999999)-B14311001761	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0
032110101(999999)-B211011901 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	55,0	21,8	1,8	1,4	-20,4	6,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55,0	21,8	1,8	1,4	-20,4	6,0
= Saldo 032110101(999999)-B211011901635	-28,3	-21,8	-1,8	-1,4	20,4	-6,0
032110101(999999)-B211011902 Grundschule Asemissen(999999)-B211011902						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0
= Saldo 032110101(999999)-B211011902863	0,0	0,0	0,0	-1,8	-1,8	0,0
032110101(999999)-Z211012201 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen-Fördermaßnahmen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	7,5	0,0	18,3	10,8	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	7,5	0,0	18,3	10,8	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	20,3	12,0	20,6	0,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,3	12,0	20,6	0,3	0,0
= Saldo 032110101(999999)-Z211012201793	0,0	-12,8	-12,0	-2,3	10,5	0,0
032110101(999999)-Z211012203 GS Asemissen Klettergerüst-Seilspiel						
68180001 Investitionszuwendungen von übr- igen Bereichen	0,0	0,0	0,0	13,0	13,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	13,0	13,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	18,0	18,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	18,0	18,0	0,0
= Saldo 032110101(999999)-Z211012203889	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0
032110102(999999)-B14308002 GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	20,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	45,5	23,7	14,3	20,6	-3,1	8,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	2,0	21,8	0,0	6,8	-15,0	2,5
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,5	45,5	14,3	27,4	-18,1	10,5

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo 032110102(999999)-B14308002534	-26,8	-45,5	-14,3	-27,4	18,1	-10,5
032110102(999999)-B211011902 Anschaffung Schul-IT GS Nord						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	79,2	21,8	1,8	0,0	-21,8	15,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79,2	21,8	1,8	0,0	-21,8	15,0
= Saldo 032110102(999999)-B211011902636	-56,7	-21,8	-1,8	0,0	21,8	-15,0
032110102(999999)-Z211012202 Anschaffung Schul-IT GS Nord-Fördermaßnahmen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	12,9	0,0	11,3	-1,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	12,9	0,0	11,3	-1,5	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	14,3	0,0	13,2	-1,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	14,3	0,0	13,2	-1,1	0,0
= Saldo 032110102(999999)-Z211012202794	0,0	-1,4	0,0	-1,8	-0,4	0,0
032110201(999999)-B14311001 OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	10,6	0,0	0,0	7,0	7,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,6	0,0	0,0	7,0	7,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	20,9	30,9	0,0	3,1	-27,7	8,5
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	3,9	4,6	0,0	1,1	-3,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24,8	35,5	0,0	4,2	-31,2	8,5
= Saldo 032110201(999999)-B14311001621	-14,2	-35,5	0,0	2,8	38,2	-8,5
032110202(999999)-B14311002 OGS GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	21,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	24,5	7,4	0,0	3,4	-4,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,9	1,8	0,0	0,9	-0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25,5	9,2	0,0	4,3	-4,8	0,0
= Saldo 032110202(999999)-B14311002623	-4,0	-9,2	0,0	-4,3	4,8	0,0
0321801(612333)-B218011901 Felix-Fechenbach-Gesamtschule(612333)-B218011901						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	10,4	10,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,4	10,4	0,0
= Saldo 0321801(612333)-B218011901893	0,0	0,0	0,0	-10,4	-10,4	0,0
0321801(999999)-B14308003 FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	54,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	67,1	18,8	0,0	7,7	-11,1	1,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	28,3	37,6	0,0	42,9	5,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95,4	56,4	0,0	50,6	-5,8	1,0
= Saldo 0321801(999999)-B14308003537	-41,2	-56,4	0,0	-50,6	5,8	-1,0
0321801(999999)-B14311003 Mensa Einrichtung						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	3,0	0,0	1,0	-2,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	2,3	3,0	0,0	0,0	-3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,3	6,0	0,0	1,0	-5,0	0,0
= Saldo 0321801(999999)-B14311003538	-2,3	-6,0	0,0	-1,0	5,0	0,0
0321801(999999)-B218011901 Anschaffung Schul-IT FFG						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	107,1	110,5	10,5	37,3	-73,2	10,2
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	11,5	0,0	0,0	5,7	5,7	0,0
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	0,0	0,9	0,0	0,0	-0,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118,6	111,4	10,5	43,0	-68,5	10,2
= Saldo 0321801(999999)-B218011901631	-84,6	-111,4	-10,5	-43,0	68,5	-10,2
0321801(999999)-Z218012201 Anschaffung Schul-IT FFG-Fördermaßnahmen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	87,8	0,0	131,9	44,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	87,8	0,0	131,9	44,1	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	173,8	66,3	155,3	-18,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	173,8	66,3	155,3	-18,5	0,0
= Saldo 0321801(999999)-Z218012201795	0,0	-86,0	-66,3	-23,4	62,6	0,0
0324301(999999)-Z243012001 Zuschuss Breitbandanschluss Schulen						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	60,9	60,9	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	48,7	48,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	109,6	109,6	0,0
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	101,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0324301(999999)-Z243012001671	-101,5	0,0	0,0	109,6	109,6	0,0
0324301(999999)-Z243012201 CO2 Messgeräte f. Schulen -RL-Corona Vorsorge 2022						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übr- igen Bereichen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4
= Saldo 0324301(999999)-Z243012201885	0,0	0,0	0,0	33,3	33,3	-5,4
Saldo Investitionstätigkeit	-375,1	-444,9	-117,5	-63,8	381,1	-56,6



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.193,99	3.000,00	0,00	6.623,03	3.623,03	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.086,00	5.000,00	0,00	6.564,50	1.564,50	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.424,20	9.400,00	0,00	14.874,52	5.474,52	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	33,00	800,00	0,00	21,50	-778,50	0,00
= Ordentliche Erträge	18.737,19	18.200,00	0,00	28.083,55	9.883,55	0,00
- Personalaufwendungen	146.341,57	148.936,79	0,00	152.947,55	4.010,76	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.811,78	127.410,00	0,00	114.697,42	-12.712,58	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	12.375,89	7.380,00	0,00	8.730,16	1.350,16	0,00
- Transferaufwendungen	25.361,11	37.900,00	0,00	31.914,30	-5.985,70	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.325,69	81.840,00	0,00	73.729,24	-8.110,76	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	347.216,04	403.466,79	0,00	382.018,67	-21.448,12	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-328.478,85	-385.266,79	0,00	-353.935,12	31.331,67	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-328.478,85	-385.266,79	0,00	-353.935,12	31.331,67	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-328.478,85	-385.266,79	0,00	-353.935,12	31.331,67	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.804,96	4.300,00	0,00	6.933,09	2.633,09	0,00
= Teilergebnis	-343.283,81	-389.566,79	0,00	-360.868,21	28.698,58	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-343.283,81	-389.566,79	0,00	-360.868,21	28.698,58	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300,00	0,00	0,00	2.160,00	2.160,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.098,00	5.000,00	0,00	6.577,00	1.577,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.688,77	9.400,00	0,00	14.609,95	5.209,95	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	33,00	800,00	0,00	21,50	-778,50	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.119,77	15.200,00	0,00	23.368,45	8.168,45	0,00
- Personalauszahlungen	146.906,32	148.936,79	0,00	152.826,85	3.890,06	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.000,02	107.410,00	0,00	94.287,22	-13.122,78	0,00
- Transferauszahlungen	25.208,98	37.900,00	0,00	31.914,30	-5.985,70	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	60.729,11	81.840,00	0,00	73.109,28	-8.730,72	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.844,43	376.086,79	0,00	352.137,65	-23.949,14	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.724,66	-360.886,79	0,00	-328.769,20	32.117,59	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.300,00	0,00	4.019,05	1.719,05	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.300,00	0,00	4.019,05	1.719,05	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	25.525,29	28.900,00	0,00	24.496,81	-4.403,19	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.525,29	28.900,00	0,00	24.496,81	-4.403,19	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.525,29	-26.600,00	0,00	-20.477,76	6.122,24	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-329.249,95	-387.486,79	0,00	-349.246,96	38.239,83	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0427201(999999)-B20408001 Ausstattung Bücherei						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,8	1,0	0,0	0,8	-0,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,8	2,0	0,0	0,8	-1,2	0,0
= Saldo 0427201(999999)-B20408001539	-0,8	-2,0	0,0	-0,8	1,2	0,0
0428101(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	4,4	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,4	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
= Saldo 0428101(999999)-B20408002640	-4,4	-2,0	0,0	0,0	2,0	0,0
0428101(999999)-Z20417001 Ausstattung Integrationszentrum Asemissen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	1,0	1,0	0,0	0,2	-0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	2,0	0,0	0,2	-1,8	0,0
= Saldo 0428101(999999)-Z20417001541	-1,0	-2,0	0,0	-0,2	1,8	0,0
0428101(999999)-Z281012201 LEADER Regionalbudget Multimedia Kulturtreff inak						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	2,3	0,0	2,3	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,3	0,0	2,3	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	2,9	0,0	2,9	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,9	0,0	2,9	0,0	0,0
= Saldo 0428101(999999)-Z281012201853	0,0	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0
0428101(999999)-Z571012101 Kulturveranstaltungen und Heimatpflege(999999)-Z571012101						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7	0,0
= Saldo 0428101(999999)-Z571012101888	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Festwerten	19,3	20,0	0,0	20,6	0,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,3	20,0	0,0	20,6	0,6	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-19,3	-20,0	0,0	-20,6	-0,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-25,5	-26,6	0,0	-20,5	6,1	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	770.082,75	815.060,00	0,00	1.389.084,71	574.024,71	0,00
+ Sonstige Transfererträge	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	509.529,44	485.000,00	0,00	563.912,57	78.912,57	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.411,00	7.000,00	0,00	3.035,10	-3.964,90	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.433,00	0,00	0,00	2.396,00	2.396,00	0,00
= Ordentliche Erträge	1.289.756,19	1.311.060,00	0,00	1.969.528,38	658.468,38	0,00
- Personalaufwendungen	353.846,28	365.096,18	0,00	404.541,68	39.445,50	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.434,41	367.070,00	0,00	264.226,08	-102.843,92	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	11.705,65	73.190,00	0,00	42.504,03	-30.685,97	0,00
- Transferaufwendungen	870.011,44	1.123.550,00	0,00	1.035.816,87	-87.733,13	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	486.324,98	599.430,00	0,00	581.558,93	-17.871,07	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	2.007.322,76	2.528.336,18	0,00	2.328.647,59	-199.688,59	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-717.566,57	-1.217.276,18	0,00	-359.119,21	858.156,97	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-717.566,57	-1.217.276,18	0,00	-359.119,21	858.156,97	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-717.566,57	-1.217.276,18	0,00	-359.119,21	858.156,97	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.404,23	28.600,00	0,00	76.369,41	47.769,41	0,00
= Teilergebnis	-783.970,80	-1.245.876,18	0,00	-435.488,62	810.387,56	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-783.970,80	-1.245.876,18	0,00	-435.488,62	810.387,56	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.164,71	748.050,00	0,00	1.369.244,28	621.194,28	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.300,00	4.000,00	0,00	11.100,00	7.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	521.622,87	485.000,00	0,00	540.277,48	55.277,48	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.411,00	7.000,00	0,00	3.035,10	-3.964,90	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.250.498,58	1.244.050,00	0,00	1.923.656,86	679.606,86	0,00
- Personalauszahlungen	327.007,58	343.896,18	0,00	371.907,30	28.011,12	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	286.942,03	367.070,00	0,00	262.085,19	-104.984,81	0,00
- Transferauszahlungen	910.873,69	1.123.550,00	0,00	1.026.469,79	-97.080,21	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	489.671,04	672.430,00	0,00	615.471,38	-56.958,62	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.014.494,34	2.506.946,18	0,00	2.275.933,66	-231.012,52	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-763.995,76	-1.262.896,18	0,00	-352.276,80	910.619,38	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.141,51	82.000,00	0,00	41.928,36	-40.071,64	30.000,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.141,51	82.000,00	0,00	41.928,36	-40.071,64	30.000,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.141,51	-82.000,00	0,00	-41.928,36	40.071,64	-30.000,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-770.137,27	-1.344.896,18	0,00	-394.205,16	950.691,02	-30.000,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0537401(999999)-B20308001 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,2	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
= Saldo 0537401(999999)-B20308001626	-0,2	-2,0	0,0	0,0	2,0	0,0
0537501(612333)-B20308002 Unterkünfte für Aussiedler und Ausländer(612333)-B20308002						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	5,4	5,4	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	7,2	7,2	0,0
= Saldo 0537501(612333)-B20308002872	0,0	0,0	0,0	-7,2	-7,2	0,0
0537501(612333)-Z375012201 Unterkünfte für Aussiedler und Ausländer(612333)-Z375012201						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	12,9	12,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,9	12,9	0,0
= Saldo 0537501(612333)-Z375012201887	0,0	0,0	0,0	-12,9	-12,9	0,0
0537501(999999)-B20308002 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,3	15,0	0,0	0,0	-15,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	4,7	15,0	0,0	21,0	6,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	30,0	0,0	21,0	-9,0	0,0
= Saldo 0537501(999999)-B20308002628	-6,0	-30,0	0,0	-21,0	9,0	0,0
0537501(999999)-Z375012201 Flüchtlingsunterkunft Geräte/Ausst. <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	50,0	0,0	0,9	-49,1	30,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	0,9	-49,1	30,0
= Saldo 0537501(999999)-Z375012201859	0,0	-50,0	0,0	-0,9	49,1	-30,0
Saldo Investitionstätigkeit	-6,1	-82,0	0,0	-41,9	40,1	-30,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.822.808,15	2.774.371,00	0,00	2.860.204,06	85.833,06	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39,74	40,00	0,00	0,00	-40,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.707,26	32.000,00	0,00	38.035,41	6.035,41	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.179,72	1.179,72	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	53.217,83	0,00	0,00	45.017,93	45.017,93	0,00
= Ordentliche Erträge	2.906.772,98	2.806.411,00	0,00	2.944.437,12	138.026,12	0,00
- Personalaufwendungen	2.914.465,47	3.014.765,42	0,00	3.077.012,29	62.246,87	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.315,20	408.050,00	0,00	390.342,31	-17.707,69	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	80.497,64	81.500,00	0,00	79.783,36	-1.716,64	0,00
- Transferaufwendungen	430.754,15	440.000,00	0,00	380.921,53	-59.078,47	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.323,35	116.598,00	0,00	107.653,58	-8.944,42	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	3.907.355,81	4.060.913,42	0,00	4.035.713,07	-25.200,35	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-1.000.582,83	-1.254.502,42	0,00	-1.091.275,95	163.226,47	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.000.582,83	-1.254.502,42	0,00	-1.091.275,95	163.226,47	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.000.582,83	-1.254.502,42	0,00	-1.091.275,95	163.226,47	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.764,45	97.600,00	0,00	32.802,02	-64.797,98	0,00
= Teilergebnis	-1.081.347,28	-1.352.102,42	0,00	-1.124.077,97	228.024,45	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.081.347,28	-1.352.102,42	0,00	-1.124.077,97	228.024,45	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.768.921,70	2.725.921,00	0,00	2.820.867,32	94.946,32	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.442,06	32.000,00	0,00	37.991,21	5.991,21	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	45.143,97	0,00	0,00	49.517,93	49.517,93	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.844.507,73	2.757.921,00	0,00	2.908.376,46	150.455,46	0,00
- Personalauszahlungen	2.878.365,88	2.979.951,23	0,00	3.039.465,10	59.513,87	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378.381,38	408.050,00	0,00	391.558,90	-16.491,10	0,00
- Transferauszahlungen	430.754,15	440.000,00	0,00	381.265,35	-58.734,65	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	101.694,08	116.598,00	0,00	106.789,82	-9.808,18	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.789.195,49	3.944.599,23	0,00	3.919.079,17	-25.520,06	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-944.687,76	-1.186.678,23	0,00	-1.010.702,71	175.975,52	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.399,90	0,00	0,00	13.166,34	13.166,34	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.399,90	0,00	0,00	13.166,34	13.166,34	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	49.950,50	122.000,00	0,00	3.561,43	-118.438,57	146.000,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	81.458,49	104.024,00	7.424,00	57.638,86	-46.385,14	47.341,72
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.408,99	226.024,00	7.424,00	61.200,29	-164.823,71	193.341,72
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-129.009,09	-226.024,00	-7.424,00	-48.033,95	177.990,05	-193.341,72

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.073.696,85	-1.412.702,23	-7.424,00	-1.058.736,66	353.965,57	-193.341,72

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
063650101(999999)-B14408001 Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	4,7	13,8	1,0	1,0	-12,8	5,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	7,2	3,4	0,0	9,8	6,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,0	17,2	1,0	10,8	-6,4	5,0
= Saldo 063650101(999999)-B14408001545	-10,8	-17,2	-1,0	-10,8	6,4	-5,0
063650102(999999)-B14408002 Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	4,0	11,5	3,0	9,6	-1,9	4,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	2,6	3,5	0,0	1,6	-1,9	0,9
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,6	15,0	3,0	11,2	-3,8	5,0
= Saldo 063650102(999999)-B14408002546	-6,6	-15,0	-3,0	-11,2	3,8	-5,0
063650103(999999)-B14408003 Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	11,7	19,4	0,6	1,2	-18,3	15,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	8,9	3,4	0,0	4,3	0,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,6	22,8	0,6	5,5	-17,4	15,0
= Saldo 063650103(999999)-B14408003547	-20,6	-22,8	-0,6	-5,5	17,4	-15,0
063650104(999999)-B14408004 Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	32,0	21,3	2,8	4,8	-16,5	15,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	6,2	3,5	0,0	4,3	0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38,3	24,8	2,8	9,1	-15,7	15,0
= Saldo 063650104(999999)-B14408004548	-37,1	-24,8	-2,8	-9,1	15,7	-15,0
063650105(999999)-Z365012201 CO2 Messgeräte f. Kitas -RL-Corona Vorsorge 2022						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	4,9	4,9	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,9	4,9	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9
= Saldo 063650105(999999)-Z365012201886	0,0	0,0	0,0	4,9	4,9	-4,9
063650105(999999)-Z365012202 Geräte/Ausstattung <Einzelausw. FZ Verb. Nord/Süd						
68120001 Investitionszuwendungen vom Kreis	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0
0636601(999999)-A30308009 Einfriedungen öffentliche Spielplätze						
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	12,0	0,0	3,6	-8,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	12,0	0,0	3,6	-8,4	0,0
= Saldo 0636601(999999)-A30308009550	0,0	-12,0	0,0	-3,6	8,4	0,0
0636601(999999)-A30317001 Neubau Spielplatz Heinrichstr.						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	80,0	0,0	0,0	-80,0	114,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	0,0	0,0	-80,0	114,0
= Saldo 0636601(999999)-A30317001551	0,0	-80,0	0,0	0,0	80,0	-114,0
0636601(999999)-B30308001 Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelausweis						
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	30,0	0,0	0,0	-30,0	32,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50,0	30,0	0,0	0,0	-30,0	32,0
= Saldo 0636601(999999)-B30308001553	-50,0	-30,0	0,0	0,0	30,0	-32,0
0636601(999999)-B366011901 Öffentl. Spielplätze Geräte/Ausstattung <Einzelweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,3	4,0	0,0	0,7	-3,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	4,0	0,0	0,7	-3,3	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B366011901641	-0,3	-4,0	0,0	-0,7	3,3	0,0
0636602(612011)-B14208001 Jugendzentrum "LEOS" und GreAse"(612011)-B14208001						
68120001 Investitionszuwendungen vom Kreis	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
= Saldo 0636602(612011)-B14208001895	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0
0636602(999999)-B14208001 Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,1	2,5	0,0	11,0	8,5	2,5
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	2,6	17,7	0,0	2,8	-14,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,7	20,2	0,0	13,8	-6,4	2,5
= Saldo 0636602(999999)-B14208001555	-3,7	-20,2	0,0	-13,8	6,4	-2,5
Saldo Investitionstätigkeit	-129,0	-226,0	-7,4	-48,0	178,0	-193,3



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.610,17	48.070,00	0,00	25.080,69	-22.989,31	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	2.814,19	-4.685,81	0,00
= Ordentliche Erträge	29.610,17	55.570,00	0,00	27.894,88	-27.675,12	0,00
- Personalaufwendungen	20.448,31	21.495,86	0,00	21.502,29	6,43	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.620,78	72.300,00	0,00	59.616,72	-12.683,28	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	64.882,82	69.630,00	0,00	63.072,40	-6.557,60	0,00
- Transferaufwendungen	51.681,57	70.000,00	0,00	37.616,38	-32.383,62	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939,43	9.200,00	0,00	3.976,06	-5.223,94	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	199.572,91	242.625,86	0,00	185.783,85	-56.842,01	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-169.962,74	-187.055,86	0,00	-157.888,97	29.166,89	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-169.962,74	-187.055,86	0,00	-157.888,97	29.166,89	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-169.962,74	-187.055,86	0,00	-157.888,97	29.166,89	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.148,97	29.100,00	0,00	20.808,07	-8.291,93	0,00
= Teilergebnis	-187.111,71	-216.155,86	0,00	-178.697,04	37.458,82	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-187.111,71	-216.155,86	0,00	-178.697,04	37.458,82	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
- Personalauszahlungen	20.454,54	21.495,86	0,00	21.458,06	-37,80	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.342,59	72.300,00	0,00	67.529,78	-4.770,22	0,00
- Transferauszahlungen	51.681,57	70.000,00	0,00	37.616,38	-32.383,62	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.939,43	9.200,00	0,00	3.976,06	-5.223,94	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.418,13	172.995,86	0,00	130.580,28	-42.415,58	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.418,13	-165.495,86	0,00	-130.580,28	34.915,58	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	432.330,00	312.022,00	0,00	321.026,00	9.004,00	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	4.214,00	4.214,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	432.330,00	312.022,00	0,00	325.240,00	13.218,00	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	816.613,56	581.470,00	180.000,00	265.594,98	-315.875,02	234.280,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	20.115,33	56.000,00	0,00	29.938,86	-26.061,14	16.000,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	836.728,89	637.470,00	180.000,00	295.533,84	-341.936,16	250.280,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-404.398,89	-325.448,00	-180.000,00	29.706,16	355.154,16	-250.280,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-533.817,02	-490.943,86	-180.000,00	-100.874,12	390.069,74	-250.280,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0842101(999999)-B14108001 Sportgeräte/-austattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	10,8	11,0	0,0	2,5	-8,5	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	7,0	7,0	0,0	0,0	-7,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,8	18,0	0,0	2,5	-15,5	0,0
= Saldo 0842101(999999)-B14108001556	-17,8	-18,0	0,0	-2,5	15,5	0,0
0842101(999999)-B424011902 Sportangelegenheiten(999999)-B424011902						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	10,8	10,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,8	10,8	0,0
= Saldo 0842101(999999)-B424011902866	0,0	0,0	0,0	-10,8	-10,8	0,0
0842401(999999)-A30317002 Laufbahnm. Schulsport. GS Nord						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	70,0	0,0	0,0	-70,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	70,0	0,0	0,0	-70,0	0,0
= Saldo 0842401(999999)-A30317002561	0,0	-70,0	0,0	0,0	70,0	0,0
0842401(999999)-A424012002 Wasseranschluss Bewässerung Nebenplatz Leo. inak						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	7,0	0,0	0,0	10,4	10,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,0	0,0	0,0	10,4	10,4	0,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012002649	-7,0	0,0	0,0	-10,4	-10,4	0,0
0842401(999999)-A424012201 Zaunerneuerung Kampfbahn Leopoldshöhe						
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	54,0	0,0	0,0	-54,0	34,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	54,0	0,0	0,0	-54,0	34,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012201809	0,0	-54,0	0,0	0,0	54,0	-34,0
0842401(999999)-A424012202 Umrüstung Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Grester						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	10,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	10,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012202810	0,0	-10,0	0,0	0,0	10,0	-10,0
0842401(999999)-A424012204 Stromanschluss Mähroboter Sportplatz Bexterhagen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	3,0	0,0	0,0	-3,0	3,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	3,0	0,0	0,0	-3,0	3,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012204812	0,0	-3,0	0,0	0,0	3,0	-3,0
0842401(999999)-A424012205 Hochsprunganlage Kampfbahn Leopoldshöhe						
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	18,0	0,0	0,0	-18,0	15,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	18,0	0,0	0,0	-18,0	15,7
= Saldo 0842401(999999)-A424012205814	0,0	-18,0	0,0	0,0	18,0	-15,7
0842401(999999)-A424012206 Gerätehäuschen Kampfbahn Leopoldshöhe						
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	12,0	0,0	0,0	-12,0	12,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	12,0	0,0	0,0	-12,0	12,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012206815	0,0	-12,0	0,0	0,0	12,0	-12,0
0842401(999999)-B424011902 Sportanlagen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	18,0	0,0	14,8	-3,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	2,3	4,0	0,0	1,9	-2,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,3	22,0	0,0	16,7	-5,3	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo 0842401(999999)-B424011902642	-2,3	-22,0	0,0	-16,7	5,3	0,0
0842401(999999)-B424012201 Mähroboter Sportplatz Bexterh. + Nebenplatz Leop.						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	16,0	0,0	0,0	-16,0	16,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	16,0	0,0	0,0	-16,0	16,0
= Saldo 0842401(999999)-B424012201816	0,0	-16,0	0,0	0,0	16,0	-16,0
0842401(999999)-D999999 Sportanlagen(999999)-D999999						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	0,0	0,0	0,0	4,2	4,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,2	4,2	0,0
= Saldo 0842401(999999)-D999999881	0,0	0,0	0,0	4,2	4,2	0,0
0842401(999999)-Z424011901 Modernisierung Außensportanlage Leopoldshöhe						
68160001 Investitionszuw. v. sonst. öffentl. Sonderrechnung	414,8	306,8	0,0	315,9	9,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	414,8	306,8	0,0	315,9	9,0	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	789,5	380,0	180,0	250,9	-129,1	131,6
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	789,5	380,0	180,0	250,9	-129,1	131,6
= Saldo 0842401(999999)-Z424011901638	-374,6	-73,2	-180,0	65,0	138,1	-131,6
0842401(999999)-Z424012101 Skater-Anlage Sportplatz Dorf Greste						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	15,0	5,2	0,0	5,2	0,0	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übr- igen Bereichen	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,5	5,2	0,0	5,2	0,0	0,0
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	20,1	6,5	0,0	4,4	-2,1	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	28,0	0,0	0,0	-28,0	28,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,1	34,5	0,0	4,4	-30,1	28,0
= Saldo 0842401(999999)-Z424012101806	-2,6	-29,3	0,0	0,8	30,1	-28,0
Saldo Investitionstätigkeit	-404,4	-325,4	-180,0	29,7	355,2	-250,3



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.754,54	37.500,00	0,00	20.773,38	-16.726,62	0,00
= Ordentliche Erträge	89.754,54	37.500,00	0,00	20.773,38	-16.726,62	0,00
- Personalaufwendungen	195.495,96	185.700,65	0,00	236.001,29	50.300,64	0,00
- Transferaufwendungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.871,44	91.000,00	0,00	37.795,07	-53.204,93	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	264.367,40	278.200,65	0,00	273.796,36	-4.404,29	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-174.612,86	-240.700,65	0,00	-253.022,98	-12.322,33	0,00
+ Finanzerträge	123,91	100,00	0,00	123,91	23,91	0,00
= Finanzergebnis	123,91	100,00	0,00	123,91	23,91	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-174.488,95	-240.600,65	0,00	-252.899,07	-12.298,42	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-174.488,95	-240.600,65	0,00	-252.899,07	-12.298,42	0,00
= Teilergebnis	-174.488,95	-240.600,65	0,00	-252.899,07	-12.298,42	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-174.488,95	-240.600,65	0,00	-252.899,07	-12.298,42	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.300,29	36.000,00	0,00	41.227,63	5.227,63	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	123,91	100,00	0,00	123,91	23,91	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.424,20	36.100,00	0,00	41.351,54	5.251,54	0,00
- Personalauszahlungen	194.736,06	185.700,65	0,00	235.718,58	50.017,93	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	68.222,65	91.000,00	0,00	46.457,09	-44.542,91	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.958,71	276.700,65	0,00	282.175,67	5.475,02	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.534,51	-240.600,65	0,00	-240.824,13	-223,48	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	28.000,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	28.000,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	28.000,00	0,00	786,50	-27.213,50	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	28.000,00	0,00	786,50	-27.213,50	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-786,50	-786,50	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-193.534,51	-240.600,65	0,00	-241.610,63	-1.009,98	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0951101(999999)-Z511012002 ISEK Nr. 32 Profillier., Standortaufw. priv. Gebäude						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	8,4	0,0	0,0	-8,4	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	11,6	0,0	0,0	-11,6	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
0951101(999999)-Z511012201 Verfügungsfonds investiv						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	3,4	0,0	0,0	-3,4	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	4,6	0,0	0,0	-4,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	8,0	0,0	0,0	-8,0	0,0
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,0	8,0	0,0	0,8	-7,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	8,0	0,0	0,8	-7,2	0,0
= Saldo 0951101(999999)-Z511012201844	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8	0,0



Produktbereich 10

Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schiebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.890,96	5.800,00	0,00	4.447,62	-1.352,38	0,00
= Ordentliche Erträge	4.890,96	5.800,00	0,00	4.447,62	-1.352,38	0,00
- Personalaufwendungen	105.076,37	111.739,89	0,00	141.130,31	29.390,42	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.179,50	248.040,00	0,00	289.680,99	41.640,99	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	228,66	228,66	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	347.255,87	359.779,89	0,00	431.039,96	71.260,07	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-342.364,91	-353.979,89	0,00	-426.592,34	-72.612,45	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-342.364,91	-353.979,89	0,00	-426.592,34	-72.612,45	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-342.364,91	-353.979,89	0,00	-426.592,34	-72.612,45	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Teilergebnis	-342.364,91	-354.079,89	0,00	-426.592,34	-72.512,45	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-342.364,91	-354.079,89	0,00	-426.592,34	-72.512,45	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schiebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.256,81	5.800,00	0,00	3.460,28	-2.339,72	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.256,81	5.800,00	0,00	3.460,28	-2.339,72	0,00
- Personalauszahlungen	105.160,06	111.739,89	0,00	140.749,42	29.009,53	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242.179,50	248.040,00	0,00	289.680,99	41.640,99	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	228,67	228,67	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.339,56	359.779,89	0,00	430.659,08	70.879,19	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.082,75	-353.979,89	0,00	-427.198,80	-73.218,91	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-342.082,75	-353.979,89	0,00	-427.198,80	-73.218,91	0,00


Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schiebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	890.388,12	966.441,00	0,00	991.351,57	24.910,57	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.223,30	13.000,00	0,00	13.246,74	246,74	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.114,14	244.059,00	0,00	266.768,95	22.709,95	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	181.209,54	90.000,00	0,00	-1.508,04	-91.508,04	0,00
= Ordentliche Erträge	1.336.935,10	1.313.500,00	0,00	1.269.859,22	-43.640,78	0,00
- Personalaufwendungen	269.222,72	264.732,21	0,00	285.803,80	21.071,59	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	869.495,78	883.868,00	0,00	877.370,59	-6.497,41	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156,88	0,00	0,00	174,61	174,61	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.138.875,38	1.148.600,21	0,00	1.163.349,00	14.748,79	0,00
= Ordentliches Ergebnis	198.059,72	164.899,79	0,00	106.510,22	-58.389,57	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	198.059,72	164.899,79	0,00	106.510,22	-58.389,57	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	198.059,72	164.899,79	0,00	106.510,22	-58.389,57	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.592,06	74.900,00	0,00	106.725,97	31.825,97	0,00
= Teilergebnis	122.467,66	89.999,79	0,00	-215,75	-90.215,54	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	122.467,66	89.999,79	0,00	-215,75	-90.215,54	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schiebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	985.733,27	931.441,00	0,00	958.496,85	27.055,85	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.187,68	13.000,00	0,00	13.246,74	246,74	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	232.402,18	244.059,00	0,00	192.287,31	-51.771,69	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	118.246,83	90.000,00	0,00	282.695,28	192.695,28	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.414.569,96	1.278.500,00	0,00	1.446.726,18	168.226,18	0,00
- Personalauszahlungen	218.854,86	229.572,21	0,00	253.902,30	24.330,09	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	956.511,06	883.868,00	0,00	815.113,49	-68.754,51	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	248,30	0,00	0,00	16.046,66	16.046,66	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.175.614,22	1.113.440,21	0,00	1.085.062,45	-28.377,76	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.955,74	165.059,79	0,00	361.663,73	196.603,94	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	238.955,74	165.059,79	0,00	361.663,73	196.603,94	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	380.282,38	403.470,00	0,00	382.408,11	-21.061,89	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	378.881,19	380.590,00	0,00	363.946,55	-16.643,45	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.912,04	3.100,00	0,00	6.101,80	3.001,80	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	435,00	435,00	0,00
= Ordentliche Erträge	764.075,61	787.160,00	0,00	752.891,46	-34.268,54	0,00
- Personalaufwendungen	121.764,06	132.961,81	0,00	132.919,34	-42,47	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.397,14	793.600,00	0,00	733.040,62	-60.559,38	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.025.662,05	1.038.950,00	0,00	1.017.372,80	-21.577,20	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.677,16	5.030,00	0,00	4.500,26	-529,74	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.742.500,41	1.970.541,81	0,00	1.887.833,02	-82.708,79	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-978.424,80	-1.183.381,81	0,00	-1.134.941,56	48.440,25	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-978.424,80	-1.183.381,81	0,00	-1.134.941,56	48.440,25	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-978.424,80	-1.183.381,81	0,00	-1.134.941,56	48.440,25	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	390.075,19	514.200,00	0,00	481.384,52	-32.815,48	0,00
= Teilergebnis	-1.368.499,99	-1.697.581,81	0,00	-1.616.326,08	81.255,73	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.368.499,99	-1.697.581,81	0,00	-1.616.326,08	81.255,73	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.546,50	3.100,00	0,00	6.101,80	3.001,80	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.546,50	3.100,00	0,00	6.101,80	3.001,80	0,00
- Personalauszahlungen	121.865,59	132.961,81	0,00	132.713,29	-248,52	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	650.903,99	793.600,00	0,00	681.096,13	-112.503,87	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.677,16	5.030,00	0,00	4.500,27	-529,73	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.446,74	931.591,81	0,00	818.309,69	-113.282,12	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-764.900,24	-928.491,81	0,00	-812.207,89	116.283,92	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.583,17	188.700,00	0,00	87.448,26	-101.251,74	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	4.640,00	4.640,00	0,00
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	127.634,60	0,00	0,00	8.493,09	8.493,09	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	193.217,77	188.700,00	0,00	100.581,35	-88.118,65	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	384.569,35	1.087.229,00	74.229,00	316.657,79	-770.571,21	829.845,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.471,66	11.500,00	0,00	14.318,36	2.818,36	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	388.041,01	1.098.729,00	74.229,00	330.976,15	-767.752,85	829.845,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-194.823,24	-910.029,00	-74.229,00	-230.394,80	679.634,20	-829.845,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-959.723,48	-1.838.520,81	-74.229,00	-1.042.602,69	795.918,12	-829.845,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254101(999999)-N30308022 Endausbau Parkstr. inak						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	16,6	16,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	16,6	16,6	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30308022565	0,0	0,0	0,0	-16,6	-16,6	0,0
1254101(999999)-N30308034 Ausbau Am Rosenhagen/Eibenstr. inak						
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	127,6	0,0	0,0	8,5	8,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127,6	0,0	0,0	8,5	8,5	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30308034567	127,6	0,0	0,0	8,5	8,5	0,0
1254101(999999)-N30309002 Erneuerung Gehweg Goethestraße inak						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	23,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30309002569	-52,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254101(999999)-N30315003 Ausbau L 967 -Gemeindeanteil-						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	18,0	0,0	0,0	-18,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	18,0	0,0	0,0	-18,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30315003575	0,0	-18,0	0,0	0,0	18,0	0,0
1254101(999999)-N30316001 Endausbau Baugebiet Gieselmannkreisel						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	45,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	0,0	0,0	-45,0	45,0
= Saldo 1254101(999999)-N30316001576	0,0	-45,0	0,0	0,0	45,0	-45,0
1254101(999999)-N30317002 Gutachter-/Ing. kosten Straßenneubaumaßnahmen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	4,4	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,4	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30317002578	-4,4	-5,0	0,0	0,0	5,0	0,0
1254101(999999)-N30318001 Ausbau Gehwege Unter den Eichen inak						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	52,5	0,0	0,0	4,8	4,8	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	0,0	0,0	20,3	20,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,5	0,0	0,0	25,1	25,1	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30318001579	-52,5	0,0	0,0	-25,1	-25,1	0,0
1254102(999999)-B30316002 EDV-Programm für die Visualisierung Straßen inak						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-B30316002584	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	0,0
1254102(999999)-B541021901 Unterh. Straßen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	2,2	5,0	0,0	4,7	-0,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,5	5,0	0,0	4,7	-0,3	0,0
= Saldo 1254102(999999)-B541021901643	-3,5	-5,0	0,0	-4,7	0,3	0,0
1254102(999999)-D999999 Unterhaltung von Straßen(999999)-D999999						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	0,0	0,0	0,0	4,6	4,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,6	4,6	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo 1254102(999999)-D999999690	0,0	0,0	0,0	4,6	4,6	0,0
1254102(999999)-R541021901 Deckenerneuerung Geh-/Radweg Schuckenhofstr. inak.						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	29,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-R541021901585	-29,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-R541022201 Bürgeradweg Schackenburger Straße						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	125,0	0,0	0,0	-125,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	125,0	0,0	0,0	-125,0	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	195,0	0,0	0,0	-195,0	195,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	195,0	0,0	0,0	-195,0	195,0
= Saldo 1254102(999999)-R541022201821	0,0	-70,0	0,0	0,0	70,0	-195,0
1254102(999999)-S30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	4,1	130,0	0,0	5,4	-124,6	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	0,0	0,0	2,2	2,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,1	130,0	0,0	7,5	-122,5	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30308001586	-4,1	-130,0	0,0	-7,5	122,5	0,0
1254102(999999)-S30312004 Deckenerneuerung Hakenheider Weg						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	80,0	0,0	0,0	-80,0	78,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	0,0	0,0	-80,0	78,0
= Saldo 1254102(999999)-S30312004589	0,0	-80,0	0,0	0,0	80,0	-78,0
1254102(999999)-S541021904 Gehwegerneuerung Im Schmeltebruch Süd inak.						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	44,3	44,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	44,3	44,3	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021904595	0,0	0,0	0,0	-44,3	-44,3	0,0
1254102(999999)-S541021907 Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	91,0	61,0	133,2	42,2	26,8
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	91,0	61,0	133,2	42,2	26,8
= Saldo 1254102(999999)-S541021907597	0,0	-91,0	-61,0	-133,2	-42,2	-26,8
1254102(999999)-S541021908 Gehwegoberflächenerneuerung Ermgasser Heide inak						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021908598	-7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541021909 Deckenerneuerung Dahlhauser Straße inak.						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021909599	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541022201 Oberflächenaustausch Einmündung Kirchweg						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	60,0	0,0	0,0	-60,0	60,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	60,0	0,0	0,0	-60,0	60,0
= Saldo 1254102(999999)-S541022201822	0,0	-60,0	0,0	0,0	60,0	-60,0
1254102(999999)-U30308001 Straßenbeleuchtung						
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	40,0	0,0	51,9	11,9	35,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	0,0	51,9	11,9	35,0
= Saldo 1254102(999999)-U30308001605	0,0	-40,0	0,0	-51,9	-11,9	-35,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254102(999999)-U30316002 Beleuchtungsumbau Neubau B 66						
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	40,0	0,0	0,0	-40,0	40,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	0,0	0,0	-40,0	40,0
= Saldo 1254102(999999)-U30316002606	0,0	-40,0	0,0	0,0	40,0	-40,0
1254102(999999)-Z30316001 Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Beleuchtungsumr						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	1,9	40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,9	40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	21,4	350,0	0,0	0,0	-350,0	350,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21,4	350,0	0,0	0,0	-350,0	350,0
= Saldo 1254102(999999)-Z30316001609	-19,5	-310,0	0,0	0,0	310,0	-350,0
1254102(999999)-Z541022001 Bruchsteinmauererneuerung Dorfstraße						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	18,5	0,0	0,0	-18,5	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	10,0	0,0	0,0	82,3	82,3	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	18,5	0,0	82,3	63,8	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	158,8	33,2	13,2	38,1	4,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158,8	33,2	13,2	38,1	4,8	0,0
= Saldo 1254102(999999)-Z541022001659	-148,8	-14,7	-13,2	44,2	59,0	0,0
1254701(999999)-Z547012201 LEADER Regionalbudget Mobilität						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	5,2	0,0	5,1	-0,1	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	5,2	0,0	5,1	-0,1	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	6,5	0,0	4,3	-2,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	0,0	0,0	2,4	2,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6,5	0,0	6,7	0,2	0,0
= Saldo 1254701(999999)-Z547012201852	0,0	-1,3	0,0	-1,5	-0,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-194,8	-910,0	-74,2	-230,4	679,6	-829,8



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.100,49	55.990,00	0,00	60.321,67	4.331,67	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	159.848,57	135.000,00	0,00	174.337,31	39.337,31	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.278,79	10.100,00	0,00	28.358,95	18.258,95	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Ordentliche Erträge	245.227,85	201.190,00	0,00	263.017,93	61.827,93	0,00
- Personalaufwendungen	186.681,89	180.483,92	0,00	219.903,22	39.419,30	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.257,74	100.800,00	0,00	84.343,88	-16.456,12	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	82.163,31	92.280,00	0,00	90.975,04	-1.304,96	0,00
- Transferaufwendungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	194,17	2.700,00	0,00	612,99	-2.087,01	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	356.297,11	377.763,92	0,00	395.835,13	18.071,21	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-111.069,26	-176.573,92	0,00	-132.817,20	43.756,72	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	302,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Finanzergebnis	-302,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-111.371,70	-176.573,92	0,00	-132.817,20	43.756,72	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-111.371,70	-176.573,92	0,00	-132.817,20	43.756,72	0,00
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.844,66	101.100,00	0,00	42.339,74	-58.760,26	0,00
= Teilergebnis	-171.216,36	-277.673,92	0,00	-157.156,94	120.516,98	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-171.216,36	-277.673,92	0,00	-157.156,94	120.516,98	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.216,77	146.280,00	0,00	244.790,00	98.510,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.000,79	10.100,00	0,00	44.448,95	34.348,95	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.217,56	156.480,00	0,00	289.238,95	132.758,95	0,00
- Personalauszahlungen	186.553,93	180.483,92	0,00	219.465,27	38.981,35	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.024,18	100.800,00	0,00	99.832,82	-967,18	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	302,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Transferauszahlungen	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.527,48	2.700,00	0,00	612,96	-2.087,04	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.408,03	285.483,92	0,00	319.911,05	34.427,13	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.190,47	-129.003,92	0,00	-30.672,10	98.331,82	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.459,12	45.400,00	0,00	3.494,74	-41.905,26	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.459,12	45.400,00	0,00	3.494,74	-41.905,26	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	76.683,46	241.750,00	70.000,00	190.041,88	-51.708,12	5.332,24

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	14.855,84	17.500,00	0,00	3.660,38	-13.839,62	8.188,50
- Sonstige Investitionsauszahlungen	147,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.687,10	259.250,00	70.000,00	193.702,26	-65.547,74	13.520,74
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.227,98	-213.850,00	-70.000,00	-190.207,52	23.642,48	-13.520,74
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-88.418,45	-342.853,92	-70.000,00	-220.879,62	121.974,30	-13.520,74

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1355101(999999)-B551011901 Öffentl. Grünfl. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Saldo 1355101(999999)-B551011901644	0,0	-2,5	0,0	0,0	2,5	0,0
1355101(999999)-Z551012201 LEADER Regionalbudget Einrichtung Hundefreifläche						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	11,0	0,0	0,0	-11,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	11,0	0,0	0,0	-11,0	0,0
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	13,8	0,0	8,4	-5,3	5,3
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	13,8	0,0	8,4	-5,3	5,3
= Saldo 1355101(999999)-Z551012201855	0,0	-2,8	0,0	-8,4	-5,7	-5,3
1355201(999999)-D999999 Gewässerunterhaltung(999999)-D999999						
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1355201(999999)-D999999791	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1355201(999999)-Z30408002 Umsetzung Gewässerkonzept						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	35,5	34,4	0,0	3,5	-30,9	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35,5	34,4	0,0	3,5	-30,9	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	38,6	43,0	0,0	10,4	-32,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38,6	43,0	0,0	10,4	-32,6	0,0
= Saldo 1355201(999999)-Z30408002610	-3,1	-8,6	0,0	-6,9	1,7	0,0
1355301(999999)-B20208001 Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	13,0	12,5	0,0	0,0	-12,5	8,2
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	1,8	2,5	0,0	3,7	1,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14,9	15,0	0,0	3,7	-11,3	8,2
= Saldo 1355301(999999)-B20208001611	-14,9	-15,0	0,0	-3,7	11,3	-8,2
1355301(999999)-C30308001 Grabfeldsanierungen, Urnenwände						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	38,1	185,0	70,0	171,3	-13,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38,1	185,0	70,0	171,3	-13,7	0,0
= Saldo 1355301(999999)-C30308001613	-38,1	-185,0	-70,0	-171,3	13,7	0,0
1355301(999999)-D999999 Friedhofs- und Bestattungswesen(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1355301(999999)-D999999693	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-50,2	-213,8	-70,0	-190,2	23,6	-13,5



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.662,48	302.220,00	0,00	68.974,22	-233.245,78	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205,50	0,00	0,00	90,00	90,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	115,80	1.000,00	0,00	44,44	-955,56	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	641,74	2.640,00	0,00	641,74	-1.998,26	0,00
= Ordentliche Erträge	9.625,52	305.860,00	0,00	69.750,40	-236.109,60	0,00
- Personalaufwendungen	41.469,84	125.921,03	0,00	42.281,35	-83.639,68	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.278,04	372.500,00	0,00	114.663,55	-257.836,45	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	306,61	310,00	0,00	1.142,62	832,62	0,00
- Transferaufwendungen	150,00	2.150,00	0,00	526,00	-1.624,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	391,00	65.400,00	0,00	277.673,90	212.273,90	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	120.595,49	566.281,03	0,00	436.287,42	-129.993,61	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-110.969,97	-260.421,03	0,00	-366.537,02	-106.115,99	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-110.969,97	-260.421,03	0,00	-366.537,02	-106.115,99	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-110.969,97	-260.421,03	0,00	-366.537,02	-106.115,99	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.481,15	8.000,00	0,00	6.390,66	-1.609,34	0,00
= Teilergebnis	-123.451,12	-268.421,03	0,00	-372.927,68	-104.506,65	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-123.451,12	-268.421,03	0,00	-372.927,68	-104.506,65	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.662,48	302.220,00	0,00	90.047,56	-212.172,44	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205,50	0,00	0,00	82,50	82,50	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	115,80	1.000,00	0,00	44,44	-955,56	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.983,78	305.220,00	0,00	90.174,50	-215.045,50	0,00
- Personalauszahlungen	41.465,87	125.921,03	0,00	42.246,55	-83.674,48	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.532,38	372.500,00	0,00	119.872,14	-252.627,86	0,00
- Transferauszahlungen	150,00	2.150,00	0,00	526,00	-1.624,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	391,00	65.400,00	0,00	490,90	-64.909,10	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.539,25	565.971,03	0,00	163.135,59	-402.835,44	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-116.555,47	-260.751,03	0,00	-72.961,09	187.789,94	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.150,00	0,00	28.792,15	-35.357,85	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	64.150,00	0,00	28.792,15	-35.357,85	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	0,00	45.000,00	0,00	4.560,00	-40.440,00	41.740,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	34.900,00	0,00	0,00	-34.900,00	26.845,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	79.900,00	0,00	4.560,00	-75.340,00	68.585,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-15.750,00	0,00	24.232,15	39.982,15	-68.585,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-116.555,47	-276.501,03	0,00	-48.728,94	227.772,09	-68.585,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1456101(999999)-Z561012201 Kompensationsleist. für Klimaschutzinvestitionen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	34,9	0,0	25,1	-9,8	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	34,9	0,0	25,1	-9,8	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	34,9	0,0	0,0	-34,9	18,1
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	34,9	0,0	0,0	-34,9	18,1
= Saldo 1456101(999999)-Z561012201856	0,0	0,0	0,0	25,1	25,1	-18,1
1456101(999999)-Z561012202 LEADER Umweltbildung						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	29,2	0,0	3,6	-25,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	29,2	0,0	3,6	-25,6	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	0,0	45,0	0,0	4,6	-40,4	41,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	0,0	4,6	-40,4	50,4
= Saldo 1456101(999999)-Z561012202857	0,0	-15,8	0,0	-0,9	14,8	-50,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-15,8	0,0	24,2	40,0	-68,6



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.274,54	104.666,00	0,00	31.808,62	-72.857,38	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	792,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	27.067,16	104.666,00	0,00	31.808,62	-72.857,38	0,00
- Personalaufwendungen	8.341,95	8.488,61	0,00	8.482,43	-6,18	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428,40	10.500,00	0,00	4.566,85	-5.933,15	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.250,00	0,00	0,00	-4.250,00	0,00
- Transferaufwendungen	34.343,39	188.128,00	0,00	43.887,81	-144.240,19	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	517,79	30.500,00	0,00	29.531,22	-968,78	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	43.631,53	241.866,61	0,00	86.468,31	-155.398,30	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-16.564,37	-137.200,61	0,00	-54.659,69	82.540,92	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-16.564,37	-137.200,61	0,00	-54.659,69	82.540,92	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-16.564,37	-137.200,61	0,00	-54.659,69	82.540,92	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh- ungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Teilergebnis	-16.564,37	-137.300,61	0,00	-54.659,69	82.640,92	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-16.564,37	-137.300,61	0,00	-54.659,69	82.640,92	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.818,88	83.889,00	0,00	18.495,56	-65.393,44	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	792,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	23.611,16	83.889,00	0,00	18.495,56	-65.393,44	0,00
- Personalauszahlungen	8.339,54	8.488,61	0,00	8.466,86	-21,75	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	516,44	10.500,00	0,00	4.566,85	-5.933,15	0,00
- Transferauszahlungen	42.971,20	133.208,00	0,00	24.778,98	-108.429,02	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	517,79	30.500,00	0,00	15.793,85	-14.706,15	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	52.344,97	182.696,61	0,00	53.606,54	-129.090,07	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.733,81	-98.807,61	0,00	-35.110,98	63.696,63	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	23.173,73	48.000,00	0,00	142.621,38	94.621,38	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.173,73	48.000,00	0,00	142.621,38	94.621,38	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	36.814,55	0,00	0,00	2.183,65	2.183,65	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	31.508,42	60.449,85	449,85	1.071,66	-59.378,19	0,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	138.619,64	46.089,00	0,00	126.619,00	80.530,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	206.942,61	106.538,85	449,85	129.874,31	23.335,46	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-183.768,88	-58.538,85	-449,85	12.747,07	71.285,92	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-212.502,69	-157.346,46	-449,85	-22.363,91	134.982,55	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1557101(999999)-Z20517001 Zuschuss Breitbandausbau Gewerbegeb. Ase. /Gres						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	110,9	110,9	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	110,9	110,9	0,0
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	138,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z20517001614	-138,6	0,0	0,0	110,9	110,9	0,0
1557101(999999)-Z20517002 Zuschuss Breitbandausbau Ortsteile						
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	0,0	46,1	0,0	126,6	80,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	46,1	0,0	126,6	80,5	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z20517002615	0,0	-46,1	0,0	-126,6	-80,5	0,0
1557101(999999)-Z571012101 Maßnahmen aus dem Regionalbudget						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	23,2	48,0	0,0	31,7	-16,3	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23,2	48,0	0,0	31,7	-16,3	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	31,5	60,4	0,4	1,1	-59,4	0,0
78510001 AZ für Hochbaumaßnahmen	18,1	0,0	0,0	2,2	2,2	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	18,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68,3	60,4	0,4	3,3	-57,2	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z571012101745	-45,1	-12,4	-0,4	28,5	40,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-183,8	-58,5	-0,4	12,7	71,3	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934,36	24.300.900,00	0,00	28.060.963,89	3.760.063,89	0,00
+ davon Grundsteuern A	71.999,90	73.000,00	0,00	72.896,41	-103,59	0,00
+ davon Grundsteuern B	3.518.762,20	3.470.900,00	0,00	3.555.284,70	84.384,70	0,00
+ davon Gewerbesteuer	10.165.623,73	10.000.000,00	0,00	13.134.414,65	3.134.414,65	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	8.725.874,10	8.526.000,00	0,00	8.955.406,59	429.406,59	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.506.733,69	1.266.000,00	0,00	1.330.004,72	64.004,72	0,00
+ davon Vergnügungssteuer	42.723,72	30.000,00	0,00	76.940,41	46.940,41	0,00
+ davon Hundesteuer	71.826,33	72.000,00	0,00	72.649,08	649,08	0,00
+ davon Leist. nach dem Familienleistungs- ausgleich	811.390,69	863.000,00	0,00	863.367,33	367,33	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.624.734,27	1.645.120,00	0,00	2.006.481,49	361.361,49	0,00
+ davon Schlüsselzuweisungen vom Land	1.393.126,00	1.604.000,00	0,00	1.605.247,00	1.247,00	0,00
+ davon Allgemeine Umlagen vom Land	231.608,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	556.287,40	509.030,00	0,00	459.362,87	-49.667,13	0,00
= Ordentliche Erträge	27.095.956,03	26.455.050,00	0,00	30.526.808,25	4.071.758,25	0,00
- Personalaufwendungen	169.534,89	126.622,58	0,00	103.309,07	-23.313,51	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.326,14	285.990,00	0,00	256.882,90	-29.107,10	0,00
- Transferaufwendungen	14.979.107,58	14.990.100,00	0,00	15.162.784,15	172.684,15	0,00
- davon Gewerbesteuerumlage	766.806,89	707.100,00	0,00	881.419,35	174.319,35	0,00
- davon Kreisumlage	12.869.087,69	12.939.000,00	0,00	12.933.883,80	-5.116,20	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.491,75	40.000,00	0,00	40.447,24	447,24	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	15.450.460,36	15.442.712,58	0,00	15.563.423,36	120.710,78	0,00
= Ordentliches Ergebnis	11.645.495,67	11.012.337,42	0,00	14.963.384,89	3.951.047,47	0,00
+ Finanzerträge	1.279.389,17	1.245.334,00	0,00	1.272.206,52	26.872,52	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	317.350,43	450.000,00	0,00	329.782,27	-120.217,73	0,00
= Finanzergebnis	962.038,74	795.334,00	0,00	942.424,25	147.090,25	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	12.607.534,41	11.807.671,42	0,00	15.905.809,14	4.098.137,72	0,00
+ Außerordentliche Erträge	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	407.448,56	500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	13.014.982,97	12.307.671,42	0,00	15.905.809,14	3.598.137,72	0,00
= Teilergebnis	13.014.982,97	12.307.671,42	0,00	15.905.809,14	3.598.137,72	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	13.014.982,97	12.307.671,42	0,00	15.905.809,14	3.598.137,72	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	25.244.141,22	24.300.900,00	0,00	26.152.644,68	1.851.744,68	0,00
+ davon Grundsteuer A	72.597,32	73.000,00	0,00	72.825,02	-174,98	0,00
+ davon Grundsteuer B	3.521.027,37	3.470.900,00	0,00	3.548.150,69	77.250,69	0,00
+ davon Gewerbesteuer	10.844.536,27	10.000.000,00	0,00	11.806.641,25	1.806.641,25	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	8.534.292,81	8.526.000,00	0,00	8.375.398,27	-150.601,73	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.478.943,75	1.266.000,00	0,00	1.339.655,81	73.655,81	0,00
+ davon Vergnügungssteuer	29.475,47	30.000,00	0,00	64.817,93	34.817,93	0,00
+ davon Hundesteuer	72.133,73	72.000,00	0,00	72.635,43	635,43	0,00
+ davon Leist. nach dem Familienleistungs- ausgleich	691.134,50	863.000,00	0,00	872.520,28	9.520,28	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.624.734,27	1.645.120,00	0,00	2.006.481,49	361.361,49	0,00
+ davon Schlüsselzuweisungen v. Land	1.393.126,00	1.604.000,00	0,00	1.605.247,00	1.247,00	0,00
+ davon Allgemeine Umlagen vom Land	231.608,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	494.164,23	489.030,00	0,00	507.514,66	18.484,66	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.281.188,05	1.245.334,00	0,00	1.003.182,06	-242.151,94	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	28.644.227,77	27.680.384,00	0,00	29.669.822,89	1.989.438,89	0,00
- Personalauszahlungen	114.649,77	121.022,58	0,00	93.975,61	-27.046,97	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.326,14	285.990,00	0,00	256.882,90	-29.107,10	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	320.544,62	450.000,00	0,00	325.592,25	-124.407,75	0,00
- Transferauszahlungen	14.910.503,00	14.990.100,00	0,00	15.182.545,91	192.445,91	0,00
- davon Gewerbesteuerumlage	698.202,31	707.100,00	0,00	901.181,11	194.081,11	0,00
- davon Kreisumlage	12.869.087,69	12.939.000,00	0,00	12.933.883,80	-5.116,20	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.132,23	0,00	0,00	16.043,24	16.043,24	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	15.612.155,76	15.847.112,58	0,00	15.875.039,91	27.927,33	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.032.072,01	11.833.271,42	0,00	13.794.782,98	1.961.511,56	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	333.297,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.591,61	1.336,00	0,00	1.897,23	561,23	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	337.888,61	251.336,00	0,00	251.897,23	561,23	0,00
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	137.888,61	-78.664,00	0,00	-78.102,77	561,23	0,00
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	600.000,00	2.646.000,00	0,00	3.575.000,00	929.000,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssiche- rung	6.000.000,00	0,00	0,00	10.800.000,00	10.800.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	977.868,34	858.600,00	0,00	3.329.751,16	2.471.151,16	0,00
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0,00	0,00	15.300.000,00	15.300.000,00	0,00
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.377.868,34	1.787.400,00	0,00	-4.254.751,16	-6.042.151,16	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.792.092,28	13.542.007,42	0,00	9.461.929,05	-4.080.078,37	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1661101(999999)-Z10308002 Allg. Investitionspauschale nach GFG						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	333,3	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	333,3	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0
= Saldo 1661101(999999)-Z10308002616	333,3	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0
1661201(999999)-F612011902 EZ in kw-Versorgungsfonds						
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzan- lagen	200,0	330,0	0,0	330,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	330,0	0,0	330,0	0,0	0,0
= Saldo 1661201(999999)-F612011902618	-200,0	-330,0	0,0	-330,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rück- flüsse Ausleihungen	4,6	1,3	0,0	1,9	0,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,6	1,3	0,0	1,9	0,6	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	4,6	1,3	0,0	1,9	0,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	137,9	-78,7	0,0	-78,1	0,6	0,0

**Produktbereich 50****Durchlaufende Gelder**

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2021	Fortge- schriebener Ansatz 2022	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	160.966,43	0,00	0,00	4.229,69	4.229,69	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	160.966,43	0,00	0,00	4.229,69	4.229,69	0,00
- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-3.689,51	0,00	0,00	1.329,86	1.329,86	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-3.689,51	0,00	0,00	1.329,86	1.329,86	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.655,94	0,00	0,00	2.899,83	2.899,83	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	164.655,94	0,00	0,00	2.899,83	2.899,83	0,00
+ Änderungen des Bestandes an fremden Fi- nanzmitteln	465.955,55	0,00	0,00	-282.883,53	-282.883,53	0,00

Gemeinde Leopoldshöhe

Anhang zum Jahresabschluss

2022





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	2
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	2
3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	3
3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3
3.1.1 Anlagevermögen	4
3.1.2 Umlaufvermögen	8
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	10
3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	11
3.2.1 Eigenkapital	11
3.2.2 Sonderposten	12
3.2.3 Rückstellungen	13
3.2.4 Verbindlichkeiten	14
3.2.5 Zinssicherungen	16
3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	18
4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19
4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	20
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21
4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
4.2.4 Transferaufwendungen	22
4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen	22
4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	22
4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	23
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	23
6 Sonstige Angaben	26
7 Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW	27
8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	29
9 Anlagen	30



1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) aufgestellt.

Gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 45 KomHVO NRW ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu bearbeiten. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachkundige Dritte die Sachverhalte beurteilen können. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Auf Negativangaben wird an den entsprechenden Stellen verzichtet, d.h. dass Bilanzpositionen mit einem Wert von 0,00 € nicht aufgeführt werden. Im Anhang werden die fortgeschriebenen Planwerte den Plan/Ist-Vergleichen zugrunde gelegt. Die fortgeschriebenen Ansätze berücksichtigen die nach § 22 Abs. 1 KomHVO aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen sowie Änderungen aufgrund eines Nachtragshaushaltsplans gemäß § 10 KomHVO.

Die Bilanz ist seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 gem. § 42 Abs. 6 KomHVO NRW um nachfolgende Posten erweitert worden:

- 1.2.1.4 Friedhöfe,
- 1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten und
- 2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens
- 4.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Sondervermögen

2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2022 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran inne hat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekannt gegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wurde. Die degressive Abschreibung oder die Leistungsabschreibung wird dann angewandt, wenn dies dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch besser entsprach; dies ist im Berichtsjahr nicht erfolgt. Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, sind als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.



Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt. In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen. Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zum Abschlussstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine Festwerte gebildet wurden. Für den Medienbestand der Bücherei wurde ein Festwert gemäß § 35 i. V. m. § 29 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW gebildet, da der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert des Medienbestandes von nachrangiger Bedeutung ist. Die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 33 KomHVO NRW werden erfüllt. Der Ausweis der Forderungen erfolgt ab dem Jahr 2018 gemäß 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ohne eine weitere Unterteilung der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen.

3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern.

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann dem Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW als Anlage beizufügenden Anlagespiegel (**Anlage 1 zum Anhang**) entnommen werden.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW als Anlage beigefügten Forderungsspiegel (**Anlage 2 zum Anhang**) dargestellt.

3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Gem. § 5 Abs. 2 NFK-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz-NKF-CUIG ist bei Aufstellung des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2022 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ist zusätzlich jeweils die Summe der Haushaltsbelastungen durch die Mindererträge und Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Gem. § 5 Abs. 5 NKF-CUIG ist die ermittelte Summe der Haushaltsbelastungen als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CUIG gesondert zu aktivieren. Die Aktivierung erfolgt gem. § 42 Abs. 3 KomHVO in der Bilanz unter dem Posten "0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit". Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CUIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CUIG steht der Gemeinde im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalige auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch nicht eintreten.

Im Jahresabschluss 2022 werden 0,00 € als Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und infolge des Krieges gegen die Ukraine aktiviert. Weitere Erläuterungen zur Ermittlung des Betrages sind unter den außerordentlichen Erträgen und in **Anlage 8 zum Anhang** dargestellt.



3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind, damit dauernd der Gemeinde dienen. Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:

3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

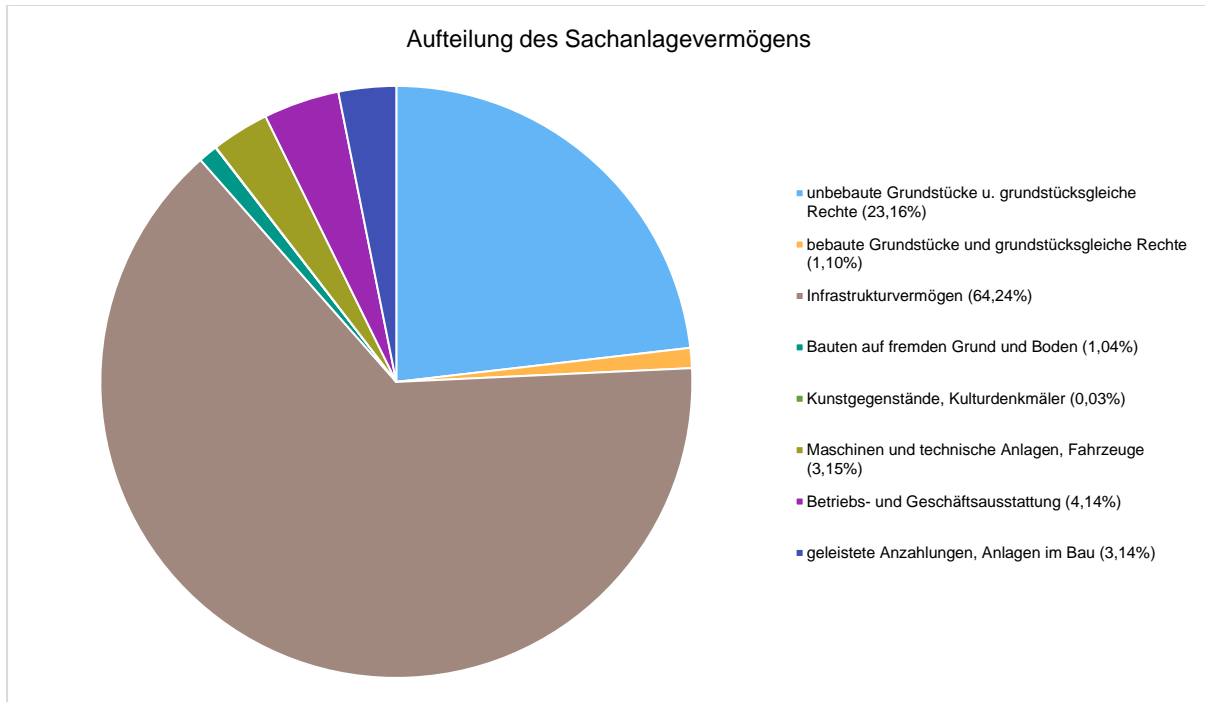
Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	27.998	38.091	10.094

3.1.1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2 - Sachanlagen	41.675.479	40.661.793	-1.013.686
1.2.1 - unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.351.442	9.417.691	66.249
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	26.831.692	26.119.120	-712.572
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	439.229	424.891	-14.338
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.420.505	1.279.801	-140.704
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.522.568	1.684.383	161.815
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.652.520	1.278.384	-374.136



3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Die Gemeinde ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihr ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt.

Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.351.442	9.417.691	66.249
1.2.1.1 - Grünflächen	7.457.840	7.348.618	-109.222
1.2.1.2 - Ackerland	385.196	385.196	0
1.2.1.3 - Wald, Forsten	183.773	183.773	0
1.2.1.4 - Friedhöfe	706.169	881.640	175.471
1.2.1.5 - sonstige unbebaute Grundstücke	618.464	618.464	0

3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.2 - Bebaute Grundstücke	446.308	446.308	0
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	446.308	446.308	0



3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke, hier insbesondere Straßen und Brücken. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde.

Im Infrastrukturvermögen ist in der Regel der Hauptteil des kommunalen Sachvermögens bilanziert. Dieses Vermögen zählt zum sog. nicht realisierbaren Vermögen, dessen Veräußerung sich grundsätzlich als sehr schwierig erweist.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	26.831.692	26.119.120	-712.572
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.092.735	8.094.202	1.467
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	518.433	498.885	-19.548
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	141.606	139.315	-2.291
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	18.066.176	17.194.105	-872.071
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.742	192.614	179.871

3.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen. Die Position ist in der Regel von nachrangiger Bedeutung.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	439.229	424.891	-14.338

3.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0

3.1.1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. Anlagen, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen, sind unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung auszuweisen. Maschinen und technische Anlagen sind beispielsweise Bearbeitungs- und Verarbeitungsanlagen, Anlagen von kommunalen Bauhöfen, EDV-Anlagen eines kommunalen Rechenzentrums und technische Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes.

Dient eine Betriebsvorrichtung unmittelbar oder überwiegend dem Leistungserstellungsprozess, so ist diese den Maschinen und technischen Anlagen zuzuordnen. Ist dies nicht gegeben, so ist der Vermögensgegenstand einem Gebäude zuzuordnen. Die Abgrenzung orientiert sich an der steuerlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.420.505	1.279.801	-140.704

3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.522.568	1.684.383	161.815

3.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.652.520	1.278.384	-374.136

3.1.1.3 Finanzanlagen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter. Es haben sich keine Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund dauerhafter Wertminderungen ergeben.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1.3 - Finanzanlagen	22.016.228	22.344.887	328.659
1.3.1 - Beteiligungen	1	1	0
1.3.2 - Sondervermögen	15.274.122	15.274.122	0
1.3.3 - Wertpapiere des Anlagevermögens	1.830.156	2.160.156	330.000
1.3.4 - Ausleihungen	4.911.949	4.910.608	-1.341

Beteiligungen der Gemeinde im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB sind gem. § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KomHVO NRW im Anhang anzugeben. Eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB liegt vor, wenn die Anteile an dem Unternehmen mindestens 20% des Nennkapitals betragen. Folgende Beteiligungen der Gemeinde bestehen zum Bilanzstichtag:

Wasserwerk Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2021 beträgt das Eigenkapital des Wasserwerks 2.126.923,81 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 117.898,45 €.

Abwasserwerk Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2021 beträgt das Eigenkapital des Abwasserwerks 7.922.533,12 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.451.729,92 €.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2021 beträgt das Eigenkapital des kommunalen Gebäudemanagements 2.395.891,39 € einschließlich einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.482,67 €.

Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (Anteile 100%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2021 beträgt das Eigenkapital der Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung 3.103.610,39 € einschließlich einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 197.760,62 €.

Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Anteile 25%). Laut Jahresabschluss zum 31.12.2021 beträgt das Eigenkapital des Zweckverbandes 1.767.190,49 € einschließlich einem Jahresüberschuss in Höhe von 295.508,24 €.

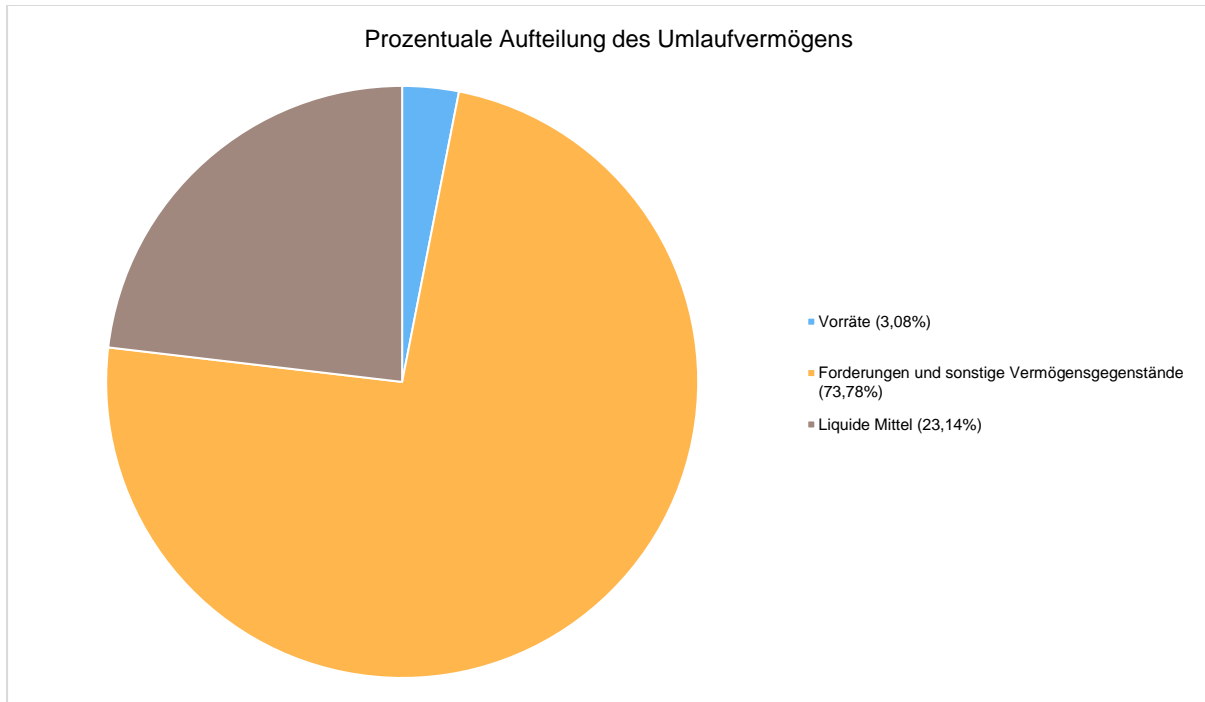
Gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen sofern die Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Laut Beschluss des Rates der Gemeinde Leopoldshöhe vom 15. Dezember 2022 liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht der Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes zum Abschlussstichtag 31.12.2021 gem. § 116a GO NRW vor. Der Rat verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes für das Jahr 2021. Für die Folgejahre sollen entsprechende Beschlüsse gefasst werden, sobald die Einzelabschlüsse des jeweiligen Jahres vorliegen. Nähere Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO in der **Anlage 7 zum Anhang** dargestellt.

3.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
2. - Umlaufvermögen	10.072.576	10.656.506	583.930
2.1 - Vorräte	326.771	328.232	1.461
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.817.166	7.862.572	2.045.406
2.3 - Liquide Mittel	3.928.639	2.465.702	-1.462.937



3.1.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind. Der Ansatz der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Grundstücke des Vorratsvermögens beinhalten ausschließlich zur Vermarktung bestimmte Grundstücke. Ab dem Jahr 2016 werden neben den Grundstücken des Gewerbegebietes Asemissen unter dieser Position verschiedene andere Grundstücke der Gemeinde abgebildet, die die Gemeinde für ihre Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt und deren Verkauf geplant ist.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
2.1 - Vorräte	326.771	328.232	1.461
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.700	9.161	1.461
2.1.2 - Grundstücke des Vorratsvermögens	319.071	319.071	0

3.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen. Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als **Anlage 2 zum Anhang** beigefügten Forderungsspiegel. Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgte mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,00 %. Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet. Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.817.166	7.862.572	2.045.406
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	2.526.966	2.244.495	-282.471
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	3.125.831	5.415.020	2.289.188
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	164.368	203.057	38.689

3.1.2.3 Liquide Mittel

Die liquiden ("flüssigen") Mittel beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert werden. In den liquiden Mitteln sind zum Bilanzstichtag Barkassenbestände in Höhe von 3.008,39 € enthalten.

Ab dem Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2022 werden die Veränderungen bei den fremden Finanzmitteln gem. § 15 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW in der Gesamtfinanzzrechnung in der Zeile "Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln" vor dem Saldo "Liquide Mittel" ausgewiesen. Bei den fremden Finanzmitteln handelt es sich um durchlaufende Gelder (Verkauf von Grünschnittmarken in Höhe von +/- 1.857,50 €, LOGA-Entgelte für die Betriebe in Höhe von 1.752.698,67 €/ -1.758.392,52 €, Regenentwässerungsgebühren zur Weiterleitung an das AWL in Höhe von 1.496.915,64 €/ -1.513.983,46 €, die Weiterleitung von Zuweisungen für das KGL in Höhe von 3.047.157,44 €/ -3.307.083,20 €, die Weiterleitung der Abwassergebührenhilfe an das AWL +/- 29.064,04 €, Verkäufe für den Heimatverein und den Gemeindesportverband +/- 413,85 €).

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
2.4 - Liquide Mittel	3.928.639	2.465.702	-1.462.937

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat einen wichtigen Auftrag erfüllt und die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden mit Breitband-Diensten versorgt. Der Ausbau der Breitband-Infrastruktur in den Ortsteilen Bexterhagen, Gewerbegebiet und Ortsteil Greste, Nienhagen, Krentrup, Schuckenbaum, in den Gewerbegebieten Asemissen/Greste sowie für die Schulen ist erfolgt. Da es sich bei den Beträgen um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung handelt, die gem. § 44 Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind, sind die erhaltenen Zuweisungen entsprechend als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzung	172.673	808.580	635.907

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Breitband-Infrastruktur	645.616
Beamtenbesoldung Januar 2023	33.084
Versorgungsaufwendungen Januar 2023	31.340
Zuschuss Anschaffung Kehrmaschine	17.870
Lfd. Leistungen im Asylbereich Januar 2023	70.543
Miete Software	86
Ausbildungsentgelte	8.420
verschiedene	1.621
Summe	808.580



3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten. Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 3 GO NRW als Anlage beigefügten Eigenkapitalsspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) und die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 4 GO NRW als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel (**Anlage 4 zum Anhang**) dargestellt.

3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Passivseite) den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktivseite als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen. In Summe setzt sich das Eigenkapital aus nachfolgenden Positionen zusammen:

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1. - Eigenkapital	19.595.551	23.523.504	3.927.953
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.686.343	12.691.819	5.476
1.2 - Ausgleichsrücklage	4.433.522	6.909.208	2.475.685
1.3 - Jahresergebnis	2.475.685	3.922.477	1.446.792

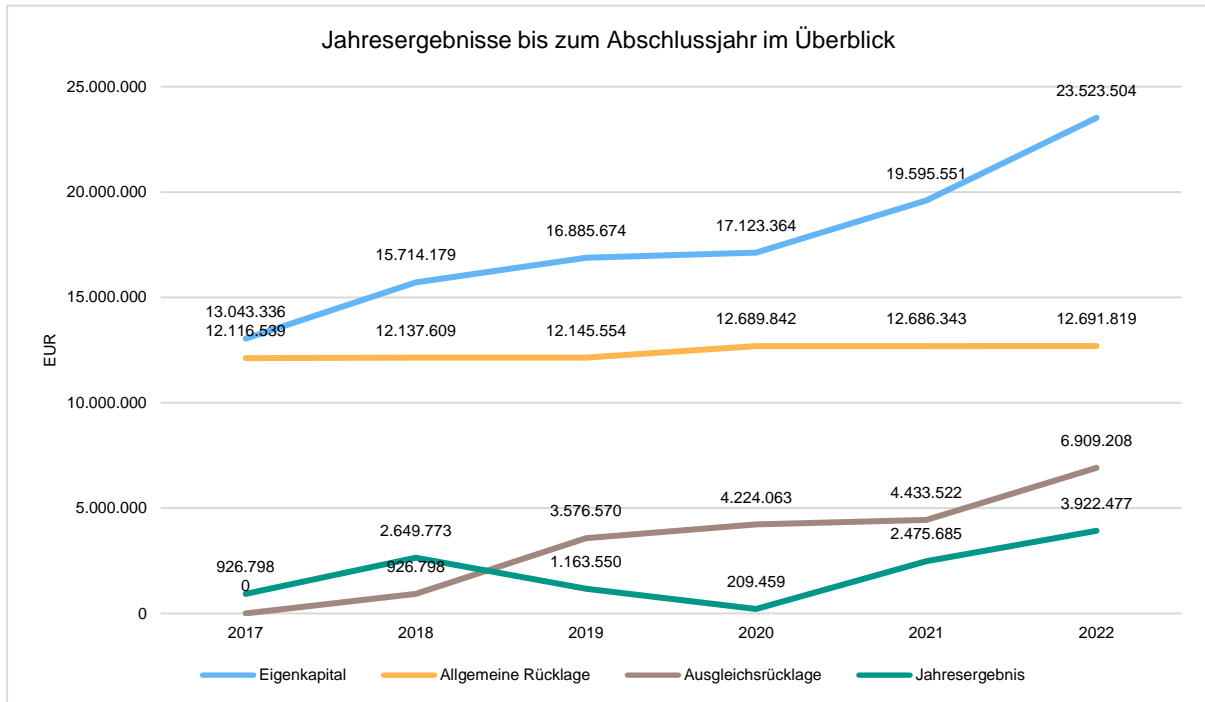
Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 wird in Höhe von 2.475.685,37 € der Ausgleichsrücklage zugeführt. Nach der vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahr 2011 erfolgte erstmalig mit der Verwendung des Jahresüberschusses des Haushaltsjahres 2017 wieder eine Zuführung. Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen i. S. d. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (ausgewiesener Betrag in Ziffer 1.1, Spalte Veränderung). Die Gemeinde erwirtschaftet im Haushaltsjahr 2022 erneut einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.922.477,02 €, der der Ausgleichsrücklage zugeführt werden soll. Nach Einrechnung dieses Jahresüberschusses beträgt die Ausgleichsrücklage 10.831.684,65 €. Die geplanten Jahresfehlbeträge (lt. aktuellem Haushaltsplan 2022/2023) für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 1.773.780 €, für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 784.098 € für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 597.616 € und für das Jahr 2026 in Höhe von 2.288.464 € können durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der Bestand der Ausgleichsrücklage schrumpft nach Verrechnung der vorgenannten Jahresfehlbeträge auf 5.387.727 €. Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gem. § 45 Abs. 2 Ziff. 2 KomHVO NRW muss damit nicht erfolgen. Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushalts-sicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen. Darin ist der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich erneut hergestellt wird. Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt, dass kein HSK erforderlich ist.

Gemäß § 45 Absatz 3 KomHVO NRW ist dem Anhang ein Eigenkapitalsspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) beigefügt.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



3.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die Zugänge des Haushaltsjahres 2022 betreffen im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionspauschale (Verwendung für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern), die Feuerschutzpauschale (Verwendung für die Anschaffung von Atemschutzgeräten, einer Waschmaschine und einem Trockenschrank), die Zuweisungen des Landes für die Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen, die LEADER Regionalbudget-Fördermittel (für die Maßnahmen Spielgerät Spielplatz Obere Brede, Umweltbildung Heimathof, Attraktivierung der Nahmobilitätsinfrastruktur, Attraktivitätssteigerung der Bücherei und die Ausstattung des Jugendtreffs GreAse), die Bundes- und Landeszuweisungen für den Breitbandausbau Gewerbegebiet Asemissen/Greste und Schulen, die Dorfentwicklungsfördermittel des Landes (Verwendung für die Erneuerung der Bruchsteinmauer in Greste), sowie eine Spende des Fördervereins der Grundschule Asemissen für die Anschaffung eines Spielgerätes für den Pausenhof.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich beinhalten ausschließlich Gebührenüberschüsse aus Abfallgebühren. Erfasst werden die Erstattungsverpflichtungen gegenüber den Gebührenzahlern. Der Überschuss in Höhe von 2.294,24 € aus dem Haushaltsjahr 2022 wird dem Sonderposten zugeführt. Der bestehende Sonderposten aus dem Haushaltsjahr 2018 wird planmäßig in Höhe von 35.000 € in Anspruch genommen.

Die Sonderposten teilen sich wie folgt auf:

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
2 - Sonderposten	17.385.805	16.630.645	-755.160
2.1 - für Zuwendungen	10.681.528	10.323.022	-358.506
2.2 - für Beiträge	6.496.087	6.132.138	-363.949
2.3 - für den Gebührenaussgleich	208.190	175.484	-32.706



3.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen für Investitionen gemäß § 44 Abs. 4 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2022 beträgt 10.323.021,92 €.

3.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Der Bestand zum 31.12.2022 beträgt 6.132.138,41 €.

3.2.2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeglichen werden müssen, werden als Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 44 Abs. 6 KomHVO NRW angesetzt. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, werden im Anhang angegeben.

Der Bestand zum 31.12.2022 beträgt 175.484,18 €.

3.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Zum 31.12. 2022 hat die Gemeinde folgende Rückstellungen gebildet:

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
3 - Rückstellungen	9.247.544	10.190.110	942.566
3.1 - Pensionsrückstellungen	8.255.334	8.871.972	616.638
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	
3.4 - Sonstige Rückstellungen	992.210	1.318.138	325.928

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW sind als Rückstellung anzusetzen. Zu den Rückstellungen nach Satz 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2022 der Heubeck AG, Köln, im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe ermittelt. Bewertet wurden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den 8 aktiven Laufbahnbeamten sowie 9 Versorgungsempfängern. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt. Der Ansatz erfolgte unter Beachtung des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtungen unter



Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00 % auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G (bis zum Jahr 2017 wurde die Richttafel 2005 G zugrunde gelegt). Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2022 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Abs. 1 LBeamtVG NRW berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr wird somit die Anpassung der Besoldung „Versorgung“ um 2,80 % zum 1.1.2022 berücksichtigt. Auf die Möglichkeit gem. § 37 Abs. 2 KomHVO die erforderliche Zuführung aufgrund der Besoldungsanpassung auf drei Jahre zu verteilen, wurde verzichtet.

Für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sind Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO NRW anzusetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten. Im Berichtsjahr sind hierfür keine Rückstellungen gebildet worden.

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Im Berichtsjahr sind keine Instandhaltungsrückstellungen gebildet worden.

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen die Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungen, die überörtliche Prüfung, Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit, Versorgungslasten für ehemalige Beamte und die Rückzahlungsverpflichtungen von Erstattungen nach dem FlüAG abgebildet.

Alle übrigen Inanspruchnahmen, Zuführungen und Auflösungen ergeben sich aus der als **Anlage 5 zum Anhang** beigefügten Rückstellungsübersicht.

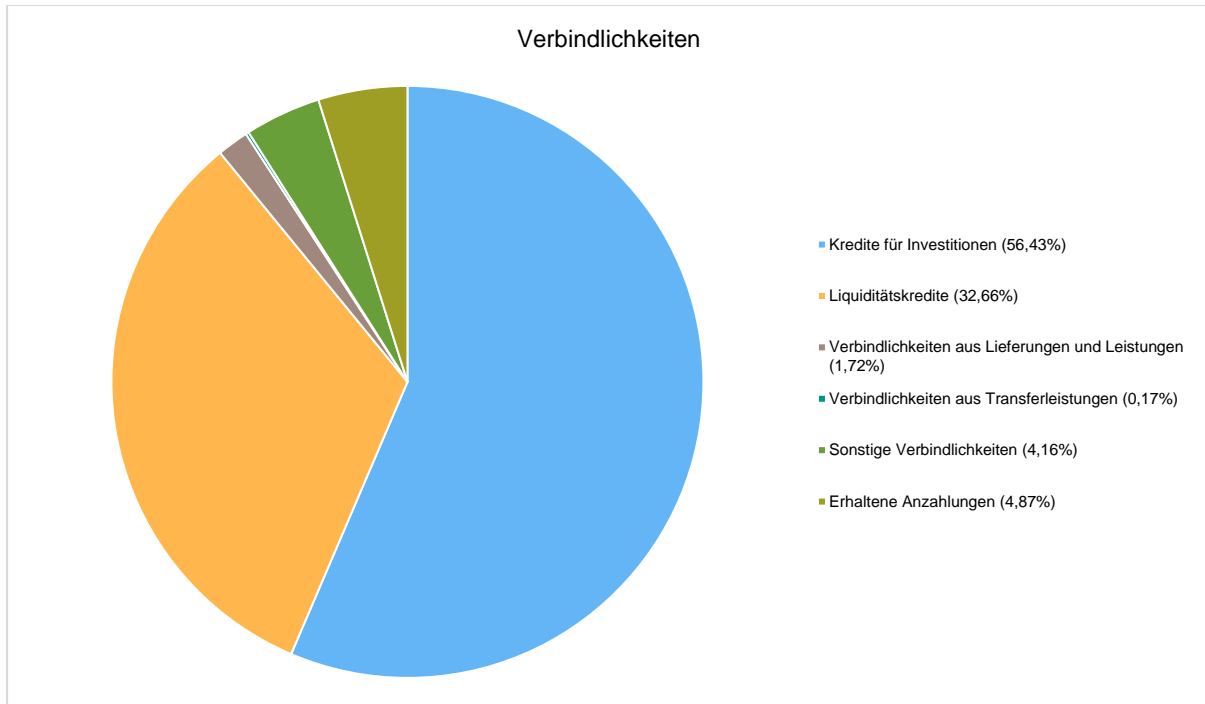
3.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitspiegel der Kommune (**Anlage 4 zum Anhang**) nachzuweisen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag. Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
4 - Verbindlichkeiten	26.063.383	22.982.082	-3.081.301
4.1 - Kredite für Investitionen	10.324.829	12.968.894	2.644.065
4.2 - Liquiditätskredite	12.000.000	7.505.374	-4.494.626
4.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.857	395.292	-215.566
4.4 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	52.606	38.935	-13.671
4.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.218.325	955.181	-1.263.144
4.6 - Erhaltene Anzahlungen	856.765	1.118.406	261.641

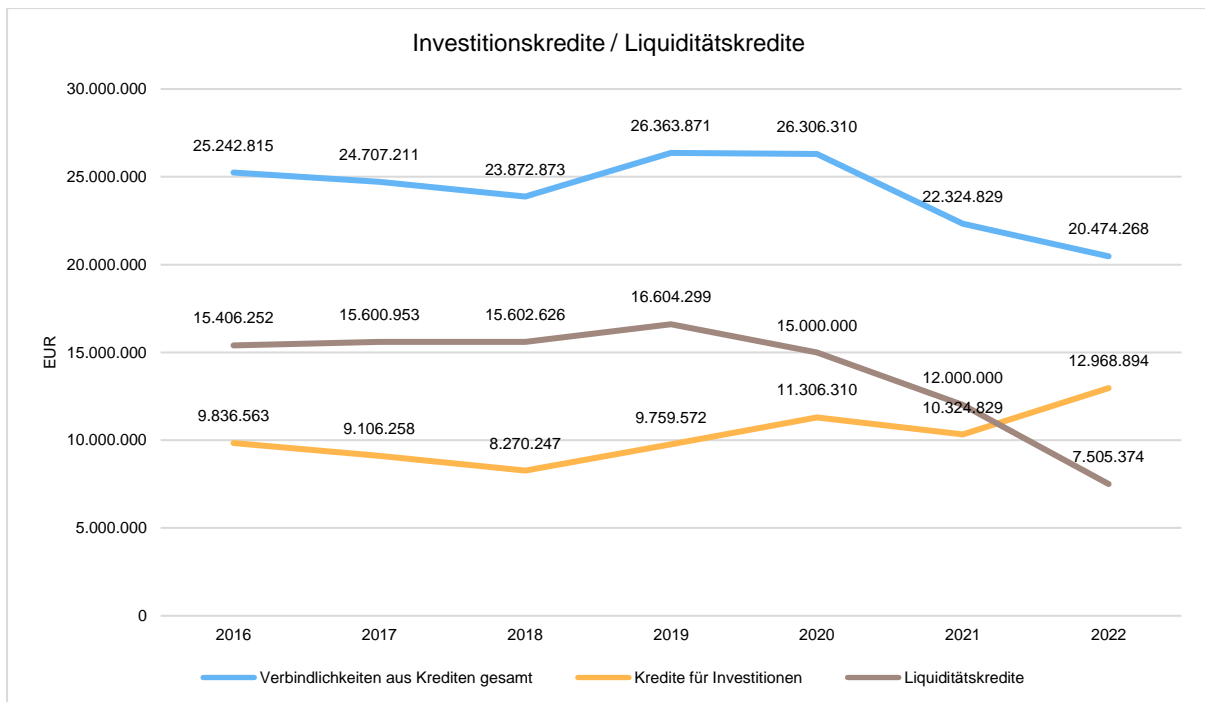


Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen werden in Kreditaufnahmen für Investitionen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung untergliedert.

Das dazugehörige Schaubild zeigt die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite:





3.2.5 Zinssicherungen

Die Gemeinde Leopoldshöhe sichert Investitionskredite teilweise durch Swapgeschäfte ab, um die aus den Darlehen resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern sowie um ein niedriges Zinsniveau langfristig zu sichern. Insgesamt wurden Darlehen, wie nachstehend erläutert, durch Swapgeschäfte abgesichert:

Beim Darlehen der DekaBank (Darlehensvertrag 2 042 557 013) besteht ein fester Zinssatz von 5,629 %. Die Zinsbindung läuft bis zum 30. September 2010. Der darauffolgende Anschlusskredit mit einer Laufzeit bis zum 30. März 2023 wird auf Basis des 6-Monats-EURIBORs verzinst. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 30. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages **ID-4320760AD** einen Zinssatz in Höhe von 4,69 % zuzüglich der Kreditmarge des Darlehens in Höhe von 0,40% unter der Voraussetzung, dass der 6-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 6-Monats-EURIBOR 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2022 € 723,88.

Für das Darlehen der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 261) erfolgt die Zinsberechnung auf Basis des 3-Monats-EURIBOR zzgl. einer Kreditmarge von 0,25% p.a. Zur Absicherung des Geschäfts wurde mit der West LB ein Swapgeschäft Vertrag **ID-4322055AD** mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2050 abgeschlossen. Daraus erhält die Gemeinde zum jeweiligen Bezugszeitpunkt eine variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats-EURIBORs. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 4,09%. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2022 € 92.666,10.

Für das langfristige Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 477) mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 3-Monats EURIBOR hat die Gemeinde zusammen mit dem Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe (Darlehensvertrag 68 704 485) ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft Vertrags **ID-4335613AD** werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit (30.09.2011 - 30.09.2041) in einen festen Zinssatz von 4,56 % getauscht. Die Kreditmarge in Höhe von 0,40% aus den Darlehensgeschäften ist zusätzlich zu entrichten. Beim Abschluss des Swapgeschäftes am 18.05.2011 wurde die Ablösung eines bis dahin bestehenden Zins- und Währungsswaps in Schweizer Franken (negativer Marktwert rund € 135.00,00) entsprechend berücksichtigt. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt insgesamt zum 31. Dezember 2022 € 110.444,49.

Für die Darlehen der Commerzbank (Darlehensverträge 191915800 102 und 191915800 105), der NRW.Bank (Darlehensvertrag 4 200 523 951) und der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 626) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats EURIBOR (Darlehen Sparkasse Lemgo 60188174) sowie auf Basis des 3-Monats EURIBOR (alle übrigen Darlehen). Gemäß dem mit der Commerzbank AG abgeschlossenen Swapgeschäftes **ID-1819790UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe bis zum Ende der Laufzeit der Verträge 4,78 % zuzüglich der Marge aus dem jeweiligen Kreditgeschäft. Die Einbeziehung von variablen verzinsten Darlehen auf Basis des 3-Monats und 6-Monats EURIBOR geschah seitens der Commerzbank. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2022 € 15.622,05.

Für das Darlehen der Deutschen Bank (Darlehensvertrag Nr.: 462 800 406) sowie das Darlehen der Volksbank Bad Salzuflen (Darlehensvertrag Nr.: 506 670 328) sowie ein Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe bei der NRW.Bank (Darlehensvertrag Nr.: 420 098 56 22) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats EURIBOR. Durch das am 28.04.2011 mit der Commerzbank geschlossene Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) **ID-3155575UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe einen festen Zinssatz in Höhe von 3,91%. Das Darlehen bei der NRW.Bank ist 2013 aufgenommen und erstmal in diesen Swap-Vertrag einbezogen worden. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2022 € 5.180,47.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat am 24.04.2015 einen Swap-Rahmenvertrag über Kassenkredite **ID-6051625UK** in Höhe von 3.500.000,00 € mit der Commerzbank geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 1,57% und erhält hierfür für die Laufzeit vom 29.06.2015 bis 17.09.2023 eine Zahlung entsprechend dem 3-Monats EURIBOR. Der Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2022 € 34.339,32.



Von den zum Stichtag 31. Dezember 2022 vorhandenen 6 Swapgeschäften ist der Marktwert bei 5 Swapgeschäften negativ. Die Summe der negativen Marktwerte beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf € 224.636,99. Ein Swapgeschäft weist einen positiven Marktwert in Höhe von € 34.339,32 aus, so dass sich zum Bilanzstichtag für alle Swapgeschäfte ein negativer Marktwert in Summe von € 190.297,67 ergibt.

3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einnahmen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Die vereinnahmten Friedhofsgebühren werden in Folgejahren planmäßig, unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Grabnutzungsrechte, ertragswirksam aufgelöst. Der unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildete Breitbandausbau ist in Verbindung mit den hierzu vorhandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu sehen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung, die gem. § 44 Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind. Dem entsprechend sind die Zuweisungen als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen. In den übrigen Verpflichtungen sind als größte Positionen versch. Benutzungsgebühren für Asylunterkünfte für den Monat Januar des Folgejahres, Erträge aus Zuweisungen für die Durchführung der Sanierung des dioxinbelasteten Sportplatzes in Greste im Jahr 2023 sowie Erträge aus Zuweisungen für die Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine, deren Verwendung im Jahr 2023 vorgesehen ist, enthalten.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	2.410.290	1.921.137	-489.154

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Friedhofsgebühren	1.437.082
Übrige Verpflichtungen	136.780
Breitbandverkabelung	335.724
Kompensationsleistungen	11.551
Summe	1.921.137



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934	28.060.964	3.146.030
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.764.089	7.866.696	1.102.608
3 - Sonstige Transfererträge	6.300	11.100	4.800
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.229	2.316.752	179.523
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.674	153.323	-99.350
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.147.689	1.015.669	-132.020
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.545.279	584.986	-960.294
9 - Bestandsveränderungen	-87.447	--	87.447
10 - Ordentliche Erträge	36.680.747	40.009.490	3.328.743
11 - Personalaufwendungen	8.866.844	8.814.011	-52.833
12 - Versorgungsaufwendungen	401.510	454.394	52.884
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628.871	6.247.819	618.947
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.833.234	1.951.606	118.372
15 - Transferaufwendungen	16.987.202	17.242.246	255.044
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.709	2.319.486	462.777
17 - Ordentliche Aufwendungen	35.574.371	37.029.561	1.455.190
18 - Ordentliches Ergebnis	1.106.377	2.979.929	1.873.552
19 - Finanzerträge	1.279.513	1.272.330	-7.183
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	317.653	329.782	12.129
21 - Finanzergebnis	961.860	942.548	-19.312
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.068.237	3.922.477	1.854.240
23 - Außerordentliche Erträge	407.449	--	-407.449
25 - Außerordentliches Ergebnis	407.449	--	-407.449
26 - Jahresergebnis	2.475.685	3.922.477	1.446.792
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.475.685	3.922.477	1.446.792



4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge sind insbesondere durch die konjunkturelle Lage und dem sehr guten Verlauf der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer gekennzeichnet.

Schlüsselzuweisungen und Umlageaufwendungen

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934	28.060.964	3.146.030
Schlüsselzuweisungen	1.393.126	1.605.247	212.121
Summe aus Steuern und Schlüsselzuweisungen	26.308.060	29.666.211	3.358.151
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	766.807	881.419	114.612
Kreis- und Jugendamtumlage	12.869.088	12.933.884	64.796
Summe aus Umlagen	13.635.895	13.815.303	179.409
Saldo aus Steuereinnahmen und Umlageaufwendungen	12.672.166	15.850.908	3.178.742

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Verwaltungsgebühren	165.364	184.872	19.508
Benutzungsgebühren	1.592.943	1.732.933	139.989
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenaussgleich	378.921	398.947	20.026
Summe:	2.137.229	2.316.752	179.523

Privatrechtlichen Leistungsentgelte

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.364	69.503	17.139
Mieten und Pachten	75.793	82.728	6.935
Erträge aus dem Verkauf	124.516	1.092	-123.424
Summe:	252.674	153.323	-99.350

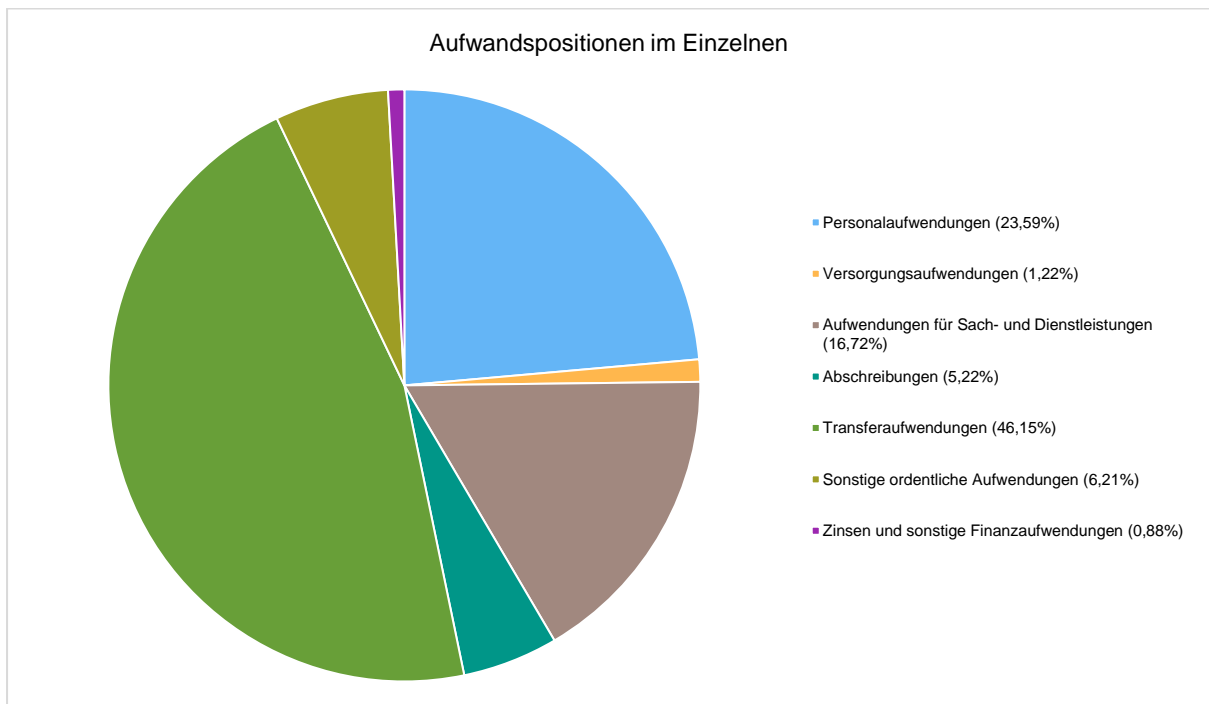
4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 37.359.343,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.467.319,83 Euro bzw. um 4,09 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 38.367.887 Euro um -1.008.543,71 Euro ab, dies entspricht -2,63 Prozent.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Personalaufwendungen	8.866.844	8.814.011	-52.833
Versorgungsaufwendungen	401.510	454.394	52.884
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628.871	6.247.819	618.947
Abschreibungen	1.833.234	1.951.606	118.372
Transferaufwendungen	16.987.202	17.242.246	255.044
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.709	2.319.486	462.777
Ordentliche Aufwendungen	35.574.371	37.029.561	1.455.190
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	317.653	329.782	12.129
Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	35.892.024	37.359.343	1.467.320



4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte. In den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen und zu den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen enthalten.

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Versorgung der Versorgungsempfänger erfasst. Die Versorgungsaufwendungen enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) die Zuführungen und Inanspruchnahmen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Dienstaufwendungen Beamte	607.027	562.772	-44.255
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.690.499	5.916.282	225.783
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	13.513	26.906	13.394
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	441.808	449.824	8.016
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.169.724	1.214.315	44.591
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	32.559	41.025	8.466
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	911.715	602.887	-308.828
Personalaufwendungen	8.866.844	8.814.011	-52.833
Versorgungsaufwendungen	401.510	454.394	52.884
Personal- und Versorgungsaufwand	9.268.354	9.268.405	50

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 9.268.404,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 50,25 Euro bzw. um 0,00 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 9.215.408 Euro um 52.996,47 Euro ab, dies entspricht 0,58 Prozent.

4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.808.913	3.247.529	438.617
Unterhaltung bewegliches Vermögen	307.187	335.001	27.813
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.296.663	1.314.585	17.922
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.216.108	1.350.704	134.596
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628.871	6.247.819	618.947

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 6.247.818,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 618.947,43 Euro bzw. um 11,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 6.949.235 Euro um -701.416,11 Euro ab, dies entspricht -10,09 Prozent.

4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstandes.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	1.833.234	1.951.606	118.372
Abschreibungen gesamt	1.833.234	1.951.606	118.372

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.951.605,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 118.371,66 Euro bzw. um 6,46 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 1.988.280 Euro um -36.674,10 Euro ab, dies entspricht -1,84 Prozent.



4.2.4 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuerumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Umlagen an Gemeindeverbände	12.869.088	12.933.884	64.796
Sozialtransferaufwendungen	860.751	1.018.863	158.112
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	766.807	881.419	114.612
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.106.800	993.566	-113.233
Sonstige Transferaufwendungen	1.383.756	1.414.513	30.757
Summe	16.987.202	17.242.246	255.044

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 17.242.246,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 255.044,21 Euro bzw. um 1,50 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 17.395.706 Euro um -153.459,99 Euro ab, dies entspricht -0,88 Prozent.

4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	98.414	110.842	12.428
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.001.522	1.126.609	125.087
Geschäftsaufwendungen	153.606	178.645	25.039
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	258.651	257.868	-783
Wertberichtigungen auf Forderungen	35.391	44.382	8.991
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.126	601.140	292.015
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.856.709	2.319.486	462.777

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 2.319.485,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 462.776,88 Euro bzw. um 24,92 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 2.369.258 Euro um -49.772,25 Euro ab, dies entspricht -2,10 Prozent.

4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.272.330,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -7.182,65 Euro bzw. um -0,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.246.934 Euro um 25.396,43 Euro ab, dies entspricht 2,04 Prozent. Die Finanzerträge umfassen insbesondere die Verzinsung der Ausleihung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe sowie die Ausschüttung durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.



Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 329.782,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 12.129,40 Euro bzw. um 3,82 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 450.000 Euro um -120.217,73 Euro ab, dies entspricht -26,72 Prozent.

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 942.548,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -19.312,05 Euro bzw. um -2,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 796.934 Euro um 145.614,16 Euro ab, dies entspricht 18,27 Prozent.

4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

Im Jahr 2022 werden außerordentliche Erträge in Höhe von 0 € (im Vorjahr 407.448,56 €) ausgewiesen.

Gem. § 5 Abs. 2 NKF-CUIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ist zusätzlich jeweils die Summe der Haushaltsbelastungen durch die Mindererträge und Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Soweit die Haushaltsbelastungen nicht oder nicht in vollem Umfang konkret ermittelt werden können, ist gem. § 5 Abs. 3 i. V. m. Abs. 4 NKF-CUIG hilfsweise eine Nebenrechnung vorzunehmen. Für die hilfsweise vorzunehmende Nebenrechnung im Jahresabschluss 2022 sind die Haushaltsplanaansätze des Ergebnisplanes der Haushaltssatzung Jahr 2022 den Ist-Ergebnissen der Ergebnisrechnung 2022 gegenüberzustellen. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist gem. § 5 Abs. 5 NKF-CUIG im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CUIG gesondert zu aktivieren. Im Haushaltsjahr 2022 beträgt die ermittelte Haushaltsbelastung 0 € (Ermittlung - siehe **Anlage 8 zum Anhang**). Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CUIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CUIG steht den Gemeinden im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CUIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen. In Summe wurden in den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 insgesamt 737.618,56 € gemäß NKF-CUIG isoliert.

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2021 in €	2022 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.133.113	1.217.648	84.534
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	7.545	9.423	1.878
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	6.350	6.590	240
Erschließungsbeiträge	127.635	8.493	-119.142
Rückflüsse von Ausleihungen	4.592	1.897	-2.694
Summe	1.279.234	1.244.051	-35.184
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	935	1.799	864
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.364.631	782.600	-582.032
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.276.481	685.117	-591.364
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	49.894	74.407	24.513
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000	330.000	130.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	882.957	870.728	-12.229
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	240.082	127.406	-112.676
Sonstige investive Auszahlungen	148	--	-148
Summe	2.688.753	2.112.532	-576.221
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Investitionsdarlehen	--	3.575.000	3.575.000
Rückflüsse von Darlehen	600.000	--	-600.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000	10.800.000	4.800.000
Summe	6.600.000	14.375.000	7.775.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	977.868	929.751	-48.117
Gewährung von Darlehen	--	2.400.000	2.400.000
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000	15.300.000	6.300.000
Summe	9.977.868	18.629.751	8.651.883

Die investiven Einzahlungen in Summe in Höhe von 1.244 T€ im Haushaltsjahr 2022 beinhalten im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionszuschüsse (250 T€), die Feuerschutzpauschale (43 T€), Landeszuweisungen für den Digitalpakt (161 T€), Landeszuweisungen für CO² Messgeräte für Schulen und Kita's (38 T€), Fördermittel des Landes für den beschleunigten Infrastrukturausbau der offenen Ganztagschulen (7 T€), Zuweisungen für das Gewässerkonzept (3 T€), Zuweisungen im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Integration im Quartier" für die Modernisierung der Außensportanlage Leopoldshöhe (316 T€), Landeszuweisungen für LEADER-Maßnahmen des Regionalbudgets (45 T€), Bundes- und Landeszuweisungen für den Breitbandausbau Schulen (110 T€), Landeszuweisungen für den Breitbandausbau Gewerbegebiet Asemissen/Greste (111 T€) Landeszuweisungen für das Projekt "Asemissen skatel" (5 T€), Landeszuweisungen für die Maßnahme Dorferneuerung (82 T€), Kompensationsleistungen des Landes für Klimaschutzinvestitionen (25 T€), Restzahlungen an Erschließungsbeiträgen für die Maßnahme "Am Rosenhagen/Eibenstraße" (8 T€), die Spende des Fördervereins der Grundschule Asemissen für die Anschaffung eines Spielgerätes (13 T€), Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken (9 T€) sowie Einzahlungen aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Fahrzeuge (7 T€).

Die investiven Auszahlungen in Summe in Höhe von 2.113 T€ im Haushaltsjahr 2022 beinhalten im Wesentlichen Auszahlungen für die Modernisierung der Außensportanlage Leopoldshöhe (251 T€), den Wasseranschluss



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

für die Bewässerung des Sportplatzes Leopoldshöhe (10 T€), das Gewässerkonzept (10 T€), die Grabfeldsanierung Dahlhausen (141 T€), die Anschaffung von Urnenstelen (30 T€), die Gehwegerneuerung Im Schmeltebruch (44 T€), die Gehwegerneuerung Industriestraße (113 T€), die Maßnahme Parkstraße (16 T€), versch. kleinere Straßenbaumaßnahmen (8 T€), die Straßenbeleuchtung Gehweg Unter den Eichen (20 T€), versch. kleinere Straßenbeleuchtungsmaßnahmen (52 T€), investive Zuschüsse für den Breitbandausbau Ortsteile (127 T€), den Erwerb von Anteilen an den kvw Versorgungsfonds (330 T€), den Erwerb von Fahrzeugen für den Bauhof (50 T€), den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 € für die Schulen und die offenen Ganztagschulen (62 T€), die Anschaffung von Schul-IT im Rahmen des Digitalpaktes (189 T€), die Anschaffung von Schul-IT neben dem Digitalpakt (40 T€), den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 € für die Kindertagesstätten (17 T€), den Sportbereich (26 T€), die Jugendhäuser (11 T€), die Verwaltung (28 T€), die Feuerwehr (52 €), die Anschaffung von 2 stationären Notstromaggregaten (25 T€), die Anschaffung eines Notstromaggregates für die Feuerwehr im Bau (28 T€), versch. Maßnahmen des LEADER-Regionalbudgets (18 T€), die LEADER-Maßnahme Umweltbildung (5 T€), die Anschaffung eines Spielgerätes für den Pausenhof der Grundschule Asemissen aus Spenden (18 T€), den Erwerb von Vermögensgegenständen bis 800 € = geringwertige Wirtschaftsgüter (271 T€) und für die Anschaffung von Medien für die Gemeindebücher (21 T€). Von den nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln wurden 1.769 T€ in das Folgejahr übertragen (**siehe Anlage 6 zum Anhang**).

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen

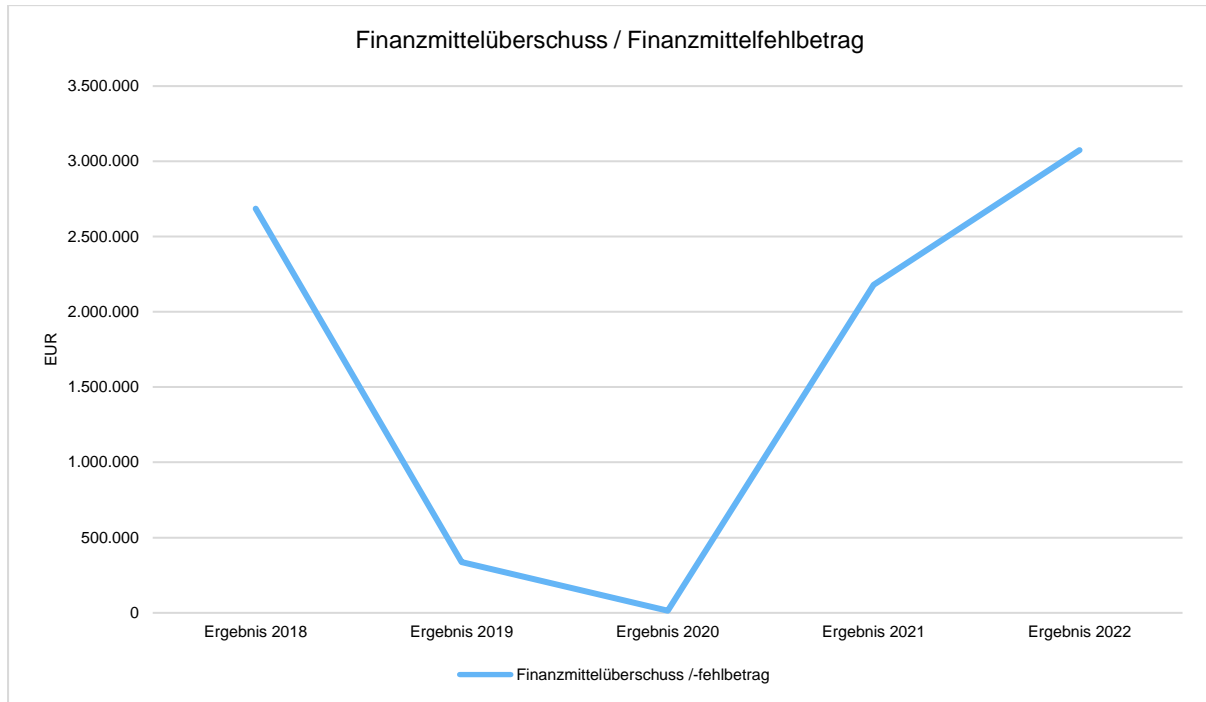
Aufgrund noch nicht ausgeschöpfter Kreditermächtigungen der Haushaltsjahre 2020 und 2021 wurden im März 2022 1.925 T€ aufgenommen. Der Haushaltsansatz für die Aufnahme von investiven Darlehen im Jahr 2022 beträgt 2.646 T€. Aufgrund dieser Haushaltsermächtigung (1.320 €) und aufgrund der noch zur Verfügung stehenden Ermächtigung des Vorjahres (280 T€) wurden im November 2022 insgesamt 1.600 T€ von Kreditinstituten aufgenommen. Des Weiteren erfolgte die Aufnahme eines KfW-Förderdarlehens für die Einrichtung der Flüchtlingsunterkunft an der Herforder Straße (50 T€). Das Darlehen wurde durch das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe aufgenommen und an den Kernhaushalt weitergeleitet.

Auszahlungen

Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionsdarlehen von Kreditinstituten (874 T€), die außerordentliche Tilgung eines Investitionsdarlehens von Kreditinstituten (46 T€), die planmäßige Tilgung des Darlehens von dem Sondervermögen KGL (10 T€), die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (in Summe 4.500 T€) und die Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung an die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (1.750 T€) und an das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe (650 T€).



Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/ Finanzmittelfehlbedarfs über die letzten 5 Jahren zeigt die nachstehende Abbildung.



6 Sonstige Angaben

Gem. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW sind gesondert anzugeben und zu erläutern:

§ 45 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO NRW: Bei der Gemeinde Leopoldshöhe haben sich beim Jahresabschluss 2022 besondere Umstände ergeben, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln: **Keine**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 2 KomHVO: Siehe Erläuterungen zur allgemeinen Rücklage.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 3 KomHVO: Für folgende Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden hat die Gemeinde Leopoldshöhe weitere Erläuterungen: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO: Für folgende Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind: Es wurden keine neuen Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 5 KomHVO: Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Abs. 5 und 6, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt: Siehe Erläuterungen oben sowie **Anlage 5**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 6 KomHVO: Aus Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle haben sich bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen für die Gemeinde Leopoldshöhe ergeben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO: Für folgende fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen hat die Gemeinde Leopoldshöhe noch keine Beiträge erhoben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 8 KomHVO: Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

§ 45 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO: Die Gemeinde Leopoldshöhe hat folgende Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Verbindlichkeiten bis Vertragsende):

Leasingverträge	Laufzeit	Restschuld am 31.12.2022 in €
Ford Transit Custom (LIP FZ 190)	10/2019 bis 09/2023	3.799
VW Golf (LIP GL 24)	12/2018 bis 11/2022	1.150
Opel Combo (LIP BL 350)	03/2018 bis 07/2023	644
ID3.0 (LIP L 889E)	12/2022 bis 12/2027	10.067
Renault Twingo (LIP GL 90E)	12/2021 bis 12/2025	4.588
Kopiergerät Utax	08/2018 bis 07/2023	7.226
Kopiergerät Utax	07/2020 bis 07/2023	464
Summe		27.938

§ 45 Abs. 2 Ziff. 10 KomHVO: Siehe Erläuterungen zu den Finanzanlagen unter Punkt 3.1.1.3

§ 45 Abs. 2 Ziff. 11 S.2 KomHVO: Für die Jahre 2022 bis 2024 liegt ein vom Rat am 23. Juni 2022 beschlossener Gleichstellungsplan nach § 5 LGG für die Gemeinde Leopoldshöhe vor.

§ 45 Abs. 2 Ziff. 11 S. 3 KomHVO i. V. m. § 48 Abs. 1 S. 3 KomHVO: Folgende im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten bestehen zum 31.12.2022:

Zu Gunsten des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser besteht eine sogenannte Anstaltslast. Die Gemeinde Leopoldshöhe haftet gesamtschuldnerisch mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal für Darlehensverbindlichkeiten des Zweckverbandes in Höhe von max.11.804.486,10 € zum Bilanzstichtag. Hierfür hat der Zweckverband den Kommunen jährlich eine angemessene Haftungsvergütung in Höhe von 0,5 % der zum Jahresanfang bestehenden Darlehen, für welche die Kommunen haften, zu zahlen.

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 95 Abs. 4 Ziff 5 GO NRW i. V. m. § 45 Abs. 3 KomHVO:

Die Gemeinde überträgt in das Jahr 2023 Haushaltsermächtigungen in Höhe von 1.768.762,20 €. Die v. g. Summe kann der Spalte "Ermächtigungen in das Folgejahr" der Gesamtfinanzrechnung entnommen werden Eine detaillierte Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist dem Anhang gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NRW als Anlage (**Anlage 6 zum Anhang**) beigelegt.

7 Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW

Organe und Mitgliedschaften gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW:

Bürgermeister:

Hoffmann, Martin

Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreter),
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold,
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Verbandsvorsteher)
Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser

Kämmerin:

Glöckner, Karin

Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreterin),
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe,
Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser (Stellvertreterin),
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Vertreterin)

Ratsmitglieder:

Albrecht, Uwe – Industriemeister Druck/Rentner



Amelung, Jörg - Polizeibeamter i. R.

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL) (Stellvertreter),
Gesellschafterversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH (Stellvertreter)

Banze, Maic – Finanzbeamter

Berg, Michael – Angestellter

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West

Birkmann, Sabrina - Krankenschwester Intensiv

Bode, Heidrun - Meinungsforscherin

Brinkmann, Andreas - selbst. Hochbautechniker

Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser (Stellvertreter),
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold

Domke, Ulrich - Diplomverwaltungswirt

Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (Stellvertreter)

Domke, Vivien - Kauffrau im Gesundheitswesen

Dove, Günter - IC-Consultant/Rentner

Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe

Droste, Klaus – Lehrer

Fiedler, Klaus - Kfm. Angestellter/Rentner

Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
Netzwerk Lippe (Vertreter)

Frevert, Christiane - Kreisgeschäftsführerin B90/Die Grünen

Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreterin)
Fachausschuss des Zweckverbandes Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreterin)
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold

Goedeke, Nils - IT-Berater

Grünert, Ralf - Verlagskaufmann, Betriebswirt

Netzwerk Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stellvertreter)

Hachmeister, Jürgen - Techniker Betriebsinspektor i.R.

Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe,
Gesellschafterversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (Stellvertreter)

Hachmeister, Julius - Landwirt

Hoffmann, Bernd - Diplomingenieur

Jahn, Thomas – Netzwerkadministrator

Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe,
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreter)

Jorcick, Dennis Sebastian – Metallbauer

Kampmann, Birgit – Zertifizierte Lehrkraft in Integrationskursen



Keminer, Frank - Selbstständig: Rechtsanwaltskanzlei mit zwei Berufsträgern
Gesellschafterversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH,
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreter)

Keminer, Manuela - Beamtin

Klöppling, Lukas - Student

Kortekamp, Till -Vertriebsmitarbeiter

Kühnel, Christian - Dipl. Handelslehrer
Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West,
Fachausschuss des Zweckverbandes Volkshochschule Lippe-West

Meckelmann, Axel – Rechtsanwalt
Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser,
Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe,
Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe

Meier zu Evenhausen, Sven - Landwirt

Meier zu Evenhausen, Ulrich – Landwirt

Rösner, Hans - Polizeibeamter i. R.

Sandmann, Carsten - Buchbindemeister; Werkstattlehrer

Graf von der Schulenburg, Hermann - Dipl.-Kaufmann, Landwirt
Gesellschafterversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH

Siefert, Angelo - Offizier bei der Bundeswehr

Siese, Thomas - selbständiger Steuerberater
Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West (Stellvertreter),
Vorstandsmitglied Bürger-Solar-Genossenschaft

Wehmeier, Friedrich – Außendienstmitarbeiter
Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL)

Weiss, Anna-Lena – Studentin, studentische Hilfskraft Rechtsabteilung
Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold (Stellvertreterin)

8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Aufgestellt: Leopoldshöhe, 11.05.2023

Bestätigt: Leopoldshöhe, 11.05.2023

(Karin Glöckner)
Kämmerin

(Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann)
Bürgermeister



9 Anlagen

Anlage 1: Anlagenspiegel gem. § 46 KomHVO NRW

Anlage 2: Forderungsspiegel gem. § 47 KomHVO NRW

Anlage 3: Eigenkapitalspiegel gem. § 45 Abs. 3 KomHVO NRW

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel gem. § 48 KomHVO NRW

Anlage 5: Rückstellungsübersicht

Anlage 6: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen gem. § 45 Abs. 3 KomHVO NRW

Anlage 7: Übersicht Erträgen/Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 S. 2 KomHVO NRW

Anlage 8: Ermittlung Haushaltsbelastung und Isolierung nach NKF-CIG

**Anlagenpiegel der Gemeinde
Leopoldsdörfer
für das Haushaltsjahr 2022**

Anlage 1 zum Anhang

Beschreibung	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchung		AFA im HH-Jahr (+)	AFA im HH-Jahr (-)	AFA Zu-, Abgänge & Umbuchung (+)	AFA Zu-, Abgänge & Umbuchung (-)	Zuschreibun gen im HH-Jahr	Buchwert am 31.12. d. Vorjahres	
				im HH-Jahr (+)	im HH-Jahr (-)						HH-Jahres	HH-Jahres
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	82.666,58	20.412,40	50.338,05	483.272,29	1.127.364,01	103.078,98	-54.668,92	10.318,72	-64.987,64	38.091,34	27.997,66	
1.2 Sachanlagen	62.475.282,97	1.577.591,54	1.577.591,54	1.577.591,54	1.577.591,54	63.358.444,74	-20.799.804,19	1.941.287,18	44.439,27	40.661.792,64	41.675.478,78	
1.2.1 Unbebaute Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	10.881.062,62	46.667,18	46.667,18	161.250,92	11.085.980,72	11.085.980,72	-1.529.620,24	141.669,33	-1.671.289,57	9.417.691,15	9.351.442,38	
1.2.1.1 Grünflächen	8.814.394,64	11.104,66	11.104,66	4.518,43	8.830.017,73	8.830.017,73	-1.356.554,35	124.845,81	-1.481.400,16	7.348.617,57	7.457.840,29	
1.2.1.2 Ackerland	385.195,78				385.195,78	385.195,78				385.195,78	385.195,78	
1.2.1.3 Wald, Forsten	183.772,67				183.772,67	183.772,67				183.772,67	183.772,67	
1.2.1.4 Friedhöfe	879.235,08	35.562,52		156.732,49	1.071.530,09	1.071.530,09	-173.065,89	16.823,52	-189.889,41	881.640,68	706.169,19	
1.2.1.5 Sonstige unbeb. Grundstücke	618.464,45				618.464,45	618.464,45				618.464,45	618.464,45	
1.2.2 beb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	446.308,00				446.308,00	446.308,00				446.308,00	446.308,00	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	446.308,00				446.308,00	446.308,00				446.308,00	446.308,00	
1.2.2.2 Schulen												
1.2.2.3 Wohnbauten												
1.2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude												
1.3 Infrastrukturvermögen	41.781.051,39	9.634,64	11.582,05	294.572,97	18.087,00	42.055.589,95	-14.949.359,52	994.327,48	7.217,17	26.119.120,12	26.831.691,87	
1.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.327.203,95	1.625,00	158,00	13.447,00	13.447,00	8.328.670,95	-234.469,19	19.547,96	-234.469,19	8.094.201,76	8.092.734,76	
1.3.2 Brücken und Tunnel	784.686,33					784.686,33	-266.253,14			498.885,23	518.433,19	
1.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen												
1.3.3.1 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	146.494,82					146.494,82	-4.888,97	2.291,15	-7.180,12	139.314,70	141.605,85	
1.3.3.2 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	32.499.118,39	8.009,64	11.424,05	98.022,06	4.640,00	32.589.086,04	-14.432.942,63	969.235,70	-15.394.981,16	17.194.104,88	18.066.175,76	
1.3.3.3 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	23.547,90			183.103,91		206.651,81	-10.805,59	3.232,67	-14.038,26	192.613,55	12.742,31	
1.3.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	569.111,82					569.111,82	-129.882,86	14.337,81	-144.220,67	424.891,15	439.228,96	
1.3.3.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48					11.214,48				11.214,48	11.214,48	
1.3.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.044.958,88	76.752,18	38.756,00			3.082.955,06	-1.624.454,34	215.921,80	-1.803.154,04	1.279.801,02	1.420.504,54	
1.3.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.089.055,63	709.396,97				4.825.901,00	-2.566.487,23	575.030,76	-3.141.517,99	1.684.383,01	1.522.568,40	
1.3.3.8 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.652.520,15	735.140,57				1.278.383,71				1.278.383,71	1.652.520,15	
1.3 Finanzanlagen	22.016.228,01	330.000,00	1.340,96	1.340,96	1.340,96	22.344.887,05				22.344.887,05	22.016.228,01	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
1.3.2 Beteiligungen	1,00					1,00				1,00	1,00	
1.3.3 Sondervermögen	15.274.121,91					15.274.121,91				15.274.121,91	15.274.121,91	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.830.156,06	330.000,00				2.160.156,06				2.160.156,06	1.830.156,06	
1.3.5 Ausleihungen	4.911.949,04					4.910.608,08				4.910.608,08	4.911.949,04	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen												
1.3.5.2 an verbundene Unternehmen												
1.3.5.3 an Sondervermögen	4.905.000,00					4.905.000,00				4.905.000,00	4.905.000,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	6.949,04					5.608,08				5.608,08	6.949,04	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	84.574.177,56	1.928.003,94	51.679,01	484.613,25	1.128.704,97	85.806.410,77	-20.854.473,11	1.951.605,90	44.489,27	63.044.771,03	63.719.704,45	

Forderungsspiegel zum 31.12.2022

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2022 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2021 EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.244.494,69	2.244.494,69	0,00	0,00	2.526.966,13
2. Privatrechtliche Forderungen	5.415.019,71	5.415.019,71	0,00	0,00	3.125.831,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	203.057,18	203.057,18	0,00	0,00	164.368,07
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.862.571,58	7.862.571,58	0,00	0,00	5.817.165,62

Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2022

Anlage 3 zum Anhang

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ² EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses EUR	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderungen der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung) EUR	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ² EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	12.686.342,98	0,00	5.476,02	0,00		12.691.819,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	4.433.522,26	2.475.685,37				6.909.207,63
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.475.685,37	-2.475.685,37			3.922.477,02	3.922.477,02
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	19.595.550,61	0,00				23.523.503,65
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	516.056,94	0,00	0,00	516.056,94
Ausgleichsrücklage (+/-)	647.493,07	209.458,86	2.475.685,37	3.332.637,30
Summe	1.163.550,01	209.458,86	2.475.685,37	3.848.694,24

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2022	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.968.893,56	847.426,00	2.786.906,59	9.334.560,97	10.324.829,01
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	40.000,00	10.000,00	30.000,00	0,00	0,00
2.4 von öffentlichen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	12.928.893,56	837.426,00	2.756.906,59	9.334.560,97	10.324.829,01
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.505.374,31	4.005.374,31	3.500.000,00	0,00	12.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	395.291,69	395.291,69	0,00	0,00	610.857,37
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	38.935,24	38.935,24	0,00	0,00	52.606,05
7. Sonstige Verbindlichkeiten	955.180,98	955.180,98	0,00	0,00	2.218.325,37
8. Erhaltene Anzahlungen	1.118.405,82	1.118.405,82	0,00	0,00	856.765,16
9. Summe aller Verbindlichkeiten	22.982.081,60	7.360.614,04	6.286.906,59	9.334.560,97	26.063.382,96
Nachrichtlich anzugeben:					
*Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u. a.	11.804.486,10				12.256.000,00

*Gesamtschuldnerisch haftbar mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal

Übersicht Rückstellungen

JA 2022

Anlage 5 zum Anhang

Bilanzkonto	Versetzung in den Ruhestand					Stand 31.12.2022
	Stand 01.01.2022	Ruhestand	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	
Pensions-/Beihilferückstellungen						
25110001 Pensionsrückstellung aktive Beamte	2.913.237,00 €	-1.070.003,00 €	488.746,00 €	0,00 €	0,00 €	2.331.980,00 €
25110001 Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	3.545.563,00 €	1.070.003,00 €	15.649,00 €	-20.702,00 €	0,00 €	4.610.513,00 €
25110011 Beihilfestellung aktive Beamte	790.560,00 €	-276.728,00 €	114.141,00 €	0,00 €	0,00 €	627.973,00 €
25110011 Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	1.005.974,00 €	276.728,00 €	20.122,00 €	0,00 €	-1.318,00 €	1.301.506,00 €
Summe	8.255.334,00 €	0,00 €	638.658,00 €	-20.702,00 €	-1.318,00 €	8.871.972,00 €
Instandhaltungsrückstellung						
27111001 Instandhaltungsrückstellung	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen						
28110011 Jahresabschlussprüfung WP	17.860,00 €	-	8.200,00 €	-16.160,00 €	0,00 €	9.900,00 €
28110081 Schwebende Rechtsverfahren	14.000,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.000,00 €
28110111 Finanzierung LEADER-Programm	0,00 €	-	13.737,36 €	0,00 €	0,00 €	13.737,36 €
28110121 Überörtliche Prüfung GPA	70.000,00 €	-	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €
28110131 Altersteilzeitrückstellung	310.100,00 €	-	197.800,00 €	-99.300,00 €	0,00 €	408.600,00 €
28110141 Urlaubsrückstellung Beamte	32.832,39 €	-	0,00 €	-10.555,91 €	0,00 €	22.276,48 €
28110151 Urlaubsrückstellung tariflich Beschäftigte	125.643,16 €	-	36.957,22 €	0,00 €	0,00 €	162.600,38 €
28110161 Überstundenstellung Beamte	8.329,19 €	-	0,00 €	-6.133,13 €	0,00 €	2.196,06 €
28110171 Überstundenstellung tarifl. Beschäftigte	85.980,47 €	-	90.663,76 €	0,00 €	0,00 €	176.644,23 €
28110181 Versorgungslast für ehemalige Beamte	158.720,65 €	-	0,00 €	-158.720,65 €	0,00 €	0,00 €
28110191 FlÜAG Vorab-Prüfung Sanierung dioxinbelasteter Sportplatz Rübekamp	168.744,00 €	-	50.000,00 €	-72.744,00 €	0,00 €	146.000,00 €
28110231 Greste	0,00 €	-	277.183,00 €	0,00 €	0,00 €	277.183,00 €
Summe	992.209,86 €	0,00 €	689.541,34 €	-363.613,69 €	0,00 €	1.318.137,51 €
Gesamtsumme	9.247.543,86 €	0,00 €	1.328.199,34 €	-384.315,69 €	-1.318,00 €	10.190.109,51 €

Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 95 Abs. 4 Ziff. 5 GO NW

Anlage 6 zum Anhang

Kostenträger	Auftragnr.	Auftragsbezeichnung	Sachkonto Bilanz	Sachkonto FR	Haushaltsansatz zzgl. HRRest aus Vorjahren+Up/ apl. Genehmigung	bis zur Restbildung verfügt	Ermächtigungs-übertragung in das Jahr 2023 gem. § 22 KOMHVO
0111101	B111012201	Einrichtung Sitzungssaal	08111002	78310001	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €
0111104	B10108001	Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08113002	78320001	52.348,33 €	33.423,95 €	15.440,37 €
0111106	Z111062201	Anschaffung Elektrofahrzeuge	07113002	78310001	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
0111106	B30508002	Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	07111002	78310001	9.444,00 €	0,00 €	3.774,81 €
0111106	B30508002	Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	07113002	78310001	22.000,00 €	19.040,00 €	2.960,00 €
0111113	B10108002	EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	172.000,00 €	21.455,23 €	15.000,00 €
0212201	B122012201	Anschaffung Notstromaggregate, u. ä.	07112002	78310001	110.742,74 €	31.363,68 €	79.379,06 €
0212601	B126012201	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik	07113002	78310001	130.000,00 €	0,00 €	130.000,00 €
032110101	B211011901	Anschaffung Schul-IT GS Asemissen	08111002	78310001	21.039,21 €	1.400,00 €	6.000,00 €
032110102	B14308002	GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08113002	78320001	16.865,64 €	7.151,32 €	2.500,00 €
032110102	B14308002	GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	28.634,36 €	20.634,36 €	8.000,00 €
032110102	B211011902	Anschaffung Schul-IT GS Nord	08111002	78310001	21.800,00 €	1.800,00 €	15.000,00 €
032110201	B14311001	OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	30.850,00 €	4.221,06 €	8.450,18 €
0321801	B218011901	Anschaffung Schul-IT FFG	08111002	78310001	110.500,00 €	37.277,00 €	10.216,00 €
0321801	B14308003	FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	12.120,86 €	7.741,93 €	1.045,89 €
0324301	Z243012201	CO2 Messgeräte f. Schulen -RL-Corona Vorsorge 2022	08113002	78320001	5.423,43 €	0,00 €	5.423,43 €
063650101	Z375012201	Flüchtlingsunterkunft Geräte/Ausst. <Einzelausweis	08113002	78320001	50.000,00 €	13.723,59 €	30.000,00 €
063650102	B14408002	Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	13.800,00 €	981,75 €	5.000,00 €
063650102	B14408002	Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08113002	78320001	3.498,65 €	1.596,85 €	950,00 €
063650102	B14408002	Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	11.501,35 €	7.501,35 €	4.000,00 €
063650103	B14408003	Kita Grestie. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	19.424,00 €	2.295,63 €	15.000,00 €
063650104	B14408004	Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	21.300,00 €	4.840,76 €	15.000,00 €
063650105	Z365012201	CO2 Messgeräte f. Kitas -RL-Corona Vorsorge 2022	08113002	78320001	4.891,72 €	0,00 €	4.891,72 €
0636601	A30317001	Neubau Spielplatz Heinrichstr.	02112002	78520001	114.000,00 €	0,00 €	114.000,00 €
0636601	B30308001	Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelausweis	02112102	78510001	32.000,00 €	0,00 €	32.000,00 €
0636602	B14208001	Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	13.547,85 €	11.047,85 €	2.500,00 €
0842401	A424012201	Zaunerneuerung Kampfbahn Leopoldshöhe	02112102	78510001	34.000,00 €	0,00 €	34.000,00 €
0842401	A424012202	Umrüstung Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Grestier	02112002	78520001	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
0842401	A424012204	Stromanschluss Mähroboter Sportplatz Bexterhagen	02112002	78520001	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
0842401	A424012205	Hochsprunganlage Kampfbahn Leopoldshöhe	02112102	78510001	15.730,00 €	0,00 €	15.730,00 €
0842401	A424012206	Gerätehäuschen Kampfbahn Leopoldshöhe	02112102	78510001	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €
0842401	Z424011901	Mähroboter Sportplatz Bexterh. + Nebenplatz Leop.	07111002	78310001	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
0842401	Z424012101	Modernisierung Außen Sportanlage Leopoldshöhe	02112002	78520001	380.000,00 €	248.448,13 €	131.550,00 €
0842401	Z424012101	Skater-Anlage Sportplatz Dorf Greste	02112002	78520001	28.000,00 €	0,00 €	28.000,00 €
1254101	N30316001	Endausbau Baugelände Gieselmannkreisel	04512002	78520001	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €
1254102	R541022201	Bürgerweg Schackeburger Straße	05111002	78520001	195.000,00 €	0,00 €	195.000,00 €
1254102	S30312004	Deckenerneuerung Hakenheider Weg	04512002	78520001	100.000,00 €	21.970,00 €	78.030,00 €
1254102	S541021907	Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße	04512002	78520001	110.989,00 €	84.173,34 €	26.815,00 €
1254102	S541022201	Oberflächen austausch Einmündung Kirchweg	04512002	78520001	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €
1254102	U30308001	Straßenbeleuchtung	04511002	78530001	40.000,00 €	4.901,26 €	35.000,00 €
1254102	U30316002	Beleuchtungsbau Neubau B 66	04511002	78530001	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
1254102	Z30316001	Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Beleuchtungsumr	04511002	78530001	350.000,00 €	0,00 €	350.000,00 €
1355101	Z551012201	LEADER Regionalbudget Einrichtung Hundefreifläche	02112102	78510001	13.750,00 €	8.417,76 €	5.332,24 €
1355301	B20208001	Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis	08111002	78310001	8.188,50 €	0,00 €	8.188,50 €
1456101	Z561012201	Kompensationsleistungen für Klimaschutz	08111002	78310001	34.900,00 €	0,00 €	18.145,00 €
1456101	Z561012202	LEADER Umweltbildung	02112102	78510001	46.300,00 €	4.560,00 €	41.740,00 €
1456101	Z561012202	LEADER Umweltbildung	08113002	78320001	8.700,00 €	0,00 €	8.700,00 €
Summe Haushaltsermächtigungen, die in das Jahr 2023 übertragen werden							1.768.762,20 €
							599.966,80 €

Übersicht zu den Erträgen und Aufwendungen mit den Sondervermögen gem. § 38 Abs. 2 KomHVO

Finanzanlagen Sondervermögen	Anteile am Stammkapital %	Erträge und Aufwendungen der Gemeinde mit den Sondervermögen		
		Leistungsart	Haushaltsjahr 2022	Haushaltsjahr 2022
			IST Erträge EUR	IST Aufwendungen EUR
Wasserwerk Leopoldshöhe	100%	Gewinnausschüttung	0	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	30.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	19.500	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	6.053	0
		Erst. Personalaufwendungen	127.016	0
		Erst. Rückstellungen	20.020	0
		Erst. Versicherungen	8.701	0
		Gewerbesteuer	32.328	0
		Konzessionsabgabe Korrektur HHJ 2021	-1.580	0
		Kostenerstattungen WWL allgemein	1.292	0
		Wassergebühren	0	1.399
		Summe	243.331	1.399
Abwasserwerk Leopoldshöhe	100%	Gewinnausschüttung	1.000.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	40.600	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	29.100	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	8.351	0
		Erst. Personalaufwendungen	108.345	0
		Erst. Rückstellungen	10.095	0
		Erst. Versicherungen, Beihilfeumlage	3.033	0
		Pachtzahlungen	35.398	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	0	0
		Abwassergebühren	0	96
		Kostenerstattung Straßenentwässerung u. ä.	0	380.562
		Schadensfälle	0	1.339
		Summe	1.234.922	381.997
		Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung	100%	Gewinnausschüttung
Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	9.000			0
Verwaltungskostenbeitrag (IT)	2.800			0
Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	967			0
Erst. Personalaufwendungen	69.550			0
Erst. Beihilfeumlage	0			0
Erst. Rückstellungen	33.067			0
Kostenerstattung für Bauhofleistungen	0			0
Miete Waldstraße 15	0			8.273
Summe	115.384			8.273
Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe	100%	Verwaltungskostenbeitrag (allgemein)	42.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (IT)	44.000	0
		Verwaltungskostenbeitrag (Versicherungen)	15.296	0
		Erst. Personalaufwendungen	115.273	0
		Erst. Versicherungen	506	0
		Zinsen Ausleihung	245.250	0
		Kostenerstattung für Bauhofleistungen	86.285	0
		Kostenerstattung für Malerarbeiten	0	0
		Weiterleitung Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	-4.747	0
		Weiterleitung Benutzungsgebühren Asyl	122	0
		Erst. Telefongebühren	0	165
		Erst. Honorar Bühnenkraft	0	3.000
		Erst. Coronaschäden	0	60.867
		Miete Heimathof	0	16.260
		Inventarversicherung Flüchtlingsunterkünfte	0	3.004
		Umlagemiete	0	1.230.815
		Nebenkosten und Unterhaltung f. Gebäude	0	1.460.000
Verlustausgleich	0	1.100.000		
Summe	543.984	3.874.111		
Summe gesamt		<u>2.137.621</u>	<u>4.265.780</u>	

Ermittlung der Summe der Haushaltsbelastungen durch die COVID-19-Pandemie und den Krieg gegen die Ukraine im Jahresabschluss zum 31.12.2022 gem. § 5 Abs. 2 und 4 i. V. m. Abs. 3 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz-NKF-CUIG.

Gem § 5 Abs. 5 NKF-CUIG ist die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und gem. § 6 NKF-CUIG gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie:

Produkt	Haushaltsbelastungen	Jahresabschluss 2022
Mehrerträge(-)/Mindererträge(+)		
0111108	Entschädigung nach Infektionsschutzgesetz	-301,28 €
0212201	Bußgelder Corona	0,00 €
032110101	Zuweisung Land "Aufholen nach Corona"	-14.507,00 €
032110102	Zuweisung Land "Aufholen nach Corona"	-11.537,00 €
032110201	Zuweisungen Land Erstattung Elternbeiträge OGS Asemissen	0,00 €
032110201	RZ Zuweisung Land für Alltagshelfer OGS Asemissen	9.486,20 €
032110202	Zuweisungen Land Erstattung Elternbeiträge OGS Nord	0,00 €
032110202	RZ Zuweisungen Land für Alltagshelfer OGS Nord	9.954,70 €
0321801	Zuweisung Land "Aufholen nach Corona"	-66.562,21 €
0324301	Zuweisung Land für FFP2 Masken an Schulen	-361,16 €
0324301	Kostenerstattung durch Land für Fahrtkosten Lolli-Test	-9.594,00 €
0636602	Zuweisung Kreis "Aufholen nach Corona"	-17.068,23 €
0636602	Rückzahlung Elternbeiträge Krabbelgruppe	0,00 €
0951101	Erhöhung Zuweisung "Coronabonus" für ISEK	0,00 €
1661101	Zuweisung Land f. Krisenbewältigung Corona	-401.234,49 €
1661101	Schlüsselzuweisungen	0,00 €
1661101	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00 €
1661101	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	0,00 €
1661101	Gewerbesteuer	0,00 €
1661101	Vergnügungssteuer	0,00 €
Summe Mehrerträge(-)/Mindererträge(+)		-501.724,47 €
Mehraufwendungen (+)/Minderaufwendungen (-)		
0111104	Aufwendungen für Masken, Desinfektionsmittel und Schnelltests	10.657,14 €
0111113	Fernwartungssoftware	0,00 €
0111113	AfA für ThinkPads 32 St.	0,00 €
0111114	Coronatestung Mitarbeiter im Testzentrum	0,00 €
0111118	Erstattung an KGL für Sonderreinigungen u. Desinfektionsmittel	60.866,89 €
0212601	FFP2 Masken Feuerwehr	578,22 €
032110101	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	11.541,00 €
032110102	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	15.691,00 €
032110102	Geschäftsaufwendungen	0,00 €
032110201	Weiterleitung Erstattung Elternbeiträge OGS Asemissen	0,00 €
032110202	Weiterleitung Erstattung Elternbeiträge OGS Nord	0,00 €
0321801	PersonalAW Schulsozialarbeiterin FFG i. R. Aufholen nach Corona	36.055,51 €
0321801	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen Aufholen nach Corona	38.221,58 €
0321801	Müllbeutel, Versandtaschen f. Coronatest	0,00 €
0324301	FFP2 Masken, Lolli-Test Schulen	10.217,53 €
0428101	Lolli-Test Kulturveranstaltungen	0,00 €
063650102	Coronabedingter Aufwand Kita	77,04 €
063650103	Coronabedingter Aufwand Kita	0,00 €
0636602	AW f. Veranstaltungen Aufholen nach Corona	5.349,36 €
0636602	Lolli-Test Jugendzentrum	0,00 €
1661101	Kreisumlage	0,00 €
1661101	Jugendamtsumlage	0,00 €
Summe Mehraufwendungen		189.255,27 €
Summe Haushaltsbelastung durch die Corona-Pandemie im Abschlussjahr		-312.469,20 €
Die Erträge übersteigen die Aufwendungen, somit ist kein Schaden zu isolieren		0,00 €

Haushaltsbelastungen durch den Krieg gegen die Ukraine:

Produkt	Haushaltsbelastungen	Jahresabschluss 2022
Mehrerträge(-)/Mindererträge(+)		
0531301	Bundesmittel zur Betreuung Flüchtlinge Ukraine	-181.507,64 €
Summe Mehrerträge(-)/Mindererträge(+)		-181.507,64 €
Mehraufwendungen (+)/Minderaufwendungen (-)		
032110101	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen f. Flüchtlinge Ukraine	177,80 €
032110102	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen f. Flüchtlinge Ukraine	160,98 €
0321801	Abschreibungen GWG f. Flüchtlinge Ukraine	10.356,84 €
0428101	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen f. Flüchtlinge Ukraine	86,01 €
0531301	Sonstige soziale Leistungen	814,00 €
0537501	Aufwendungen f. sonstige Sachleistungen f. Flüchtlinge Ukraine	16.206,84 €
0537501	Abschreibungen GWG f. Flüchtlinge Ukraine	14.636,52 €
versch.	Personalaufwendungen	164.062,01 €
versch.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.072,96 €
Summe Mehraufwendungen		212.573,96 €
Summe Haushaltsbelastung durch den Ukraine-Krieg im Abschlussjahr		31.066,32 €
Die Aufwendungen übersteigen die Erträge; mögliche Isolierung zum Abschlussstichtag		31.066,32 €

Isolierung Corona und Ukraine insgesamt

	Jahresabschluss 2022
Summe Haushaltsbelastung durch Corona und Ukraine-Krieg im Abschlussjahr	-281.402,88 €
Aufgrund insgesamt übersteigender Erträge erfolgt zum Abschlussstichtag keine Isolierung	0,00 €
zzgl. Isolierung aus Vorjahren (HHJ 2020, 2021)	737.618,56 €
Auflösung ab 2026 linear über max. 50 Jahre ab 2026 gem. § 6 Abs.1 NKF-CUIG	14.752,37 €

Gemeinde Leopoldshöhe

Lagebericht

2022





Inhalt

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	3
2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtsjahr.....	3
2.2 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	7
2.2.1 Ergebnislage	7
2.2.2 Ertragslage.....	9
2.2.3 Aufwandslage	16
2.3 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	22
2.3.1 Allgemeine Entwicklung.....	22
2.3.2 Investitionstätigkeit	24
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	27
4 Kreditmanagement.....	31
4.1 Kredite zur Liquiditätssicherung	31
4.2 Kredite für Investitionen.....	31
5 Kennzahlen	32
5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.....	32
5.1.1 Steuern	32
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38
5.1.3 Personalaufwand	40
5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41
5.1.5 Transferaufwendungen.....	43
5.1.6 Haushaltsergebnis	45
5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen	49
5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	49
5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	52
5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	55
6 Finanzberichte.....	60
7 Prognosebericht - Risiken und Chancen	60
7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	61
7.2 Entwicklung der Verschuldung	63
7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	66
7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	67
8 Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine	69
9 Abschließende Betrachtung.....	70



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) stellt die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss und darüber hinaus nach § 95 Abs. 2 Satz 3 GO NRW einen Lagebericht auf. Dieser vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage (vgl. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, KomHVO NRW). Der Lagebericht

- gibt einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und
- Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr,
- berichtet über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- enthält eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.
- geht auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde und dem zu Grunde liegende Annahmen ein.

Dieser Lagebericht gibt einen Überblick über das Berichtsjahr des **Kernhaushalts** der Gemeinde Leopoldshöhe. Der Lagebericht beinhaltet grundsätzlich keine Aussagen zu den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen **Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL)**, **Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)** sowie **Abwasserwerk Leopoldshöhe (AWL)** und zum Eigenbetrieb **Wasserwerk Leopoldshöhe (WWL)**. Die Entwicklung der Betriebe kann den entsprechenden Lageberichten entnommen werden.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind am **16.12.2021** dem Rat zugeleitet und nach Beratung in den Fachausschüssen am **31.03.2021** im Rat beschlossen worden. Dank der verfügbaren Ausgleichsrücklage konnte der Haushalt fiktiv ausgeglichen werden. Der Kreis Lippe - Der Landrat - hat mit Verfügung vom **12.05.2022** das Anzeigeverfahren beendet. Die Haushaltssatzung ist seit dem **25.05.2022** rechtskräftig.

Soweit **in den Tabellen** Abweichungen dargestellt sind, handelt es sich um einen Plan-Ist-Vergleich; **es werden die fortgeschriebenen Planansätze (Berücksichtigung von Haushaltsresten) und nicht die ursprünglichen Planansätze laut Ratsbeschluss mit den Ist-Ergebnissen verglichen.** Die in den Tabellen dargestellten Beträge sind in Euro ausgewiesen.

Der Jahresabschluss im Rahmen der Rechenschaft bildet den Abschluss der Haushaltsphasen. Zur besseren Einordnung werden die Haushaltsphasen tabellarisch dargestellt:

Haushaltsphasen	Zahlungsströme und Ermächtigungen für Investitionen	Vermögen (Aktiva) und Eigenkapital + Schulden (Passiva)	Aufwendungen und Erträge
I. Planung = Haushaltssatzung + Anlagen	Gesamtfinanzplan		Gesamtergebnisplan
	+ Teilfinanzpläne		+ Teilergebnispläne
II. Bewirtschaftung	Finanzkonten	Bestandskonten	Ergebniskonten
III. Rechenschaft = Jahresabschluss	Gesamtfinanzrechnung	Bilanz	Gesamtergebnisrechnung
	+ Teilfinanzrechnungen	+ Anhang	+ Teilergebnisrechnungen



2 Jahresergebnis

Der 8. Teil der GO NRW beschäftigt sich ab § 75 mit der Haushaltswirtschaft. Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die **stetige Erfüllung ihrer Aufgaben** gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Damit werden das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch in einer Periode vollständig abgebildet. Ein positives Jahresergebnis in der der **Ergebnisrechnung** erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Eine nachhaltige Haushaltswirtschaft setzt langfristig ausgeglichene Haushalte voraus.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.922.477,02 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -1.222.275 Euro beträgt die Veränderung 5.144.752,17 Euro.

Auch wenn sich der Haushaltsausgleich am Ergebnis orientiert, dürfen die Ein- und Auszahlungen nicht außer Betracht gelassen werden. Die **Finanzrechnung** stellt die liquiden Finanzvorgänge in einer Periode dar. Der Finanzmittelsaldo hat Einfluss auf die Ent- oder Verschuldung der Kommune.

Im Folgenden werden zunächst allgemeine Entwicklungen im Berichtsjahr beschrieben und im Anschluss die Ergebnis- und Finanzrechnungen näher analysiert.

2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtsjahr

Das Haushaltsjahr 2022 schließt wie in den Jahren 2017 bis 2021 erfreulicherweise erneut mit einem Überschuss ab. Der Lagebericht stellt zu Anfang wesentliche Entwicklungen und Einflussfaktoren ausführlich dar. An dieser Stelle werden besondere Sachverhalte hervorgehoben, die im Berichtsjahr von Bedeutung sind und im weiteren Berichtsverlauf differenziert analysiert werden.

Wichtige Beschlüsse. Die Gemeinde erhebt Gebühren, Beiträge und Steuern aufgrund ihrer Satzungshoheit. Hier ein Überblick über wichtige Ratsbeschlüsse:

Ratsbeschluss über	vom	Drucksache
Grundsteuer A	15.12.2016	151/2016
Grundsteuer B	15.12.2016	151/2016
Gewerbesteuer	15.12.2016	151/2016
Vergnügungssteuer	14.12.2017	89/2017
Hundesteuer	14.12.2017	88/2017

I) Ergebnisrechnung

Es folgt die Darstellung von Ereignissen, die im Berichtsjahr das Ergebnis beeinflusst haben. Dazu folgen Erläuterungen zu den Ertrags- und Aufwandspositionen (im Text beziehen sich die Abweichungen in T€ auf den Vergleich des fortgeführten Planansatzes mit dem Ist-Ergebnis):

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Konjunktur und gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland entwickelte sich in den letzten Jahren bis zur Corona-Pandemie relativ gut. Dies wirkte sich auch auf die öffentlichen Haushalte, vornehmlich auf den Landes- und Bundeshaushalt, positiv aus. Von diesem Trend



profitierte auch Leopoldshöhe. Die Gewerbesteuer spiegelt die gute konjunkturelle Lage auch vor Ort wider. Die stufenweise Erhöhung der Hebesätze als eine Konsolidierungsmaßnahme (zuletzt 2017) führte zu dringend benötigten Erträgen. Auf Basis der bisherigen Ergebnisse und Prognosen war ein hoher Planansatz bei der Gewerbesteuer eingeplant worden. Nach dem Corona bedingten Wirtschaftseinbruch und einer deutlichen Planunterschreitung im Abschluss des Jahres 2020 (- 1.455 T€) wurden im Jahresabschluss 2021 erstmals Gewerbesteuern von mehr als 10 Mio. € erzielt. Dieser Schwellenwert wird im Jahr 2022 nochmal deutlich verbessert und liegt um 3.134 TEUR über den Erwartungen. Das Ergebnis setzt sich aus breit gestreuten Einzelfällen zusammen.

Die Grundsteuern schließen leicht über der Planung ab (+ 84 TEUR). Die Vergnügungssteuer, die im Jahr 2021 noch coronabedingt weiterhin fast auf die Hälfte zurückgegangen war, liegt nun um 45 TEUR über dem Planansatz und damit wieder auf einem mit den Vorvorjahren vergleichbaren Niveau. Die Hundesteuer liegt konstant auf der Höhe des Ansatzes (+ 1 TEUR).

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird überschritten (+ 64 T€). Gleiches gilt für den Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+ 429 TEUR). Er liegt um 229 TEUR über dem Ergebnis des Vorjahres.

Insgesamt liegt die Summe der Steuern und Abgaben von 28.061 TEUR um 15 % über den geplanten 24.301 TEUR.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt liegen die Zuweisungen im Ergebnis 2022 bei 7.867 TEUR (Vorjahr 6.764 TEUR) und damit deutlich um + 689 TEUR über dem Planansatz.

Bei den Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) ist die Schlüsselzuweisung von besonderer Bedeutung. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Haushaltes war der konkrete Zuweisungsbetrag von 1.605 TEUR (+1 TEUR) bereits abzusehen.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecke liegt das Ergebnis mit 4.925 TEUR um 7 % über der Planung (+ 327 TEUR). Von den zahlreichen Einzelpositionen können hier die im Dezember 2022 beschiedenen pauschal pro Einwohner ermittelten Landesmittel mit dem Verwendungszweck "Krisenbewältigung Corona-Pandemie" in Höhe von 360 TEUR (16.581 Einwohner x 21,72 €/Einwohner), bei den Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) verbuchte ungeplante Ausgleichszahlungen für Geduldete in Höhe von 229 TEUR und geringere Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke in Höhe von insgesamt 98 TEUR genannt werden.

Sonstige Transfererträge, öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen und liegen um 9 % über der Planung 2022 Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 153 TEUR um 17 % über der Planung (+22 TEUR), jedoch um 100 TEUR unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Kostenerstattungen und -umlagen

Die Kostenerstattungen und -umlagen liegen um 1 % (- 11 TEUR) unter dem Planwert und um 122 TEUR unter dem Vorjahreswert.



Sonstige ordentliche Erträge und Bestandsveränderungen

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden insbesondere verschiedene Verbesserungen und Verschlechterungen aufgrund nicht planbarer Vorgänge oder einmaliger Sachverhalte abgebildet. Sie liegen um 56 TEUR unter der Planung.

Summe ordentliche Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge verbessert sich insgesamt um 4.611 TEUR gegenüber der Planung (+ 13,1 %) auf 40.010 TEUR.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind um 69 TEUR € über und die Versorgungsaufwendungen um 16 TEUR unter den Planwerten, so dass hier insgesamt Mehraufwendungen i. H. v. 53 TEUR (Vorjahr 572 T€) oder 0,6 % (Vorjahr 6,6 %) zu verzeichnen sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass neben laufenden Aufwendungen für Gehälter und Bezüge verschiedene kaum planbare Bildungen von Rückstellungen (z.B. für Pensionen und Beihilfe) erfolgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansätze werden nach Erfahrungswerten und aktuellen Erkenntnissen ermittelt. Im Rahmen der Bewirtschaftung kommt es dabei immer wieder zu Abweichungen. Insgesamt unterschreiten die tatsächlichen die geplanten Aufwendungen um 701 TEUR (Vorjahr 398 TEUR) oder 10,1 % (Vorjahr 6,6 %). Für Unterhaltung und Bewirtschaftung wurden insgesamt 242 TEUR und für Schülerbeförderung insgesamt 203 TEUR weniger als geplant verausgabt.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen mit 1.951 TEUR € unter dem Planwert von 1.988 TEUR und um 119 TEUR über dem Wert des Vorjahres.

Transferaufwendungen

Insgesamt liegen die Transferaufwendungen um 154 TEUR bzw. 0,9 % unter dem Planwert (Vorjahr 714 TEUR bzw. 4 % unter den geplanten Ansätzen). Sie resultieren aus verschiedenen Verschlechterungen und Verbesserungen von denen hier die mit einer Veränderung von mehr als 50 TEUR € genannt werden: Zuschüsse für übrige Bereiche für laufende Zwecke - 117 TEUR (Vorjahr + 70 TEUR), Krankenhilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz - 121 TEUR. Die Gewerbesteuerumlage lag entsprechend der gestiegenen Gewerbesteuererträge (s.o.) um 174 TEUR (Vorjahr 70 T€) über dem Planwert.

Die Planungen für die Sockelkreisumlage sowie Jugendamtsumlage basierten zum Beschlusszeitpunkt auf den damals aktuellen Prognosewerten und sind in entsprechender Höhe angefallen (Vorjahr - 555 T€).

Der Verlustausgleich für das KGL ist wie geplant erfolgt (1.100 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Auch hier haben verschiedene Abweichungen bei den einzelnen Positionen nach oben und unten dazu geführt, dass insgesamt ein Minderaufwand von 50 TEUR entsteht (Vorjahr 65 T€).



Summe ordentliche Aufwendungen

Gegenüber der Planung fallen 888 TEUR bzw. 2,3 % niedrigere Aufwendungen (Vorjahr 597 T€ bzw. 1,7 % geringere Aufwendungen) an.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 2.980 TEU (Vorjahr 1.106 TEUR) aus und bedeutet damit eine Verbesserung gegenüber dem Plan von 5.499 TEUR (Vorjahr 2.972 TEUR) aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein deutlich besseres Ergebnis.

Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzergebnis

Das positive Finanzergebnis von 943 TEUR liegt um 146 TEUR bzw. 18,3 % über dem Planwert, bleibt damit jedoch geringfügig um 19 TEUR unter dem Vorjahreswert von 962 TEUR.

Weitere ergebniswirksame Sachverhalte

Im Jahresabschluss werden an verschiedenen Stellen Rückstellungen gebildet, in Anspruch genommen oder aufgelöst (vgl. hierzu detaillierte Übersicht Rückstellungen in der Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses). Übliche Zuführungen erfolgen z.B. für Pensionen, Beihilfe, Altersteilzeit, Urlaub und Prüfungen (Jahresabschluss, überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt). Die Auflösung von Sonderposten (Ertrag) erfolgt analog der Abschreibungen für die den Sonderposten zugeordneten Anlagegüter im Rahmen des Abschreibungslaufes.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss von 3.922 EUR (Vorjahr 2.068 TEUR) aus. Außerordentliche Erträge aus der Isolierung haushaltsbelastender Mindererträge/Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Corona / Krieg in der Ukraine gem. NKF-CUIG (vgl. Punkt 8) werden in 2022 nicht gebildet (Vorjahr 407 TEUR).

Jahresergebnis und Entwicklung des Eigenkapitals

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr um 5.145 TEUR besser als geplant ab (Vorjahr 2.476 TEUR) ab. Das Jahresergebnis 2022 liegt um 1,45 Mio. höher als im Vorjahr. Seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in 2008 ist dies nach 2009 und 2017 – 2021 der siebte realisierte Jahresüberschuss. Seit Einführung des NKF hatte sich das Eigenkapital durch Bilanzkorrekturen innerhalb der ersten vier Jahren, einer positiven Bilanzkorrektur in 2009 sowie der negativen Jahresergebnisse von ursprünglich 20,2 Mio. € auf knapp 12 Mio. € verringert. Mit dem Jahresüberschuss 2017 wurde die Ausgleichsrücklage erneut aufgebaut (927 T€) und durch Überschüsse aus den Jahren 2018 – 2020 auf 4,4 Mio. aufgestockt. Durch die Verbuchung des Überschusses 2021 erhöht sie sich im Jahr 2022 auf 6,9 Mio. €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage ist zum 31.12.2022 mit 12,7 Mio. € unverändert.

Insgesamt erhöht sich das Eigenkapital zum Ende des Jahres 2022 von 19,6 um 3,9 Mio. € auf 23,5 Mio. €. Damit baut die Gemeinde Leopoldshöhe weiterhin eine finanzielle Absicherung für die kommenden Jahre auf. Die Ausgleichsrücklage kann möglicherweise für mehrere Folgejahre ausreichen. Wie weit sie tatsächlich ausreichen wird ist angesichts von auch aus Vorjahren bekannten "üblichen" Risiken der Haushaltsplanung und den nun dazugekommenen Risiken aus dem Krieg in der Ukraine und dem Klimawandel mit enormen Risiken behaftet. Vor diesem Hintergrund trägt hier jede Plan-Ist-Verbesserung zu einer Stabilisierung der künftigen Entwicklung bei.



II) Finanzrechnung

Die ergebnisrelevanten Sachverhalte haben überwiegend Auswirkungen auf die Finanzrechnung. An dieser Stelle werden daher nur für das Berichtsjahr bedeutsame Punkte herausgestellt, die lediglich die Finanzrechnung betreffen. Wesentliche Investitionen finden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen AWL, KGL und LIL sowie im Eigenbetrieb WWL statt. Aber auch im Kernhaushalt sind Investitionsentscheidungen zu treffen. Einige wesentliche Investitionen werden im weiteren Verlauf des Berichts aufgeführt. Die Finanzierung erfolgt üblicherweise durch Investitionszuwendungen, Beiträge und im Übrigen durch Investitionsdarlehen. Die durchgeführten Investitionen führen mit der Inbetriebnahme der Anlagegüter über die Abschreibungen zu Ressourcenverbrauch in den kommenden Jahren. Spiegelbildlich führen Investitionszuwendungen zu Erträgen über die Auflösung von Sonderposten.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt mit 3.943 TEUR über dem des Vorjahres (3.588 TEUR) und reicht erneut aus, die Tilgung in Höhe von 930 TEUR (Vorjahr 978 TEUR) zu decken und Darlehen an die eigenen Betriebe in Höhe von 2.400 TEUR zu gewähren. Der beabsichtigte Abbau von Kassenkrediten konnte ebenfalls erfolgen.

2.2 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Ein Ziel vom NKF ist die Darstellung des Ressourcenverbrauchs (= Aufwand) und des Ressourcenaufkommens (= Ertrag). Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen errechnet sich der Erfolg (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag), der Grundlage für den Haushaltsausgleich ist.

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.2.1 Ergebnislage

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, während ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital mindert. Für die Beurteilung des kommunalen Haushalts wird nach der GO NRW vorrangig auf die **Erträge** und **Aufwendungen** abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 S. 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (struktureller Ausgleich). Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Plan bzw. ein Fehlbetrag in der Rechnung nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Ausgleich). Ist die Ausgleichsrücklage bereits verbraucht, kann ein Ausgleich nur noch durch die Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht werden. Die Gemeinde braucht eine Genehmigung für die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Fehlbedarfs im Ergebnisplan durch die Aufsichtsbehörde (§§ 76 Abs. 1, 75 Abs. 4 GO NRW). Soweit die im Gesetz genannten Schwellen überschritten werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 76 GO NRW).



Die Ergebnisse im Überblick

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr statt des geplanten Verlustes von 1.722.275 € (Vorjahr Verlust 668.387 €) mit einem Überschuss von 3.922.477 € (Vorjahr Überschuss 2.475.685 €) ab. Diese Verbesserung um 5.144.752 € (Vorjahr 3.144.073 €) ist eine prozentuale Steigerung von 421 % (Vorjahr 470 %).

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Ordentliche Erträge	36.680.747,34	35.398.678,00	40.009.490,03	4.610.812,03 ↗	13,03 ↗
Ordentliche Aufwendungen	35.574.370,74	37.917.887,15	37.029.561,17	-888.325,98 ↘	-2,34 ↘
Ordentliches Ergebnis	1.106.376,60	-2.519.209,15	2.979.928,86	5.499.138,01 ↗	218,29 ↗
Finanzerträge	1.279.513,08	1.246.934,00	1.272.330,43	25.396,43 ↗	2,04 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	317.652,87	450.000,00	329.782,27	-120.217,73 ↘	-26,72 ↘
Finanzergebnis	961.860,21	796.934,00	942.548,16	145.614,16 ↗	18,27 ↗
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	2.068.236,81	-1.722.275,15	3.922.477,02	5.644.752,17 ↗	327,75 ↗
Außerordentliche Erträge	407.448,56	500.000,00	--	-500.000,00 ↘	-- ↘
Außerordentliches Ergebnis	407.448,56	500.000,00	--	-500.000,00 ↘	-- ↘
Jahresergebnis	2.475.685,37	-1.222.275,15	3.922.477,02	5.144.752,17 ↗	420,92 ↗
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.475.685,37	-1.222.275,15	3.922.477,02	5.144.752,17 ↗	420,92 ↗

Das ordentliche Ergebnis weist statt eines geplanten Fehlbetrages von 2,5 Mio. € (Vorjahr Fehlbetrag 1,9 Mio. €) einen Überschuss von 3,0 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) aus und begründet damit einen wesentlichen Teil des Jahresergebnisses. Dem mit einem Ertrag von 0,5 Mio. € geplanten außerwöhnlichen Ergebnis aus der Isolierung Corona/Ukraine steht ein tatsächliches Ergebnis von 0 € gegenüber (nähere Ausführungen hierzu erfolgen unter Punkt 8).

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 942.548,16 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -19.312,05 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 145.614,16 Euro verändert.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit 3.922.477,02 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.854.240,21 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 5.644.752,17 Euro.



Rücklagen

Das Jahresergebnis hat Auswirkungen auf die Bilanz, nämlich das Eigenkapital auf der Passivseite. Überschüsse erhöhen das Eigenkapital. Fehlbeträge hingegen reduzieren das Eigenkapital, weil negative Jahresergebnisse zunächst die Ausgleichsrücklage und anschließend die allgemeine Rücklage vermindern.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage in Anbetracht der Jahresergebnisse.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Jahresergebnis	2.649.773	1.163.550	209.459	2.475.685	3.922.477
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	926.798	3.576.570	4.224.063	4.433.522	6.909.208
Veränderung Ausgleichsrücklage zum Vorjahr	926.798	2.649.773	647.493	209.459	2.475.685
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	12.137.609	12.145.554	12.689.842	12.686.343	12.691.819
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	21.071	7.945	544.288	-3.499	5.476

2.2.2 Ertragslage

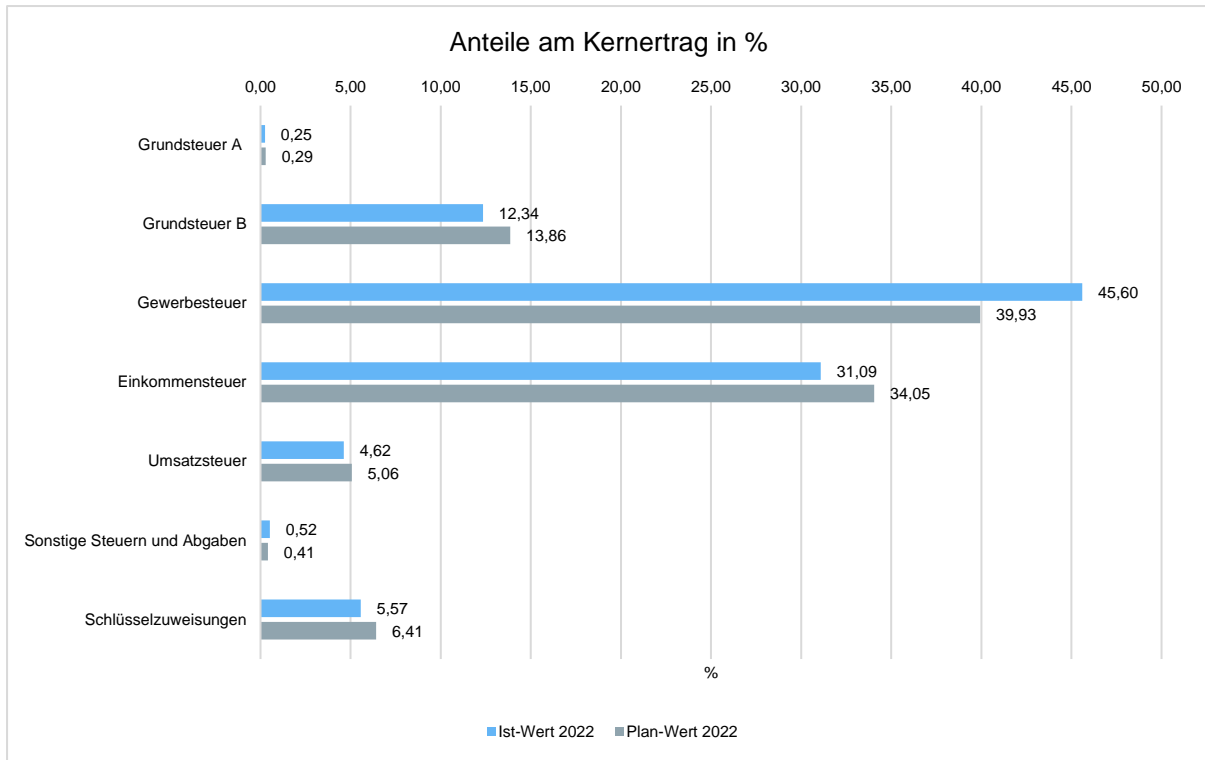
Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Lagebericht Leopoldshöhe



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.



Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934,36	24.300.900,00	28.060.963,89	3.760.063,89 ↗	15,47 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.764.088,81	7.177.702,00	7.866.696,36	688.994,36 ↗	9,60 ↗
Sonstige Transfererträge	6.300,00	4.000,00	11.100,00	7.100,00 ↗	177,50 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.228,64	2.117.371,00	2.316.751,68	199.380,68 ↗	9,42 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.673,73	131.298,00	153.323,35	22.025,35 ↗	16,78 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeiträgen	1.147.688,90	1.026.477,00	1.015.668,93	-10.808,07 ↘	-1,05 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.545.279,42	640.930,00	584.985,82	-55.944,18 ↘	-8,73 ↘
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-87.446,52	--	--	--	--
Ordentliche Erträge	36.680.747,34	35.398.678,00	40.009.490,03	4.610.812,03 ↗	13,03 ↗
Finanzerträge	1.279.513,08	1.246.934,00	1.272.330,43	25.396,43 ↗	2,04 ↗
Außerordentliche Erträge	407.448,56	500.000,00	--	-500.000,00 ↘	-- ↘
Summe	38.367.708,98	37.145.612,00	41.281.820,46	4.136.208,46 ↗	11,14 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 2.914.111,48 Euro vom Vorjahresergebnis und um 4.136.208,46 Euro von der Haushaltsplanung ab.

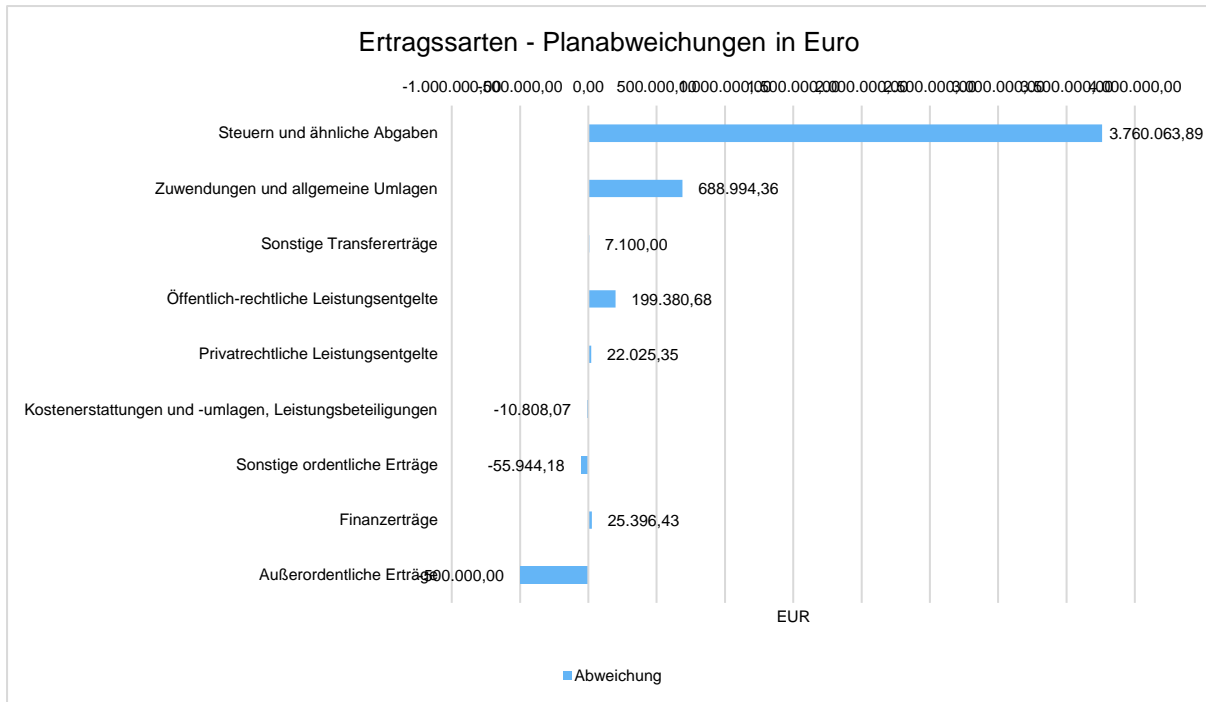
Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 3.328.742,69 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 4.610.812,03 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Lagebericht Leopoldshöhe



Steuern und ähnliche Abgaben

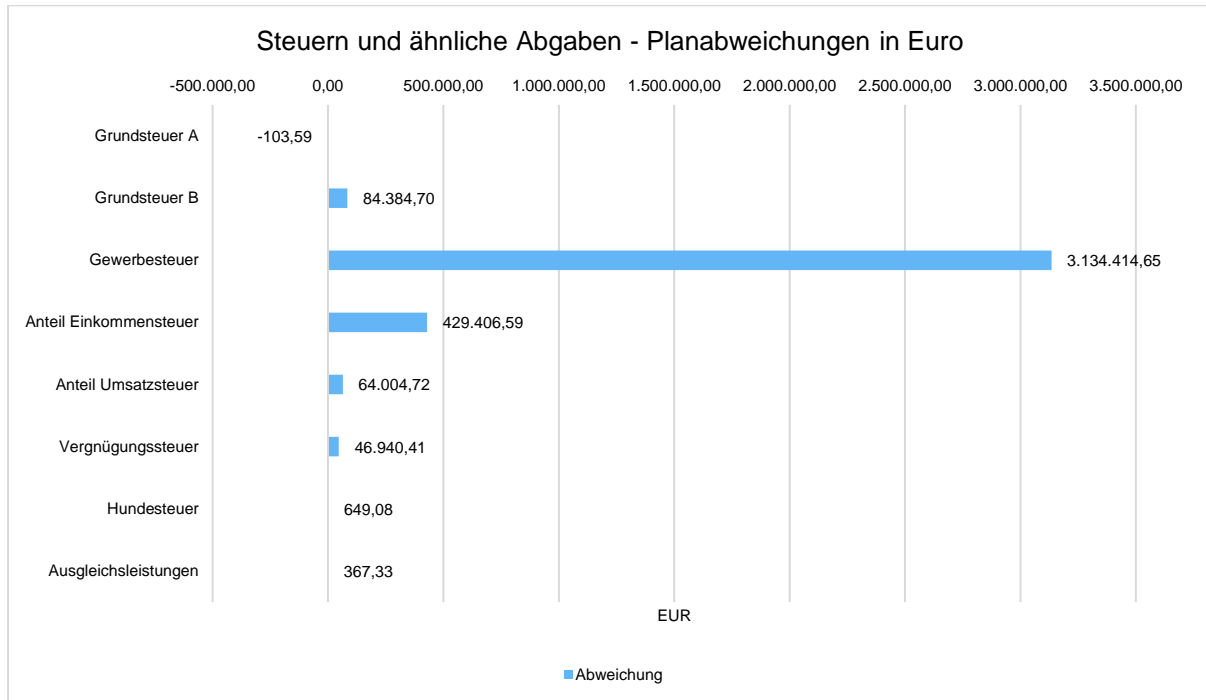
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Grundsteuer A	71.999,90	73.000,00	72.896,41	-103,59 →	-0,14 →
Grundsteuer B	3.518.762,20	3.470.900,00	3.555.284,70	84.384,70 ↗	2,43 ↗
Gewerbesteuer	10.165.623,73	10.000.000,00	13.134.414,65	3.134.414,65 ↗	31,34 ↗
Anteil Einkommensteuer	8.725.874,10	8.526.000,00	8.955.406,59	429.406,59 ↗	5,04 ↗
Anteil Umsatzsteuer	1.506.733,69	1.266.000,00	1.330.004,72	64.004,72 ↗	5,06 ↗
Vergnügungssteuer	42.723,72	30.000,00	76.940,41	46.940,41 ↗	156,47 ↗
Hundesteuer	71.826,33	72.000,00	72.649,08	649,08 →	0,90 →
Ausgleichsleistungen	811.390,69	863.000,00	863.367,33	367,33 →	0,04 →
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934,36	24.300.900,00	28.060.963,89	3.760.063,89 ↗	15,47 ↗



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjaheresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 1.102.607,55 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 688.994,36 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

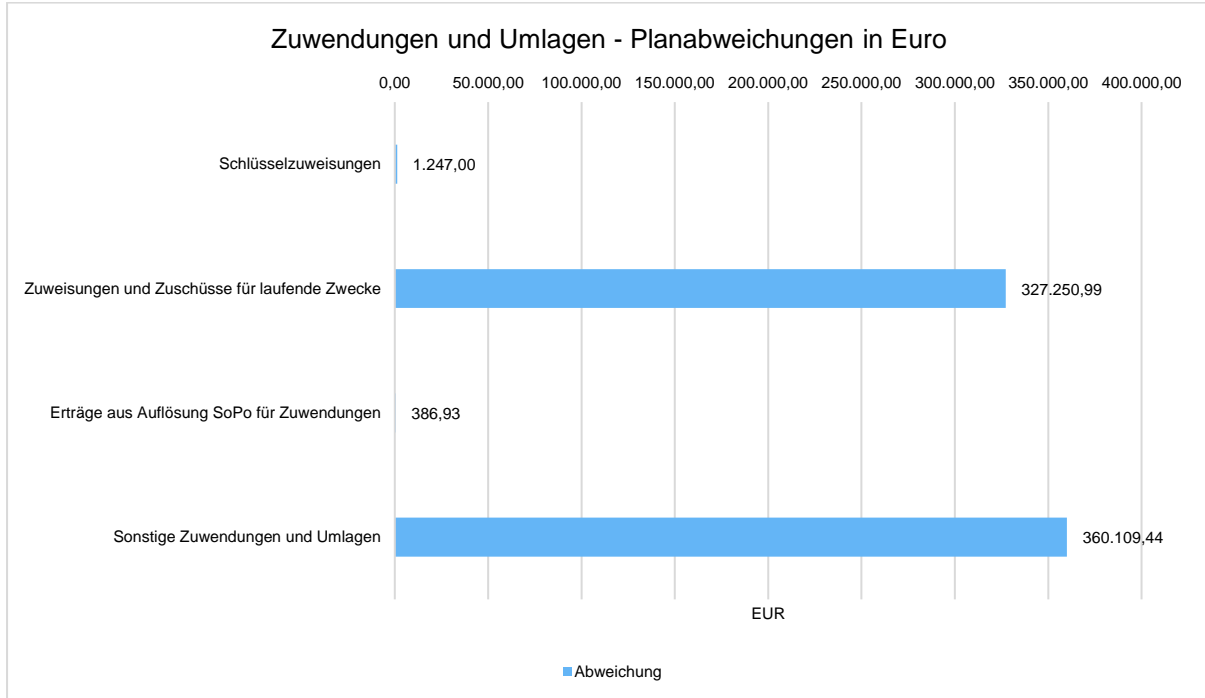
Zuwendungen und Umlagen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	1.393.126,00	1.604.000,00	1.605.247,00	1.247,00 →	0,08 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.240.729,78	4.597.982,00	4.925.232,99	327.250,99 ↗	7,12 ↗
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	898.624,76	975.720,00	976.106,93	386,93 →	0,04 →
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	231.608,27	0,00	360.109,44	360.109,44 ↗	-- ↗
Summe Zuweisungen	6.764.088,81	7.177.702,00	7.866.696,36	688.994,36 ↗	9,60 ↗



Lagebericht Leopoldshöhe

Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

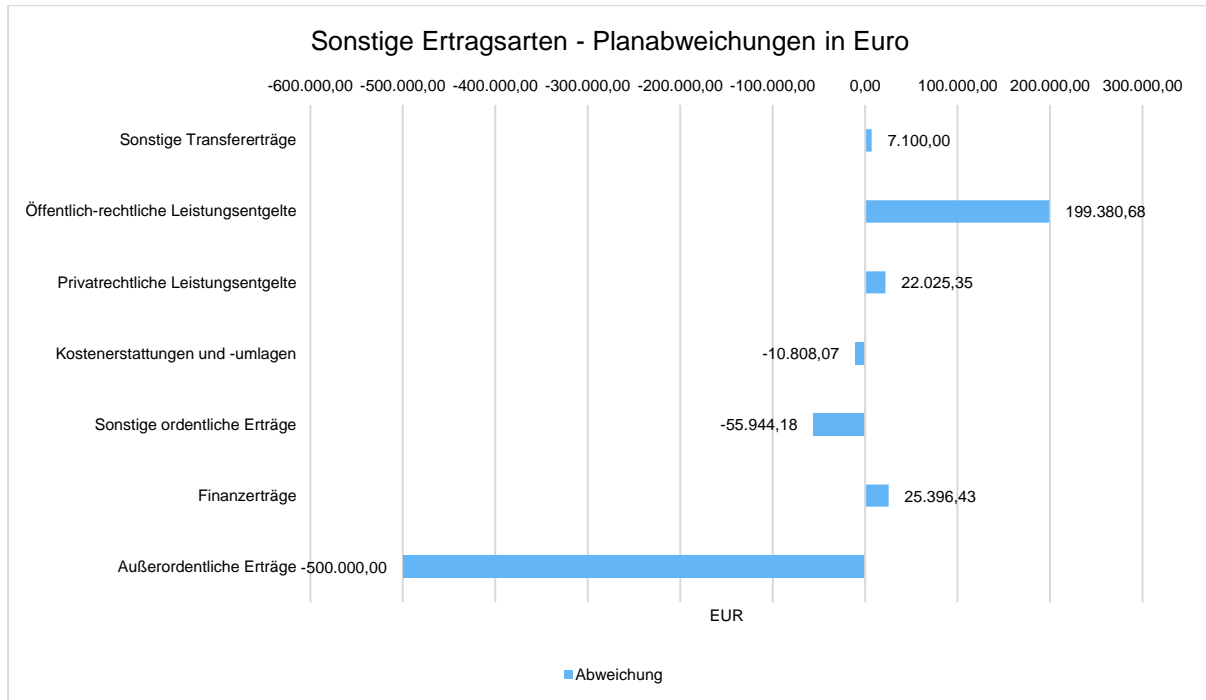
Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige Transfererträge	6.300,00	4.000,00	11.100,00	7.100,00 ↗	177,50 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.228,64	2.117.371,00	2.316.751,68	199.380,68 ↗	9,42 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	252.673,73	131.298,00	153.323,35	22.025,35 ↗	16,78 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen	1.147.688,90	1.026.477,00	1.015.668,93	-10.808,07 ↘	-1,05 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.545.279,42	640.930,00	584.985,82	-55.944,18 ↘	-8,73 ↘
Bestandsveränderungen	-87.446,52	--	--	--	--
Finanzerträge	1.279.513,08	1.246.934,00	1.272.330,43	25.396,43 ↗	2,04 ↗
Außerordentliche Erträge	407.448,56	500.000,00	--	500.000,00 ↘	-- ↘



Lagebericht Leopoldshöhe

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:





2.2.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

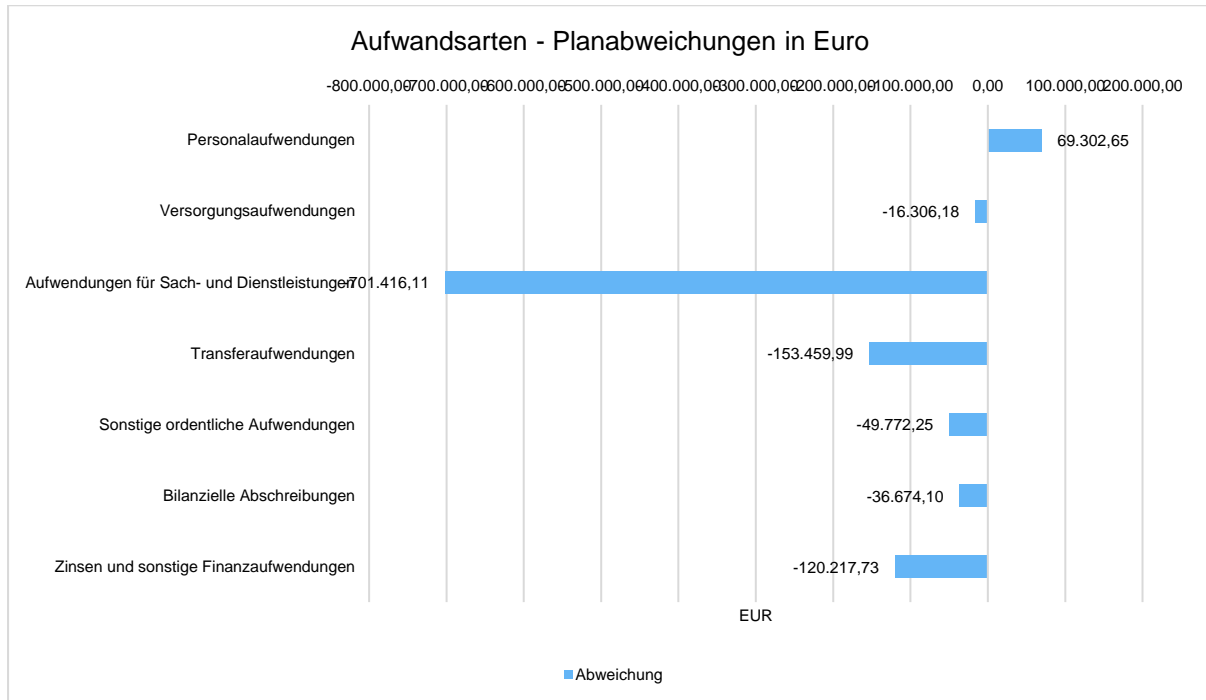
Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Personalaufwendungen	8.866.844,02	8.744.708,07	8.814.010,72	69.302,65 →	0,79 →
Versorgungsaufwendungen	401.510,27	470.700,00	454.393,82	-16.306,18 ↘	-3,46 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628.871,46	6.949.235,00	6.247.818,89	-701.416,11 ↘	-10,09 ↘
Transferaufwendungen	16.987.201,88	17.395.706,08	17.242.246,09	-153.459,99 →	-0,88 →
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.708,87	2.369.258,00	2.319.485,75	-49.772,25 ↘	-2,10 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.833.234,24	1.988.280,00	1.951.605,90	-36.674,10 ↘	-1,84 ↘
Ordentliche Aufwendungen	35.574.370,74	37.917.887,15	37.029.561,17	-888.325,98 ↘	-2,34 ↘
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	35.574.370,74	37.917.887,15	37.029.561,17	-888.325,98 ↘	-2,34 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	317.652,87	450.000,00	329.782,27	-120.217,73 ↘	-26,72 ↘
Summe Aufwand	35.892.023,61	38.367.887,15	37.359.343,44	1.008.543,71 ↘	-2,63 ↘



Lagebericht Leopoldshöhe

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen (ordentliche Aufwendungen zzgl. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.467.319,83 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 37.359.343,44 Euro weichen um -1.008.543,71 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Davon weichen die ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.455.190,43 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt diese Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -888.325,98 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

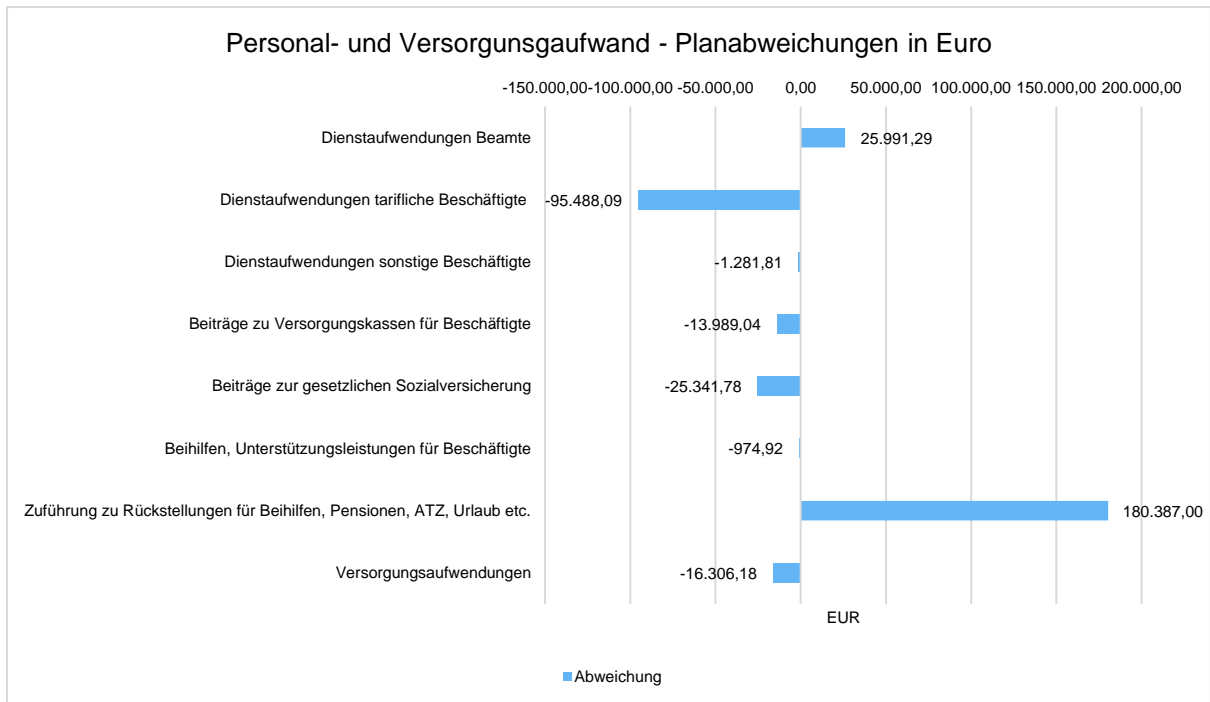
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:



Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Dienstaufwendungen Beamte	607.026,85	536.780,91	562.772,20	25.991,29 ↗	4,84 ↗
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.690.498,53	6.011.769,59	5.916.281,50	-95.488,09 ↘	-1,59 ↘
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	13.512,56	28.188,00	26.906,19	-1.281,81 ↘	-4,55 ↘
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	441.807,78	463.813,02	449.823,98	-13.989,04 ↘	-3,02 ↘
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.169.724,19	1.239.656,55	1.214.314,77	-25.341,78 ↘	-2,04 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	32.559,11	42.000,00	41.025,08	-974,92 ↘	-2,32 ↘
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	911.715,00	422.500,00	602.887,00	180.387,00 ↗	42,70 ↗
Personalaufwendungen	8.866.844,02	8.744.708,07	8.814.010,72	69.302,65 →	0,79 →
Versorgungsaufwendungen	401.510,27	470.700,00	454.393,82	-16.306,18 ↘	-3,46 ↘
Personal- und Versorgungsaufwand	9.268.354,29	9.215.408,07	9.268.404,54	52.996,47 →	0,58 →

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Ohne Abschreibungen beläuft sich der Sach- und Dienstleistungsaufwand auf insgesamt auf 6.247.818,89 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 618.947,43 Euro, gegenüber der Haushaltsplanung um -701.416,11 Euro.

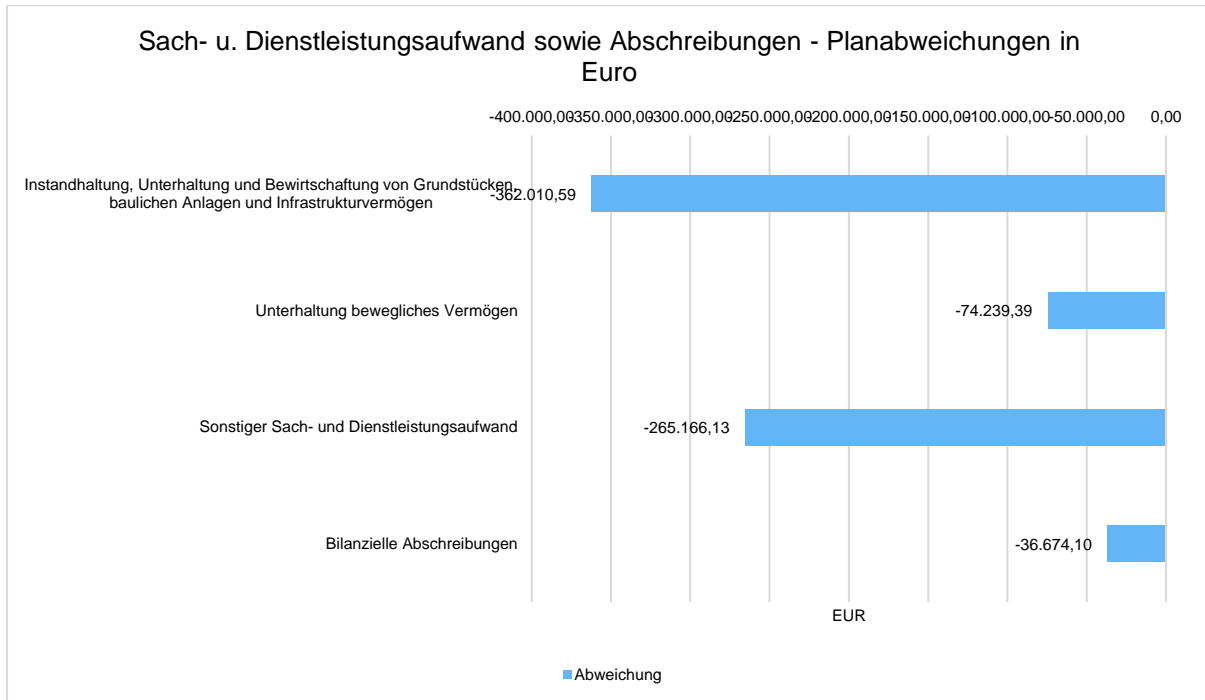
Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	2.808.912,89	3.609.540,00	3.247.529,41	362.010,59 ↘	-10,03 ↘
Unterhaltung bewegliches Vermögen	307.187,40	409.240,00	335.000,61	-74.239,39 ↘	-18,14 ↘
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	2.512.771,17	2.930.455,00	2.665.288,87	265.166,13 ↘	-9,05 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.833.234,24	1.988.280,00	1.951.605,90	-36.674,10 ↘	-1,84 ↘



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 17.242.246,09 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 255.044,21 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -153.459,99 Euro ab.



Lagebericht Leopoldshöhe

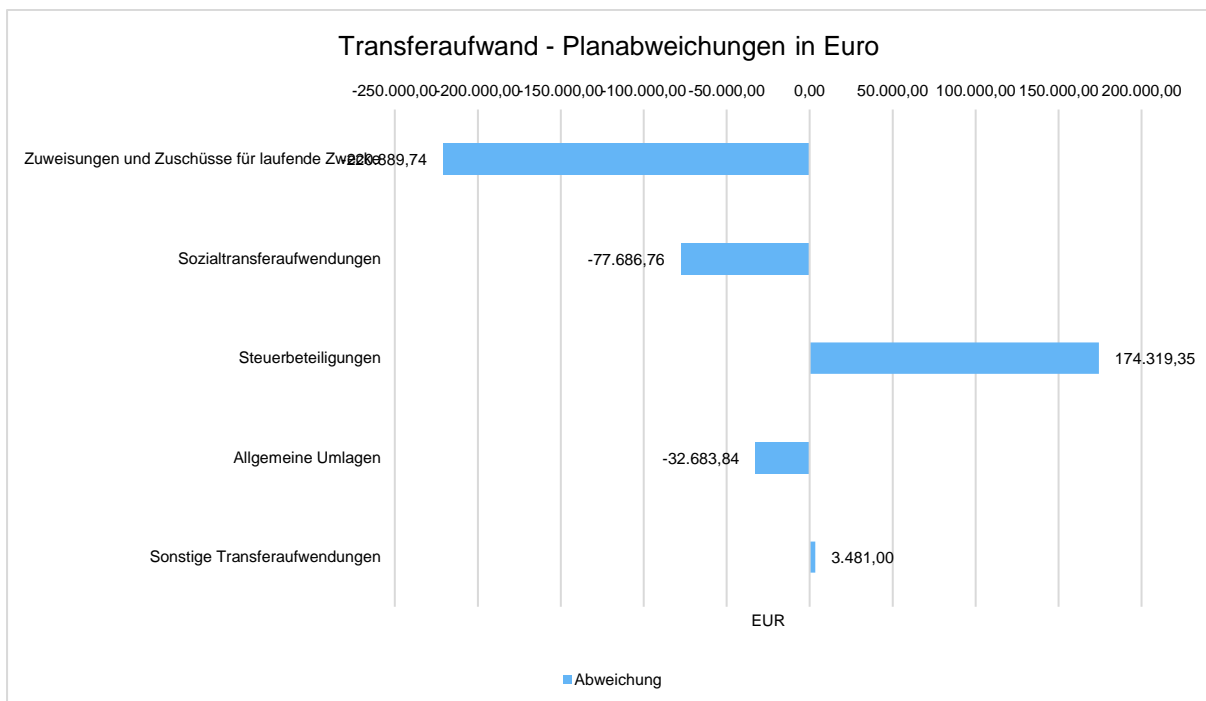
In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.106.799,58	1.214.456,08	993.566,34	220.889,74 ↘	-18,19 ↘
Sozialtransferaufwendungen	860.751,44	1.096.550,00	1.018.863,24	-77.686,76 ↘	-7,08 ↘
Steuerbeteiligungen	766.806,89	707.100,00	881.419,35	174.319,35 ↗	24,65 ↗
Allgemeine Umlagen	12.909.630,97	13.033.600,00	13.000.916,16	-32.683,84 →	-0,25 →
Sonstige Transferaufwendungen	1.343.213,00	1.344.000,00	1.347.481,00	3.481,00 →	0,26 →
Summe Transferaufwendungen	16.987.201,88	17.395.706,08	17.242.246,09	153.459,99 →	-0,88 →

Bei den unter Steuerbeteiligungen genannten Beträgen handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage. Diese ist entsprechend der höheren Gewerbesteuererträge auch deutlich höher angefallen.

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





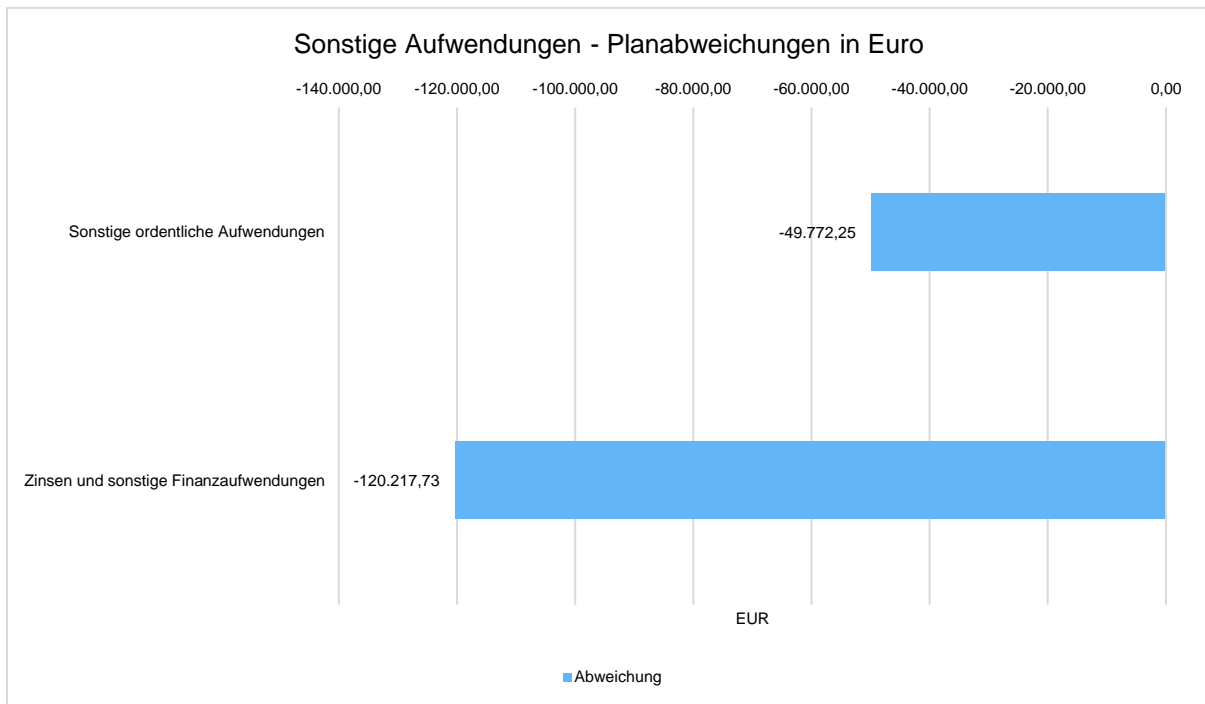
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.856.708,87	2.369.258,00	2.319.485,75	-49.772,25 ↘	-2,10 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	317.652,87	450.000,00	329.782,27	120.217,73 ↙	-26,72 ↙

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.3 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.3.1 Allgemeine Entwicklung

Mit der Einführung von NKF stehen Erträge und Aufwendungen im Mittelpunkt der Betrachtung und sind die relevanten Größen zur Bestimmung des Haushaltsausgleichs. Bei der Einführung der Doppik diente das Handelsgesetzbuch (HGB) als Referenzmodell. Gegenüber der handelsrechtlichen



Buchführung wird die Ergebnisplanung/-Rechnung durch eine Finanzplanung/-Rechnung ergänzt. In ihr werden Einzahlungen und Auszahlungen, also Zahlungsströme erfasst. Es reicht nicht aus, über eine Cash-Flow-Rechnung die liquiden Vorfälle abzubilden, vielmehr werden die Einzahlungs- und Auszahlungskonten spiegelbildlich zu den Ertrags- und Aufwandskonten beplant und bewirtschaftet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Darüber hinaus werden Investitionseinzahlungen und -auszahlungen geplant und bewirtschaftet. Der Haushaltsplan beinhaltet somit die Ermächtigung von Ein- und Auszahlungen.

Auch wenn die Ergebnisrechnung und der Haushaltsausgleich im Fokus der Betrachtung liegen, darf die Finanzseite nicht aus den Augen gelassen werden. Es muss in Zukunft gelingen, genügend Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Finanztätigkeit zu erzielen. Dieser Saldo ist entscheidend für die liquide Finanzierung der laufenden Aufgaben, der Tilgung von Krediten, der Finanzierung von Investitionen sowie der Möglichkeit, Schulden abzubauen.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.701.361,21	35.418.436,00	38.433.848,30	3.015.412,30 ↗	8,51 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.113.251,13	36.050.579,81	34.490.865,15	-1.559.714,66 ↘	-4,33 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.588.110,08	-632.143,81	3.942.983,15	4.575.126,96 ↗	723,75 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.279.234,43	1.097.998,00	1.244.050,72	146.052,72 ↗	13,30 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.688.752,96	4.243.104,18	2.112.532,10	-2.130.572,08 ↘	-50,21 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.409.518,53	-3.145.106,18	-868.481,38	2.276.624,80 ↗	72,39 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	2.178.591,55	-3.777.249,99	3.074.501,77	6.851.751,76 ↗	181,40 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.600.000,00	2.646.000,00	14.375.000,00	11.729.000,00 ↗	443,27 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.977.868,34	858.600,00	18.629.751,16	17.771.151,16 ↗	2.069,78 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.377.868,34	1.787.400,00	-4.254.751,16	-6.042.151,16 ↘	-338,04 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-1.199.276,79	-1.989.849,99	-1.180.249,39	809.600,60 ↗	40,69 ↗
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	465.955,55	--	-282.687,43	-282.687,43 ↘	-- ↘
Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.661.960,46	3.928.639,22	3.928.639,22	0,00 →	0,00 →
Liquide Mittel	3.928.639,22	1.938.789,23	2.465.702,40	526.913,17 ↗	27,18 ↗



2.3.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist also insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Hier wird dargestellt, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung entwickelten. Wesentliche Investitionen sind ausgelagert, daher wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse hingewiesen:

- KGL: Hochbaumaßnahmen;
- LIL: Grundstücksangelegenheiten;
- AWL: Kanäle, Abwasseranlagen;
- WWL: Wasserversorgungsanlagen.

Im Kernhaushalt prägen die Straßenbaumaßnahmen sowie Beschaffungen von beweglichen Anlagegegenständen (z. B. Feuerwehrfahrzeuge) die Investitionstätigkeit. Ferner werden Finanzanlagen zur liquiden Absicherung von Pensionslasten hier abgebildet.



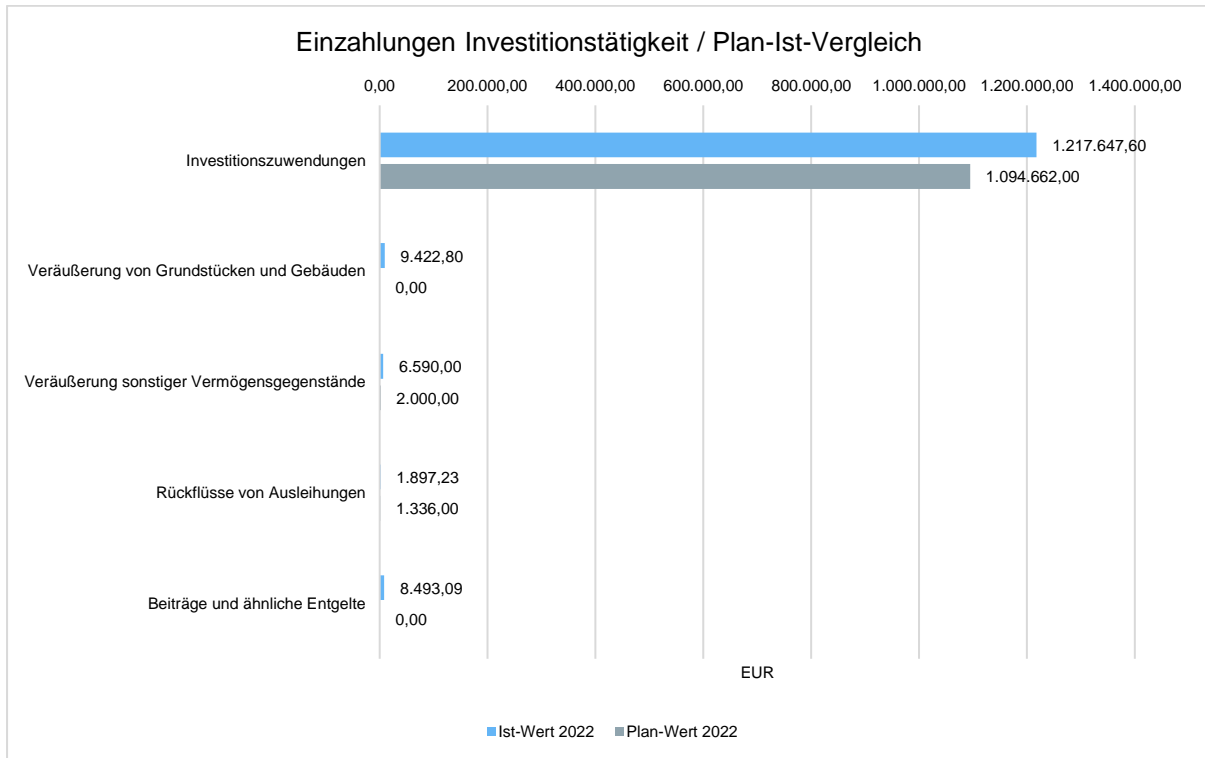
Investitionstätigkeit

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.133.113,22	1.094.662,00	1.217.647,60	122.985,60 ↗	11,24 ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	7.545,00	0,00	9.422,80	9.422,80 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	6.350,00	2.000,00	6.590,00	4.590,00 ↗	229,50 ↗
Erschließungsbeiträge	127.634,60	0,00	8.493,09	8.493,09 ↗	-- ↗
Rückflüsse von Ausleihungen	4.591,61	1.336,00	1.897,23	561,23 ↗	42,01 ↗
Summe	1.279.234,43	1.097.998,00	1.244.050,72	146.052,72 ↗	13,30 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	934,92	140.000,00	1.798,89	-138.201,11 ↘	-98,72 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.364.631,42	2.077.449,00	782.599,73	-1.294.849,27 ↘	-62,33 ↘
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.276.480,54	1.456.229,00	685.116,55	-771.112,45 ↘	-52,95 ↘
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	49.894,11	430.000,00	74.406,90	-355.593,10 ↘	-82,70 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	330.000,00	330.000,00	0,00 →	0,00 →
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	882.957,30	1.620.646,18	870.727,98	-749.918,20 ↘	-46,27 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	240.081,52	74.089,00	127.405,50	53.316,50 ↗	71,96 ↗
Sonstige investive Auszahlungen	147,80	920,00	--	-920,00 ↘	-- ↘
Summe	2.688.752,96	4.243.104,18	2.112.532,10	-2.130.572,08 ↘	-50,21 ↘
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
Aufnahme von Investitionsdarlehen	--	2.646.000,00	3.575.000,00	929.000,00 ↗	35,11 ↗
Rückflüsse von Darlehen	600.000,00	--	--	--	--
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.000.000,00	--	10.800.000,00	10.800.000,00 ↗	-- ↗
Summe	6.600.000,00	2.646.000,00	14.375.000,00	11.729.000,00 ↗	443,27 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	977.868,34	858.600,00	929.751,16	71.151,16 ↗	8,29 ↗
Gewährung von Darlehen	--	--	2.400.000,00	2.400.000,00 ↗	-- ↗
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	--	15.300.000,00	15.300.000,00 ↗	-- ↗
Summe	9.977.868,34	858.600,00	18.629.751,16	17.771.151,16 ↗	2.069,78 ↗



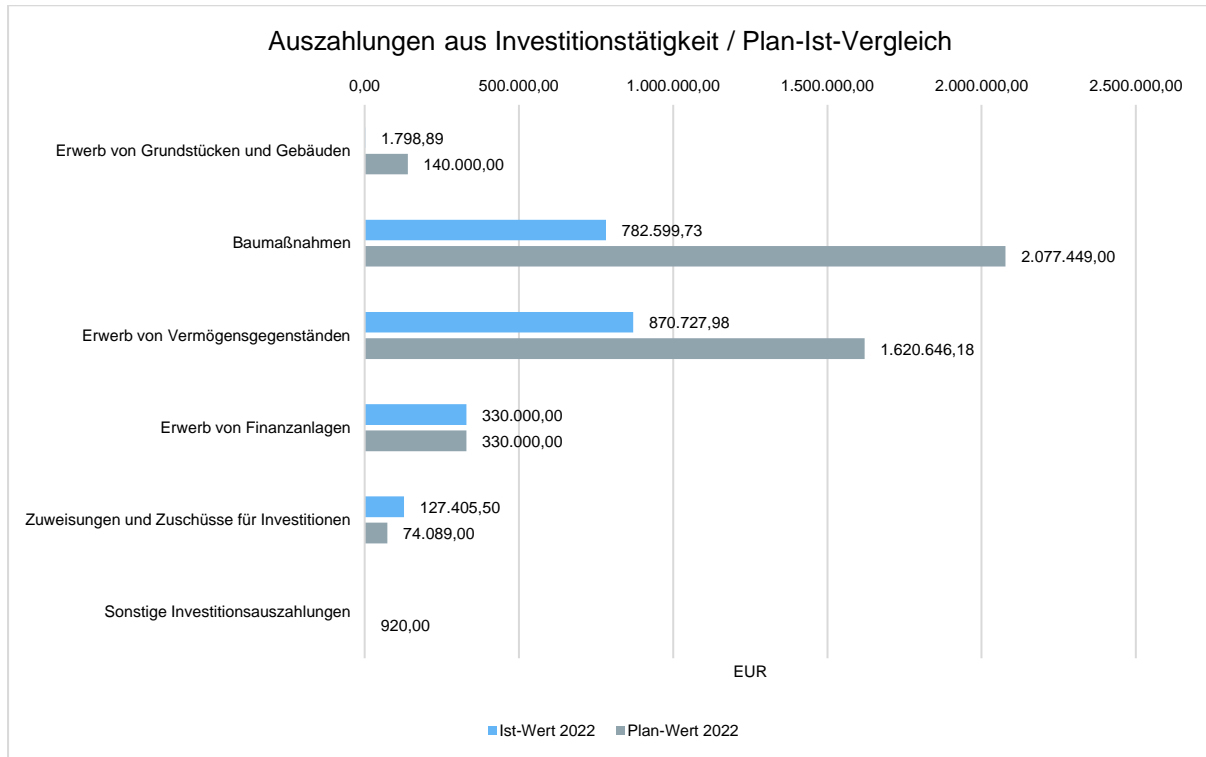
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

Investitionseinzahlungen stehen für Investitionsauszahlungen zur Verfügung, so dass sich dies auf die Kreditnotwendigkeit auswirkt. Die Investitionszuwendungen betreffen insbesondere solche nach dem GFG (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale, Sportpauschale). Diese Mittel werden z. T. an die KGL weitergeleitet.





Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Im Haushaltsjahr sind verschiedene Investitionen getätigt worden. Soweit die Sachanlagegegenstände noch nicht in Betrieb genommen und aktiviert wurden, werden sie als Anlagen im Bau behandelt. Diese Anlagen im Bau werden in Folgejahren aktiviert. Mit der Aktivierung eines Anlagegegenstandes beginnt die Abschreibung.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen teilen sich auf in Hochbaumaßnahmen (geplant 191 TEUR, davon ausgezahlt in 2022 23 TEUR), in Tiefbaumaßnahmen (im Straßenbereich geplant 1.456 TEUR, davon ausgezahlt 685 TEUR) und in Auszahlungen für Straßenbeleuchtung (geplant 430 TEUR, im Ist 74 TEUR). Verschiedene Maßnahmen haben sich verzögert. Daher wurden Haushaltsreste gebildet, die die Ansätze des folgenden Jahres erhöhen und daher weiterhin zur Verfügung stehen.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz zum 31.12. beinhaltet die **Vermögens- und Schuldensituation**. Auf der Aktivseite stehen alle Vermögenswerte. Sie gibt Auskunft darüber, wie die Mittel verwendet worden sind und ist nach "Flüssigkeit" gegliedert (Mittelverwendung; von Anlagevermögen, das langfristig dem Verwaltungs-/Betriebszweck dient bis zu liquiden Mitteln). Die Passivseite stellt die Mittelherkunft und Finanzierung dar und ist nach "Fälligkeit" aufgebaut (vom Eigenkapital bis zum kurzfristigen Fremdkapital). Die Bilanzsumme der Aktiv- und Passivseite sind immer ausgeglichen.

Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.



Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	737.619	737.619	0 →
1 - Anlagevermögen	63.719.704	63.044.771	-674.933 ↘
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	27.998	38.091	10.094 ↗
1.2 - Sachanlagen	41.675.479	40.661.793	1.013.686 ↘
1.3 - Finanzanlagen	22.016.228	22.344.887	328.659 ↗
2 - Umlaufvermögen	10.072.576	10.656.506	583.930 ↗
2.1 - Vorräte	326.771	328.232	1.461 →
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.817.166	7.862.572	2.045.406 ↗
2.4 - Liquide Mittel	3.928.639	2.465.702	1.462.937 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	172.673	808.580	635.907 ↗
Summe Aktiva	74.702.573	75.247.476	544.903 →
1 - Eigenkapital	19.595.551	23.523.504	3.927.953 ↗
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.686.343	12.691.819	5.476 →
1.3 - Ausgleichsrücklage	4.433.522	6.909.208	2.475.685 ↗
1.4 - Jahresergebnis	2.475.685	3.922.477	1.446.792 ↗
2 - Sonderposten	17.385.805	16.630.645	-755.160 ↘
2.1 - für Zuwendungen	10.681.528	10.323.022	-358.506 ↘
2.2 - für Beiträge	6.496.087	6.132.138	-363.949 ↘
2.3 - für den Gebührenaussgleich	208.190	175.484	-32.706 ↘
3 - Rückstellungen	9.247.544	10.190.110	942.566 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen	8.255.334	8.871.972	616.638 ↗
3.4 - Sonstige Rückstellungen	992.210	1.318.138	325.928 ↗
4 - Verbindlichkeiten	26.063.383	22.982.082	3.081.301 ↘
4.2 - Kredite für Investitionen	10.324.829	12.968.894	2.644.065 ↗
4.3 - Liquiditätskredite	12.000.000	7.505.374	4.494.626 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	610.857	395.292	-215.566 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	52.606	38.935	-13.671 ↘
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	2.218.325	955.181	1.263.144 ↘
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	856.765	1.118.406	261.641 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	2.410.290	1.921.137	-489.154 ↘
Summe Passiva	74.702.573	75.247.476	544.903 →



Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

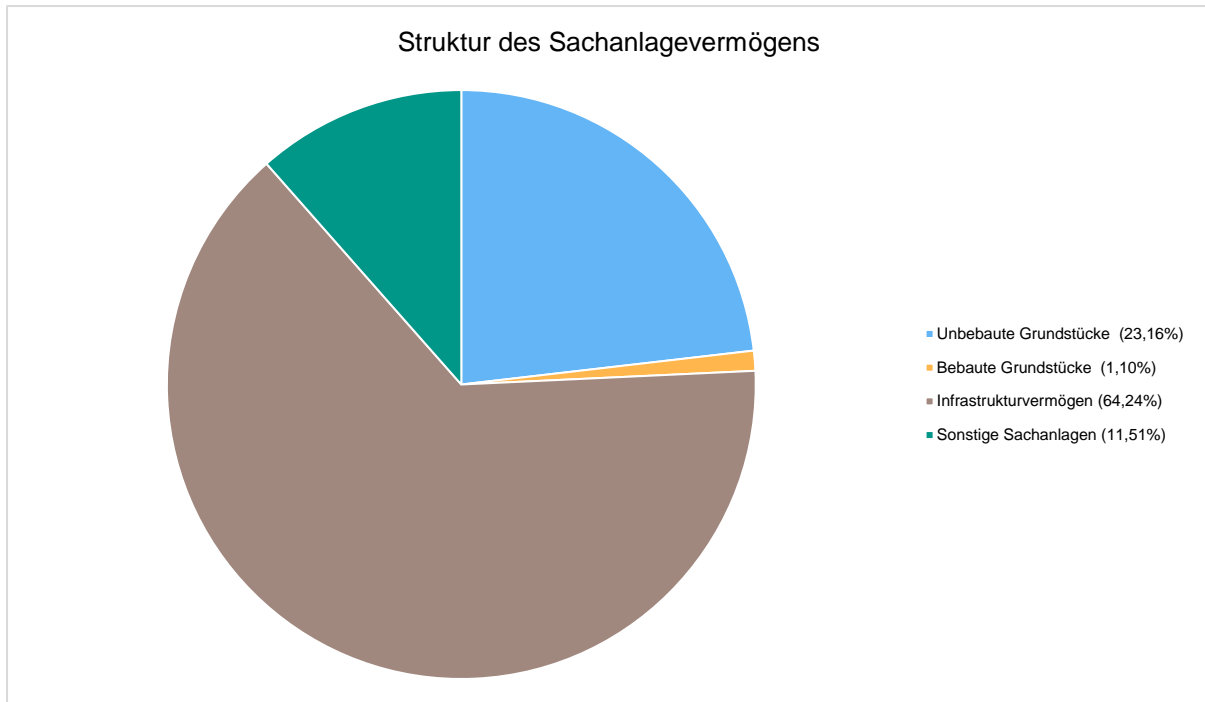
Bilanzposition	2021 in Euro	2022 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	41.675.479	40.661.793	-1.013.686 ↘
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.351.442	9.417.691	66.249 →
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0 →
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	26.831.692	26.119.120	-712.572 ↘
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	439.229	424.891	-14.338 ↘
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0 →
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.420.505	1.279.801	-140.704 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.522.568	1.684.383	161.815 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.652.520	1.278.384	-374.136 ↘

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

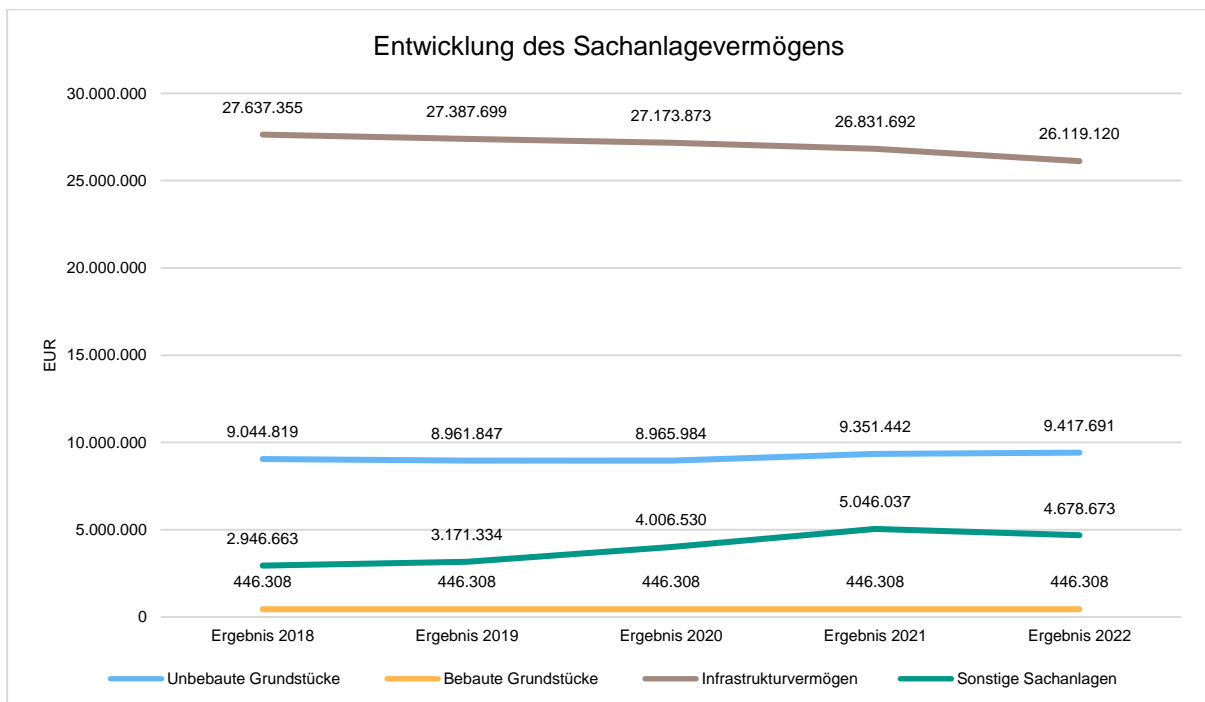


Lagebericht Leopoldshöhe



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:





4 Kreditmanagement

4.1 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Liquiditätsbedarf wird regelmäßig geprüft. Die Zahlungsfähigkeit lag durchgehend vor. Die Möglichkeit der "konzerninternen" Zwischenfinanzierung wird genutzt. Bei der Entscheidung über Prolongation, Rückzahlung und Zwischenfinanzierung wird "konzernweit" versucht, die günstigste Finanzierung, auch im Rahmen einer Innenfinanzierung, zu erreichen. Eine Risikosteuerung wird dadurch erreicht, indem verschiedene Laufzeiten und Zinsbindungen gewählt werden. Bei der aktuell günstigen Finanzierungslage werden die niedrigen Konditionen für die aktuellen Bedarfe genutzt. Vor einem Abschluss werden verschiedene Angebote eingeholt. § 5 der Haushaltssatzung setzt den Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 18,0 Mio. € fest. Im gesamten Haushaltsjahr lagen die Kassenkredite unter der Ermächtigung der Haushaltssatzung und die Zahlungsfähigkeit war durchgehend sichergestellt. Entwicklung der Liquiditätskredite in Mio. €:

- 31.12.2016 = 15,4
- 31.12.2017 = 15,6
- 31.12.2018 = 15,6
- 31.12.2019 = 16,6
- 31.12.2020 = 15,0
- 31.12.2021 = 12,0
- 31.12.2022 = 7,5
- 11.05.2023 = 7,5

Im Abschlussjahr 2022 konnte die Summe der Liquiditätskredite um 4,5 Mio €. von 12 auf 7,5 Mio € verringert werden. Unterjährig wurden insgesamt 10,8 Mio. € aufgenommen und 15,3 Mio. € getilgt.

Der negative Zinssatz für die Kassenkredite hat sich im Laufe des Jahres 2022 gedreht, ist seitdem kontinuierlich angestiegen und lag im April 2023 bei einem Zinssatz von 3,22 %.

4.2 Kredite für Investitionen

Um die Investitionen langfristig zu finanzieren wurde zum einen aus der Kreditermächtigung 2019 und 2020 **in 2020** ein Investitionsdarlehen in Höhe von 2,77 Mio. € mit einer Laufzeit sowie einer Zinsbindung von 30 Jahren bei einem Zinssatz von 0,42 % aufgenommen. Zum anderen wurde in **2022** aus der Kreditermächtigung 2020 ein weiteres Investitionsdarlehen in Höhe von 645 T€ zusammen mit einem Betrag von 1.280 T€ aus der Kreditermächtigung 2021, somit insgesamt ein Betrag von 1.925 T€ zum 25.03.2022 aufgenommen. Das Darlehen hat eine Zinsbindung von 30 Jahren bei einem Zinssatz von 1,46 %.

Eine weitere Kreditaufnahme von Kreditinstituten für den Kernhaushalt erfolgte im November 2022 in Höhe von 1.600 TEUR aus der Kreditermächtigung des Vorjahres mit 280 TEUR und mit 1.320 TEUR aus der des laufenden Jahres. Das Darlehen hat eine Zinsbindung von 25 Jahren bei einem Zinssatz von 2,91 %.



5 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

5.1.1 Steuern

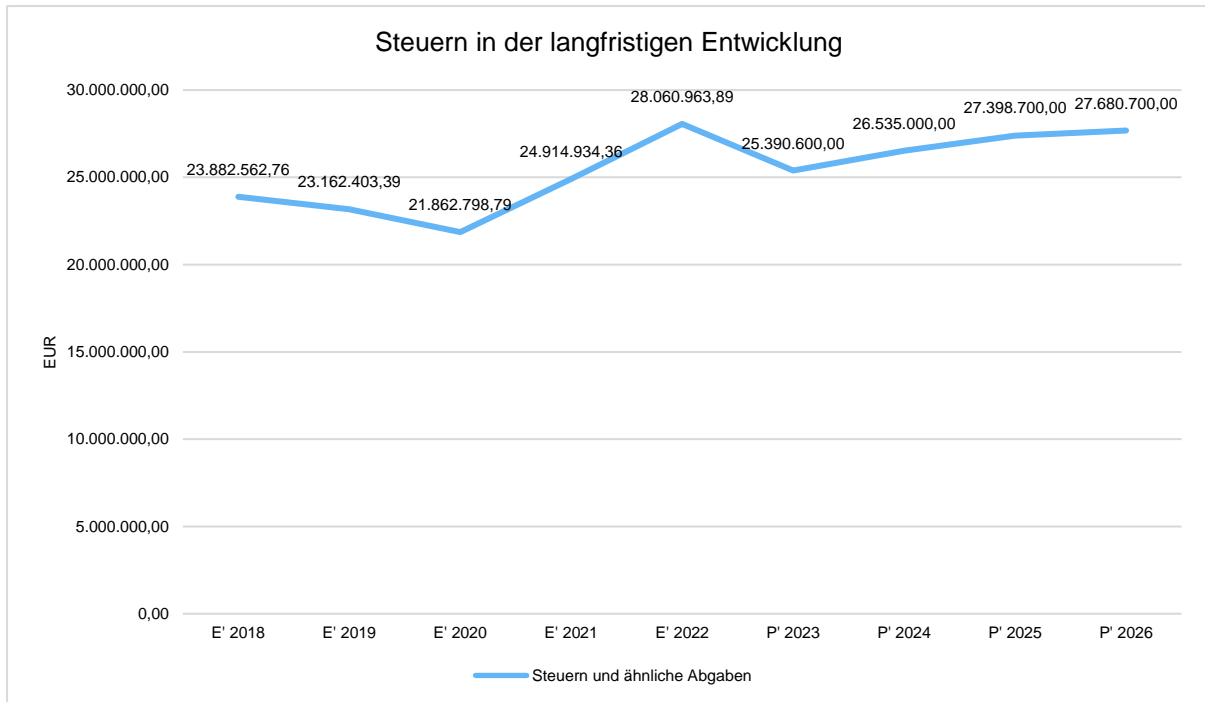
Steuern im Zeitverlauf

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Grundsteuer A	72.000	72.896	73.000	73.000	73.000	73.000
Grundsteuer B	3.518.762	3.555.285	3.498.600	3.530.000	3.561.700	3.593.700
Gewerbesteuer	10.165.624	13.134.415	10.500.000	11.000.000	11.250.000	11.500.000
Anteil Einkommensteuer	8.725.874	8.955.407	9.029.000	9.598.000	10.135.000	10.135.000
Anteil Umsatzsteuer	1.506.734	1.330.005	1.297.000	1.322.000	1.344.000	1.344.000
Vergnügungssteuer	42.724	76.940	30.000	30.000	30.000	30.000
Hundesteuer	71.826	72.649	72.000	72.000	72.000	72.000
Ausgleichsleistungen	811.391	863.367	891.000	910.000	933.000	933.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	24.914.934	28.060.964	25.390.600	26.535.000	27.398.700	27.680.700

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

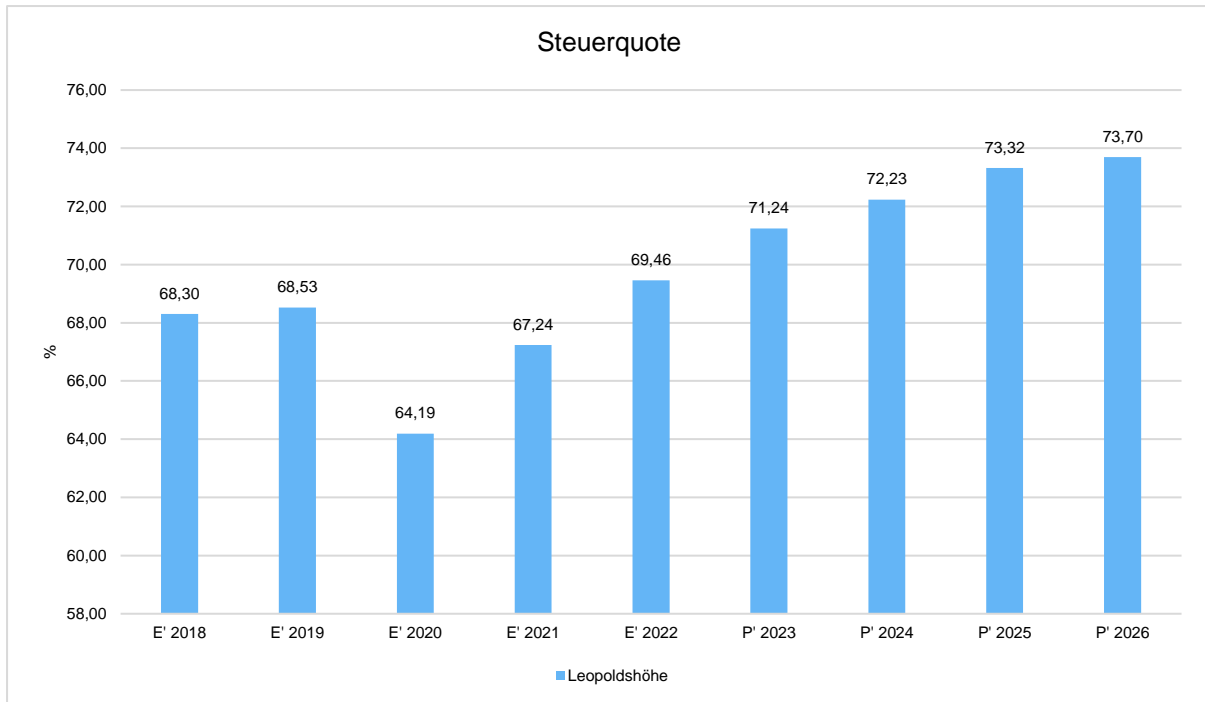


Lagebericht Leopoldshöhe



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



5.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

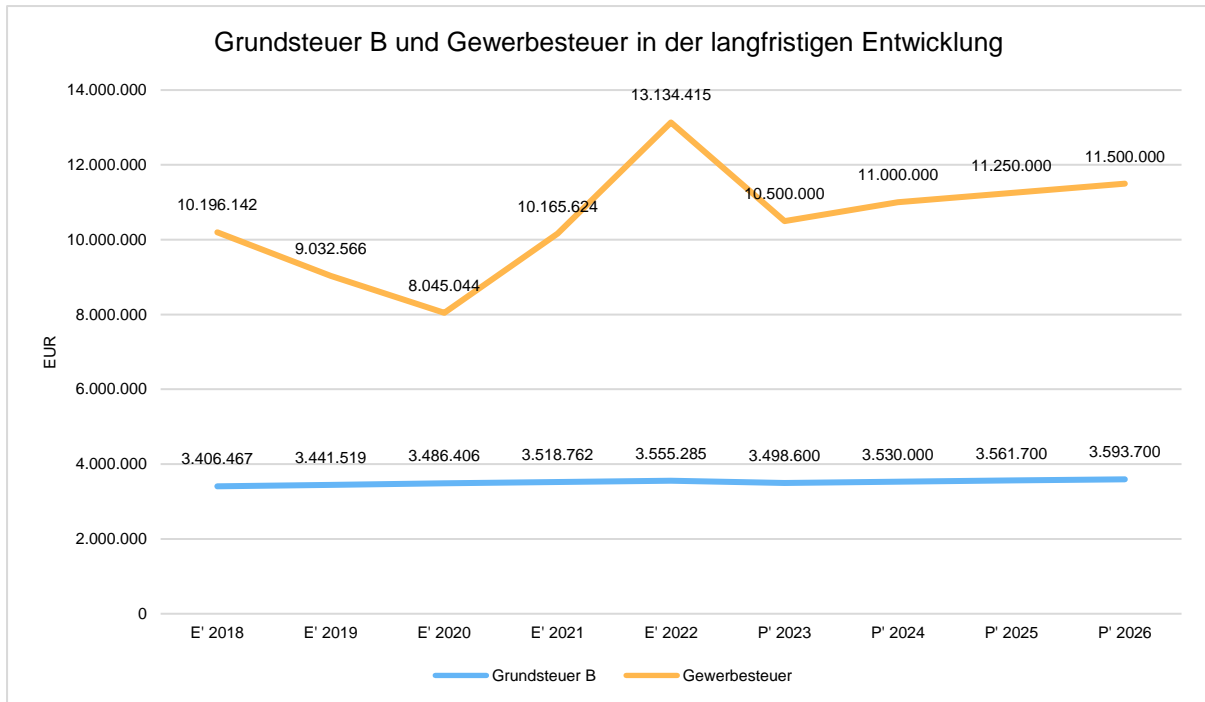
Steuerart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	260	260	260	260	260	260
Hebesatz Grundsteuer B	560	560	560	560	560	560
Hebesatz Gewerbesteuer	495	495	495	495	495	495

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

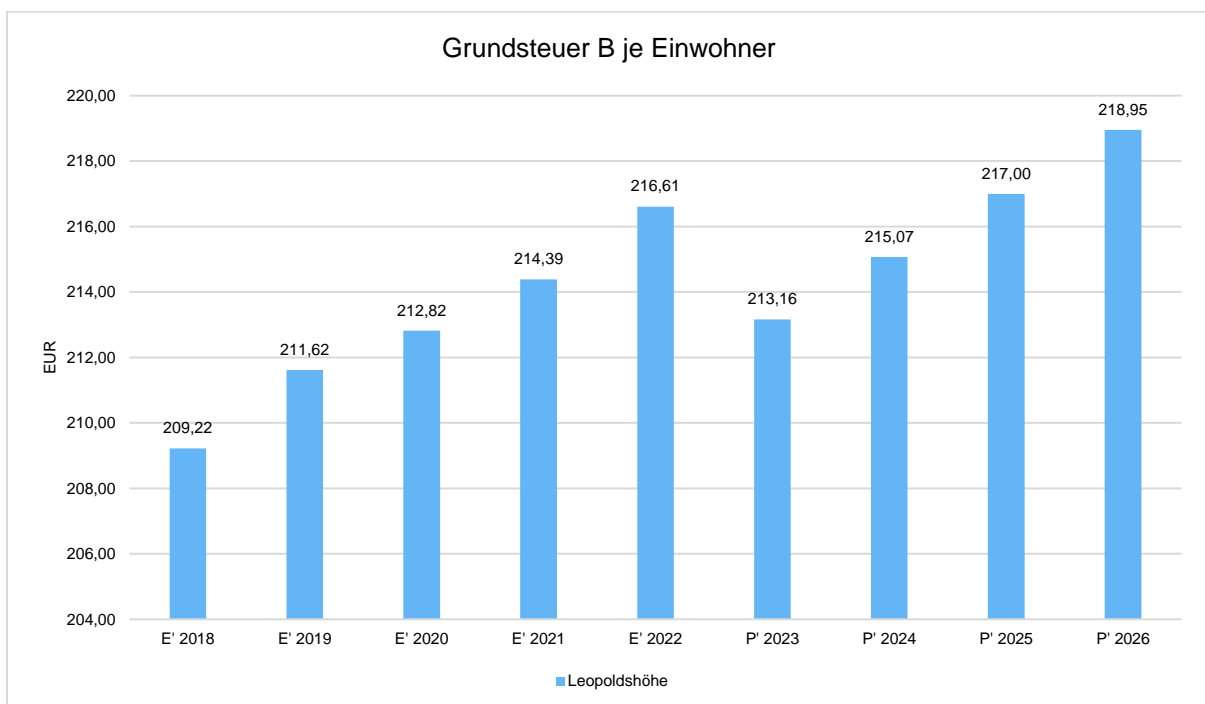


Lagebericht Leopoldshöhe



Grundsteuer B je Einwohner

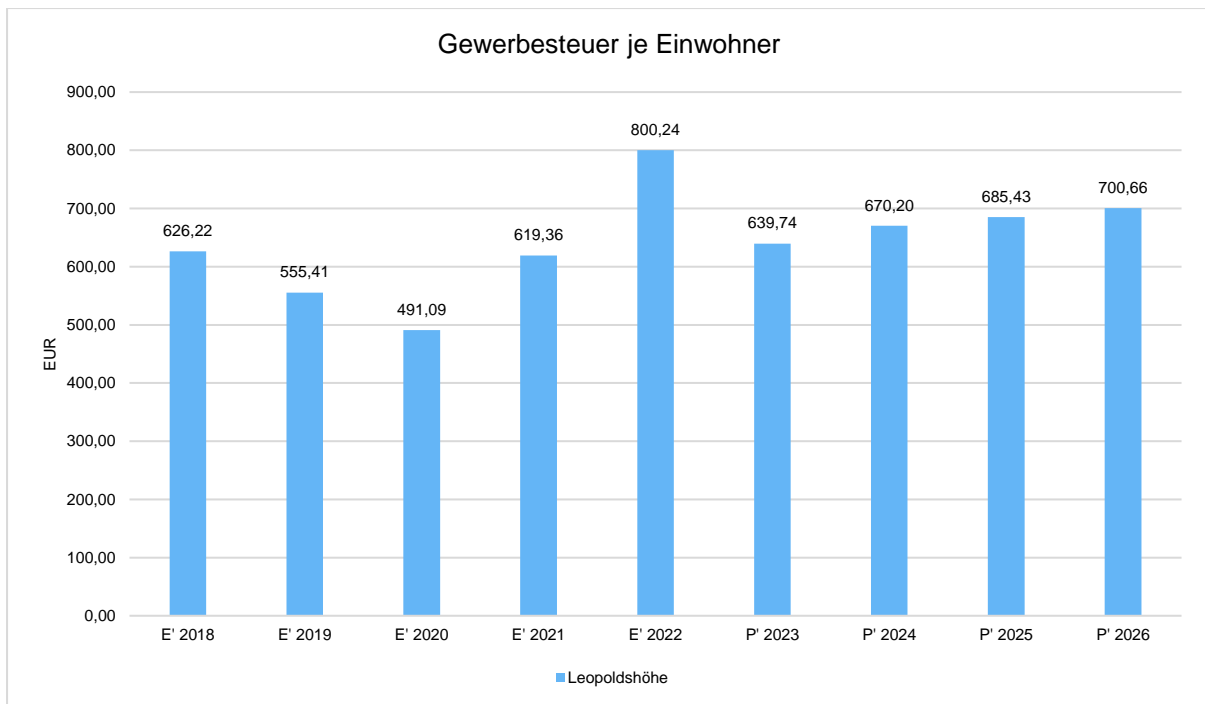
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



5.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

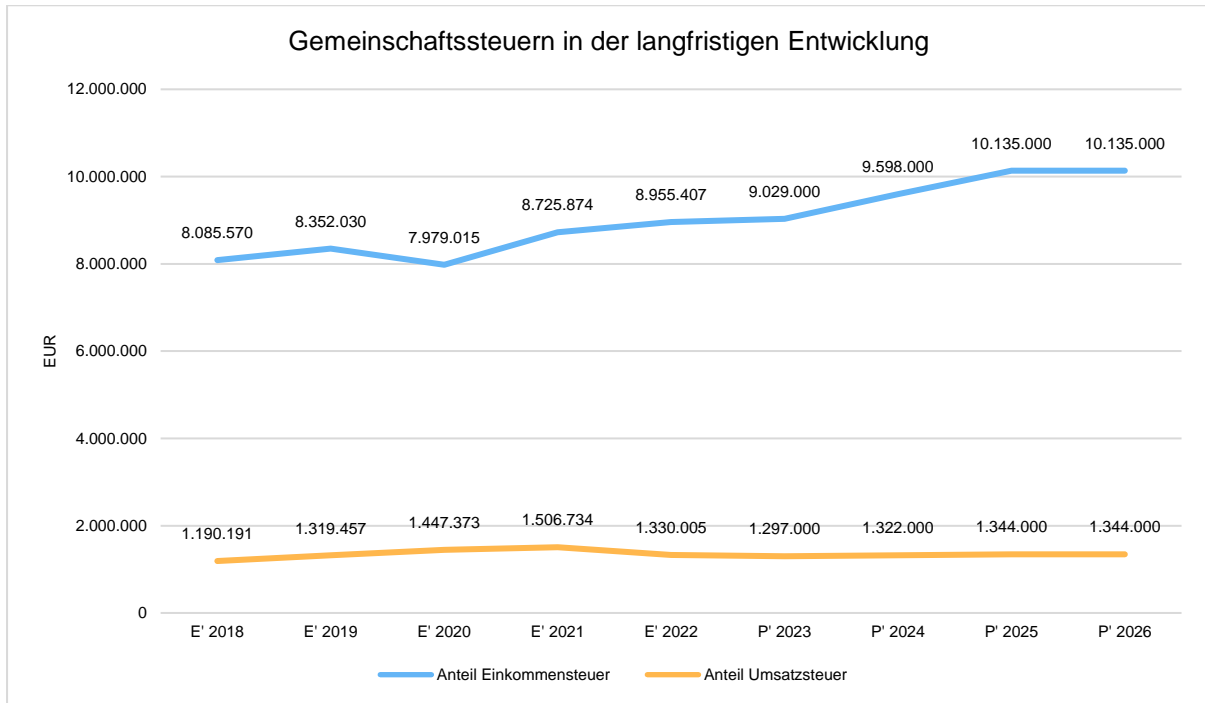
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Anteil Einkommensteuer	8.725.874	8.955.407	9.029.000	9.598.000	10.135.000	10.135.000
Anteil Umsatzsteuer	1.506.734	1.330.005	1.297.000	1.322.000	1.344.000	1.344.000

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

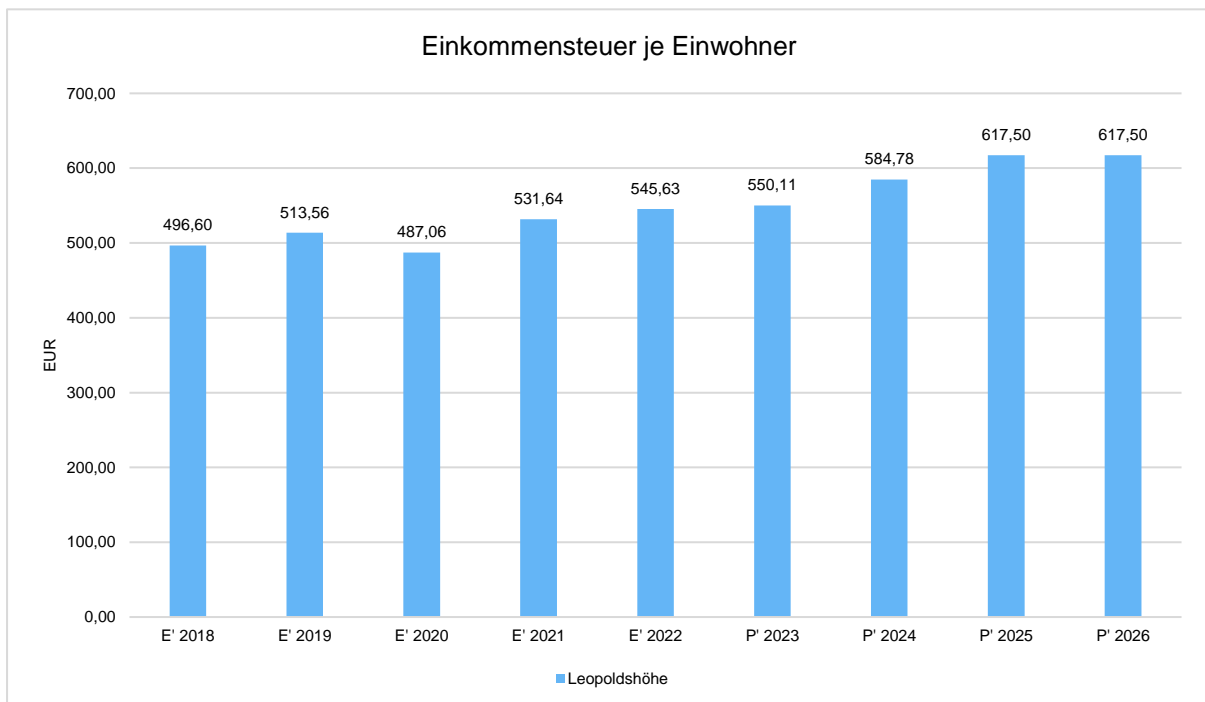


Lagebericht Leopoldshöhe

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

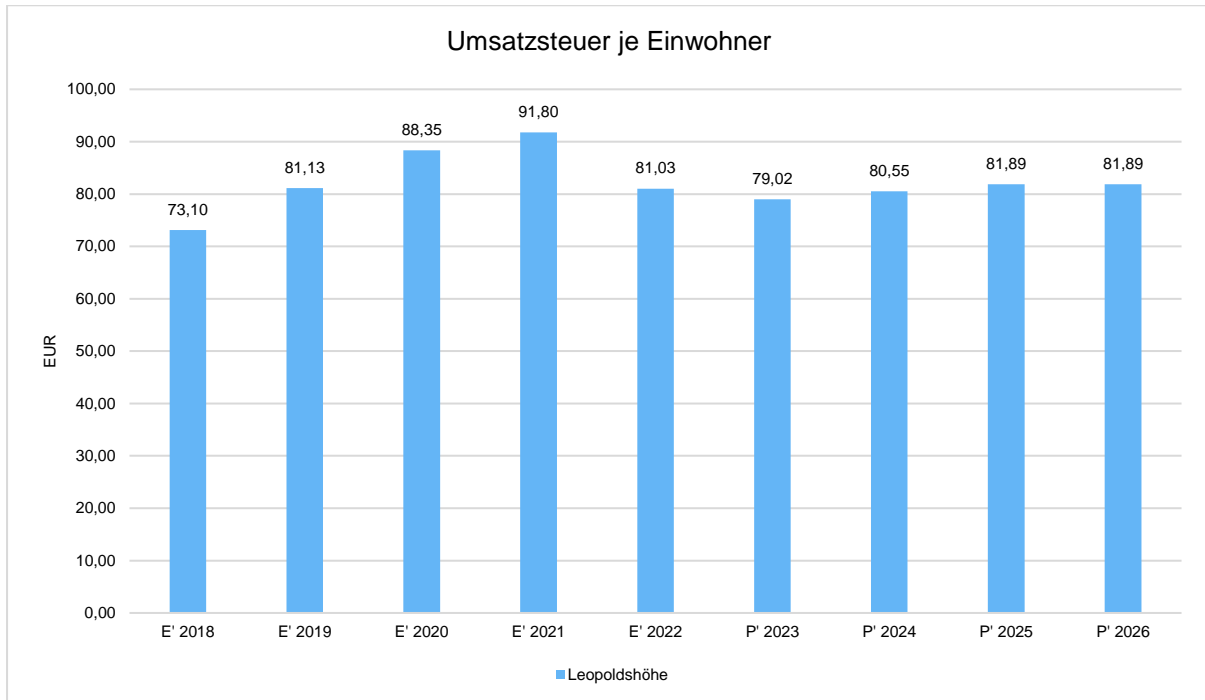


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

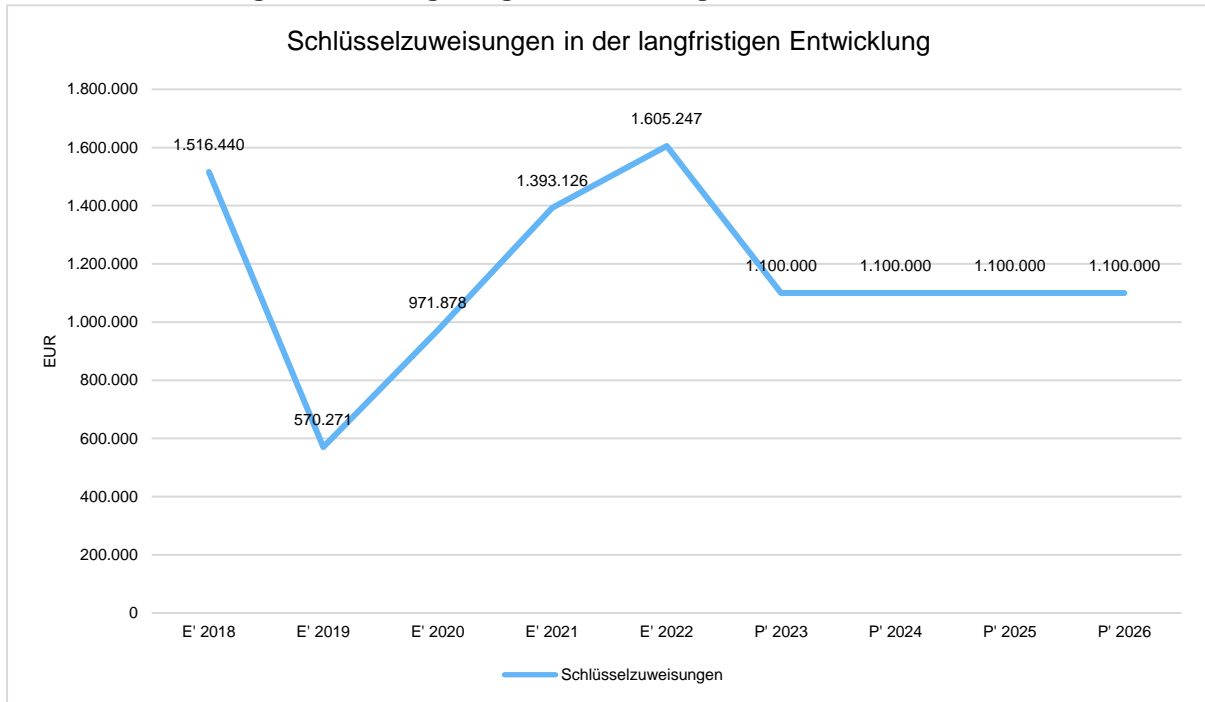
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.764.089	7.866.696	6.078.149	6.067.903	5.854.024
davon Schlüsselzuweisungen	1.393.126	1.605.247	1.100.000	1.100.000	1.100.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	--	360.109	--	--	--
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.240.730	4.925.233	4.009.779	3.998.563	3.794.144
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	898.625	976.107	968.370	969.340	959.880
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	231.608	--	--	--	--



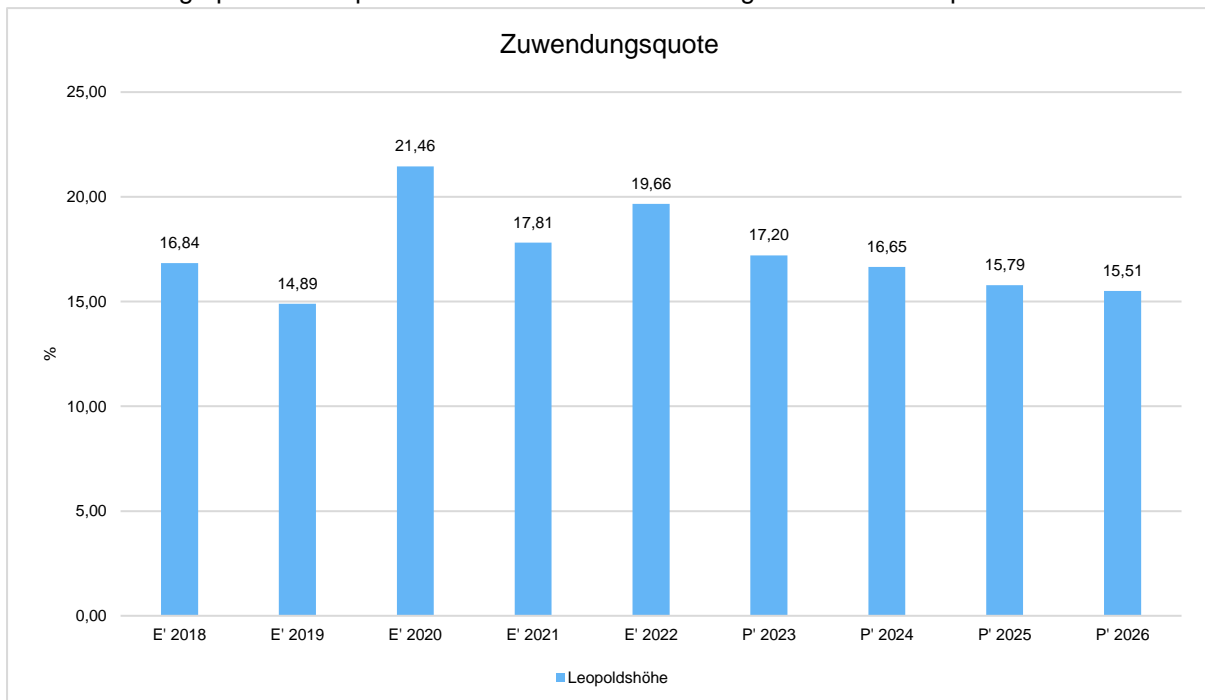
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





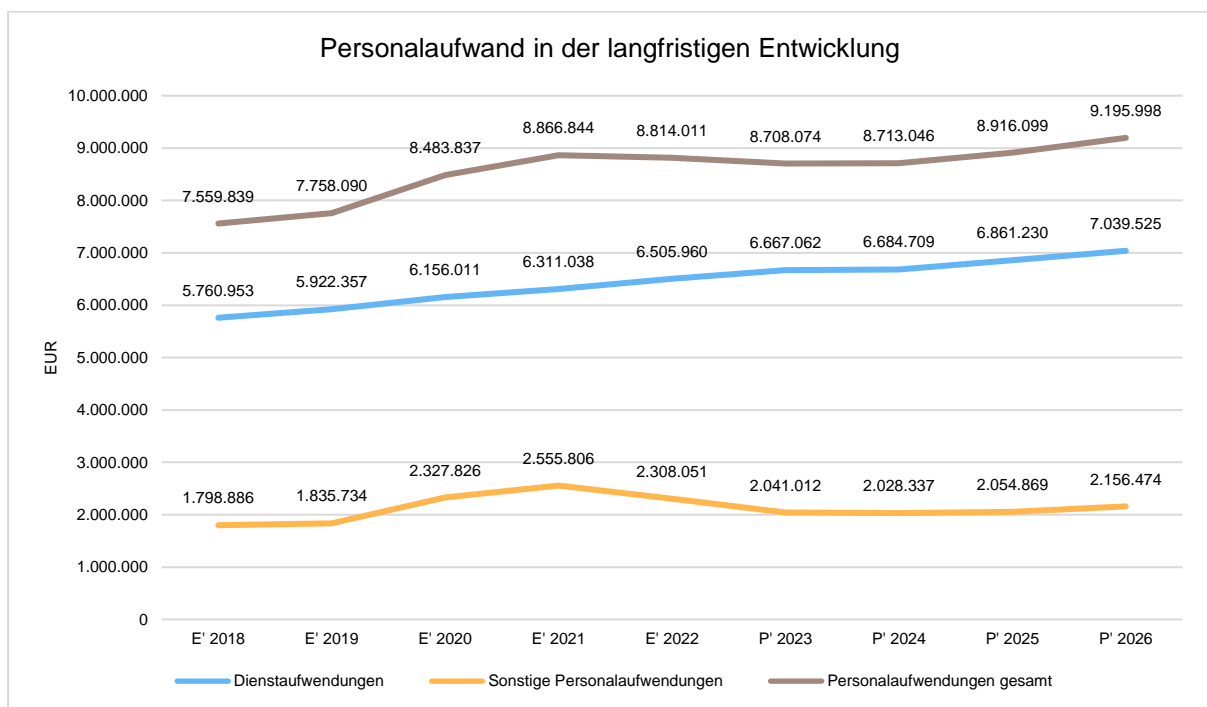
5.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Dienstaufwendungen	6.311.038	6.505.960	6.667.062	6.684.709	6.861.230
Sonstige Personalaufwendungen	2.555.806	2.308.051	2.041.012	2.028.337	2.054.869
Personalaufwendungen gesamt	8.866.844	8.814.011	8.708.074	8.713.046	8.916.099

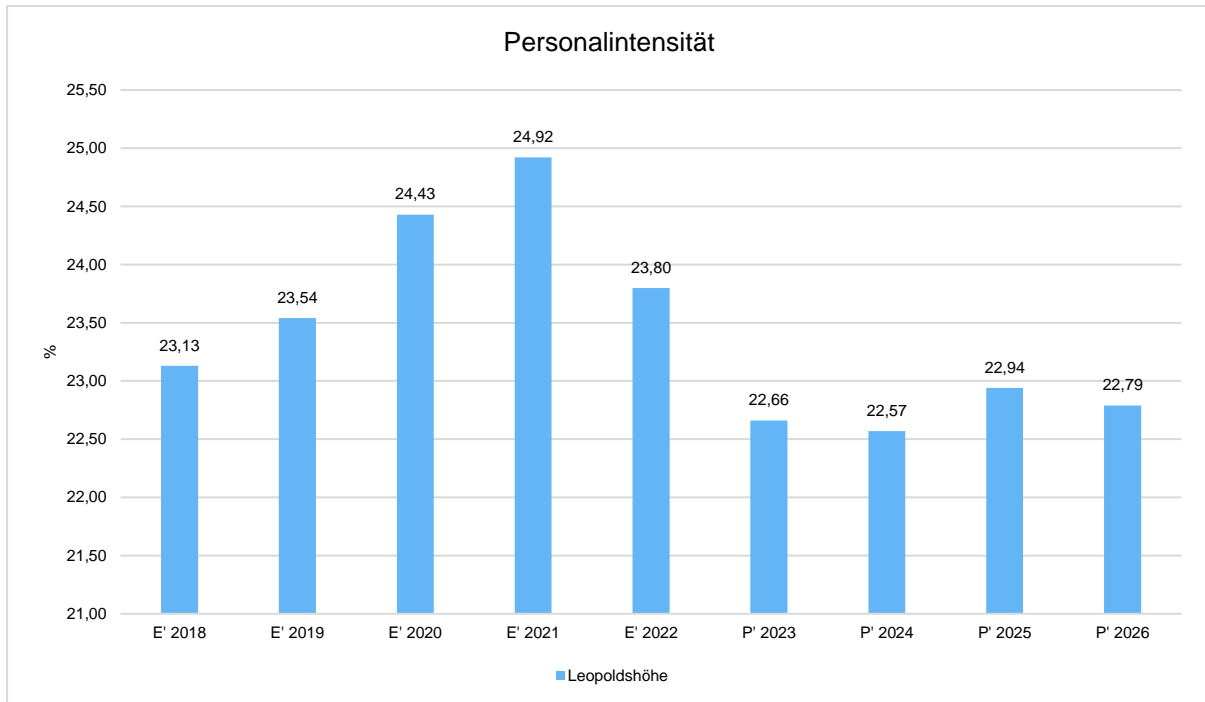
In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

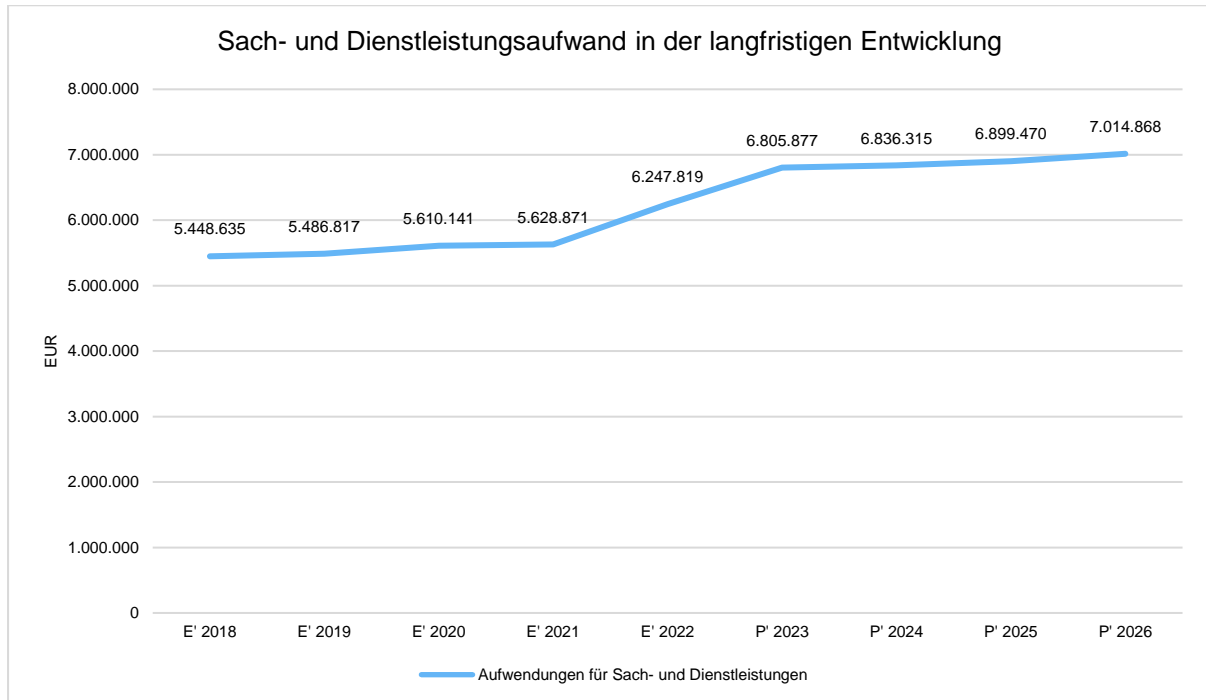
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.808.913	3.247.529	3.469.360	3.523.330	3.568.560
Unterhaltung bewegliches Vermögen	307.187	335.001	398.000	397.100	398.100
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.296.663	1.314.585	1.353.657	1.352.025	1.354.400
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.216.108	1.350.704	1.584.860	1.563.860	1.578.410
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.628.871	6.247.819	6.805.877	6.836.315	6.899.470

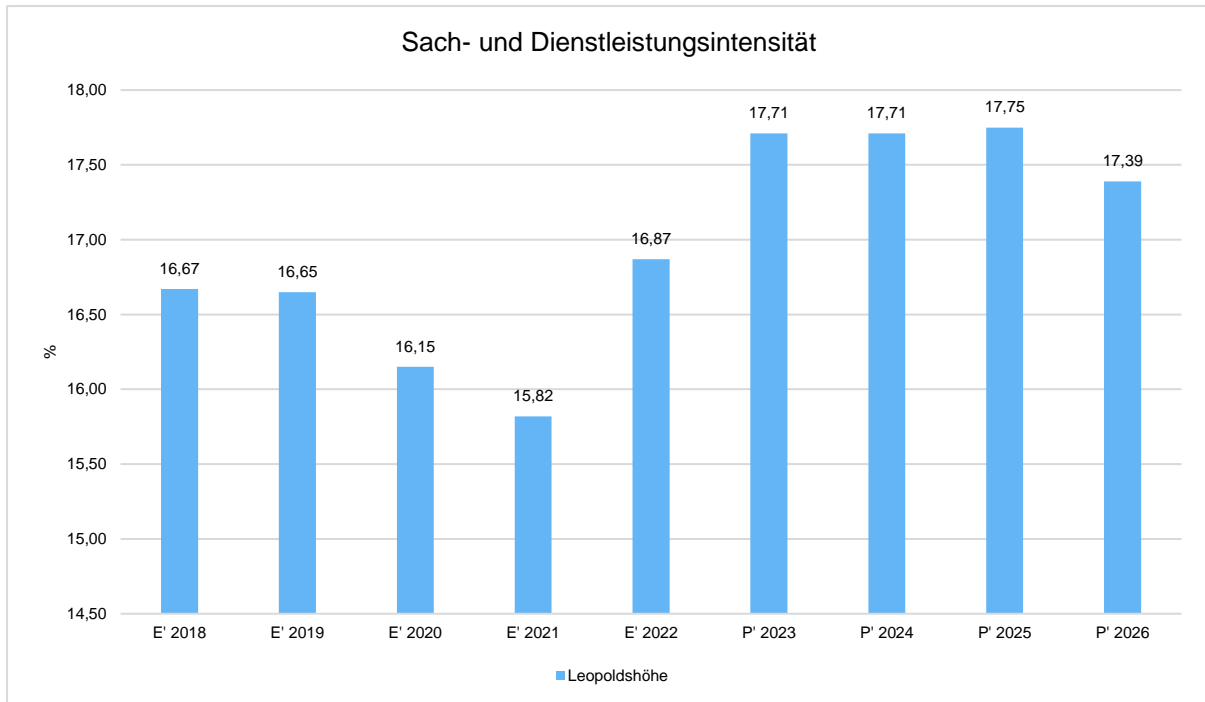


Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



5.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

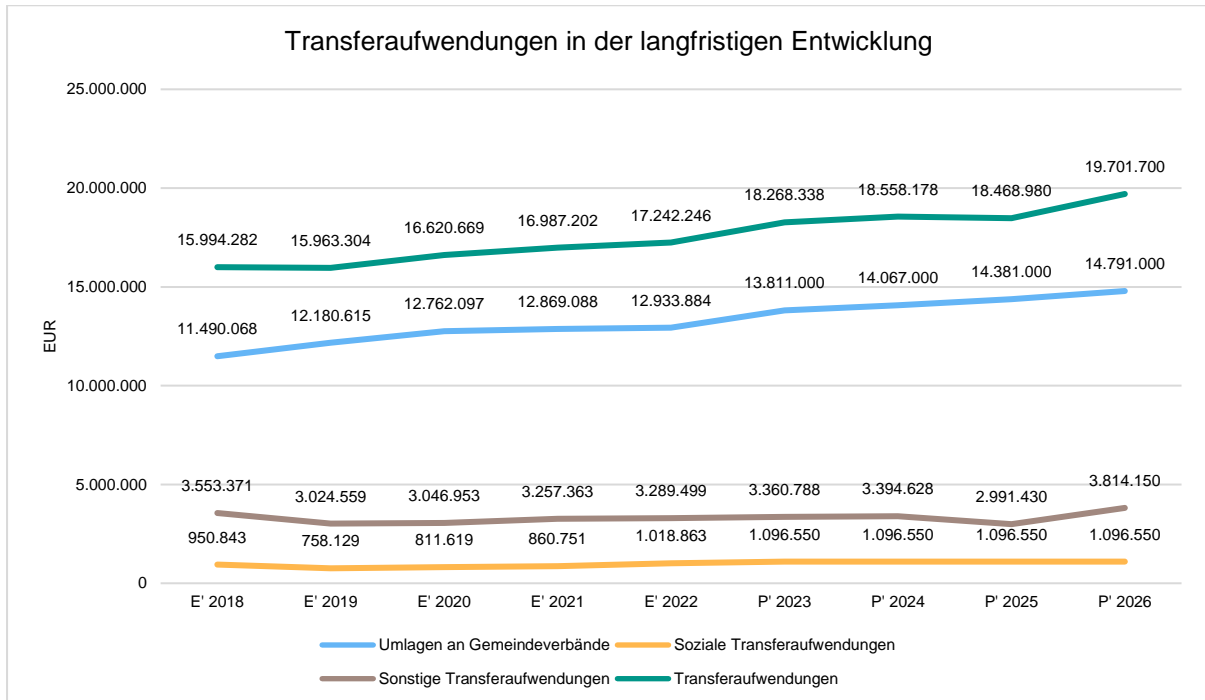
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Umlagen an Gemeindeverbände	12.869.087,69	12.933.883,80	13.811.000	14.067.000	14.381.000	14.791.000
Soziale Transferaufwendungen	860.751,44	1.018.863,24	1.096.550	1.096.550	1.096.550	1.096.550
Sonstige Transferaufwendungen	3.257.362,75	3.289.499,05	3.360.788	3.394.628	2.991.430	3.814.150
Transferaufwendungen	16.987.201,88	17.242.246,09	18.268.338	18.558.178	18.468.980	19.701.700

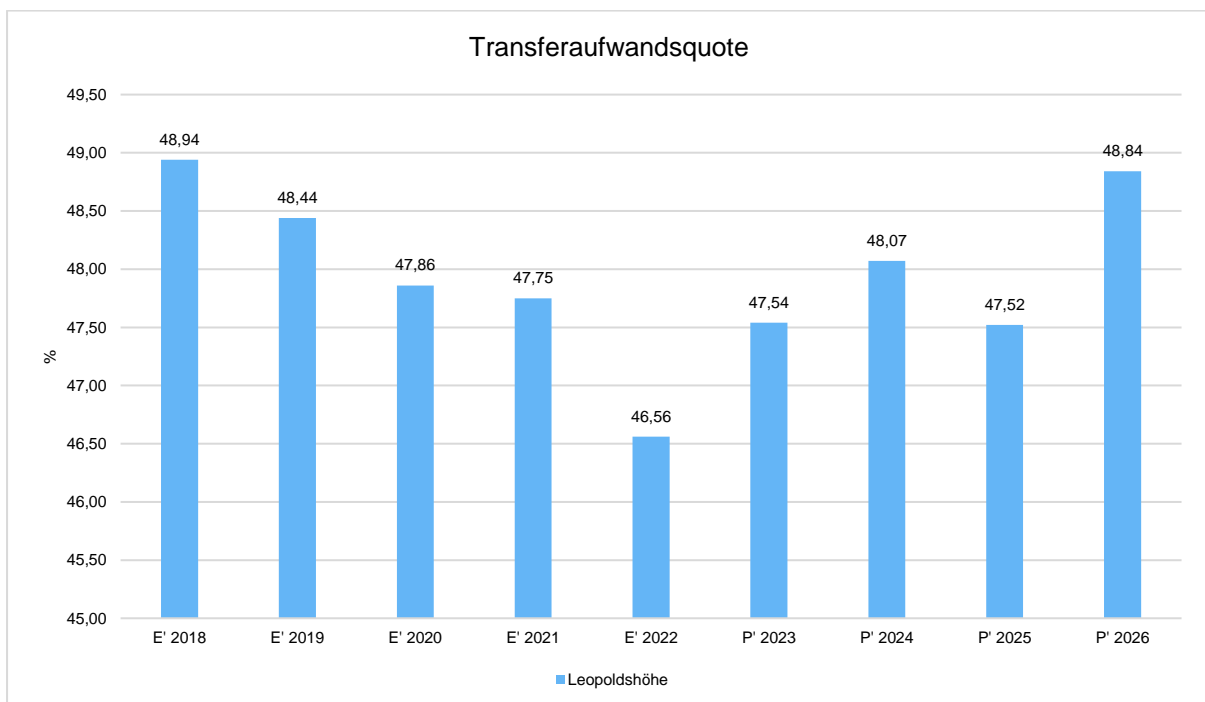


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



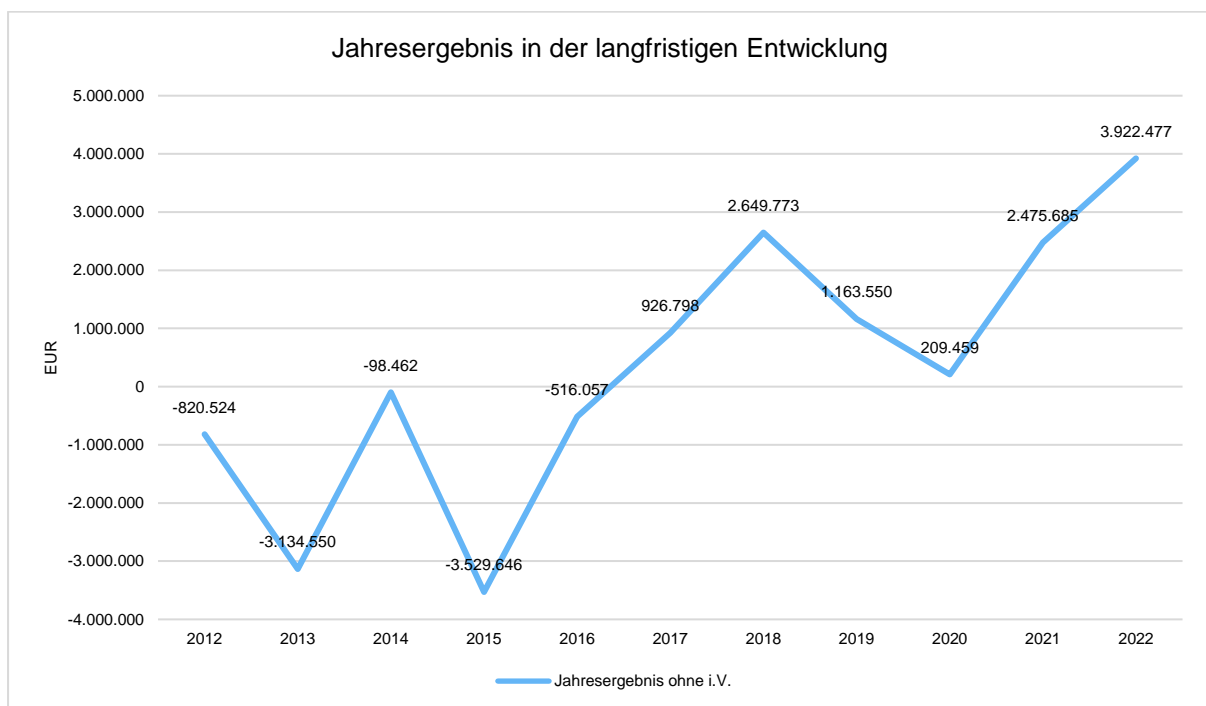


5.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

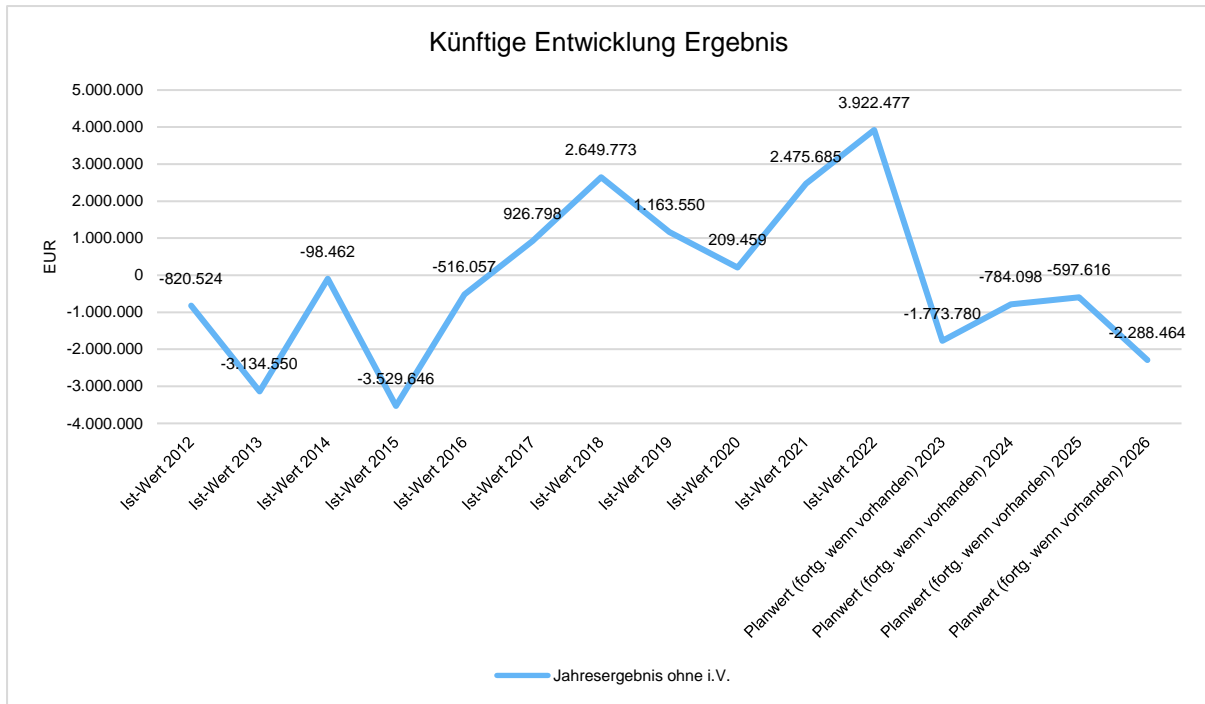
Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Ordentliches Ergebnis	1.106.377	2.979.929	-3.085.679	-2.170.979	-1.784.382	-3.075.214
Finanzergebnis	961.860	942.548	791.899	786.881	1.186.766	786.750
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	2.068.237	3.922.477	-2.293.780	-1.384.098	-597.616	-2.288.464
Außerordentliches Ergebnis	407.449	--	520.000	600.000	--	--
Jahresergebnis	2.475.685	3.922.477	-1.773.780	-784.098	-597.616	-2.288.464
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Mindeeraufwand	2.475.685	3.922.477	-1.773.780	-784.098	-597.616	-2.288.464



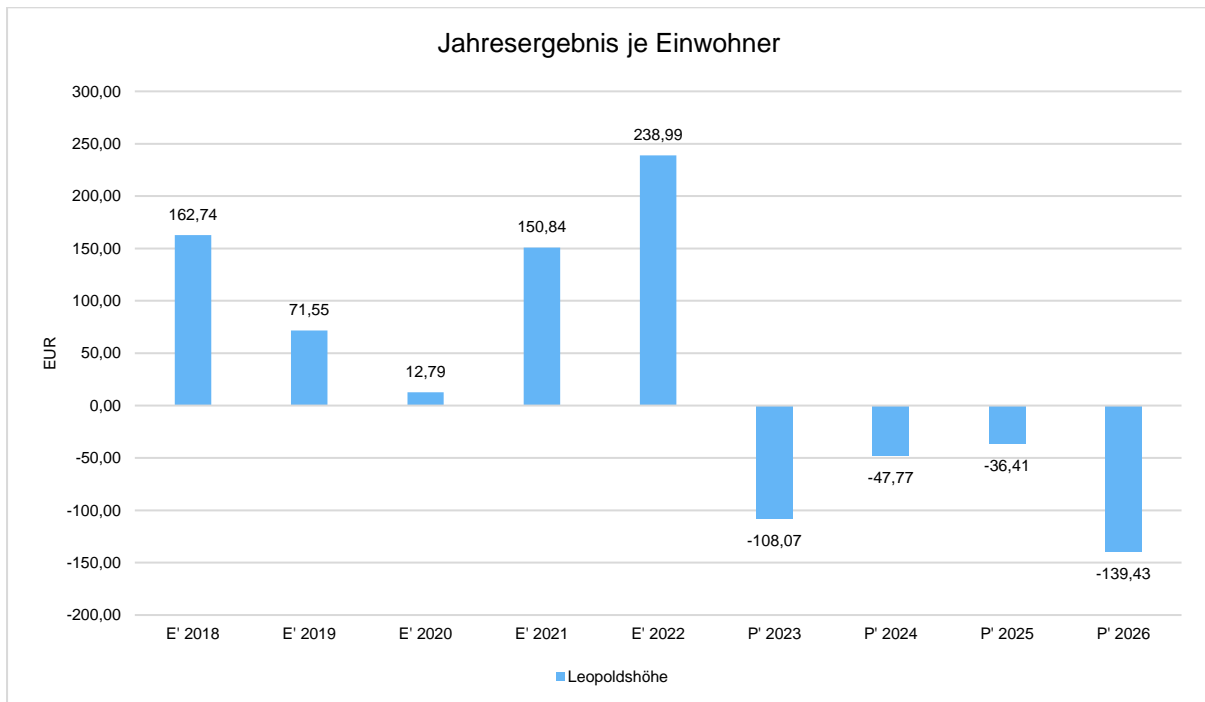


Lagebericht Leopoldshöhe



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

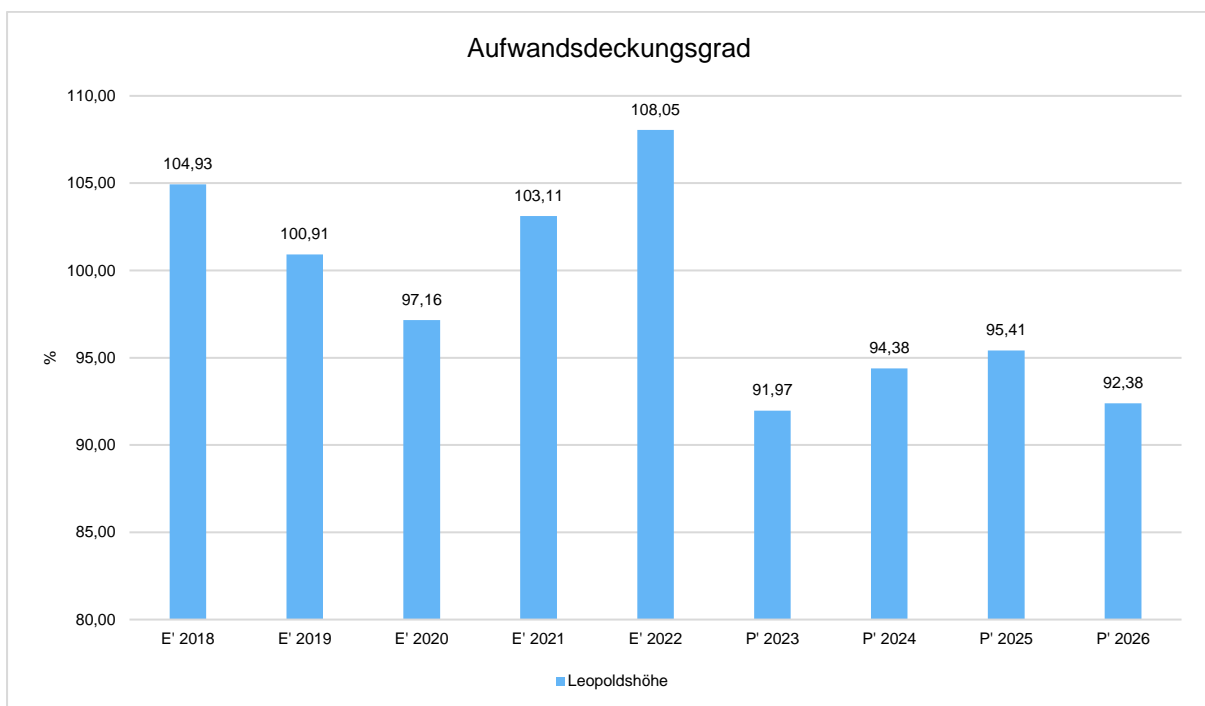




Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

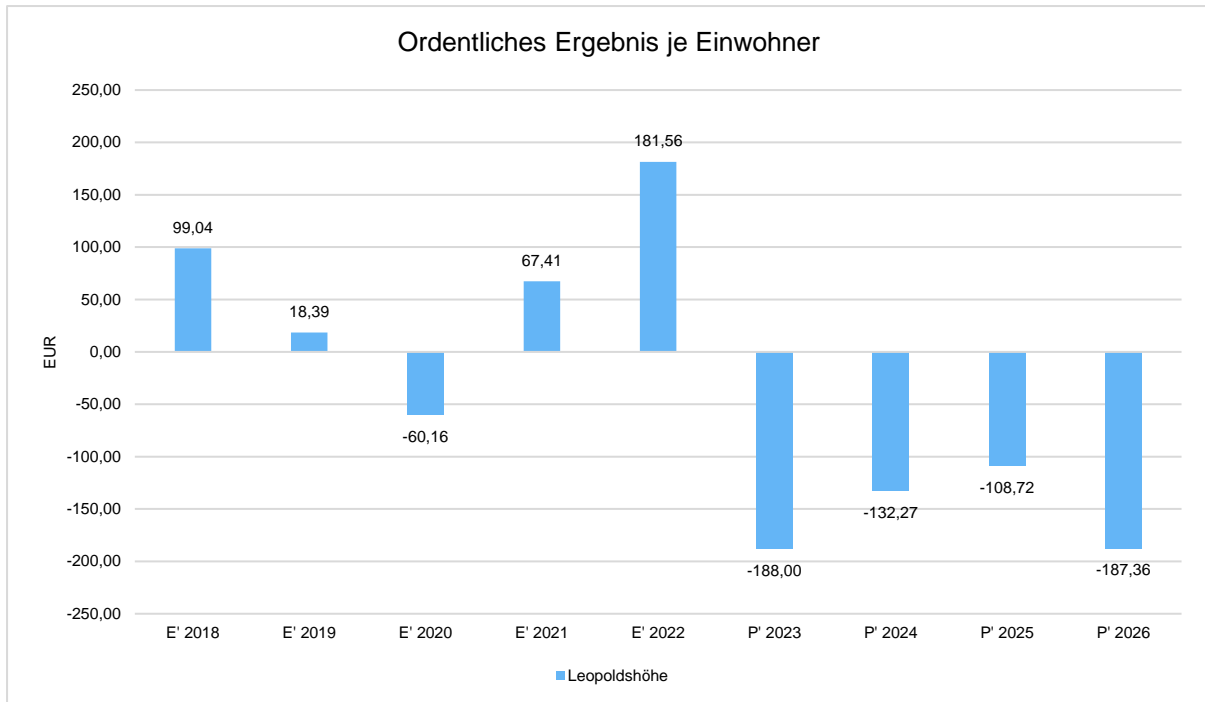


Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

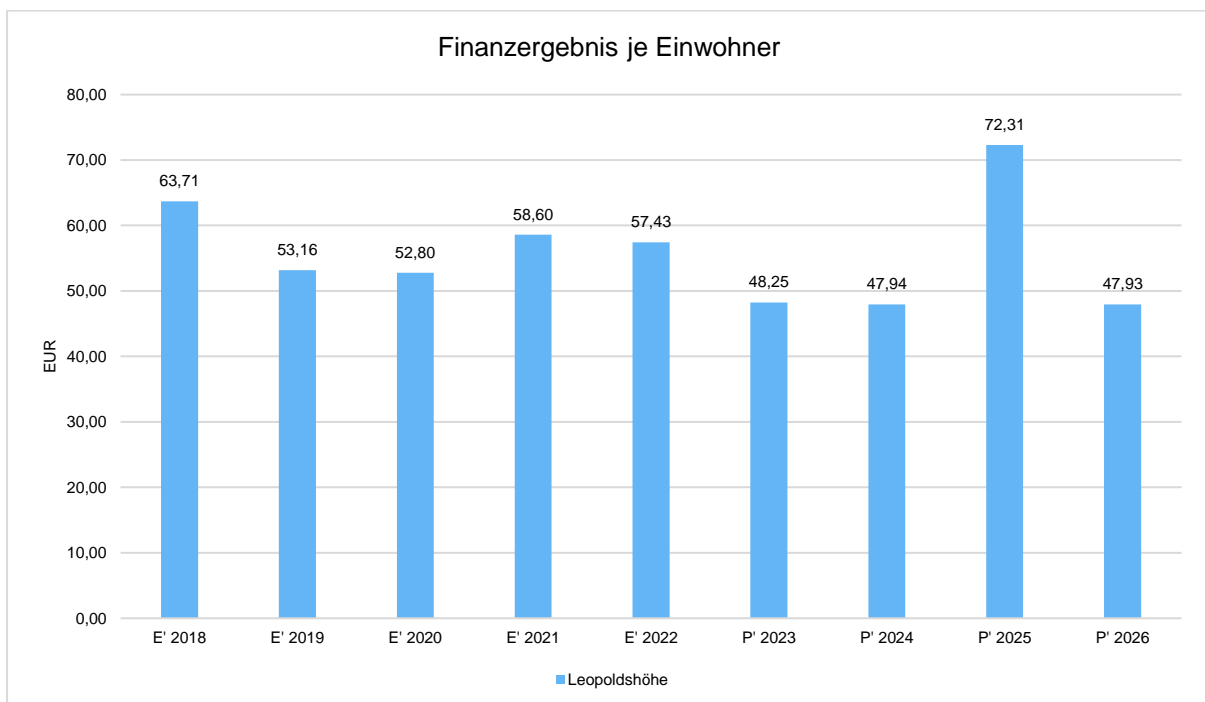


Lagebericht Leopoldshöhe



Finanzergebnis je Einwohner

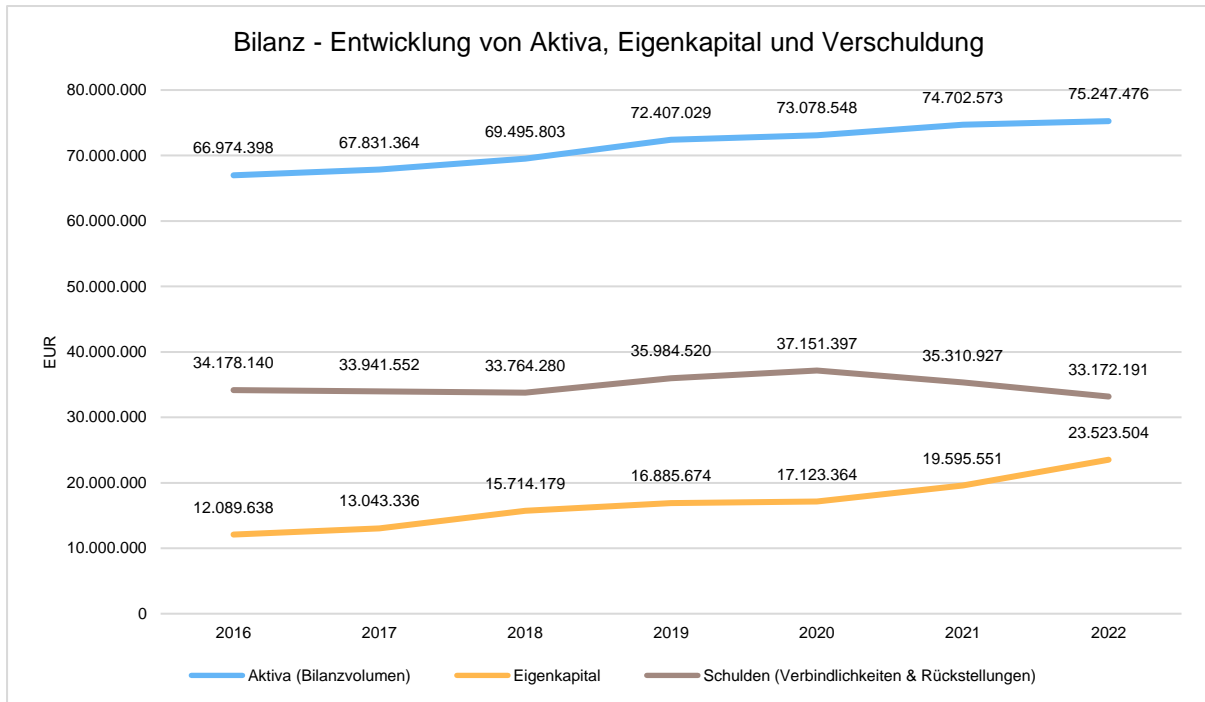
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.





5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

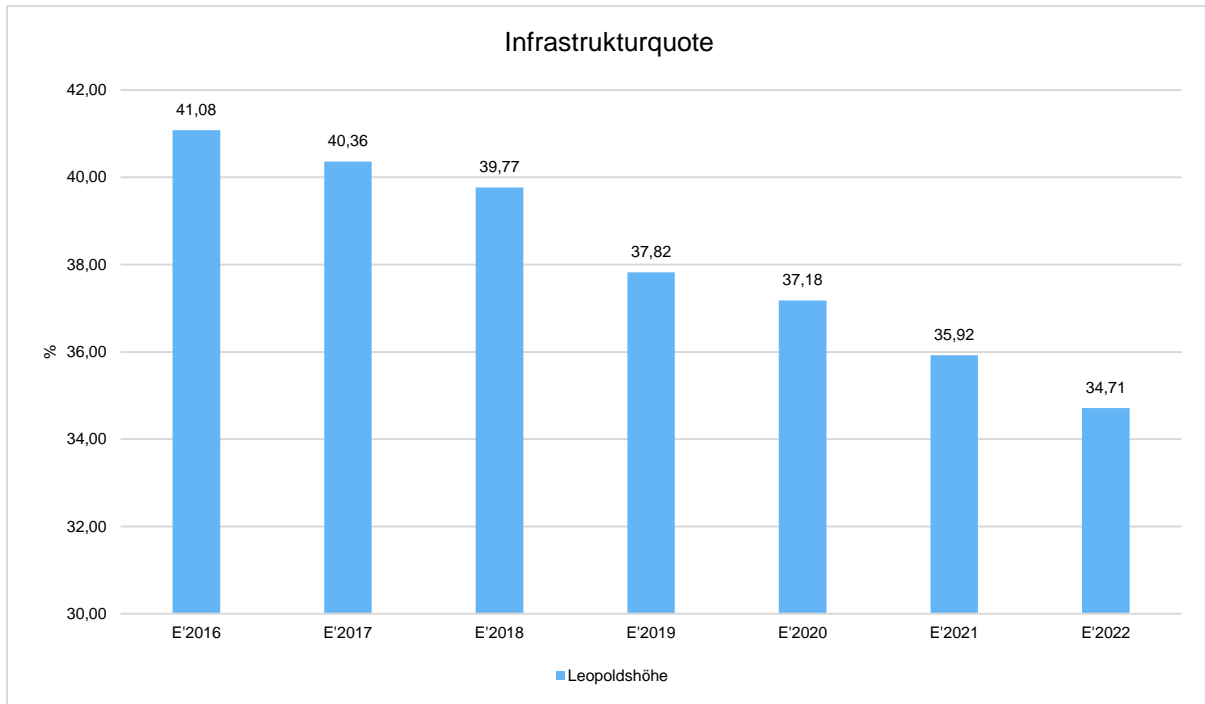
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

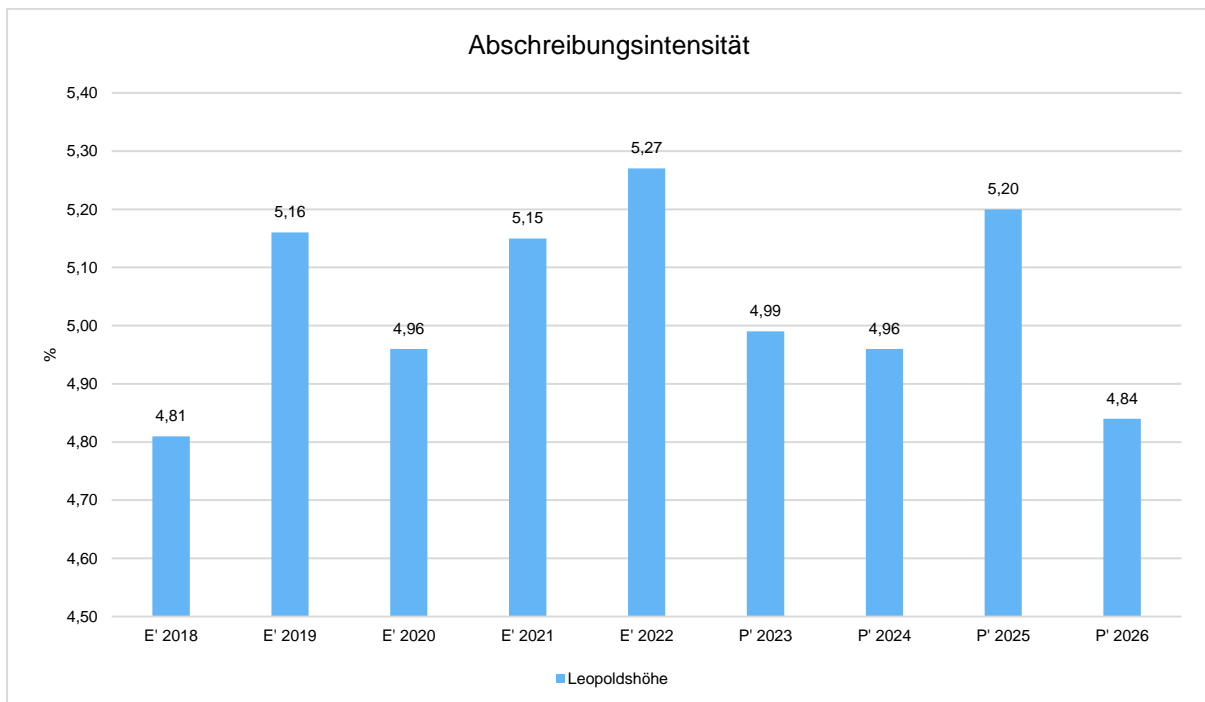
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Abschreibungsintensität

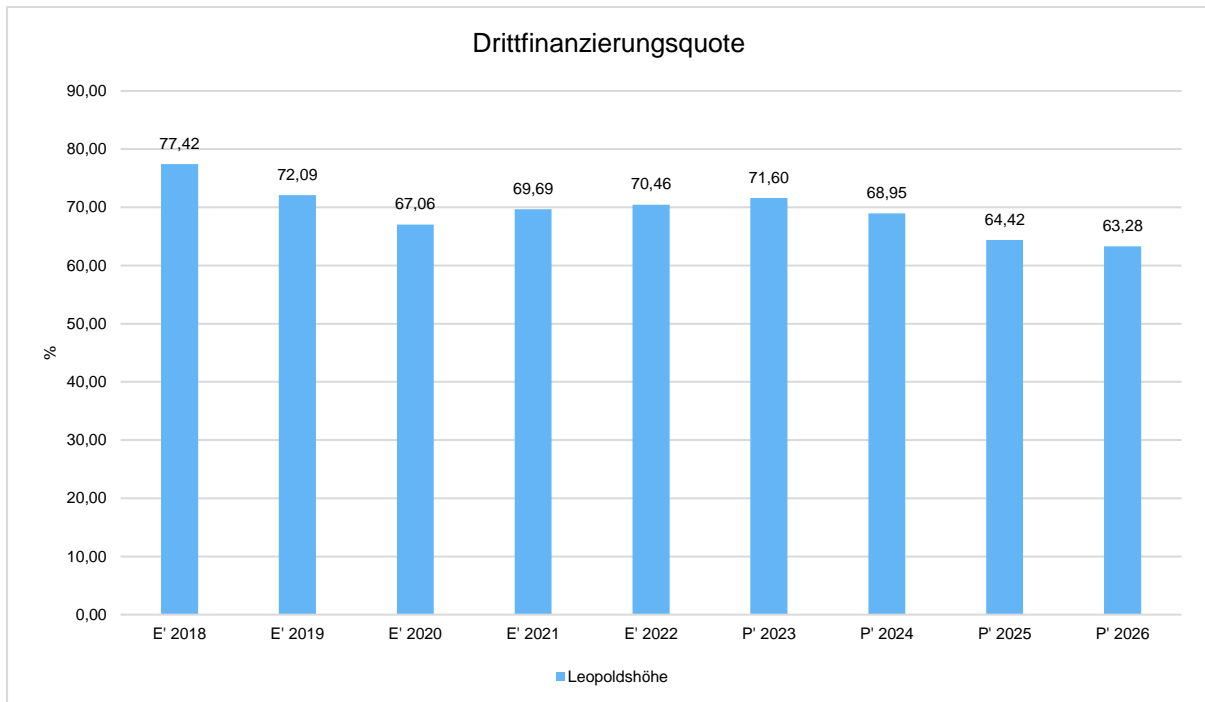
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





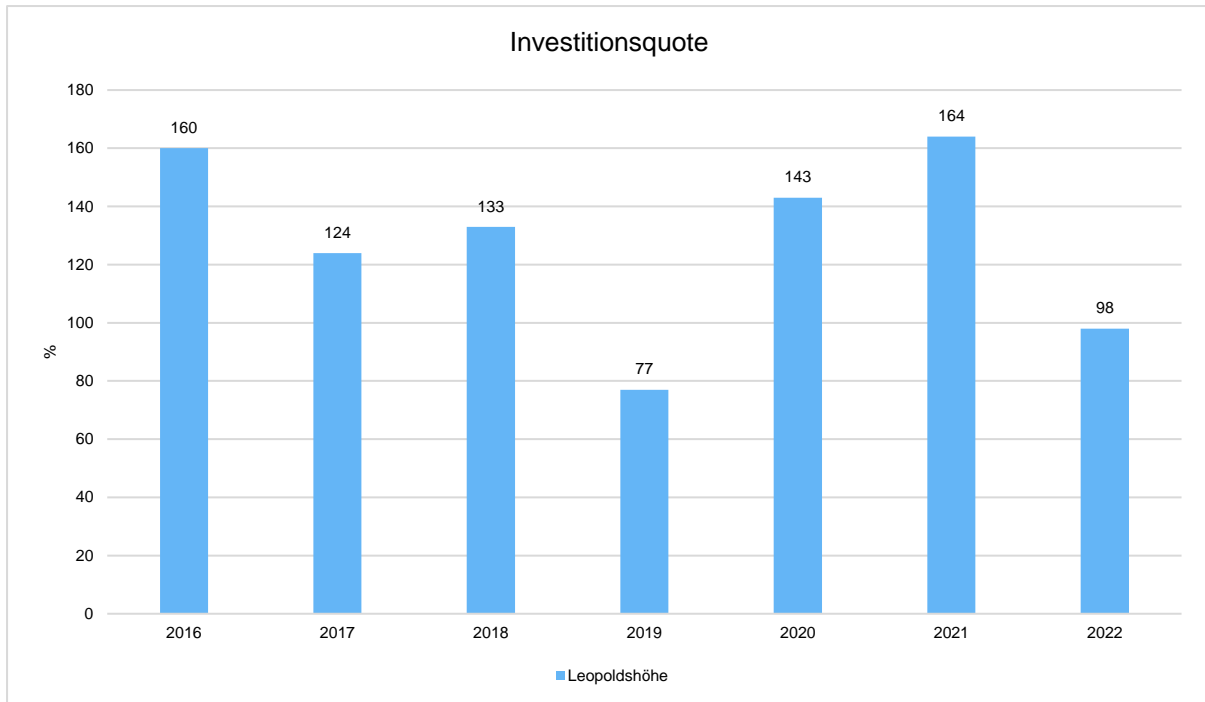
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

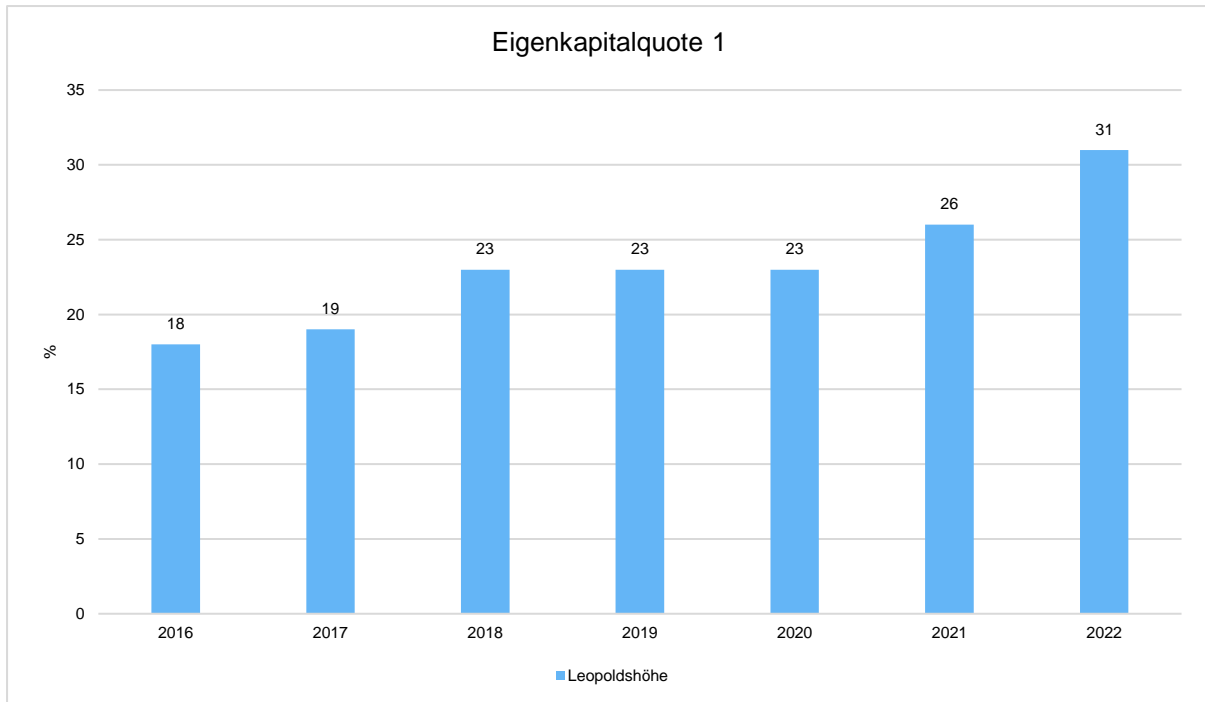
Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

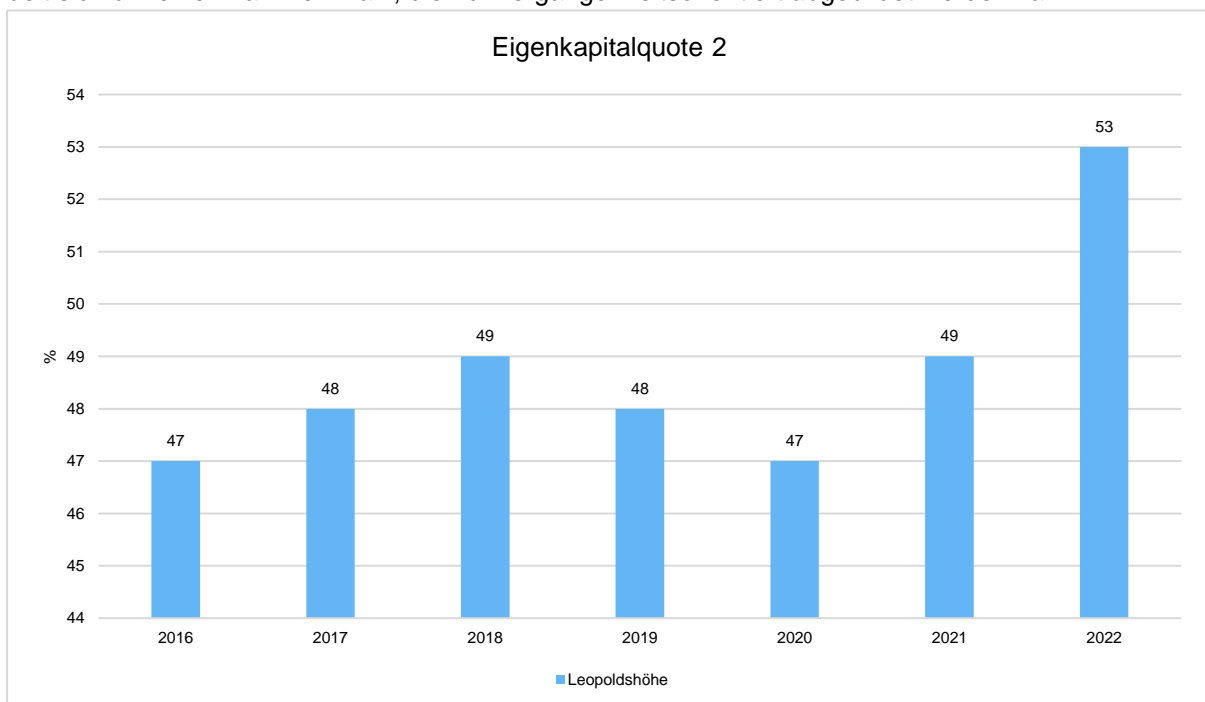
Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



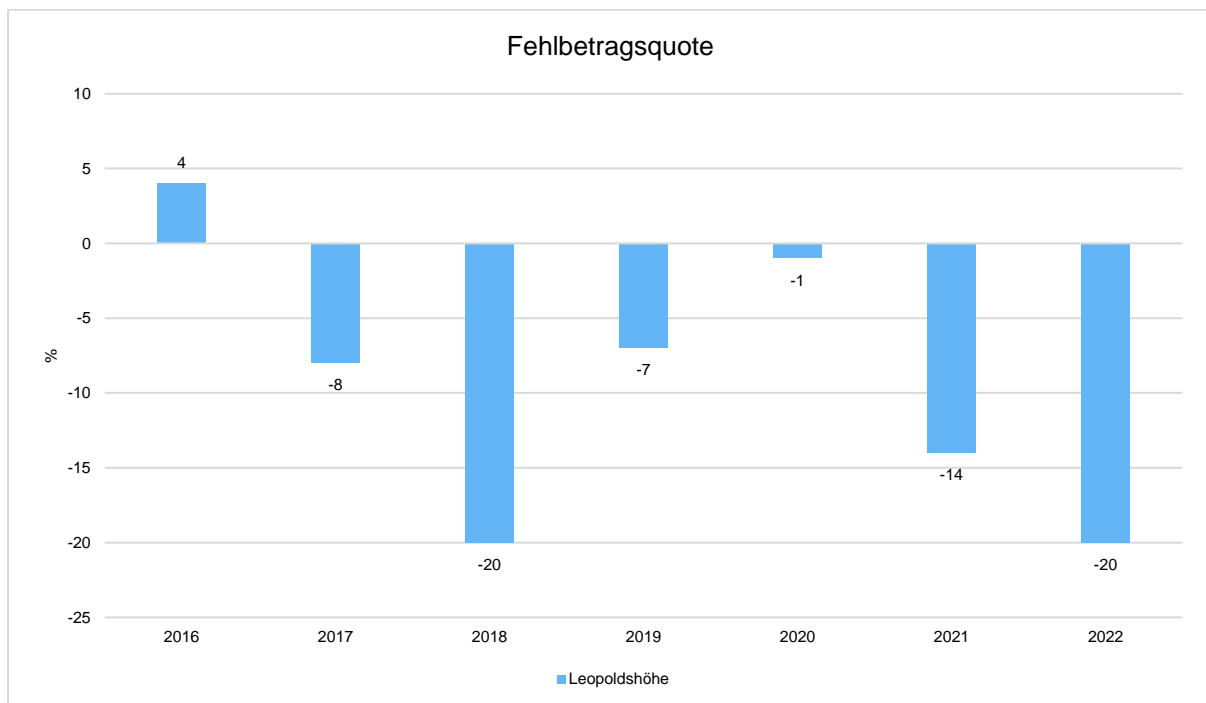


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



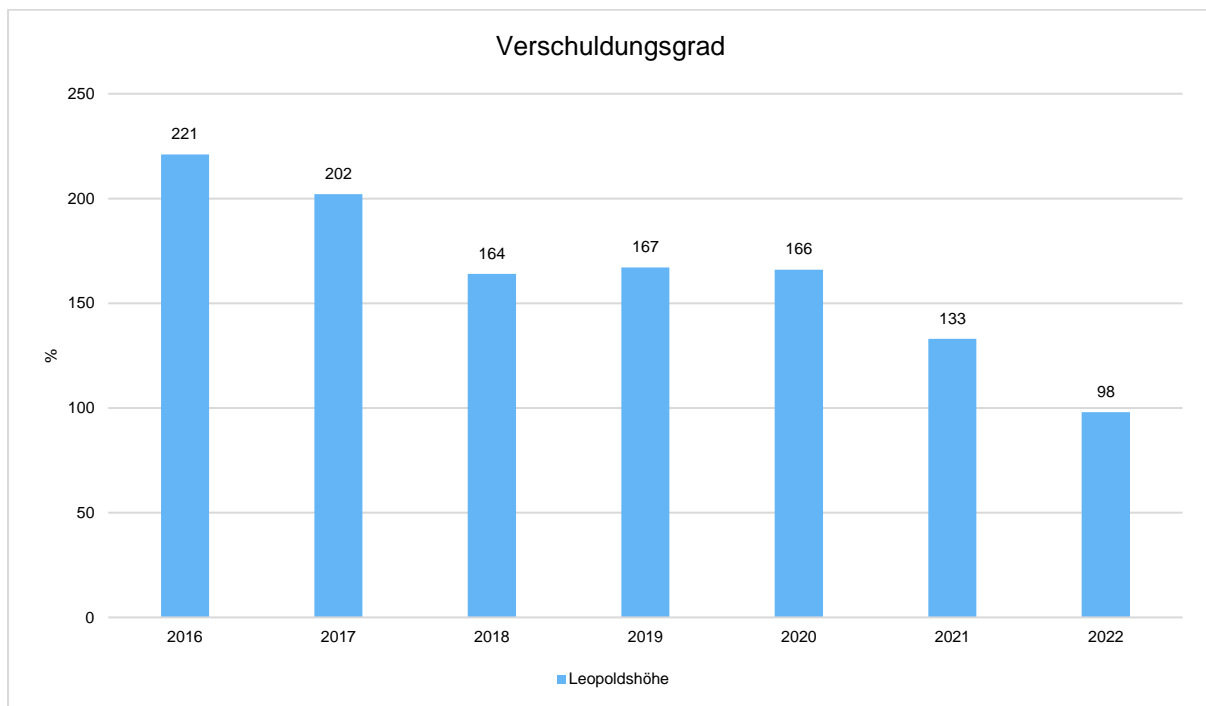


5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



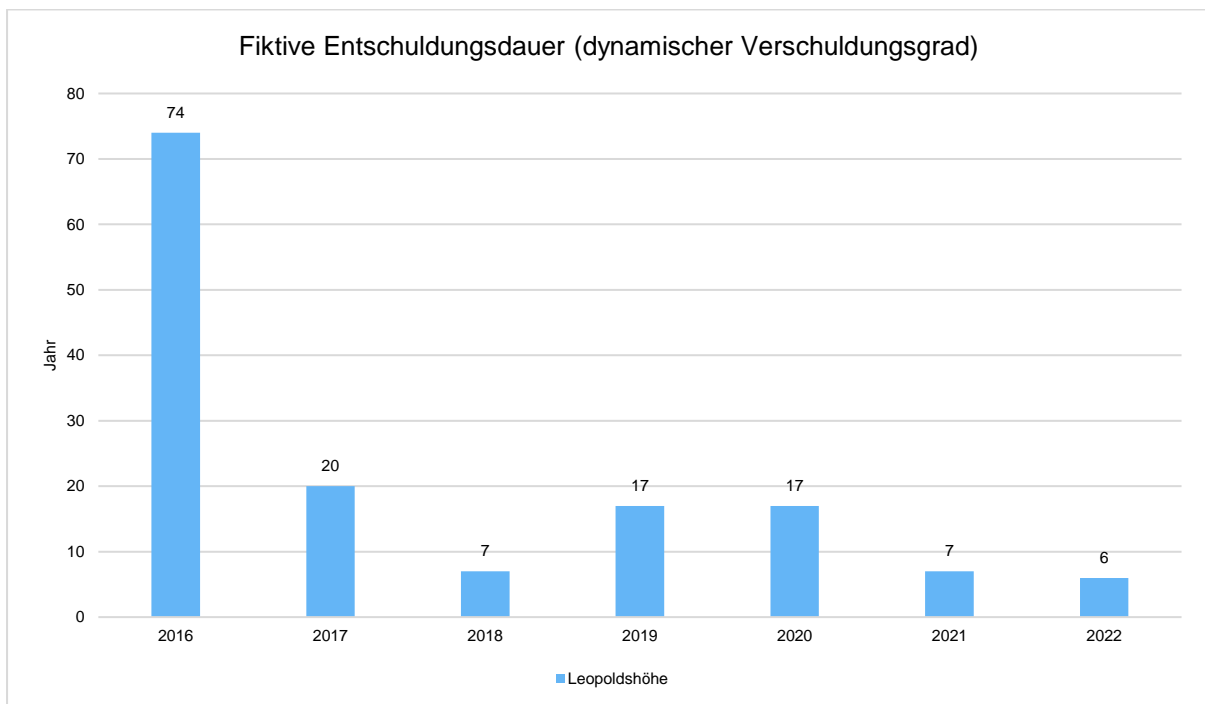


Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquider Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

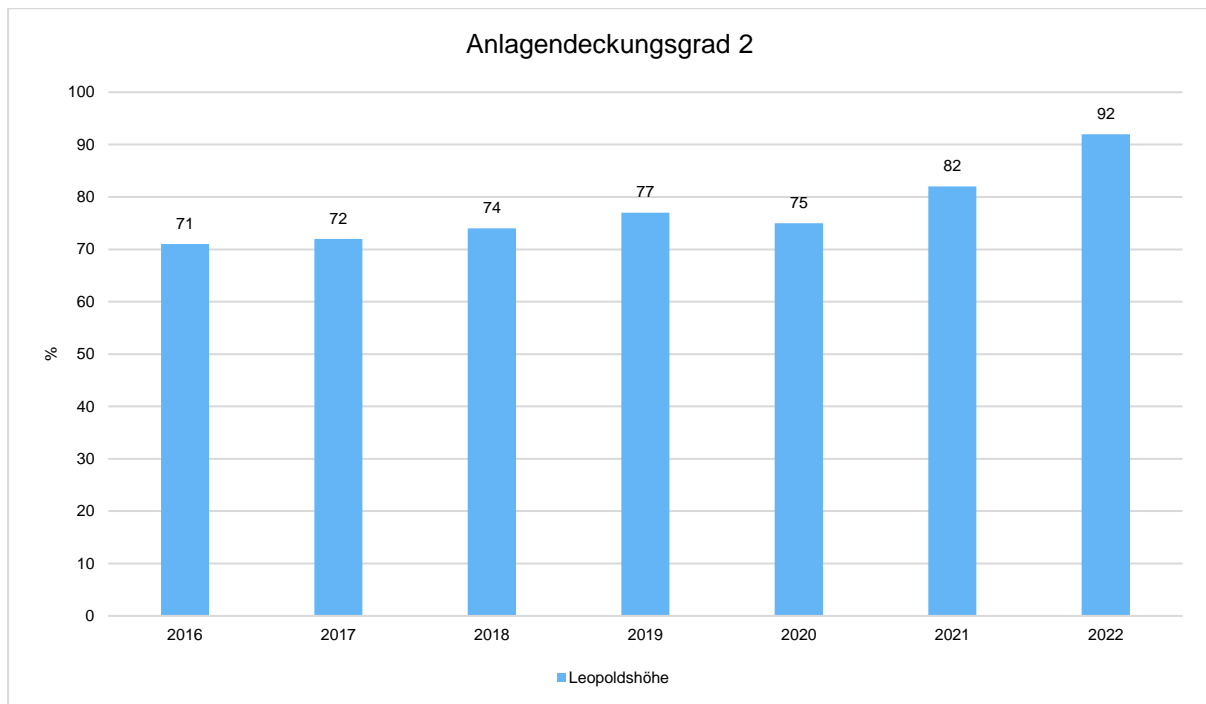




Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Depo- nien und Altlasten) gegenübergestellt.

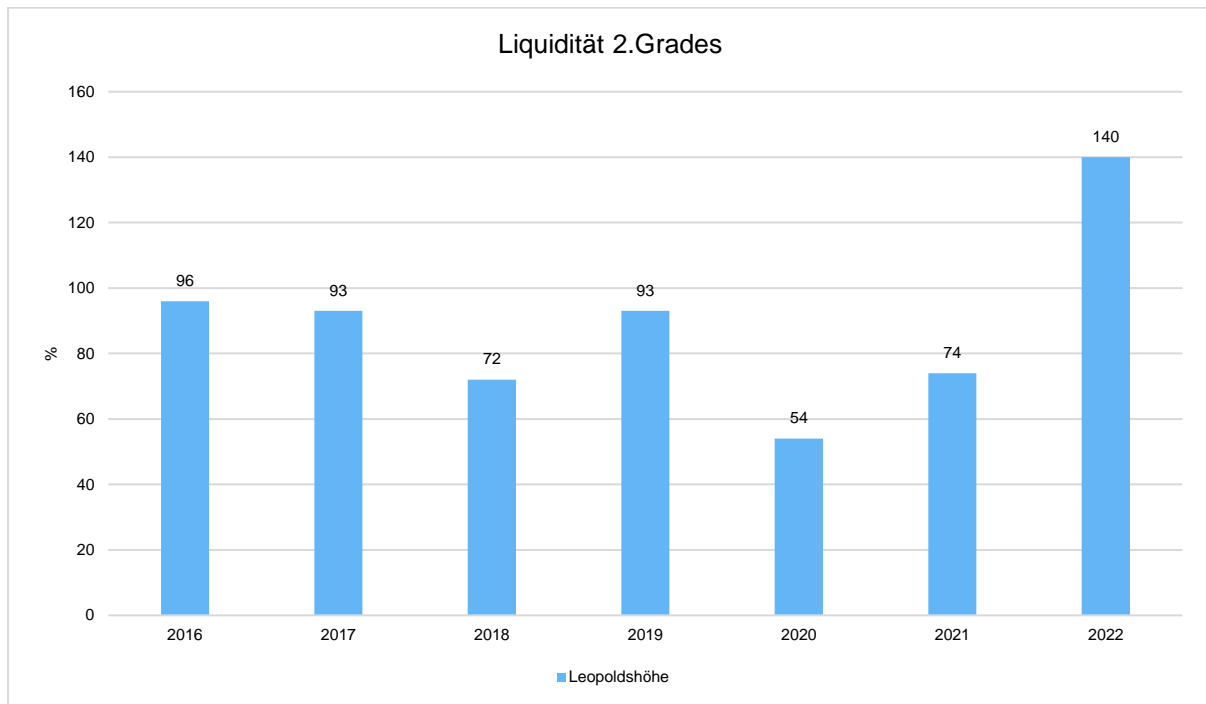
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Liquidität 2 Grades

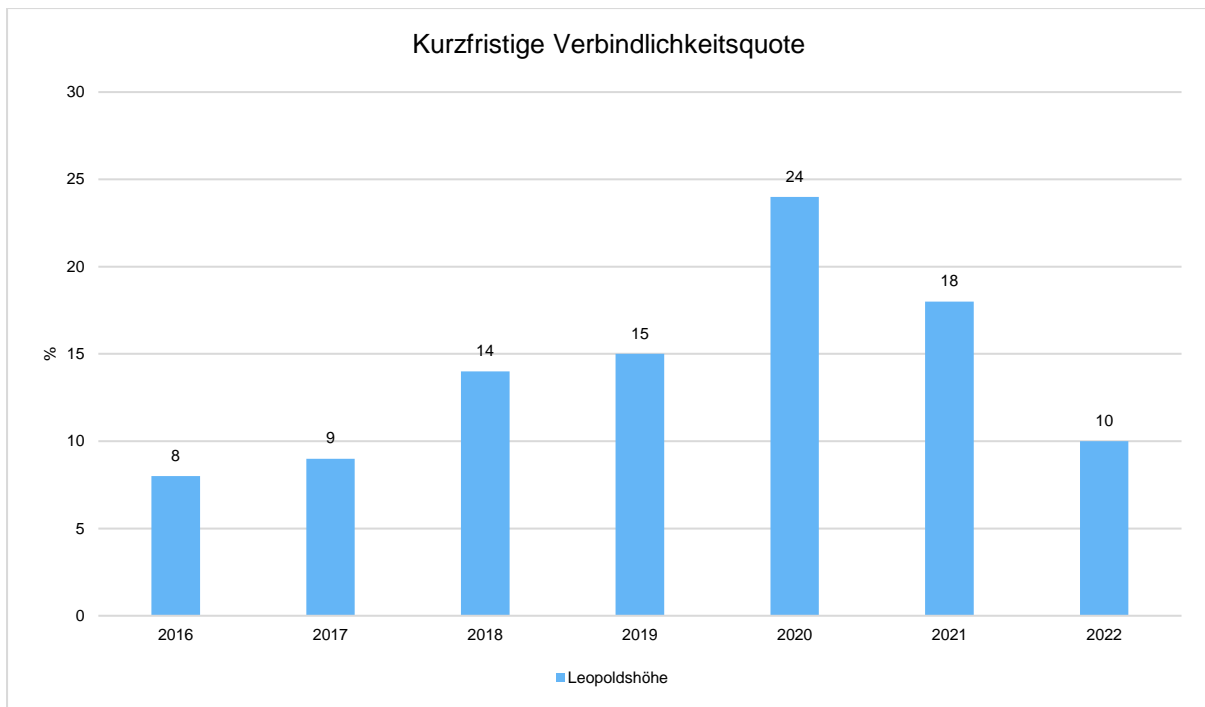
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

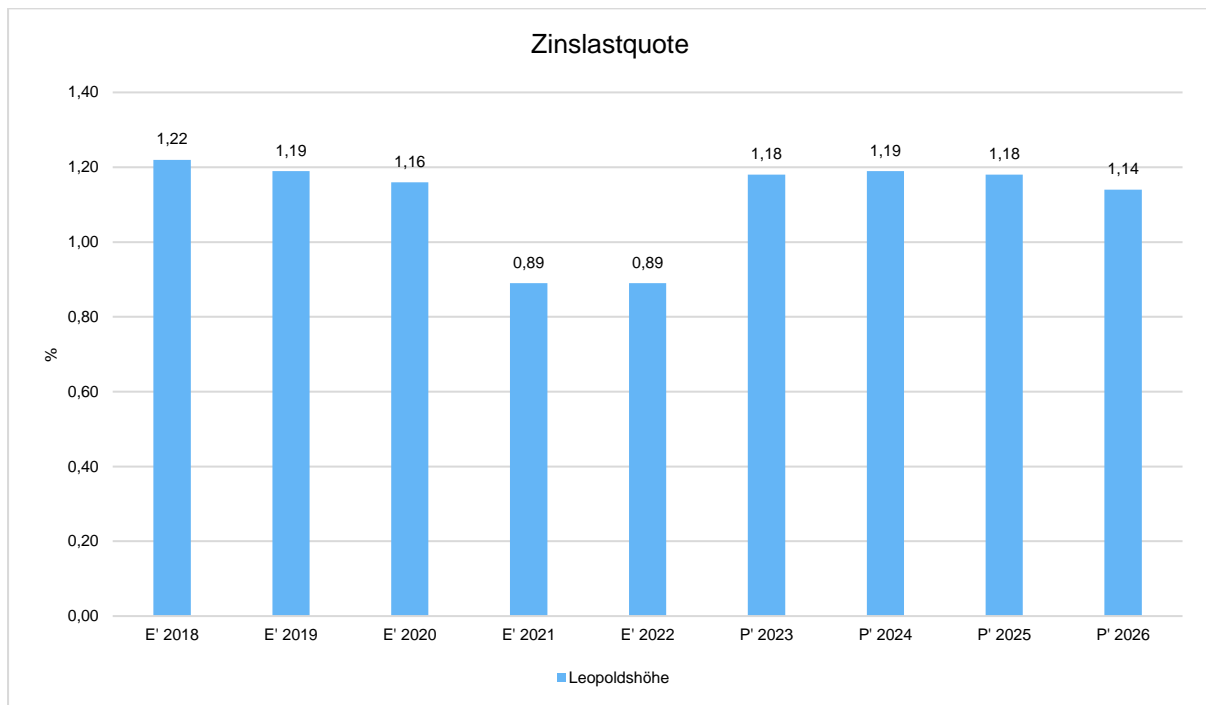
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



6 Finanzberichte

Der Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss (RPBA) hat am 16.03., 08.06. und 17.11.2022 beraten. Ihm wurden dabei die Gesamtabschlüsse 2016-2018 und die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Ergebnisse der Betrachtung der unterjährigen Entwicklung des Haushaltes 2022 wurden dem RPBA laufend mitgeteilt. Ein standardisiertes Finanzcontrolling und ein entsprechend strukturiertes Berichtswesen befinden sich im Aufbau. Es ist beabsichtigt, mit der fortschreitenden Digitalisierung künftig auf Basis von dezentralen Einschätzungen zeitnah zentrale, adressatenbezogene Finanzberichte zu erstellen.

7 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Die **Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital** beschreibt künftige Risiken und benennt Chancen. Im Anschluss wird ein Ausblick auf die **Entwicklung der Verschuldung, Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen** sowie **Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt** gegeben. Die Statistikdaten (Bevölkerung usw.) werden soweit schon verfügbar aus dem Bestand von IT.NRW automatisch eingespielt.



7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen. Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.

Die Abwicklung des Haushaltes 2022 endet mit einem deutlichen Überschuss, der weitestgehend aus der überdurchschnittlichen Erhöhung der Gewerbesteuererträge und höheren Umsatzsteueranteilen geprägt ist. Die mit dem Überschuss verbundene Eigenkapitalverstärkung ist besonders angesichts der bereits im Doppelhaushalt 2022/2023 ausgewiesenen Fehlbeträge für die künftigen Haushaltsjahre erfreulich. Neben den sowieso bestehenden Risiken einer Haushaltsplanung zeichnen sich aktuell zahlreiche negative Entwicklungen für den gemeindlichen Haushalt ab. Der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen werden in künftigen Jahren zu erheblichen Belastungen auf allen staatlichen Ebenen führen. Ob es gelingen wird, die kommunale Ebene mit den für sie erforderlichen Finanzen auszustatten ist angesichts der bisher schon bestehenden chronischen Unterfinanzierung fraglich.

Als **Risiken** für die weitere Entwicklung können beispielhaft stichpunktartig genannt werden:

- Verstetigung der sprunghaft auf durchschnittlich über 10 % angestiegenen Inflation auf hohem Niveau
- Folgen des Klimawandels
- Kosten der Energieversorgung
- Folgen der Unterbrechung von weltweiten Lieferketten
- fehlende Möglichkeiten und finanzieller Mittel für die Unterbringung von Flüchtlingen
- Personalkostensteigerungen auf Grund von Tarifverträgen
- deutliche Steigerung der Finanzierungskosten auf Grund stetig steigender Zinsen
- geringes Wachstum und Sinken der Gewerbesteuer auf die frühere Dimension (unter 10 Mio €)
- überproportional steigende Kreisumlage
- nicht ausreichende Gegenfinanzierung von gemeindlichen Aufgaben (z. B. Soziallasten, Rechtsanspruch OGS, Digitalisierung Schulen, Kitas)
- Finanzierung von dauerhaften und steigenden Verlusten und Investitionsbedarfen des kommunalen Gebäudemangements Leopoldshöhe
- dauerhaft geringere Ausschüttungen des Abwasserwerkes Leopoldshöhe
- vorübergehender erheblicher Liquiditätsbedarf in der Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung

Dem gegenüber können folgende **Chancen** genutzt werden:

- Weiterentwicklung der Gemeinde als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort
- Generierung von Fördermitteln
- vorhandene gute Infrastruktur für Freizeit und Sport
- Organisationsentwicklung innerhalb der Verwaltung

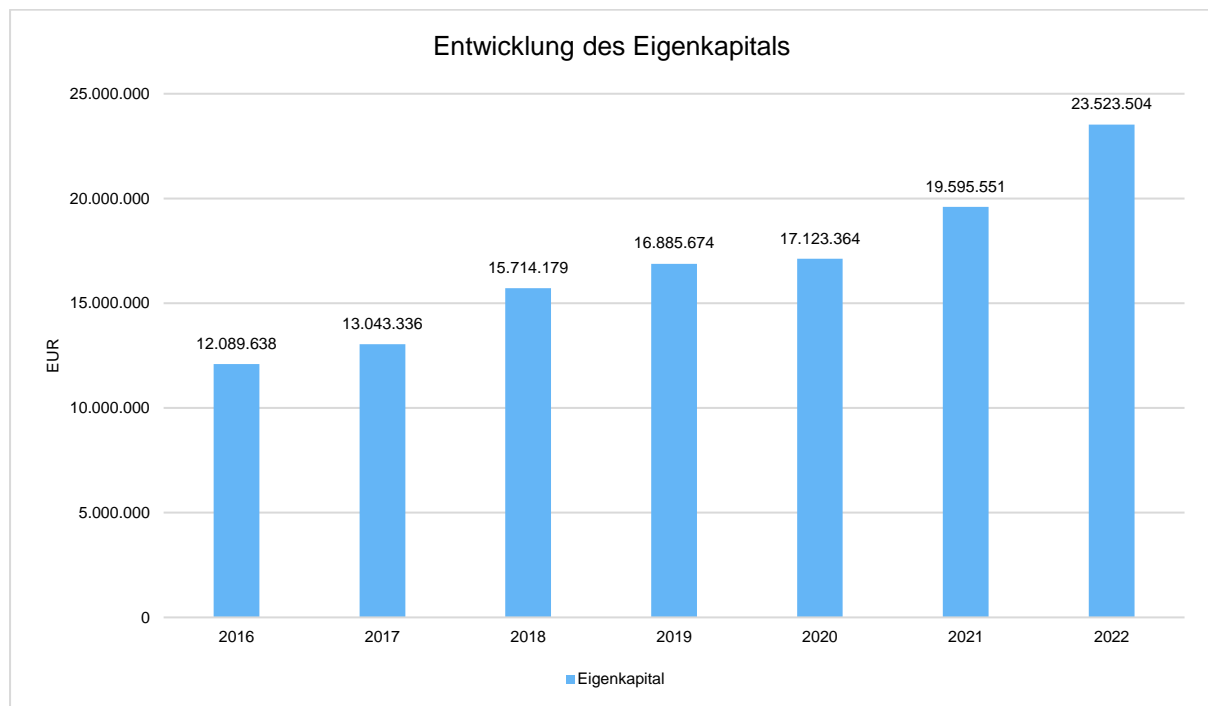


- Verständigung auf Prioritäten und Standards

Angesichts der bedrückenden Risiken sind realistische Chancen kaum vorherzusehen. Daher gilt es, alle Möglichkeiten zu nutzen, um weiterhin strategische Ziele der Kommunalen Selbstverwaltung der Gemeinde Leopoldshöhe zu definieren und deren Finanzierung ebenfalls strategisch auszurichten.

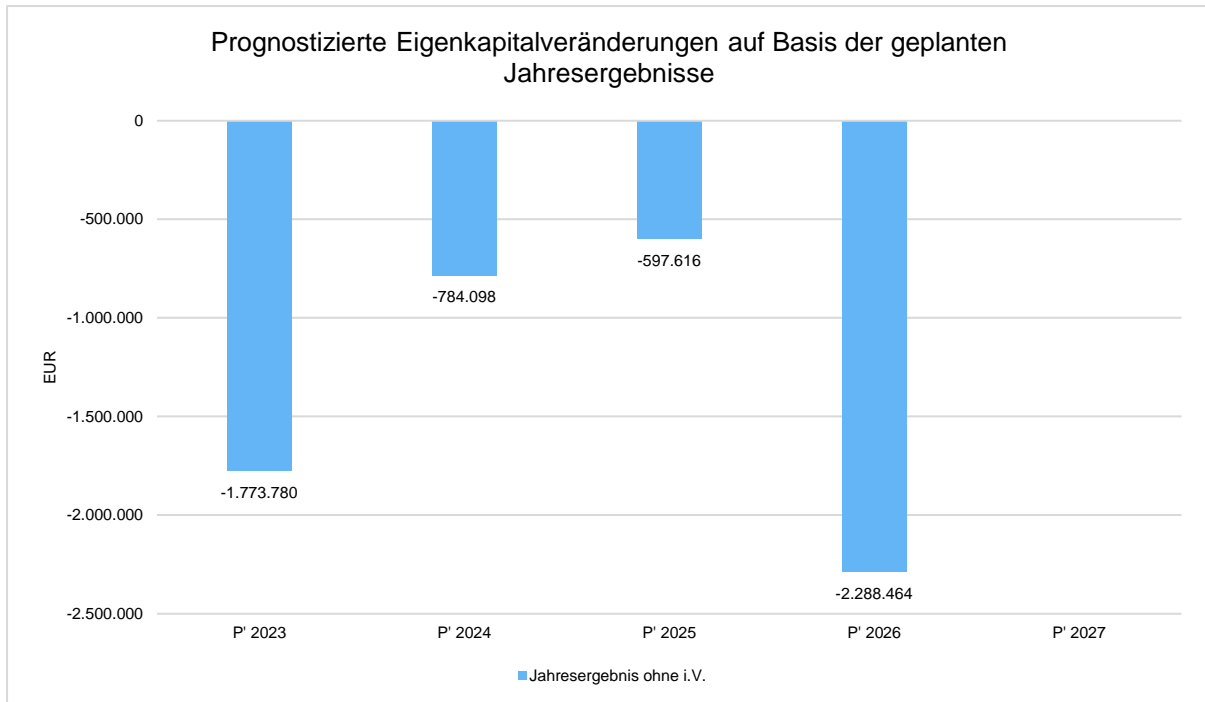
Prognose:

Sowohl Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/2023 als auch Abschluss des Haushaltes 2022 waren geprägt von den zunehmend eingetretenen eben genannten Risiken. Die Herausforderungen, die sich letztlich mittelbar oder unmittelbar aus dem Krieg in der Ukraine entwickeln werden, werden die Planung und Ausführung künftiger Haushalte maßgeblich bestimmen. Es wird daher unumgänglich sein, kommunales Handeln und gemeindliche Aufgabenwahrnehmung hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Wirksamkeit, Priorität, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen, Standards zu überdenken und ggf. herabzusetzen. Wenn die Gemeinde ihre Entscheidungen auf Grundlage strategischer Überlegungen und mit einer adäquaten Zielorientierung trifft und dabei die ausgegliederten Aufgabenbereiche (Betriebe) einbezieht, kann es gelingen, auch in diesen schwierigen Zeiten die Lebensbedingungen in der Gemeinde Leopoldshöhe positiv zu gestalten.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



Die Jahresfehlbeträge summieren sich 2023 - 2026 auf insgesamt 5,4 Mio. €. Angesichts der genannten Risiken wird diese Zahl noch deutlich steigen. Das bedeutet eine Verringerung des Eigenkapitals um mindestens 23 % und damit eine deutliche Einschränkung von Gestaltungsspielräumen.

7.2 Entwicklung der Verschuldung

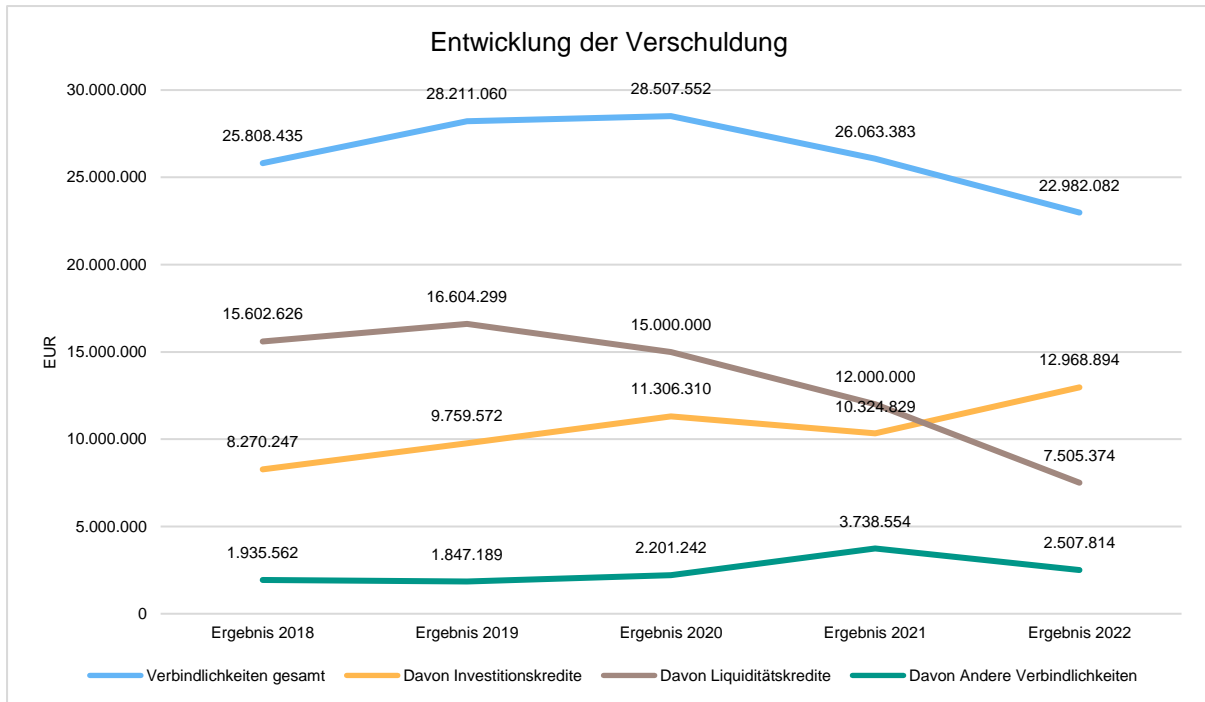
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten gesamt	25.808	28.211	28.508	26.063	22.982
Davon Investitionskredite	8.270	9.760	11.306	10.325	12.969
Davon Liquiditätskredite	15.603	16.604	15.000	12.000	7.505
Davon Andere Verbindlichkeiten	1.936	1.847	2.201	3.739	2.508



Lagebericht Leopoldshöhe



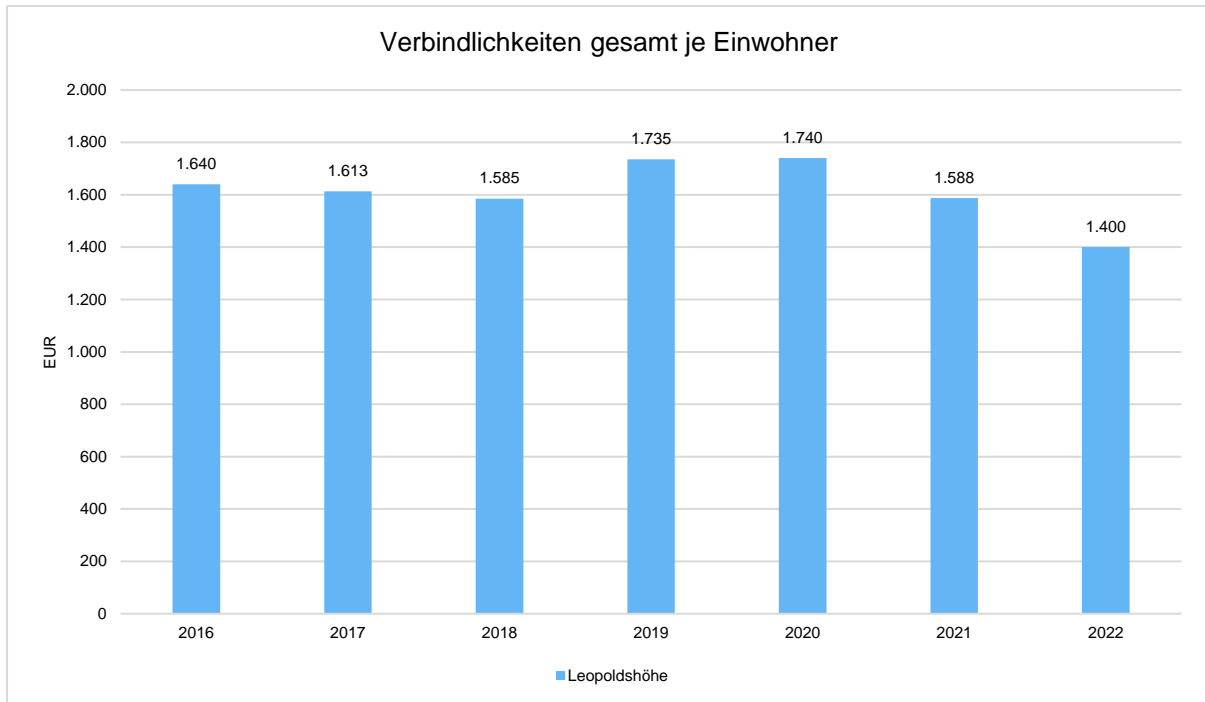
Rechtzeitig vor der Zinswende wurde im Laufe des Jahres 2022 das Volumen der Liquiditätskredite reduzieren. Gleichzeitig wurden für getätigte Investitionen entsprechend langfristige Kredite aufgenommen.

Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

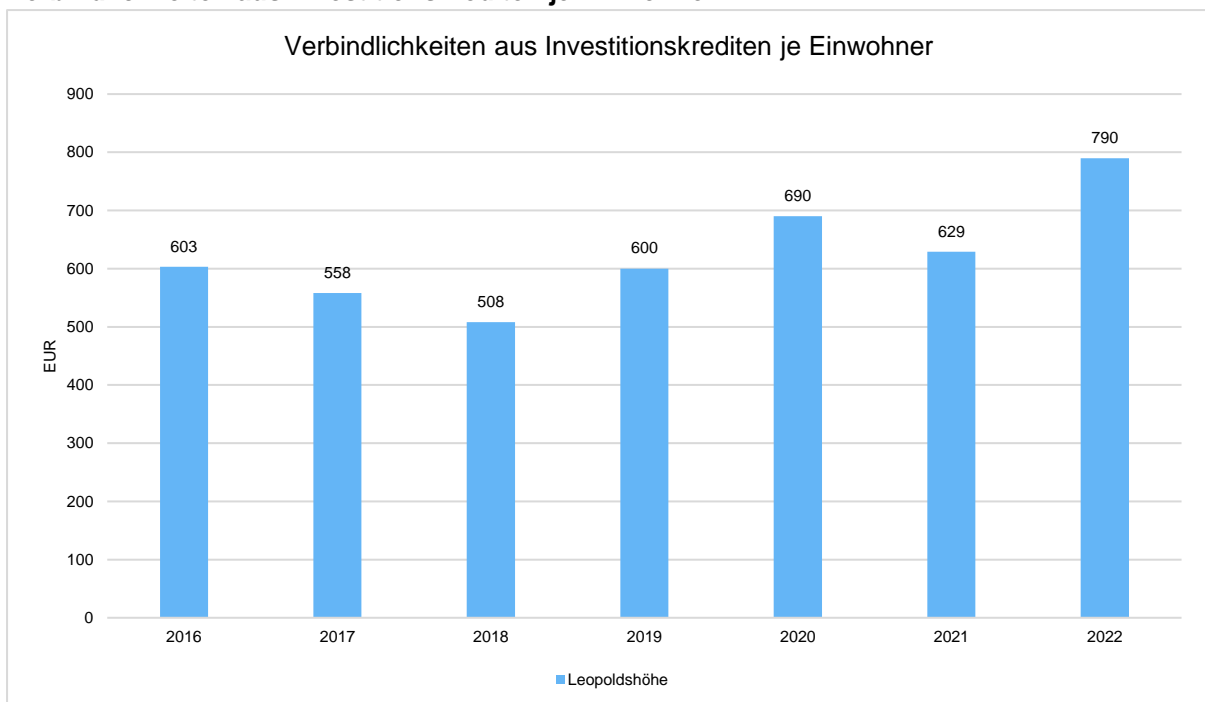


Lagebericht Leopoldshöhe



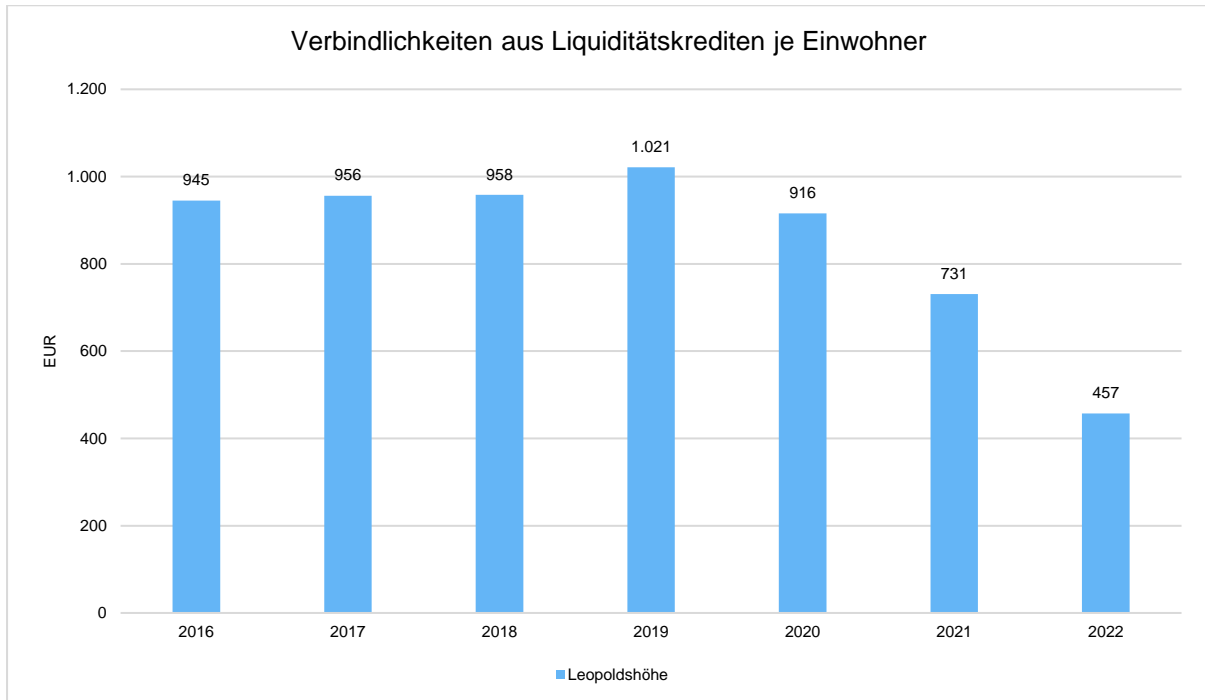
Die Pro-Kopf-Verschuldung ist im abgeschlossenen Jahr gegenüber dem davor liegenden Jahr damit um 12 % gesunken.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Eine Bevölkerungsprognose als Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunen hängt mit der Frage zusammen, wie sich die Gemeinde Leopoldshöhe weiter entwickeln wird. Entgegen dem Trend in vielen deutschen Kommunen, in denen ein Bevölkerungsrückgang zu beobachten ist, wird für die Gemeinde Leopoldshöhe weiterhin ein Bevölkerungszuwachs erwartet. Dies hängt u. a. mit der geografischen Lage und dem günstigen Wirtschafts- und Arbeitsumfeld sowie dem Wunsch vieler Menschen, hier zu leben, zusammen. Allerdings wird auch hier zunehmend eine alternde Bevölkerung zu verzeichnen sein.

Die Herausforderungen für die Erbringung kommunaler Pflichtaufgaben sowie freiwilliger Aufgaben vor Ort bestehen in der Anpassung und ggf. Neuausrichtung bedarfsorientierter qualitativer und quantitativer Angebote und die Bereitstellung einer angemessenen Infrastruktur für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Wie oben ausgeführt, spielt der gesamtpolitische Rahmen und die Finanzierbarkeit eine wichtige Rolle. Für das Wohngebietes Brunsheide ist auf Basis des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs zu Beginn des Jahres 2023 die Rahmenplanung beschlossen worden und damit ein weiterer Schritt einer nachhaltigen Gestaltung eines lebendigen Quartiers erfolgt.

Dieser Lagebericht ermöglicht eine Orientierung darüber, wie die örtliche Situation mit Blick auf Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf und Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen) eingeschätzt werden kann.

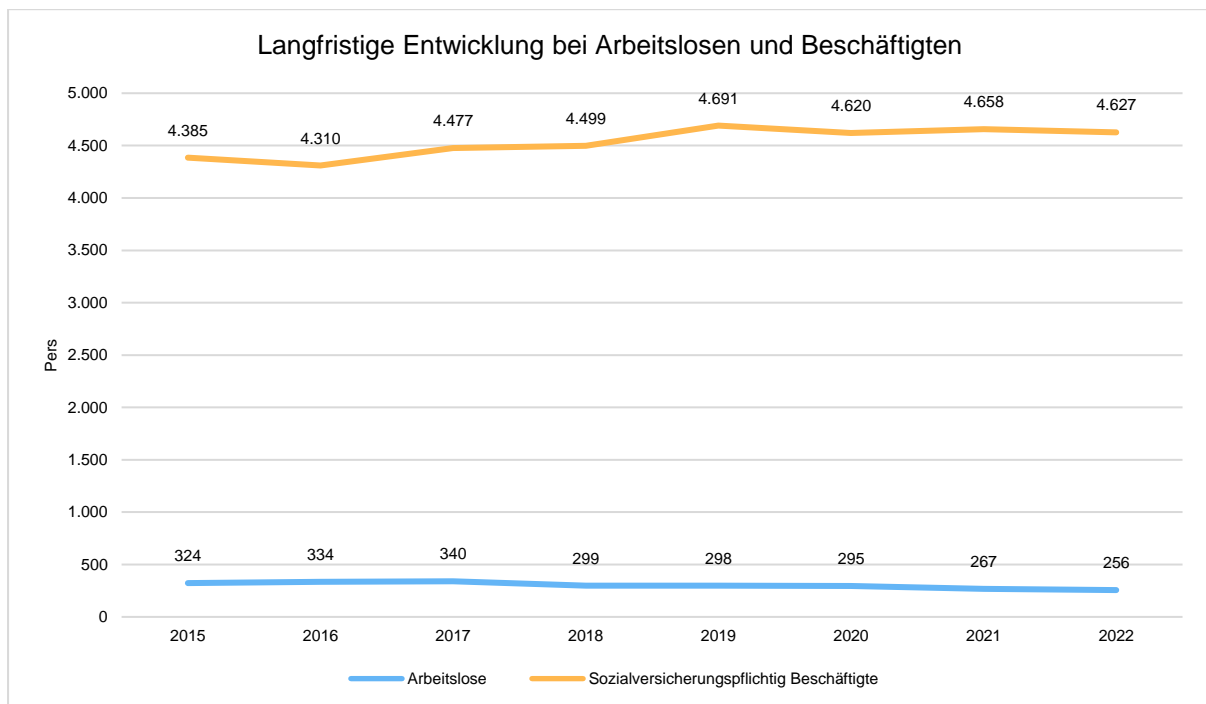


7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 30.6.	299	298	295	267	256
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	23	24	28	25	17
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	69	85	89	85	75
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.499	4.691	4.620	4.658	4.627



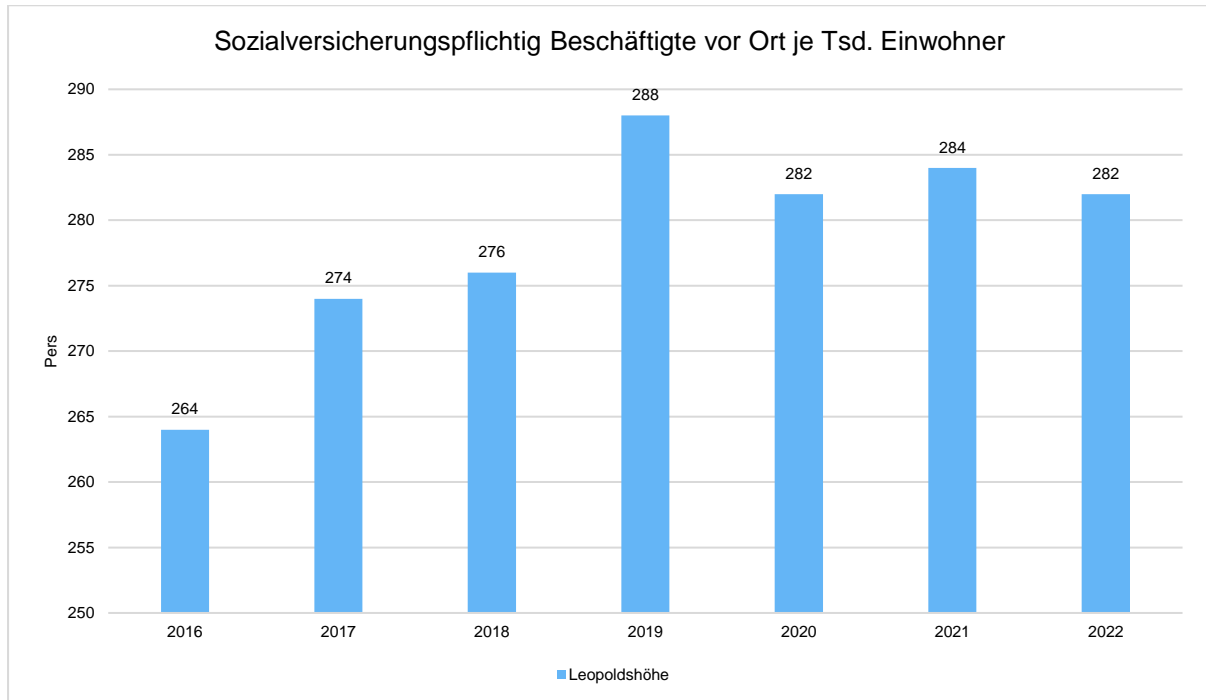
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



Lagebericht Leopoldshöhe

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





8 Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine

Die Corona-Pandemie hat seit Frühjahr 2020 und bis in die Jahre 2021 und 2022 hinein das öffentliche und private Leben erheblich beeinflusst und beeinträchtigt. Als Reaktion auf die Corona-Pandemie hatte das Land das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Lande Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ vom 29.09.2020 erlassen. Mit der Isolierung sollen die möglichen Spielräume geschaffen werden, um den Haushalt auch in den Folgejahren handlungsfähig zu halten.

Mit dem Entwurf und der Verabschiedung eines NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (im Folgenden NKF-CUIG) hat das Land auf Belastungen der kommunalen Haushalte reagiert, die aufgrund anhaltender Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie aufgrund des Krieges gegen die Ukraine eintreten. Die Isolierung pandemiebedingter Haushaltsbelastungen soll in 2023 enden. ES wird davon ausgegangen, dass der nachhaltige Abbau der laufenden pandemiebedingten Belastungen und die Realisation von Nachholeffekten in der kommunalen Haushaltswirtschaft auch nach 2022 noch andauern wird und in Anbetracht der weltweiten Verflechtungen der wirtschaftlichen Beziehungen eines mehrjährigen Zeitraumes bedarf. Gleiches gilt für die noch nicht begonnene Aufholung der Belastungen durch den Krieg gegen die Ukraine.

Darüber hinaus haben Bund und Land mit verschiedenen Maßnahmen auf die Krise reagiert, die die Gemeinden dabei unterstützten, die Auswirkungen der Krise zu bewältigen.

NKF-CUIG - Isolierung im Jahresabschluss 2022

Gem. § 5 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ist zusätzlich jeweils die Summe der Haushaltsbelastungen durch die Mindererträge und Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Dies wird im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Für das Haushaltsjahr 2022 ergeben sich damit in Summe aufgrund der Corona-Pandemie Mehrerträge in Höhe von 312.469,20 €. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung durch den Ukraine-Krieg beträgt 31.066,32 €. Insgesamt entsteht damit keine Haushaltsbelastung, so dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 kein Betrag zu isolieren ist.

Unter Berücksichtigung der in den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 berücksichtigten Isolierungen aufgrund corona-bedingter Haushaltbelastungen beträgt die Summe der Isolierung zum 31.12.2022 unverändert gegenüber dem 31.12.2021 insgesamt 737.618,56 €. Unter der Annahme, dass diese ab dem Haushaltsjahr 2026 linear über 50 Jahre abgeschrieben würde, beträgt die daraus resultierende jährliche Belastung rund 14.752,37 €.



9 Abschließende Betrachtung

Leopoldshöhe steht vor vielen Zukunftsaufgaben, wie z. B. Entwicklung der wachsenden Gemeinde und die Bewältigung der Folgen des Klimawandels. Die Unterbringung von Flüchtlingen hat Priorität. Hohe Inflationsraten, steigende Zinsen, die Sicherung der Energieversorgung und die Folgen des Krieges in der Ukraine sind im Fokus. Die Gestaltung attraktiver und nachhaltiger Wohngebiete oder der Ausbau der Schulen bedeuten weiterhin enorme Investitionen, deren Finanzierung eine stabile positive wirtschaftliche Entwicklung voraussetzt. Mit Augenmaß und strategisch ausgerichteten Entscheidungen wird Leopoldshöhe auch in Zukunft eine attraktive und lebenswerte Gemeinde bleiben.

Leopoldshöhe, 11.05.2023

Karin Glöckner

Kämmerin

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann

Bürgermeister



Lagebericht Leopoldshöhe

Vergleichsbasis (Anzahl Werte)	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
(NKF) Drittfinanzierungsquote - neu ab 08/11	160	165	155	132	27	180	163	155	142
(NKF) Fehlbetragsquote (Ant. Jahreserg. v. allg. Rücklage u. Ausgleichsrüchl.)	121	120	113	94	18	0	0	0	0
(NKF) Sach- u. Dienstl.intensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Leasing)	163	171	163	136	38	182	164	157	142
(Re-) Investitionsquote	89	80	73	57	10	0	0	0	0
Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität)	161	165	158	133	31	181	164	157	142
Anlagendeckungsgrad 2	121	116	108	99	24	0	0	0	0
Arbeitslose je tsd. Einwohner:innen im erwerbsfähigen Alter	366	380	380	380	4	380	53	0	0
Aufkommen aus Anteil Einkommensteuer je Einwohner	141	146	137	119	31	156	141	135	124
Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	141	147	137	119	31	156	141	135	124
Aufwandsdeckungsgrad	163	171	163	137	38	182	164	157	142
Beschäftigungsquote der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter	366	380	380	380	4	380	53	0	0
Eigenkapitalquote 1 (auch GPA BW)	154	160	152	127	32	127	32	2	1
Eigenkapitalquote 2	154	160	152	127	32	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Fin.erg.) je Einwohner	163	170	161	140	43	182	165	159	142
Fiktive Entschuldungsdauer (dynamischer Verschuldungsgrad)	129	131	127	118	31	0	0	0	0
Finanzergebnis je Einwohner	162	170	159	136	37	182	164	158	142
Gewerbesteuer je Einwohner	140	146	138	118	31	155	140	134	123
Grundsteuer B je Einwohner	140	146	137	118	31	155	140	134	123
im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Beschäftigte je tsd. Einwohner:innen	370	380	380	381	381	381	381	0	0
Infrastrukturquote	131	129	120	99	25	0	0	0	0
Jahresergebnis (ord. Erg. und a.o. Erg.) je Einwohner	163	170	161	140	43	183	165	159	142
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	135	137	132	121	32	0	0	0	0
Liquidität 2. Grades (NKF - Set NRW, SN)	102	92	82	71	10	0	0	0	0
Personalaufwandsquote (Personalintensität I)	161	169	161	135	37	180	163	156	141
Pro-Kopf-Verschuldung (Verbindlichkeiten je Einwohner:in)	166	173	172	169	84	169	84	55	10
Steuerquote	151	158	151	128	34	169	153	145	134
Transferaufwandsquote	159	167	155	133	36	176	159	152	139
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner:in	166	173	172	169	86	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner:in	168	175	174	169	87	169	86	58	14
Verschuldungsgrad (Verbindl. in % vom Eigenkapital)	150	155	149	125	33	121	30	2	1
Zinslastquote	161	169	161	134	36	180	163	156	141
Zuwendungsquote (o. allg. Uml. u. Leist.beteil.)	161	169	161	135	36	181	163	155	141

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Leopoldshöhe unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Leopoldshöhe abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 15. Mai 2023

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.